iesbademer Cagb Geensprecher:Sins: ,,Zagbint:-Dand" Rr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abends, außer Conntags. Gegrinbet 1852.

Bering Langgaffe 21 "Tagblatt-Sand". Chalter-halle gebinet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abende.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Bezugs-Berls für beibe Andgaben: 70 Bis monallic, IL 2.— tiertelischrlich burch ben Berlag Bangorie II, eine Bringerlatu. IL 3.— bierrelischellich burch alle beueiden Lottanizatien, anslicherstich Beitrigelb — Bezugs-Leftellungen sehann außerbem enigegen: in Bietricke des Broeinelle Bisbungerfern gib, iowe die 118 Ausgebeitreten in allen Teilen der dabzt in Bietrick: die derrigen 28 Ausgebeitreten und im Abeingas die betreffenden Tagbiate Arbeit.

Angeigen-Unnahmer Gur bie Abent-Unbeabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Unbgabe bis b libr nadmittags.

Angeigen-Breis für die Zeile: 16 Big. für latale Ungelgen im "Arbeitsmortt" und "Kleiner Angeigen" in endvillider Suhform: D'Dig. in basom abweichender Supravflührung, jower ihr eine fideigen lefalen Augeigen; D'Dig für alle oseindritigen Ungeigen: I W. dat latale Keffannen; zu W. die nobeidritige Reffannen. Gange, kalbe, deritel und bietert Gerben, darfalgeind, nach delunderen Gerechning. Bei wiederholder Aufnahme undereinderen Angeigen in fursen Zwiischendaumen entspeechender Kadult.

Für bie Aufnahme von Angeigen an vorgeschriebenen Tagen und Pfähren wird trine Gewähr übernommen.

Rr. 601.

en!

st!

bt!

ust!

ilion a

badea

gen

LO

her Ho ser Ho Rose ose Harris Allers

op. Hel Legir Bedies

Fish

tr. Ho

eichold nushold sirens erlin Hond

Horse

ner Hel

Wold

arehod shotel

eichebel eichebel ver Hal brich

Hotel Hotel Hotel Hotel Hotel Welf

9

Something and the second

nathods Ynau,

Countag, 24. Dezember 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

Wegen des Weihnachtsfestes ericheint bie nadite "Tagblatt"-Ausgabe am Mittwodundmittag.

Die Sotschaft des Weihnachtsfestes.

haben wir doch nicht nur Grund gur Betriedigung tariber, daß unserem Baterlande auch in diesem Jahr ber Friede auf Erden erhalten geblieben ift, wenn auch die Ruftungskoften dieses bewassneten Fries dens den Menichen fein Wohlgefallen jem lingen, sondern wir konnen darüber hinaus feststellen, daß imfere Beziehungen zu den Mächten eine wesent-liche Besserung ersahren haben, daß die Weltpolitik biefes Jahres im großen und gangen wirklich im Bei-ben bes Friedens auf Erden gestanden hat, der fogar im Bettermintel Europas, auf dem Balfan, trop manches Betterleuchtens erhalten blieb. Sat fich doch der Dreibund, so oft er auch tot gesagt wurde, immer noch als Ein Treubund erwiesen. Nimmt man hinzu, daß nach ber Erffarung bes Leiters ber deutschen Bolitik auch tas Miftrauen gwifchen Deutschland und England 30bichen fei, fo ift die wesentliche Besterung der Lage auf dem Welttheater seit den Zeiten, wo in Frankreich Lelcasse und in Russland Iswolski ihre Regiekusse bielen ließen, unberfennbar und die Soffnung woill Berechtfertigt, daß ebenfo wie das jur Reige gebende Sabe aud das fommende im Beidien des fruchtbaren, fulturfordernden Friedens fteben werde, des Friedens pach innen wie noch außen

Die borftehenben Gate find aus unferem Beib. nochtsartifel vom vorigen Jahre entnommen, aber: Las sind Hoffnungen, was sind Entwürse, die der Mensch, der flüchtige Sohn der Stunde, aufbaut auf bem betrüglichen Grunde! Selten hat die vorheifzungs-bolle Botichaft, die feit mehr denn 1900 Jahren an iedem Christfest eriont, Friede auf Erden und Den Menichen ein Wohlgefallen", in Grofferem Widerspruch zu der rauben Wirklichkeit gelanden als in diejem Jahre, und die Soffnungen, mit benen es begrifft worden war, haben fich als ebenfo biele Täuschungen erwiesen. Der im vorigen Jahre im Geime erstidte Balfantenflikt ift an anderer Stelle und in weit gefährlicherer Gestalt ausgebrochen, denn für ben italienifd-türfiichen Rrieg, beffen Lofalifierung ouf die Dauer über die Kraft der Diplomatie gehen tonnte, treffen in der heutigen Zeit, wo Orient und Oceident weniger gu trennen find denn je, fangft nicht mehr die Worte ju: Wenn hinten weit in der Lurfei . . ! Aber auch die Beziehungen zu Frankteich find trot des wenig erfreulichen Kongofriedens alles eher als freundschaftlich, und gerade aus dem Maroffosonflift ist das große Mistrauen zwischen

Deutschland und England, von dem die englischen Ministerreden und Spionageoffaren so beredte Runde gaben, neu gestärft hervorgegangen. Rimmt man dazu, daß die Haltung Italiens das Bertrauen zur Dauerhaftigkeit des Dreibundes ganz erheblich erschitt-tert hat, so ergibt sich, daß der Ausblick auf die Weltpolitif alles eher als erfreulich ift und daß das ver-heißungsvolle "Wunderlied vom ewigen Frieden" in das Gebiet der Zufunfismusif gebört, die keine Haager Konferenz in eine Gegenwartsnusse zu transponieren

Aber burfen wir uns borüber wundern, bag Dif. trauen und Misgunst, Neid und Eisersucht für die Beziehungen der Nationen zu einander ausschlaggebend
sind, das der "Friede auf Erden" ein schöner Wasen bleibt, wenn wir der Kämpse gedenken, die wir soeben in unserem eigenen Batersande auszusechten haben. und der Erbitierung und Unversöhnlichkeit, mit ber fie ausgesochten werden. Feiern wir doch das Weihnachtsfelt, das Fest der Bersöhnung zwischen den Schlachten. Stehen wir doch mitten in einem beißen, entscheidungsschweren Wahlkambf, in dem das Jest des Friedens uns, wenn wir der Losung die "Wassen nieder" Gehör geben, doch nur eine Zeit des Waffen stillstandes bedeuten kann.

So werden wir denn jest dopbelt an die raube Mahnung erinnert, daß Menich fein, beißt, Kämpter fein, daß bis zu einer fernen, ichonen Zufunft, von der wir nur fraumen können, im Leben des Menschen, im Leben ber Menicheit ber Kanpf die Regel, ber Friede die Ausnahme ift. Diese Rämpfe können uns nicht erfpart bleiben, und wir direfen uns nicht in fabrlaffiger, politischer Gleichgültigkeit von ihnen fernhalten, sunbern es ift unfere Bflicht, file bas Stellung au nehmen, was wir als right and killig erforar haben. Aber wir follen und doch auch bemüben, über unseren eigenen Interessen nicht die der Allgemeinheit zu vergessen, und wir sollen bor allem bestrebt sein, so weit unsere menschliche Unvellfommenheit uns dies gestattet, dem Gegner Berftundnis, mehr Berfohnlichkeit entgegen gu bringen, Wir wiffen mobl, daß diefe Mahnung bei ben meiften Menichen auf fteinigen Boben fällt, aber vielleicht find gerade bente viele geneigt, fie wenigftens mit größerem Berftandnis anzubören. It boch bas Beihnachtsseit das Fest, in dem fich die Sehnsagt noch Liebe, Berfohnlichfeit und Frieden am ftarffien ausprägt, das Feft, an dem wir uns bemühen, mehr ber anderen als unferes eigenen lieben Ichs zu gedenken. Gedenken wir doch heute alle jener Beit, da der bedrückten, äußerlich und innerlich unfreien Menschbeit eine neue Lehre berfündet murde, jene Lehre ber Duldsamkeit, der allumfassenden Liebe. Schnell geht das Weihnachtöfest vorüber, aber wir werden Vieses Seft nur dann recht feiern, wenn wir etwas hinliber reften in das Alltagsleben, in den Kampf und Streit tes Lages bon jenem Geift der Liebe, der uns am Weihnachtsfest erfüllt bat ober boch wenigstens erfüllen follte.

Politische Aberficht. Fom Schiffahrtsabgabengeleb.

L. Berlin, 22. Degember.

Ein Plan, der viel zu fpipfindig ift, als dag er ausflihrbar ericiene, wird bem Ministerialdireftor Beters Bugeichrieben. Diefer eigentliche geiftige Bater Des Schiffahrtsabgaben geiebes joll vorgeichlagen habet; die Schiffahrtsabgaben nicht als "Abgaben", die den Rerfehr belaften, jondern als "Gebühren", die für eine Leiftung eine entsprechende Gegenleifung sordern, schin jest und ohne Rudficht auf den Biderfpruch Ofterreichs und der Niederlande in Rraft treten gu laffen. Ginent normalen Berständnis wird es zwar nur milhsam ein-gehen, was für ein Unterschied zwischen Abgaben und Gebühren sein sell. Denn ob so oder so: Zahlen beihs es in jedem Falle, und eine Belastung stellen die Nr. gaben auch dann dar, wenn man sie mit der beschönzenden Marke "Gebühren" versieht, und vor allem fäme et bei dem seltsamen Borschlage entscheidend darauf an, ob man in Wien und im Baag geneigt fein wird, die ausgeflügelte Formel des Herrn Beters gelten su laffen. Insmischen aber wird nun einmal behauptet, daß der hier nach feinen bestimmenden Merkmalen wiedergegebene Gedanke Eigentum des Ministerial birektors Beters fei und bon feinem Chef, Geren bon Breitenbach, gebilligt werde, während es noch ungewiß fem foll, ob das Gesamtministerium denselten freundlichen Standpunkt einnehmen werde. (Gleichgülltig, of Gerr Beters diesen Blan wirklich verfolgt oder ob nur irgendwer auf den Busch gerlopft hat, so sind wir überzeugt davon, daß die Unterscheidung zwischen Abgaben und Gebühren den Beifall der Regierung nicht sinden wird. Sie mag ben Gedanken für icon balten, fie wied the aber darum nech nicht für branchbar halten. Und was dann? Dann weiß man fo wenig wie bisber. wie das Schiffahrtsabgabengefen durchgeführt werden foll. Indeffen liegen die Dinge in Bezug auf Ofterreich und die Riederlande nicht gang gleich. Bom Standpunft der Berträge aus liegen fie gleich, nicht aber bomt Standpunkt der materiellen Machtmittel aus. Darüber braucht man fich nicht weiter auszulaffen, es ift felbitverständlich, daß das Gewicht Siterreichs ichwerer in die Wagichale fällt als das der Niederlande. Darans folgt ja nicht, baf bon Berlin aus im Baag jemals eine Sprache geführt werden wird, die fich Wien gegenüter von felbst verbietet, vielmehr darf feinen Augenblid begweifelt werden, daß feine differentielle Behandlung beliebt werden wirde. Aber es gibt Imponderobilien bie man nicht mit Angen seben und mit Sanden betafter fonn und die man gleichwohl fühlt. Genng, felbi wenn man diese Unwägbarfeiten mit in Rechnung ftellt, find die Aussichten, daß Gerr Beters so ober fo die Aronung feines Chrgeiges erlebt, beute nicht beffer, als sie es in allen Stadien dieser seidigen Schiffahrts-abgabenfrage waren. Das Problem ist nicht: auf welche Weise können Osterreich und die Niederlande für

Senilleton.

Machbrud verboten.)

Die Weihnachtsgans.

Bon Wilhelm Scharrelmann.

Bedesmal, wenn es wieder Weihnachten wird und ich in den Läden der Geflügelhändier die langen Reihen der gerupften Gänse liegen sehe, fällt mir die Bans Minti aus meiner Rinderzeit wieder ein. Es bat niemals eine wunderbarere Gans gegeben.

Un einem buntien Winterabend gog fie bei und ein, eingesperrt in eine enge, hölzerne Rifte, in die on Der Borderfeite ein freisrundes Loch geschnitten war, damit fie Luft habe und den Ropf gum Sreffen hinburdireden fonne.

Auf einer Schubkarre wurde fie angesahren und mon bedeutete mir, daß fie die enge Wifte nicht nur für ben Umgug bezogen babe, fie fei vielmehr entichloffen, megesprochener Gutmitigkeit jede unnübe Lebegung zu vermeiden, um ihrem Gettanfat in feiner

Beife binderlich ju fein, Der Eigentümer der Gans war ein armer Tijchler-beielle, der an demielben Tage in unsere Kellerwohnung tingog, - eines ber bentwirdigften Ereigniffe meiner Rinbergeit.

Es war ein fuckshaariger, ichwäcklicher, ewa fiftelnder Menich, bem die roten Glede der Schwind-Udit auf den Baden brannten und deffen fuchsroter Changtart zu beiden Seiten des Mundes melancholisch Stabhing. Seine Frau war ihm bor wenigen Boden beftorben und feine fünf Rinder, von denen die vier beiten Mabdien waren, mußten feben, wie fie in Butunfi ohne Mutter fertig wurden. Die beiden Allesten I hinous unmöglich.

hatten die Corge für den Saushalt übertragen befommen, togend eine Gilfe konnte ihnen der Bater baword reights eten hin, das Allernotwendigite zu beschaffen.

In allem Unglich hatte man der Familie auch noch die Wohnung gekindigt, weil der Tijchler mit der Miete im Rückiand geblieben war, und eines Tages fette man ihn furger Sand mit feinem Sausrat, der gu elend mar, als dag ber Sauswirt fich baran hatte ichablos halten konnen, auf die Strage!

Ant Nachmittag desselben Tages war er bann gu meinen Eliern gefommen und hatte fie flebentlich gebeten, ihn bod für einige Boden in unfere Rellerwohnung zielen zu laffen, er wiffe wirflich nicht, wo er umerfommen folle, und wenn er bis gum Abend feine neue Bohming nochweisen könne, würde man ibn zwangsweise in den städlischen Baraden einquartieren eine Magnahme, die ben Schreden jeder obbachlofen Familie bildete.

Meine Eftern Lewohnten bamals ein fleines Sausden, dos fie mit niemand zu teilen brauchten. Es lag in einer ausgesprochenen "Arme-Leute-Strafe" und Die menigen und engen Räume, die darin waren, moduen nicht gerabe bagu berausforbern, eine fechstöpfige Fanulie miteinziehen gu laffen. Aber auf bas Dran-gen bes unglidlichen Dijchlergefellen vermieteten meine Eltern ibm boch die beiden im Rellergeichof belegenen gimmer unferes Saufes bis jum nachften Umaugstermin, und noch am felben Abend gog die Samilie ein.

Für and Rinder war das ein Geft ohnegleichen. Wir befomen Mitbewohner, das bieg: Spielgefahrten im eigenen Saufe! Der Bipfel ber Geligfeit mar damit erflommen und alle Langeweise auf Wochen Weipanin faben wir dem Gingug gu.

Ein paar Betten wurden hereingetragen - ein dubtwert war fur den Luchler uicht zu erichvingen ein Tijd und ein vaar Stühle ein alter, ichabhafter Spiegel in einem vergoldeten Rabmen, ben man bei irgend einem Althändler erftanden haben mochte, ein paar Rochfopfe und einige Riften voll Rleinigfeiten bildeten das gange Mobiliar.

Das Bunderbarite aber mar die Rifte mif der Bang. Der Tijdier, ber bom Lande ftammte, hatte fie von feinen Bermandten, Die bei ber Beerdigung feiner Frau das Elend gesehen haben mochten, in dem er stedte, zu-geschieft bekommen und sich entschlossen, das Tier für das nahe Weihnachtsfest zu mästen, eine Absicht, die beldenhaft genannt werden muß, wenn man bedenkt, daß außer der Gans fünf hungrige Kindermäuler zu föttigen waren.

Gebeinnisvoll wie das verschleierte Bild von Sais stand die Gans auf der Fansflur. Ich gudte durch alle Ripen und Spatten des Holzes, aber ich sonnte bet der Zumselheit nicht eine Feder von ihr entdeden.

"Zeig' sie mir doch mal", bat ich Fisi, die aveitlette ber Töckter, die eten mit einem Korb alter Kleider burch die Kellertift ins Haus getreten war.

"Bas benn?" fragte fie.

"Ru, die Gans!"

"Ad jo", madte fie und ftellte ben Rorb weg. Dann öffnele fie porfichtig ben Dedel ber Rifte und bei dem trüben Schein der niedrig brennenden Riichen. lampe, die auf der Flur aufgehängt war, ichaufe ich binein.

Sie wor weißt wie ein Schwan und nur auf den Flügeln frug fie kraune und graue Federn. Als ber Tedel der Rifte aufgefloppt wurde, redte lie augenblidiich den gelbroten Schnabel berbor und fah und

das Gesetz gewonnen werden, sondern: wie kann das Gesetz in Kraft treten, da Osterreich und die Riederlande eben nicht zu gewinnen find. Man braucht fich nicht den Ropf der Regierung zu zerbrechen, wie fie ihre Aufgabe löfen will. Kann fie es, jo wird man es ja zu gegebener Zeit erfahren; erfährt man es nicht, lo wird man bestätigt finden, daß sie es nicht bermocht hat. Auf allen Strömen und Kanälen kann das Schifffahrtsabgabengeset zu jedem beliebigen Beitpunkt in Arafi gesetzt werben, nur nicht auf den wichtigften Strömen, auf Rhein und Elbe. Das ift ein Zustand, wie er fich mit auch nur annähernd feltfamen Schwierigkeiten bis dahin toohl noch bei keinem einzigen Gesch-gebungstverf ergeben hat. Und wenn man fich, um es zu wiederholen, den Kopf der Regierung nicht zu zerbrechen, also feine Borschläge zu machen hat, wie es die Regierung etwa anstellen konnte, um ihr Biel gu erreichen, so darf man immerhin eine gang menschliche Meugier empfinden, ob etwas Rettendes Herrn Beters einfallen mag.

Morgen Ausgabe, 1. Blatt.

Unjulässige Seprasnug.

In der letten Beit haben mehrfach Lehrer wegen Körperverletung oder überschreitung des Zuchtigungsrechts vor Gericht gestanden. Und zwar war in allen Bällen der Anlaß der Züchtigung der, daß das betr. Kind eine Aufgabe nicht zu lösen bermocht hatte. So beiht es beute in einem Bericht, daß ein sechsjähriger Anabe die Bedeutung des Zeichens + im Rechenunterricht nicht kannte und bafür Schläge bekant. Es scheint also noch Lehrer zu geben, die der Meinung find, daß eine unrichtige Antwort oder ein Nichtleistenkonnen ichon Strafe, fogar forperliche, rechtfertige, Botaussehung seber Strafe ist aber natürlich ein sittliches Bergeben, übler oder mangelnder guter Wille, Berstocktheit usw., niemals eine ungenügende Leiftung an fich. Es ware zu wünschen, daß die Schulleiter und nötigenfalls die höheren Behörden den jungeren Lehrern diese Grundsate der Padagogik recht zum Vewußtjein brächien; denn eine Strafe ohne vorausge-gangenes moralisches Berichulben ift etwos febr Ubles und muß auch das Gemüt der Kinder ungünftig beeinflussen. Das gilt unabhängig bon der juristischen und mediginischen Beurteilung der verchiebenen Fälle. Diesmal wurde ber Lehrer au gebn Wark Geldstrafe verurteilt, weil in Anhalt, wo die Sode geschehen ift, noch einer fehr berfländigen Berproming Kinder in den beiden erften Lebenjahren überhaupt nicht geschlagen werden burfen; die gegen bas Urteil eingelegte Berufung ift jest vom Reiche. gericht bermorfen morben.

Pentsches Reich.

* Ein Weihnachtsgeschent bes Ralfers an feine chemalige Kompagnie. An alle Unteroffiziere und Grenadiere ber 2. Kombagnie bes 1. Garbe-Regiments zu Fuß, die Seinerzeit unter bem Bofehl bes Raifers geftanben haben, hat biefer ju Beihnachten fein lebensgroßes Bibb als Weihnachtsgeichent ichiden laffen. Die Gabe wurde an 170 ehemalige Unieroffiziere und Grenadiere des Regiments

* Das preufische Abgeordneienhaus, bas besammlich Mitte Januar wieder gusammentreten wird, fest sich in seinen Fraktionen gurzeit wie folgt gusammen: Ronferpatibe 149, Freifonservative 62, Nationalliberale 65, Fortdrittliche Bollspartei 36, Zentrum 103, Polen 15, Sozialbemokraien 6, fraktionslos 4. Erledigt sind 3 Mandate, pamilich 2. Posen (bisher v. Tilly, konf.), 2. Berlin (bisher Dr. Gerschel, Bpt.), 1. Frankfurt a. d. O. (bisher Dr. b. Bog, lonf.).

+ Kriegsmarine und Auslandsbeutsche. Die Auslandsreifen unferer Rriogsichiffe geboren gu ben wertvollften Mitteln, um bie Begiebungen gwifden bem bentichen Batertanbe und feinen in die Frembe verschlagenen Gohnen lebendig zu erhalten. Man nuß es erlabt haben, um gang zu berfieben, welchen tiefen unauslöschlichen Einbruck bas

Erscheinen eines ftolgen beutschen Schiffes, bas bie Behr-traft und Machifulle ber beutiden heimat gleichsam verkörpert, in den Herzen der Austandsbeuischen im Austande hervorruft. So bewährt sich benn auch bie beutsche Gasi-froundschaft niemals herzlicher und schrantenloser als beim Empfang unferer Maujaden burch bie Deutschen in Aber-fee. Daß fich hierbei oft herzliche Beziehungen anspinnen, bie ieber bie Beit bes Beifammenfeins hinausreichen, bat fich in den letzten Zagen an einem schönen Beispiel deutscher Treue gezeigt, bas beufsche Seeleute gegeben haben. Im borigen Jahr fintiete bas Offizierforps von S. M. Arenger bon ber Bann" bei beffen Aufenthalt in fübbrafiliantichen Safen auch ber beutichen Rolonie Blumenau einen Besuch ab und wurde bort mit unbeschreiblicher herzlichkeit aufgenommen. Als jeht die schwere Hockwassersaleftrophe befannt wurde, bon ber biefe blichende beutsche Siedelung betroffen ist, sommelten die Offiziere bes Areuzers "von der Tann" die stattliche Summe von 740 M. und stellten sie bem Berein für das Deutschtum im Ausland als Beibilfe für Blumenau gur Berfügung. Wir find gewiß, bag feine Spende bei ben waderen beutschen Rolonisten größere Freude hervorrusen wird, als gerade bieses Beichen treuen und bangbaren Gebentens.

Die Arbeiten an ber bireften Fernsprechverbinbung England Denifdfand. Wie uns mitgeteilt wirb, find bie Arbeiten an der direften Fernsprechverbindung swischen England und Denischiand noch nicht zum Abschluß gelangt. An ben beischiebenen Bersuchen und Messungen, die an bem birglich ausgelegten Fernsprechtabel Dober-Belgien borgenommen wurden, hat auch oin beutscher Bertreter, namlich Professor Dr. Breifich vom Raiferlichen Tele-graphenbersuchsami in Berlin, feligenommen.

- Eine neue polnifche Befchimpfung. Die "Mitteilungen bes Bereins für bas Deufschium im Ausland" mußten ichon letithin über die maflofen Beschindsungen berichten, bie bas gasizische Polentum bem reichsbentichen Bundes-genossen Ofterreichs burch zwei Ansichtsbarten zufügte, auf benen bie Bernichtung ber preußischen Macht burch bas polnische Gotolium in gehälfigster Beise bargesiellt war. Zeht ist in Leniberg offenbar zum Beihnachtsselle eine britte Rarte erichtenen, die in noch breifterer und frivolerer Form in biofelbe Rerbe haut. Das Bilb geigt den beutichen und ruffifchen Raifer flüchtend bor ber "ungefronten Königin Bolens", Maria mit bem Jesuklinde. hinter ihr steht Joseph und über ihnen foweben bie Engelsicharen nieber, die offenbar bas "Friede auf Erben" auftimmen, bas auf diefer Seglarte fo besomders angebracht erscheint. Dem beuischen Raifer in Garbebuforbeuniform und Leutschritterorbensmaniel entfällt bei ber haftigen Flucht ein Gewehr, bem ruffischen Zaren im Krönungsornat entrollen Zepter und Reichsapfel. Die Symbolik läst an Deuflichkeit nichts gu wunfchen übrig. Man barf gefpannt fein, ob die harmlose Ahnungslofigfeit ber f. f. Postbeborben, bie bie beiben friiheren Rarten umbeauftandet bersenden, auch in diesem Falle frivoler, ja blasphemischer Kränkung zweier verbündeter, bezw. befreundeter Reiche wieber bollig ungetrilbt in bie Ericheimung tritt.

* Die erfte tommunale Regelung ber Weifchpreife ift in herford eingeführt worben. Gine Berliner Rorrefporbeng berichtet bariiber: Infolge ber außerorbentlichen Bertenerung aller Gleifcwaren Gatte ber Serforber Magiftrat einen ftabtischen Fleischverkauf eingerichtet. Infolge ber billigen Preife biefes Berkaufes hatten bie Fleischermeister bas Nachschen. Jest ist zwischen Magistrat und Fleischerinnung ein Abereinkommen getroffen worben. Der ftabiliche Fleischverkauf wird eingestellt, und fortan fegen beibe Barteien allmonatlich die Gleifchpreife feft, wobei ber Magiftrat ausschlaggebend ift.

* Lohnerhöhung ber Werfinrbeiter. Gine Weihnachtsüberrafdjung wurde ben bei ben Raiferlichen Werfien, ber Tompedowertstatt und ben Artillerie- und Minendepois ber Marine beschäftigien Monats, Tage- und Stunbenlöhnern burch Berfligung bes Staatsfelretars bes Reichsmarine amtes bereifet, nach ber bom 1. Januar 1912 ab affen Monatslöhnern eine Lohnfuse Erhöhung als Teuerungsgulage bewilligt ift und ben Tage, resp. Stundenlöhnern burch einen neuen Tarif ebenfalls eine Erhöhung ihres Ginkommens als Tenerungszulage von bemfelben Beitpunite ab gewährt worden ift.

* Der neue Wehrverein. Wie die "Bost" ersährt, still fdjon hunderte von Anmelbungen jur Gründung eines Behrbereins auf ber Geschäftstelle bes Baterlandischen Schriftenverbands, Berlin W. 62, Aleifisiraße &, eingelaufen. Um den Behrberein zu einem Bollsverein ausge-ftalten zu können, ist deabsichtigt, auf der Eründungsber-famminng den Antrog zu stellen, den Nindestbeitag auf 1 M. festzufezen.

Heer und Slotte.

Berfonal - Berönberungen. Kleyn mans (Kedlinge baufen), Bizenachtmeister bes Ras. Feld-Art.-Regts Ar. A Oranien, zum Leit. der Ref. besördert. * Storch (I Braunsschweig) Veut der Rof. des Fül-Alegis. der Genderdballen), Kr. 20. aum Cherteut. berordert. * Jacobs (Gomberdballen), Bizefeldwebel des 1 Rass. Jugo (Blauzz), Leut. der Ref. des des Just-Alegis. Ar. 57, sum Leut. der Ref. des 1 Kass. Information (Oberladufein), Leut. der Ref. des Just-Alegis. Der Gomberdburg Kr. 186. Leu gente des Just-Alegis. Der Keil des Just-Alegis. Der Keil des Just-Alegis. Kr. 27 Oranien, zu Oberleuts. der Keil des Leut. Begis. Bereichen Vonstehen. Ed alt (Oberladufein), Bizefeldwebel des Just-Alegis. Beneral-Feldmarschall Ering Priedrich Aarl von Bruden (S. Brandenburg.) Rr. 64. Brundinger des Iras der Gegent. Bizedweburg. Br. 26. Goebel (Giegen), Bizeduchtmeister des Installen General-Feld-Art. Begis. Der Keil des Fuhlant. Regis. Beneral-Feld-Art. der Beschaften der Keil der Geschleite des Just-Art. Begis. Rr. 27. zu Leuis der Keil der Freihern. Bizedwebel des Just-Art. Begis. Rr. 27. zu Leuis der Keil der Keil der Keil der Geschleit der Geschleit der Geschleit. Der Geschleit der Geschleit der Geschleiter (Brandenburg.) Rr. 3. aum Cherleut. der Geschleiter (Brandenburg.) Rr. 3. aum Cherleut. der Geschleiter (Brandenburg.) Rr. 3. aum Cherleut. der General-Feldzeiter (Brandenburg.) Rr. 3. aum Leut. der Keil der (Beildweit). Der Leut. der Andre. Miliform. Bewissen der Keil der Keil

Der neue fachftiche Militarbevollmächtigte in Berlin Der Ceneralmajor Frbr. Leudert v. Beigbori frisher Routmandeur ber vierten Ravalleriebrigabe, ift an Stelle bes berftorbenen Generalmajors Frhrit. b. Saige und Lichtenau jum toniglich fachfichen Militärbevollmäch tigten in Berlin ernannt worben.

Deutsche Solonien.

Die Erfchliefjung ber Ralabari. Rach glaubhaftet Radprichten, Die ber Swafopmunber Zeitung "Silbwell" gugeben, hat herr Braus, Mitinhaber ber Firma Braus, Mahn u. Ro., einen größeren Befit an ber Dfigrenge et tworben, um bort Biebjucht gu treiben. Dag jene, Ralabart genannte und falfcolld in Deutschland meift als Wifte verschriene gewaltige Hochsteppe reich au Futtergewächsel ift, weiß man bereits längft. Es bebarf nur großer Mittel gur Erfchliegung von Baffer, um bie Ralahari gu einem wertbollen Biebguchigebiete werben gu taffen.

Ansland.

Miederlande.

Gine garmigene in ber Zweiten Rammer. In bet Abendfigung ber Zweiten Kammer fam es während bet Beratung des Marinebudgets zu großen Larmfzenen. Ku pp er brachte einen von dem Marineminister ge-billigien Antrag ein, den Kredit sur den neuen Kreuzer für ben indlichen Dienst die jum Wiederzusammentritt Det Rammer hinauszuschieben. Mis hierauf der Abgeordnete Savarin 20h mann das Wort verlangte, entstand ein folder Dumult, bag ber Braftbent bie Gigung für eine halbe Sturbe aufheben mußte. In ben Generalftaaten bet Nieberlande ift dies ein ohne Beifpist bastchender Borgang. Im Berlauf ber Sibung fritisierte der Liberale Thomjon lebhaft das Monopol Krupps, bas dem Staats einen Schaben bon ungefähr einer halben Million verursache. Der Marineminister erwiderte, eine von eine anderen Sabrit eingereichte Offerte auf Lieferung vott Ranonen fei durch eine angofebene Rommiffion, ber auch der Artillerieimspeltor angehört habe, geprifft worden Diefer fei über bie anbauernbe Agitation gegen bie Firms

mit schiefgewendetem Ropfe, einen schrillen, heiseren Schrei ausstogend, an. Fifi gab ihr einen Kaps auf ben Ropf und ichlug den Dedel wieder gu.

Es rerfieht sich, bag fie einen Namen bekam, Minni biefe bie Gans im Marchen bon Zwergnafe, und es war von vernherin flar, daß auch die unfere Mittli heißen muffe,

Die A:fte uurde auf den Hofplat gestellt und jeden Lag gingen wir hinunter, die Gans zu bewundern, fic gu filitern und ihr ben Ropf gu ftreicheln.

Much der Tijaser, wenn er mittags von der Arbeit kam, verfäumte niemals, nach der Gans zu seben. Er öffnete dann den Dedel, hob die Gans bei den Flügeln beraus, wog fie in den Ganden und fette fie dann borfichtig wieder in die Rifte.

"Ich glaube, fie ift schon etwas ichwerer geworden", flüsterte er bobel halb für sich, gab frisches Futter in ben fleinen, hölzernen Trog vor ber Offnung und warf einige Hondveil Sobelfpane in die Kifte, damit fie weich und warm fine

Bur mich ftand es feit dem erften Tage fest, bah Mimi eine verzauberte Bringeffin war. Der fluge Blid ihrer Augen bas ichneeige Beiß ihres Gefieders und ihr gabmes Wefen bewiefen es genug.

Geheinmisvoll teilte ich es Fifi am nächsten Tage mit. "Weinst du?" fragte sie und lachte. "Sicher!" beharrte ich. "Ganz sicher. Wie sie gudt, wenn sie Futter bekommt. Mir ist innwer. als wenn

sie sagen mollte: Ich bin gar keine Gans, ich bin eine berzauberte Brinzessint Wenn bod bald semand kame und mid erlöfte!"

"Ra, dann erlofe du fie boch", fagte Fifi, und fuhr fort, ihre Schularbeiten auf ihre Tafel zu frigeln.

rung einweihen, aber ihre Teilnahmlosigkeit und

Das ift nicht fo leicht. Da muß man das richtige Gleichgültigfeit lieg mich berftummen. Berärgert ging ich hinaus, schlug die Tür hinter mir zu und begab mich gu meiner Freundin Mimi.

3ch teilte die Brotfdnitte mit ihr, die ich in ber Sand hielt, und Minni frag gierig, mobei fie ben biden, feuchten Schnabel tief zwifden meinen Fingern vergrub, um das leste Kriimlein gu finden.

"Ja, du arme Gans Mimi", jagte ich zu ühr, während ich ihr den Kopf streichelte, den sie mit langem Salse aus ihrer dunklen Behausung berausgestreckt hatte, "ich glaube es dir, daß du eine Prinzessin bist! Es ist nicht recht, daß man dich hier eingesperrt hält, und ber Tifcbler ift ein rechter Ruppfad, daß er nicht

einsient, wer du bist und dich endlich freilagt!" Eines Tages bat ich ihn, die Gans doch endlich mal aus der Kifte au laffen, das Tier fige fich ja gang fteif in bem engen Dinge.

Da lachte der Tischler, als würde er gelitelt, rieb fich die mageren Hande und fagte: "Maustaffen? Wo denkit du hin? Dann wird fie boch nicht fett und fie foll boch zu Weihnachten geschlachter werden!"

Ich erichtet bis ins tieflie Hez. Mimi unter dem Messer bluten zu seben, nutzte entjeklich sein. Betreten ichtvieg ich still und wußte nicht, was ich ankvorten sollte. Beritört schlich ich ins Haus.

Tog und Nocht dochte ich darüber nach, wie Mimi

gu retten fei. Echlieftlich berfiel ich auf eine Ibee. Co ichwer es mir wurde, mich von Mimi zu treunen, ich wollte ihr eines Abends heimlich den Stall öffnen, dann mußte fie feben, baf fie davon fam.

"Flieg fort!" rief ich ihr om nächsten Abend gu, in-tem ich ihr ben Dedel der Rifte aufsperrie, "rette dich,

man will dir ans Leben!"

Um anderen Morgen ftand ich mit dem bojen Gemiffen eines Berbrechers auf und doch empfand ich eine gewisse Befriedigung. Ich hatte Mimi das Leben

Mis ich aber, den Unbefangenen fpielend, hinunter ging, um mich zu überzeugen, daß Mimi auf und davon sei, erlebte ich eine grenzenlose Enträuschung. Mint war noch da. Gie faß gufrieben in einer Ede bes Sofes und lief mit schreiten Schreien und ausgebreite ten Flügeln auf mich zu.

3ch war emport über ihre Gleichgültigfeit! "Warum bift du nicht davongeflogen?" rief ich.

Aber fie schmiegte ibren Schnabel, nach Brot fuchend. to gartlich in meine Sande, daß ich ihr nicht lang! glirnen fonnte.

"Bielleicht, wenn wir das Kräutlein Niesmitfull finden, wie Zwergnase, würdest du dann entzaubert werden?"

Ich begann, darüber nachzubenken, wie man dal genannte Kräutlein finden könne, mußte aber zugeben, daß jeht im Winter keine Aussicht fet, es zu finden.

Co fam Beihnachten beran, und am Tage bor bent Feste hörte ich des Mittags, daß Mimi noch heute ans Weffer folle.

Mir begann das Berg bis jum Bals hinauf 31 ichlagen. Seimliche Tranen fliegen mir in die Augen, und doch swang ich mich in den hof hinunterzugeheit Bielleicht, daß doch noch ein Bunder geichah und Mimi im letten Augenblid doch noch erlöft würde!

Die gange Lifchlerfamilie mar icon im Sofe ver fammelt und von allen Rachbarbaufern faben die Leute über die Blanken. Ein Schlachtseit war etwas Uner-hörtes, Großartiges, das es nicht alle Tage zu sehell gab! Der Flickschusser, der nebenan wohnte, war auf feine Trittletter gestiegen, um beffer feben gu fonnen, und qualmte aus feiner furgen Pfeife wie ein Bader idornftein.

Die Rinder des Tifdlers ftonden im Rreife berum hatten fich an den Sanden gefaßt und faben mit großen, gierigen Augen gu, wie ihr Bater Die Gane borfichtig, als höbe er einen fostlichen Schat, aus bet

Iqua ban bes

Pig beet

cic Buy mn Sab FIFE FOLG

Boli Dag

Mar thro CUST tan 0.0d

Die Ten

tem 945 Sup. · 100 Say \$Ba Edi Roti bat

arm

ber Wile Bitt Rif Cen

139,

が独立のでき teg min

ber too lette:

Tie In. Dil 521 211/

bie

ber ani nes

dicta

Law

300

all

ingr nun-nun-nero-

Sent.
Sent.
Some bes
Sufer and sent.

rffm.

an i

0134

täd*

rftest

ne[t"

aud,

er-

डांबीर

原即

Hittel new

ber

Dez

HOTE

ber

nese

cit

rale

aate

ner"

aud

eest.

bolt

HILL Des

eitl

end,

ngt

bert

bal

bellir

Sent

ans

311

gent-

und

pers

tite

ter.

field.

0111

tell.

fer"

mt

mit

Des

Krupp fohr embort. Er, ber Minifier, wolle nicht, bag bie Matrofen Opfer von sogenannten wohlseilen Kanonen

Sonntag, 24. Dezember 1911.

Trankroid.

Ein neues Unterseeboot. Am 6. Januar erfolgt in Therbourg in Gegemvart bes Maxineministers ber Stapellauf bes Unterseebootes "Rivofe", welches 450 Tonnen Bafferverbrängung und eine Länge von 47 Meter hat. Es bandelt sich um ein neues Nodell, gebaut nach den Planen bes Ingenseurs Laubens. Es weist zahlreiche Berbesse-nungen gegenüber den Unterseedooten der bisherigen

Bufffand.

Die Reichsbuma ift burch einen faiferlichen Ufas bis im 23. Samuer vertagt worben.

Mürket.

Einigung awischen Jungfürfen und ber Opposition. Bie verlautet, ift es bem Suftan gefungen, eine Berftanbigung amischen ber Opposition und ber jungfürfelchen Bartei herbeizuführen auf ber Grundlage ber Oppositionslorderung eines Roalitionsministeriums. Der Oppositionefister Lutst Fitti wird in bas Rebinett als Infrigminifter eintreien.

Befdrantte Difentlichfeit ber türlifden Parlamentsverhandlungen. Die Rogierung hat beschieffen, vorläufig die Parlamentogalerien für jeben Besucher zu sperren und Mur ben Journaliften ben Zuritt zu gestatien.

Jägerbataillone gegen bie Banden. Da fich bie revo-tutionaren Banden im Bilajet Kossowo ftart vormehrt baben, wurde aus ausgesuchten Solbaten ber verschliedeinen Eruppenabiellungen ein Jägerbatatiton jur Berjolgung der Banden zusammungesent. Die Soldaten et-balten 24 Franken Monatssold. Je ein Bataillon wird in Astib, Palanta, Kratowo und Kumanowo stationiert. Im Begirt Jenibge-Warbar blümbern verichtebene Bulgaren-banben bie Bauern und treiben mit Gewalt von ihnen bie logenannie "Patriotenftoner" ein.

Berfien.

Die ruffifden Tenbpen. Ruffide amiliche Rreife erflaren, baf bie tuffifche Regierung gwar aufrichtig winfche, ibre Eruppen sebald als möglich merudjugieben, baß aber eine augenblidliche Raunung nicht zugesagt werben fann. Bezüglich bes Generalichabmeiliers Shufter ift noch fein Schritt unternommen worden.

China.

Aduberifche Tichentichusen, In ber Nobe von Bobune griffen Tichuntichusen einen für Kirln bestimmten Gelbtransport an und raubten 170 000 Djao.

Ans Stadt und Jand.

Wiesbadener Nachrichten.

Weihnachten im Rampf.

(Conntagsbetrachtung.) Bor furgem fas ich in bor Chronit ber fchlefischen Begeureformation. Das waren bamals trübe Zeiten für bie Brotesianten. Man legte ihnen Dragoner ins Quartier. Dieje Besagung naunte man Dragonaben. Gie mußten Die Grangeliffen von jeber Teilmahme an ben Gottesbienten abhalten. Sie blieben auch fo lange und qualten bie ermen Leute, Die ein Teil murbe geworden und wenigtens jum Schein feinen Glanben abgefcavoren hatte. Wie baben biefe Leute Beifmachten gefeiert? Goon am Abend duppr machien sie sich auf, gang fill und heimlich, ohne bag es jemand merfie, und legten mellendveite Wege gurud in Schnee und Ralie. In irgend einem einfamen Gehöft am Balbe, wo ein Freund wohnte, machten fie Salt. Die Schenne hatte man notburftig für die fille Racht gu einer Cottesbienfrlichen Stätte unigewandelt. Ginen Prediger batte man nicht, wenn nicht etwa gufällig einmal einer aus ber Gerne gekommen war, bie Rinde gu machen und bie Glaubensgenoffen gu ftarten. Aber man fang bie alten Butherlieber und las eine Weibnachtepredigt por, Giner

der Altesien teilbe bas heilige Abendmahl aus. Es war eine einfache Feier, bie man bielt. Aber es mar eine horzenafiarfung, es war avie frifche, libfte Morgenfuft im hochgebirge. Die Lieber tamen wie harter Stahl aus ber Reble. Auf ben Geftchiern logen Tobesumt und tiefe Ergebenheit, aber hinter bem verfchieierien Mid verbarg fich boch auch envas wie Abglang hinnrifcher Gefigfeit, bie burch feine Unbiff und Berfolgung gefiort werben fann. Es waren in ihrer Art einfacht, aber große Menichen. Wenn fie fich bie hand brücken jum Woschieb, so fühlte man gegenfeitig, man batte fouteres Golb in ber Sand. Gie febrien bes Morgens beherzten Schritts gurud in bem Gefühl, fie hatten wieder für Wochen und Monate ihre Bergen

Warum erinnere ich an biefe Welbnachtsfeier? Beil wir hener auch eine Art Weibnachten im Ranmie feiern. Rings um uns tobt ber Wahltampf. Ranm bag twir ein paar Tage nichts lesen und horen von Wahlversammlungen und Parteiantlagen. Run find bas gwar feine Manbensfampje, und über Dragonaben, auch über politische, sind wir hinaus. Aber auch in der Bositist und bei Wahlen handelt es fich um große Entscheibungen, und ber politische Rampf verlangt auch Opfer und Ansponnung aller Krafte. Gine energische Politit ju verfechten, ift oft eine bochft bornenbolle Gache, bei ber man auch oft funbenlang wandern nut, um Gestmungsgenoffen ju finden.

Das Wert: "Bolitisch Lieb, ein ganftig Lieb", mag für gewiffe Stimmungen früherer Zeit gegolien haben. Seute ift Bolitit, b. b. bie Arbeit ffir ben Staat, bie Bfile ber Zätigfeit eines Mannes, für die bie größte Singebung und Begeisterung gerade gut genug ift. Gs gibt ja Menschen, bie halten Religion und Politit gang fern voneinander. Bur biefe ift Religion Erbanung im Gorieshaus und im ftillen Rämmerfein, eiwas Beiliges, was fie nicht in ben Streit bes Tages mifchen, ein Rleinob, bas fie ftete abgefchloffen bon anberen aufbewahren und bas fie anberen nicht leicht zeigen. Mir enscheint ber Gebante drifflicher, bie Religion als ein Galg zu betrachten, bas tornchenweise allem Denfen und Sanbeln beigemischt werben nus, bamit allem, was wir fen, bie religiofe Bertiefung nicht fehlt. Auch eine Reichstagewahl nuß als religiofe Pfilcht aufgefaßt werben, nicht im ultramontanen, fonbern im freien, ebangelischen Sinne, bem bei ber Mabl bambelt es fich um ben Staat, und ber Staat ift bie bochfte Berforperung ber Bolfsgemeinschaft, Die wir femen. Deshalb ist es fallich, wenn so viele Stille im Lande die Bolitik nur kleinen Gruppen überfaffen und fie jum Spielball engherziger Intereffengruppen werben loffen.

Se ist gut, daß bas politische Kampsgeschrei ein baar Tage von den Weibnachtsgloden unterbrochen wird und bag wir uns bor ber Entichefbung noch einmal unter bem Tammenbaum gu Gebanten bes Friedens gufammenfinden. Das frind in ber Krippe als Friedensfürft. als Mierbarnter, als Bilb ber Canfinnet, foll auch auf bie nachfien Wochen feinen hellen Schein werfen, daß wir nicht eigenem Berlangen, fonbern ben Roffeibenben, bem Boffe, ber Menfcheit bienen wollen. H. K.

- Der "Wiesbadener Tagblattfalenber" für 1912 ift mit der gestrigen Abend-Ausgabe als unenigeliliche Sonberbeilage unferen finbigen Weglobern jugegangen. Die bieberige thpographische Ausstattung wurde wieberum beibehalten, jumal fie nicht mir aufeitig beliebt, sondern den Relender auch als Zinunerschneid zu einem beforbers willfommenen Geschent gemacht hat.

- LBober frammt ber Name "Beifnrachten?" Es liegt nabe, bas Wort Beibnachten aus bem Mittelbeutschen gu erflären, wie es fich ber Sprachgebrauch nach und nach gureditiennadit. Darnach wurde es bie Racht ber Weihe bedeuten, in ber burch Chrifius ber Menfcheit Licht und Segen gebracht worben ift. Das fieht auf ben erften Blid nativitid und felbswerständlich aus und ist bennoch noch nicht richtig. Denn es ift befannt, bag an Stelle bes alt germanifden Juffeftes unfer jetiges Chriftfeft getreten ift. Damals feierten unfere Borfahren bie Wintersonnenwende mit allerlei Geften und Gottebbienften, und wir nahmen !

diesen Sag gleichsam als Symbol der Wende ber Wenich beit burch einen menen Glauben. Und auf biefen urger manischen Ursprung geht auch der Rame zurück, der sich ebenso gewandelt hat wie im Lause der Jahrbunderse das Fest selber. Denn das Weldnachtsfest der nicht von Ansang an diosolide Gestallt wie am heutigen Tage; so ist 2. B. ber Chrifibaum, ber uns jest als hauptbestandiett bes Festes buntt, erft im Laufe bes 17. Jahrhunderts eingeführt worden. Daneben ist auch viel von ben beibnischen Gebräuchen und Sitten in unfer Chriftfest binfibergetommen. Diese Zeit war unsprünglich eine gange Reihe von Feieriagen, ber fogenannte Welbmachtefreis, die alle unter bem gemeinsamen Namen "Ze wiben Rabten", b. h. gu ben beiligen Rachten, gusammengefaßt wurden. Somit wurde ber Rame also nicht Nacht ber Weihe bedeuten, sombern, ba ber erfte Boftanbteil bes Ramen "Beih" ans bent germanischen "Bibe" (heilig) kommt, ergibt bie Aber-sehung bes Worten bas alte icone "Geilige Nacht". Das ift ja ber Ansang bes herrsichen Liebes "Stille Nacht heilige Racht".

Wergen-Musgabe, 1. Blatt.

- Die Lommunolftenerpflicht ber Bollsichulichrer. Der Borfand bes preußischen Landostehrerbereing bat eine Betition an ben Anfinsminifter gerichtet, in ber unter eingehenber Begrindung gebeien wird, daß auch ben Boisbiduilehrern, weiche bor bem 1. April 1909 ibre erfte Lehrerpriffung abgelogt haben, infolge ber hierauf abge-leufeten nrififarifden Dienfipflicht aber erft aut 1. Abril 1909 ober fpater in ein Schulaunt einfreten fonnten, bie Befrelung bon ber Rommunalftener-pflicht erhalten bleibt, ba es als große Sarie endfineben werben unis, bag leptere wegen Ableifung ihrer Militärpflicht auf Lebenszeit zur Kommunalsteuer herangezogen werben, während thre gleichaltrigen Kollegen, die aus ingend einem Grunde ihrer Dienfipflicht fpater nachgefemmen find, biervon befreit find.

- Der Kommanboftab ber Stationsvorfieher. Befanntiich wird bas Abfahrtsfignal ber Gifenbahnguge am Tage neit bem fogemannten Konennnboftob gegeben, wahrend mit Giniritt ber Dunkelbeit bie Laterne in Funktion tritt. Da bieje Laternen vie gange Racht hindurch brennen, fo foll aus Sparfamteisbrudfichten an Betrofeum hierin eine Amberung eintreten, indem auch nach Eintritt ber Dunfelheit bie Kommanhoffabe belbehalten werben follen." Men hat zu diesem Awed in die Scheibe bes Kontmandofiads ein rundes Loch gefrangt, in dem eine Gilis-lampe befestigt ift, die mit einer im Stiel bes Stads befindlicen eleftrischen Betterie verbunden ift. Unten ant Stiel besindet fich ein Drudknopf, auf ben ber Fahrbienst-leiter brückt, die Skilhiampe brennt und bas Mbfahrtszeichen ist bamit gegeben.

— Das "Boftblatt". Aufang Jamuar 1912 erscheint eine neue Aunmer bes "Postblatts", bas eine Bellage zum "Bleichkanzeiger" bilbet, aber auch für fich bezogen werben tann. Im "Bofiblatt", bas im Reichspoftamt gusammen-gestellt wirb, find bie wichtigsen Benfenbungsbebingungen und Tarife für Postsendungen aller Art, sowie für Telegramme enthalien. Muf bie feit bem Ericheinen ber borangegangenen Runnner (Anfang Oftober) eingetreienen Anderungen wird in ber neuen Rummer burch besenberen Drud (Schräczichrift) hingewiesen. Das "Posiblatt" farm auch neben anderen, umfangreicheren Siffsmitteln für ben Berkehr mit ber Post und Telegraphie (Posiblicher, Postund Telegraphousachrichten filt bas Publichim ufw.) mit Borteil bemist werben, weil es biefe bis auf die neuefie Beit ergangt. Der Begigspreis bes "Bofiblatis" beträgt für bas gange Johr 40 Bf., für bie einzelne Rummer 10 Bf. Bestellungen werben ben ben Poftanftalien entgegengenonnnen.

- Das Evangelische Watsonbeim "Ciffaverbfiffi" in Kaheneinbogen veröffentlicht einen Johresbericht vont 1. Januar bis 31. Dezember 1910, bem wir Rachfebenbes entnehmen: Lingung 1910 waren 37 Linder, nämlich 23 Knaben und 14 Mädchen, in der Anfailt. Im Laufe bes Jahres tamen hingu 4 Amaben und 3 Möbchen, es waren alfo inspesant 44 Pflegfinge in der Anflast. Dabon traren 36 aus hellen-Raffan und 8 aus Rheinfand-Weiffalen. Entlaffen wurden 9 Kinder, nämlich 7 Knaben und 2 Mädchen.

Aifte nahm und auf die Regentonne fette, die nach bem regnerischen Wetter ber letten Tage bis gum Nand mit Waffer gefüllt mar.

"Sie reinigt fich felbst am beiten!" rief er bem bliddenifter gu, und auch ber Alftbanbler, ber auf ber anderen Geite unferes Caufes wohnte, nidte beiftin-

mend und ladjend herüber, Die abnungelofe Mini begann bann auch fogleich, br Gefieber gu puben. Gie tauchte ben Bals tief ins Balfer, lieft es fich über Raden und Ruden laufen und ichlug mit den Flügeln, daß das Wasser nach allen Seiten sprifte und die Kinder freischend auseinander-

Berrlich wie ein Schwan war fie, wie fie nun, die Sebern fträubend, fich wieder gu puben und au ftriegeln egann, jebe geber burd, ben Schnabel giebend. Beig Die Edinee glangte ber lange Sals.

Ladelnd faben ihr alle ju, ber Tifchier, ber Schufter, der Althandler und die Rinder, die die Beit nicht ab-warten konnten. Rur mir ichlug bas Berg. Wie ein Midderer Hammer pochte es in der Bruft.

D. daß fie fich boch fest ploulich erhobe, die Blugel usbreitete, fich boch in die Bufte ichwange und berabtiefe: "Ondt Danf für eure Bflegel Ich sehre beim n meine Seimat. Der boje Zauberer Krifundu hat mich in biefe Geftalt gebracht. Mein Bater wird mich

Aber nichts von alledem geschab, und das Entfehliche

tudte näher und naber,

Der Tifchfer padie fie ploblich bei ben Glügeln, bob Die Breifchende bom Waffer, band ihr die Beine 311-

lammen und klemmte sie amischen die Anie, Weine Angli stieg auf den böchsten Grad, Jett war der lette Augenblid gefommen! Best mußte es fich

inifcheiben!"

boch, wie mir die Stimme berfagte und ein einiger Bann fich auf mich legte.

Da fuhr aud, icon das lange, sorgiältig ge-schliffene Messer des Tijdsers mit zwei felten Schnitten durch Minis Bals und bas rote Blut ftilitate wie ein Badilein auf die feuchte Erbe

Dann lieft der Tifchler ben Robf der Gans los und bielt fie an den zusammengeschnürten Beinen boch, um fie völlig abbluten zu laffen.

Mit wilden Flügelichlägen wehrte fich bas Tier noch eine Weile gegen den Tod. Tann hing es ftill Gans Mimi war tot.

Graufam und unerbittlich batte die brutale Bel: ber Wirflichfeiten meine Marchentraume gerfiort.

Die viel wiegt fie?" fragte ber Schufter. Brokier mal!" rief ber Tifchier und bielt fie ibm fiber die Planke bin,

Der toeg fie mit ber Sand. "Ten Deibel auch Das muß man fagen: die bat ihr Gewicht!" ichrie et bann, mabrend ber Tiidfer mit einer Sand boll Sobeifpanen bas blutige Meifer abwijchte. -

Mm Radmittag ipielten die Kinder des Tifchler. mit ben abgefcinittenen Giffen ber Gans, Wenn fie at einer ber berausftebenden Cobnen gogen, bewegten fic die Reben, als fei noch Leben brin. .

Mm Beibnachtstoge ichidte mir ber Tijder einen ber getratenen Milgel berauf.

Aber ich fonnte nichts babon effen.

Aus Munit und Leben.

* Carnegie fiber ben Raifer ale Friebensichiter. Mus new Jort wird berichtet: In Ambetracht ber jungiten biptomatifchen Bermidlungen in Guropa außert fich Arbrew Carnegie fiber bie Rotwendigfeit bes Abichiuffen von "Dalit Totet fie nicht! Sie ist feine Gans, son- Schiedsgerichtsverträgen mit England und Frankreich. orofen Lurushotels Tubet man Preife, Die ein wenig an bern eine Bringeffin!" wollte ich rufen, und merkte Der Milliardar glaubt fest an ben unausbleiblichen Sieg ben Broadway erinnern."

ber Friedensides und fifigt fich babei auf den beutschen Natier, den er in diesen Zusammenhang einen "Jünger des Friedens" neunt. Die Bezeichnung des Kaijers als "Artegestus" seint. Die Seigetsplung des Antiers-"Artegestürft" sei ein Unrocht. "Das gegenwärtige friege-rische Gebaren in Europa", sagt Carnegie, "sit mur ein Böberschein ber Bergangenheit, ein vorübergebender Mick-jall in die Gedslogenheiten wilder Zeisen. Ich glaube nicht, bag fie ein Borfpiel ju einer Beriode allgemeiner Aviege bilben; bie Welt bewegt fich nicht rückvärte." mon Carnegie über bas Berbalinis bes beutiden Raifers jur Friebensbewegung befrogte, erffarte er, bag ber Raifer ber Friedingiber mit warmer Sympathie gegenüber fiebe. Wo immer gegenteilige Meinungen auftauchen, beruben fle mir auf einer vollkommenen Unkeinimtis des Wesens bes Raifers. Wer ibn naber tennen gelernt bat, fennt ibn beffer. Er ift ein Junger bes Friebens, und wenn bie flingste gesahrbrohenbe Epische friedlich zu Ende geführt werden konnie, so lit das sein besonderes Berdienst, denn er bat den starten triegerlichen Gelste Widerstand geseistet, der in feinem eigenen Laube vorhanden ift."

C. K. Berlin als billige Stadt. Wahrend bet uns alles liber bie gunehmenbe Tenerung foufst, preisen bie Ameritaner in ihren Blattern bie Reichshauptfladt als ein mabres Elborado für sparfame Leute, als einen Buffuchis-ort für alle Amerikaner, die bahelm wicht mehr bie teueren Preise begahlen wellen und ben Winter in Berlin berbeingen, um billig gu leben. In ber Dat beherbergt Beriln in biefem Winter mehr amerikanische Gafte als je, und fie alle sind sich bariber einig, daß für jeden Pankee eine Reise nach Deutschland unerwartete Ersparriffe mit sich bringt. Bas man im Heimallande jenselts des Opeans mit einem Dollar bezahlt, befommt man in Berlin für eine Mart. Man enibedt mit Aberrafdung, bag man ben besten Plat im Operations für wur 3 Dollar bokommt und in anderen Theater forar fir nur anberibalb Dollar. Man fabrt Rutomobil für 50 Cents und ihr in einem erftlaffigen Weinreftaurant für 75 Cents ont zu Mittag. Rur in ben gang

99

PODDIE

Det 3

pinto

fort c

bic 11

in 90

Erbbe

obadh!

Stu

gramm

Derr

erstell

fehrt.

tento 1 ringif Erfs

bie ir ट्रिका

Sum:

Begeb.

o eti

pen n

ben s

angel

ble ar

hie el

benn

Sothr

16

40 gestor

-

1 Anabe und 3 Mabchen wurden gu Oftern konfirmiert. Wir erhiclten Gesuche um Aufnahme von 19 Rindern im Alter von 2 bis 18 Jahren. Mus berichiebenen Grunben Tounten nur 7 berfelben aufgenommen werben. Die Ginnahmen ber haushaltsrechnung beirngen 8764 M. 58 Bf., Die Ausgaben 2687 Die Bimabmen bes Lofalporfianbes, ber bauptfachlich bas Pflegegelb ber im evangelifden Glauben gefahrbeten Rinber fammelt, betrugen 1469 D. 8 Bi, bie Musgaben 1233 D. 47 Bf. Raturalgaben an Gemiffen, Rartoffeln, Obft und bergleichen gingen aus einer großen Reibe von Orficaften ein. Im gangen wurden 90 Beniner Rartoffeln gefpendet. Der hochbetagte Stifter ber Anfialt, herr D. S. Boring in honnes, ichentie wieberum einen Wagnen mit 200 Zemmer Robben, frachtfret Rabenelnbogen. Die Summe offer Einnahmen betrug 1469 Dt. 8 Pf., Die ber Ausgaben 1233 M. 47 Bf., ber Befland 235 M. 61 Wi.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

— Bersenal-Nachrichten. Die Gemeinderechner Ludwig Beuel in Rehe und Andreas Rötber in Großhelbach so-tvie Polizeidiener Johannes Beder in Bellndausen erhielten das Allgemeine Ehrenzeichen.

wie Bolizeibiener Johannes Beder in Bellndausen erhicken das Allgemeine Ehrenzeichen

— Der Frühelsche Kindergarzen von Fräulein Margarete
Schals dielt seine Beihnachtsfeier am Donnerstag, den 21. Dez., nachnitiags 8 Udr. Drudenstraße 4, ab. Eine große Kindersfeder in festlichen Gewändern bielt ihren Einzug nut fröhlichen Eilang in die verdnachtlich geschund en Raume, wo ihner ein berrlicher Tannendaum enigegenstrablte. Ein reizendes Bild der Tannendaum enigegenstrablte. Ein reizendes Bild der ich den Eltern und Gäten dar, als die großen und kleinen Zöglinge eifrig die Fingerchen streckten, um die Kragen in der Weidnachtsgeschichte zu beantworten. In den die nichten Dessachtsgeschichte zu beantworten. In den ein eine Morente Dessachtsgeschichte zu beantworten. In den die Kragen in der Weischachtsgeschichte zu beantschren keinen Teisteren selbenen Dessachtssehen erfreuten alle Berzen. Vesonders ihr Vertfändig und gust Ausfprace zeigten den Estern, das die sehe Kertfändis und guste Ausfprace zeigten den Estern, das die liebe Tante Greiel mit großer Liede und Sochalt ihre Weiterentwisseltung gensten den Klach Desendigung der Feier Ind eine mit Tannenzweigen und Rosen desendigten der Feier Ind eine mit Tannenzweigen und Rosen der der Feier Lieben kleinen zur Schololade und Klach desendigten. Seigenber Mehren die Kinder ihre zelbitgefertigten schönen Sandarbeiten den Estern überreichen.

— Kalfer-Bilhelms-Spende, Seinen Ledensachen möglichten den Esterneheit herzu bier felbitgefertigten schönen Sandarbeiten den Kronningen fiebende Kalfer-Bilbelms-Spende, Käher Ausstunft erteilt die biefige Jahlfelle: Gederüber Krier, Bant-Geschäft, Abeinstraße IS.

— Jugendpflege, Auf den am 1. Weihnachtstag in der Zurnballe, Deilumbikraße 25. statistindenden Weilbracht einer Ausenbalten und Bedeutung der Jugendpflege im Ausfahr an die Kortbildungsschule" wird her Jugendpflege im Ausfahr an die Kortbildungsfehule" wird her Frent nochtet.

— "Tagblatt"- Emmilieren den Krime; den Krime.

ment durch die Volt zu bestehen.

— Aleine Ketigen. Die gestern erwähnten, sebenswerten Weibnachtsbaum. Die gestern erwähnten, sebenswerten Weibnachtsbaumbes mit insgesamt eine 500 Gläßkampen sind von der Firma August Jedel, Jietenring 1, installiert — Gestern vormitiga machten Baskanten der Alfolosstraße erfolglos Jagd auf einen Kanarienn den gel. der einem Boswagen entslogen war. Kas
Vögelchen, das sicher unter einem Weldnachtsbaum bestimmt war, flog davon. Es wird wohl seine Ausreihrzgelüste mit dem
Leben dezahlt haben.

Theater, Runft, Bortrage.

* Abniglide Schauspiele, Für die kommende Weihnachts-Veinroche ist ein reidhaltiges Brogramm feitgesetzt worden. Der erste Weihnachtsfeiertrag (Rourag, den 25 d. N.) deingt die mit Spannung erwarteteErhaufführung des vielbesprochenen "Rolmsnodier" von Richard Strauf (mit dem Tertbuch dan Josuannschol). Si wird nochmals derauf dingewiesen, daß der Over feine Superiure vorausgedt, sondern der um ange-ierigte Bordung sich nach einem lurzen Borsviel öffnet.— Am Dienslag, den 28. d. M., gedt Goldmards große Oper "Die Königlin den Sada" in der diesem Peisfpieleinrichung mit Brau Kammerfängerin Leifler Gurdard in der Titelpartie, den Orömer den Berern Weise-Wünckel Seidler und Schwegler Die Köniche von Saba" in der dieigen Veiffeleinrichtung mit Krau Rammerfängerin Leiffer Burdard in der Titelpartie, den Arömer den Herren Geiffer Burdard in der Titelpartie, den Arömer den Herren Geiffer Bundel. Seibler und Schwegler in Igene (Mormement D. erhöbte Rreife): als "Sulamub" aaftiett ausbilfsweife Fraulein Jewas Kaden dom Rürnberger Sidbilkales. Im Altende, den Arome Kommerfünger Franz Cofin aus Anriberg als "Eifferien Im Abonnerweit Inder Oderste Die Flebermaus" mit Herrn Kammerfünger Franz Cofin aus Anriberg als "Eifferiein" (im Abonnerment B) auf Auführers erzächliteride Tragidie eines Alles "Glaube und Heinal" gegeben wird. Am Donnerstag, den 28. d. M., findet bei aufgehobenem Abonnerment und erhöhten Breifen die erfte Riederbalung den Kicker den Verägenau" falt. Für Freidug, den 29. d. M., fit eine Auführung den Gesches "Geis den Verlichungen" der Kalfspreifen ieltaeleit worden und für Samstag, den 30. d. M., Sichard wie der Titelkolle (Abonnennent C). Bei diese Gesches inngen Geiter Geschen in der Auführung den Kriegen die Derrn Kammerfänger Tänzler in der Titelkolle (Abonnennent C). Bei diese Gesches inngen Gibeiter gelangt die Leliebte Opereite "Die Ichae Krieste mit Soren Haufführung (Abonnennent C). Bei diese Gesches inngen Gibeiter gelangt die Leliebte Opereite "Die Ichae Krieste mit Soren Haufführung (Abonnennent C). Bei diese Gemes inngen zu Auführung (Abonnennent C). Bei diese Gemes inngen zu Auführung (Abonnennent C). Bei diese Gemes inngen zu Auführung (Abonnennent C). Bei diese Kriefe).

* Rähnergelang Verein "Genesetba", Zos 2 Bereinsfangen inne Auführung (Abonnennent D), gewähnliche Reife).

* Rähnergelang Verein "Genesetba", Tos 2 Bereinsfangen inne Kriefe der Monmen die Konnennen die Konnennen der Genesetba", Das 2 Bereinsfangen inne Kriefe der Monmen die Konnennen die Konnennen die Konnennen der Genesetbar der Einen Schuler Krusielitäte Kant Krusielitäte Leiter Geschaufer über Geburführ aus

jabreschoall. Schriege Ravellmeifter Karl Schurlicht aus Grunffurt a. M. halt im James und Jehrung 6 Vorträge über Mult in der Lufa der Liefigen boberen Madchenschute

Bereins-Nachrichten.

Bereins-Nachrichten.

* Der "Babern Verein Beisbaben, E. K.", gegründer 1908 balt seine Weißenachtsfeier am 1. Weihnachtsfeier am 1. Weihnachtsfeier auf jehr "Allen Abolfshöbe" (Beiger Bauld) ab.

* Der "Luartett-Berein" balt am 2. Weihnachtsfeierlag, nachmittags 4 Uhr. im Soale der "Germania" an der oberen Platter Stroße seine Weihnachtsfeier, derdunden mit Gesangsvorträgen sowie Theaterstüden, dumoristischen Vorträgen, Tombola und Tanz, ab.

* Der "Kanindenzucht der in der vorträgen, Den zweiten Veiertag, in dem Germaniasale, Delenentraße 27. seine Weihnachtsfeier ab.

* Die Sportgesellschaft "Germania" veranstaltet ant

* Die Sportgesellicoft "Germania" beranftaltet am 2. Beibnachtstog ibre Beibnachtsfeier mit Tang im "Taume",

Labnstraße M. Der "Verein ber Köche zu Wiesbaben", gegt.
1898, feiert sein 26. Stiftungsfest, verbunden mit Weihnachis-Tombola, am Mitwoch, den 27. Dezember, abends 9 Ubr, in den Felifälen der "Loge Blato". Friedrichstraße IS. "Wir weisen bierdurch auf die Weihnachisseier des "Damenfluds" im "Sotel Metropole" am 28. Dezember, abends 7 Uhr, din. Gäste, auch Herrop, durch Ruglieder eingeführt, sind willsommen.

Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 22. Dezember. Gestern abend machte sich ein eiwa 18 Jabre alter junger Wensch am Volkswohigebäude an ein Livbriges Währden beran. Er erzählte dem Kind, daß er bei dessen Bater auf der Arbeitsstelle sei, gab ihm dann aus einer Lodindite 10 B. und versuchte die Kleine darauf uns sittlich hu berühren. Das Kind ris sich indessen los und lief ins Bollswohlgebäude. Der Täier komite die seht noch nicht festgestellt werden, wenn wan auch schon verschiedene Andalispinte zu seiner Ermittelung gewonnen dat.

Andalispunite zu seiner Ermittetung gewonnen hat.

— Sonnenberg, 23. Dezember, In der gestrigen Sihung der Gemeindeberertretung waren Id Bertreter anwesend. Junächt erfolgte die Güligkeitserstärung der anwesend. Auchenfer stattgesundenen Gesatwahl zur Gemeindeberstreinung. Der Korsidende siehen Derstwahl zur Gemeindeberstreinung. Der Korsidende führte das neue Mitglied Oberst a. D. Gerndard Selhausen ein und berpflichtete dasselbe mittels Handischaft zu dem Drisstatut gegen die Berunstallung eines Kachtrags zu dem Drisstatut gegen die Berunstallung der Ortschaft Sonnenberg endere mit dem Ersaft dieses Kachtrages. Es ist minmehr der Geländeleil, begrenzt von der Wiessbadener Straße, Gemarlungsgrenze, Lingerts, Liebenaumb Wierstadter Straße, gänzlich den Bestimmungen des Statuts bom 19. Mai 1909 unterstellt. Bon der Entscheidung des Haufriges, wonach der Antreg der Gemeinde Sonnenderg auf Belassung des Durchschaftsertrages gemäß § 60 des Statuts kom 19. Mai 1909 unterteilt. Von der Entigelaung bes Herra Wimifters, wonach der Antrag der Gemeinde Sonnenderg auf Belasiung des Durchschnittsertrages gemäß § 60 des Reichszuwachsstenergesehes die zum Jadre 1915 abgelehnt worden ist, wirdstenutus genommen. Die Abertung wird begründer daburch daß der Beschluß zum Erlaß der in Kraft getretenen Wertzuwachsstenerordnung der Geneende Gonnenderg erst nach dem 1. Abril 1909 gesaht worden iei, wobei jedoch nicht in Bestracht gesogen worden ist, daß die Ermeindesdeperschäften derreits dei Beginn des Jadres 1908 den Erlaß beschöfen haten. Die durch die damaligen Beschwerden der Interenten derwirfte Kichtgenehmigtung des ersten Statuts seinen des Kreissausschaften Statuts berantagt. Die Gemeinde erleidet nur, obsgleich die Sähe unierer Ordnung weit geringer wurch als die geschen Beschüffung der der der Anterden Gemeinder 1915. Durch die diese meindenderten der Mitgangen des des Kartens der Kreissenigen des das Kartens der Kreissenigen der der der der Mitgang der gestigten Statuts der Gemeinden der Gemeinden der Gemeinden der Gemeinder Geschieden Vorgelegt. Auch die diese wilkaung der Mittel von eines 800 M. vorgelegt. Nach der wilkaung der Mittel von eine 800 M. vorgelegt. Nach wilkaung der Mittel von eines 800 M. vorgelegt. Nach wilkaung der Mittel von eines 800 M. vorgelegt. Nach wilkaung der Mittel von eines 800 M. vorgelegt. Nach wilkaung der Mittel von eine 800 M. vorgelegt. Nach wilkaung der Mittel von eine 800 M. vorgelegt. Nach wilkaung der Kittel von eine 800 M. vorgelegt. Nach wilkaung der Kittel von eine 800 M. vorgelegt. Nach wilkaung der Mittel von eine 800 M. vorgelegt. Nach der wilkaung der Kittel von eine 800 M. vorgelegt. Nach wilkaung der Kittel von eine 800 M. vorgelegt. Nach der wilkaung der Mittel von eine 800 M. vorgelegt. Nach der wilkaung der Kittel von eine 800 M. vorgelegt wird der wilkaung der Kittel von eine 800 M. vorgelegt wird der wilkaung der Wittel von eine 800 M. vorgelegt wird der wilkaung der Wittel von eine 800 M. vorgelegt vo

meinbevertreiersigung wurde bie im Distrilb "Borberer Briicher" abgehaltene Gelzverstolgerung, welche einen Erlos von 6164.47 M. aufwies, genohmigt, Der Aleppenheimer Weg, wegen seiner Bobensofigleit bei feuchter Witterung ein Schmerzenstind unferer Landwirte, foll bis über ben "Erafigen Weg" hiraus chaussiert werden. Auch foll ber Igstadter Weg in besseren Zustand geseht wer-ben. In ber Wahlspraße wird ein Grundftud bes Maurermeifters Wilhelm Schon von ber Gemeinde angefauft und biefe Strafe bis jum heinrich Freundichen Saufe burchgeführt werben. Um die öfteren Alagen über bas Ein- und Musschalten ber efettrischen Stragenlaternen in ber Wiesbabener- und Bierftadter Strafe gu befeitigen, foll bies in Bulunft burch eine felbsttätige Schaltubr ausgeführt werben. Diefe Neuerung ift auch, falls fie fich bewährt, fur bie anderen Bezirfe unferes Dorfes vorgesehen. — Die Rönigt. Preng. und Großbergen, Beff. Gifenbahnberettion teilt mit, baß fie bereit fei, bie Glüchung ber beiben Feldwege links und rochts an ber Unterführung der Wirsbabener Strafe gu übernehmen. Behufs Trodenlegung ber Bahnhofftraße fiellt fie auch einen Betrag in ber Sobe von 600 Mart für bie Anlage eines Kanals zur Berfitoung. Siergegen muß fich bie Gemeinde verpflichten, die Abwäffer bes fpater zu errichtenben Empfangegeboubes und bes jest ju erbauen-ben Bahnmeisterwohnbaufes burch Ranale auf ihre Roften abzuleiten. Aber bas lettere behalt fich bie Bertretung noch nabere Boffinmnungen bor. Bur Prufung ber Gintellung bes Bangeländes im Bengebiete wurde eine Kommiffion, welche aus ben herren Phifipp Rifcher, Johann heinrich Merten, Beinrich Merten, Beinrich Chriftian Roch 1. und Philipp Chrift befteht, gewählt,

Manifche Madrichten.

st. Langenschmalbach, 22. Dezember. In ber geftrioen Stabtverordneten. Stichwahl bir 1. Abieilung wurden bie herren Oberforfter Frang und Otto Schröder gewählt

b. Jostein, 23. Dezember. Am 28. Dezember (2 Feier-tag) fann bas Chepaar August Baum 1, 1110b Frau Jatobine, geb. Schit, von bier bas Foit ber aolbenen Sochzeit feiem. Der Jubilar ift 1883 in Worsborf, Die Jubilarin 1839 in Ibftein geboren.

w. Lorebach, 23. Dezember. Borgestern nachmittag ent-fland in ber biefigen Bollfpinnerei (vorm Aradmann) ein Brand, ber mit unbeimlicher Schnelligfeit um fich griff und bas gange Sabrifgebaude in furger Beit in Afche legte. Die Fenerwehr mußte fich barauf befcranien, die angrengenben Gebäude ju fchiten,

+ Sofheim a. T., 22. Dozember. Die Gemeinbebertreiting bat bem Anirag bes Burgervereins wegen Bewährung eines jährlichen Zuschuffes zu ber am 1. April 1912 zu eröffnenben privaten Realfdule mit Borfcule für Rnaben und Dabden jeden Altere jugeftimmt. An die Semabrung des Buschuffes murde indeffen die Bebingung gelnüpft, bag bie Gemeinde Gis und Stimme in ber Schulverwaltung erhalt,

🛆 Branbach, 23. Dezember. Wie verlautet, beabsichtigt ein von auswärts fommenber Ingenieur im Mühlbachtale, oberhalb ber butte, eine Dafdinenfabrit gu er-

= Dieg, 23. Dezember. Bei bem am 6. November geborenen 7. Sohn bes Fleisch- und Trichinenbeschauers Jatob Mageiner in Gutenader bat ber Raifer Die Batenstelle angenommen und ihm ein Enabengeschen bon 50 Marf überreicht.

Ans der Umgebung.

hd. Franffurt a. DR., 23. Dazember, Scute nacht ver ftarb in feiner Billa ber befannte Stadtrat Rarl von Grunelius, ber seit einigen Bochen an einer Rieren-erfranfung barnieberlag. Der Berstorbene spielte im gesell-schaftlichen Leben ber Stadt Franksurt eine große Rolle. Er war ein eifriger Sportmann und Wohltater ber Armen.

= Weiflar, 23. Dezember. Wie fehr noch ber Mber* glaube eingewurzelt ift, zeigt bie Beröffentlichung eines Mannes aus Albshaufen in ber "Behlarer Zeitung", worln er erffart, bag er bie üble Rachrebe, feine Schwefter habe durch bofen Blid oder sonftwie ben Too feines Rinbes ber fculdet, als vollständig grundlos und unwahr gurudnehmt. Man follte es nicht für möglich halten, daß es in bet heutigen Beit noch Leute gibt, Die fo tief im Aberglauben fieden, einen "bofen Blid" angunehmen.

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen

we. Gin berärgerier Wähler. Die Testen Stadtverord netemwahlen in Biebrich haben ju einer Bericharfund ber Gegenfabe zwifchen ben beteiligten Barteien, ben Bur gerlichen und ben Gogialbemofraten, geführt. Ginige Tage nach ber Wahl arbeitete ber 68 Johre afte Taglobner &in ber Rabe bes Kriegerbenkmals an ber Raiferfrage, als ber Taglogner B. gerabe bes Begs fam. Raum bemerte B. den alten Mann, ba iprang er auf ibn gu mit ben Borten: "Du Lump haft auch b'au gewählt!" und fchlus ibm zugleich berart ins Geficht, baß St. zur Erbe friegte. Das Schöffengericht bielt bem B. feine Familienverhalt niffe, fowie bie Erregtheit jugute, in ber er fich bamals befunden bat, und berurteilte ibn gu 20 M. Gelbftrafe mabrend ber Bertreter ber Antloge eine Gefängmisftrafe beautragt hatte.

Sport.

Ansball. Eine Reihe interesanter Fußballwettspiele awischen beutschen und ausländischen Bereinen werden zei Sonntag und die Weibnachisfeiertage brugen. Am Sonntag spielt der A. K. Bewegungsspiele in Leibzig gegen den deutschaftell. Brag, Kforzbeimer Kl. in Pforzbeim gegen Old Bost Basel, am eriten Weibnachtsfeiertag der füddentide Mentigen Karlsender H. werten Weibnachtsfeiertag der füddentide Meiter, Bistoria Berlin, Spst. Premen in Vermen gegen Areneadardi Ludderlich karls in Sandarg gegen Aren Kopenhagen, ög. 03 in Ludwigshafen gegen Standard Lüttich, am Dienstag Houng Band Techter, Standard Lüttich, Spb. Teter gegen Boung Band Diestrich.

Aleine Chronik.

Berlagebuchambler Rubolf Schotte aus Berlin, 49 3abre alt, auf bem Bleife ber Bahnftrede Mannheim Lubwigd hafen in ber Rabe bes Aberganges in ber Jagerfirage tol aufgefunden, Anscheinend wollte Schotte in ben Speife wagen ober in ben Abort bes Buges geben, öffnete abet eine Competur und fturgte bei ber bottigen ftarten gurve ans bem Magen, Der Tob trat auf ber Sielle ein. Schotlo reifie in Bogleitung foiner Fron ben Berlin nach Del Schweig.

Schlagweiteregplofinn. Borgeftern abend ibat ereignite fich auf ber Bede "Tentoburgia" bei Caftrop im nördliches Saubtschacht auf ber gweiten Gobie eine Schlagweiter erplofion. Bisher find givel tote und brei fcwer verleute Bergleute gutoge gefowert. Bier Bergleute, Die obne Bweifel tot find, befinden fich noch im Berbruch. Die Bergung ihrer Leichen bitrite borausfichtlich langere Bei in Anibruch nebmen.

Gine gange Familie burch eine Schningglerbande et morbet. Bei Rielce an ber oberichlefischen Grange wurde ber Gutsbefiger Bamlingti, beffen Grau und gwei Tochet nachts in ber Billa überfallen und getotet. Die Zater find Blieber einer Schungglerbanbe, ber Pawlinefi nicht Unter folithi gewähren wollie.

Bei einer Beibnachtsaufführung fünt Berfonen ump tommen. Bol einer Welbnachtsaufführung in Pabiantee an ber ruffifch-folesischen Grenge brach berth bemgalifde fammen ein Brand aus. Es entstand eine Banif, W burch brei Kinder und zwei Erwachsene getotet wurden. Tob infolge von Alfoholvergiftung. In einer Brannt

weindestille in Gleiwit trant ein neungebnjähriger Arbeitet aus Renomnifterei ungeheuere Mengen von Mitabel. Plat lich fiel er um, und argtifiche Gilfe, Die fofort jur Gielle mas tonnte nichts mehr ausrichten. Er ftorb.

Someefall int Riefengebirge, Rach Melbungen aus hirichberg (Echleffen) bat es feit zwei Tagen im bochte birge ftart geschneit. Die Schnecholie beträgt burchichuit lich gegen 80 Zenftimeter. Im Zale bat es bagegen meb? fach gerennet.

Ediffsungliid. Das Bijderboot "Cante Catherine" 13 bei ber Ginfahrt in den hafen von Boulogne vorgestert gefentert. 13 Mann ber Besatzung sind ertrunten. himterlassen 50 Angehörige.

Gur 50 000 Franten Rabium verloren. Gin Angefteffet ber Rabium-Cefellicaft in Paris berfor in ber Unter grundbahn eine Patin Tube, die Radium im Werte von 50 000 Franken enthielt. Er trug die Tube in ber Rod Der Berfust murbe erft bei Berlaffen ber Unter grumbbahn bemerft.

Die Grabidiandung auf bem Pere Lachnise. Die bie Parifer Abendblätter berichten, hat fich bei ber gerichtlicht Unterfuchung bes erbrochenen Grabes ber Schauspielerin Lantelme berausgestellt, bag bie Schnudfachen, bie nach bel erften Melbung geraubt fein follten, noch im Grabe borbat ben finb.

Ranbüberfall. Gegen ben Raufmann Soffe in Garbo legen tourbe ein breifter Naubmordversuch unternommen. Gegen 7 Uhr trat in bas Bureau Heffes ein gut gesteibetet mastierter Mann mit bem Rufe "Sande hoch" und gab and ben Raufmann und beffen alteften Sohn mehrere Schuffe ab.

मवर्क Crios cul p bebe thes big. 18 व्याक्ष व 75 E

nid

Ben MILED

Stiffe: abe: laglic वार्ष । traue Den 1 त्राह Spirith. burild

muni

Recot

differ

Desijo HIND I Sun feitig Sung berlan ber g

er in Ribi bunft вебаБ Coter page citeta Des T apeni

Chica

Doct

ber 2 Ramy Gener **अवर्ता** Pet 3 ben Tat i March 22 3 取實生 COMP TOTAL

r ger

mers

bie

dient

pera

non

eren-

ofell.

(Et

ere

incs

poriu

habe

505

hint

ben.

nben

cord

fund Bit

Lage

erete

bett

dang

ritt.

halde mala

rafe

pich

miss miss reden Bond

Det

abre

oiga"

e tol

aber notic

idotti

tititi

ichio.

chas

Beil

STILL

Find

mo

antité citét

祖野

TUES-

and

かが

nesp.

nem Gir

nter post

nter

the

ichen lerin bet

ball

It pays

nacia.

peter

cent

11.

bodurcy beide mehrfach, aber nicht töblich verlest wurden. Der zweite Cohn vereitelte ben Erfolg bes Uberjaues, inbem er babon eilte und Silfe riof. Darauf flob ber Ranber auch bas Fenfter. Mit Polizeihunden wurde die Spur folort aufgenommen, leider vergeblich. Hochwasser. Die Wosel ist seit vorgestern früh ravid

Conntag, 24. Dezember 1911.

beitiegen. Der Begel zeigt 3 Meter. Das hochwasser hat bie Ufer bereits überstutet. Der Fährbetrieb ist eingestellt. Erdbeben in Subtivol. Süblich von der Ortlergruppe, in Male und Bonte di Legno, wurde ein wellenformiges Erbbeben, an einigen Orten mit imterirbifdem Rollen, be-

Kundwirtschaft und Gartenbau.

Die Befämpfung ber Mauf- und Rlauenseuche. Aus Stuttgart melbet der "Franff. 3ig." ein Privattele-tomm über die aufschenerregenden Seilerfolge, die berr Prosessor Hoffmann mit feinem "Euguform" etzielt: Professor Soffmann ift aus bem Elfaß gurudgefefrt. Seine Beiffätigfeit, ber ber Banbestierargt Bunbel mb ber Rreistierargt Andly im Auftrag ber elfag lothtingischen Regierung amvohnten, bat ausgegetchnete Erfolge erzielt. Sämtliche Tiere, über 30 Stild, bie in acht Gehöften verteilt waren, find geheilt. Schon nach 24 Stunden trat bei ihnen eine Befferung ein, um Teil ging bie Gefundung gerobezu verbluffend bor ich. Gin Schwein und feine Jungen, die man fchen auffeheben hatte, waren nach 7 Stunden wieder munter, ebeno eine Rub, beren Schlachtung bereits vorbereitet worben war, Rußer ben beiben amflichen Bertretern war zu ben heilungen eine Anzahl Tierärzte zugezogen, die ingelernt wurden. Die elfaß-lothringische Regierung bat bie angelernten Erzie in zwei Kolonnen gefeilt, von benen ble eine unter Leitung bes Lambestierarzies Bunbel mach bem Elfaß, Die andere unter Areistierargt Andly nach Sothringen geht, um bas Land feuchenfrei gu Machen. hervorgehoben muß werben, bag es bei ben Erfolgen nicht mir auf bas Mittel aufant, sondern auch auf die von Professor Hoffmann angewandte Gefamtbehandlung. Auch war ein hervorragendes dirurgis iches Geschid wie basjenige Professor hoffmamis notivenbig, um ben richtigen Weg gut finben.

Tehte Hadjridgten.

Per italienisch-türkische Frieg.

Bom Kriegsschauplat.

Tripolis, 23. Dezember. General Trombi telegraphiert aus Derna: Der Feind hatte bei bem Rampf am 18. Des To Tote gehabt. Aus Nin Zara, Tadjuta und hems ift Richts Reues gu berichten.

Bom, 23. Dezember. Agenzia Stefant wirb aus en g hafi gemelbet: In ber Racht bom 21. jum 22. Dez. burde die italienische Schanze Ar. 3 vom Feinde ange-stissen, der im Schupe der Dunkeiheit die Jiakiener zu überraschen suchte. Der Feind wurde von den Ber-lagkieri und einer Seltion Esdirgkartillerie ohne Berlusch auf italienischer Seite zurückgeschlagen, Beim Morgen-Mauen wurden neun Bedninenleichen in Drabineben por ben isalienischen Berschanzungen aufgefunden. Der An ftiff feinblicher Truppen auf dus tialienische Blochaus ben, Die allgemeine Lage ift unverändert.

Ein türfifches Communique.

Ronftantinopel, 23. Dezember. Gin offiziofes Com-munique befagt: Die Pforte werbe ihre unverjährbaren Rechte auf Tribolis und die Chrennika bis jum auferften verteibigen.

Die innere Rriffs in ber Turfei.

Romuntinopel, 23. Dezember. Bei bem geftrigen Und bem Prafibenten ber Rommer und bes Senats ben Sunic aus, die herrichenden Unfrimmigfelten möchten befeifigt werben. Racher besprachen fich bie Führer ber Sungtürfen mit bem erften Gefretar bes Gultans. Bie bersoutet, filmmten die Jungtürfen in einer Besprechung mit ber Opposition dem Wechiel im Großwestrat und ber Bifdung eines neutralen Rabineits zu. Gine Rachticht besagt, bas Großwestrat fei Suffein Silmi-Bafcha angeboten.

Das Befinden bes Aronpringen.

Dangig, 23. Dezember. Der Rronpring biltet wegen thes Ratarrhs im oberen Luftwege noch bas Bett, inbeffen ift nach bem bisberigen Berlauf ju erwarten, bag in wenigen Tagen wird nach Berlin reifen tonnen.

v. Riberien Wächier und Gfofonow.

** Berlin, 23. Dezember. Der Staatefefretar bon hiberien Bachter hat bor furgem eine Zusammentunft mit bem rufffiden Minifter bes Aufern Giafonom Behabt. Der Minifter traf auf ber Rücfreife bon Baris nach Betersburg am Nachmittag in Berfin ein und bieft fich thoa bier Sumben in der ruffichen Botichaft auf. Staats fertefar v. Kiberlen-Bachter benute ben furgen Aufenthalt os tuffijden Ministers, um ihm einen Besuch abzustatten. bends ift bann ber Minister nach Petersburg weitergereist.

Der ruffifch perfifche Bufammenftof in Tabris.

Tabris, 23. Dezember. Der zwifchen ben Anhangern ber Konstitution und den ruffischen Truppen begonnene ampf nahm eine ernfte Wendung. Abgeschen von bem beuer auf die ruffifche Patrouisse von den Dachern aus hachten die Floais am Rachmittag einen heftigen Angriff bet Bagitichemal, wo eine ruffiche Abteilung siebt, wurben jeboch von ber Artiflerie gurudgeschlagen. Die Affifde Rolonie flächtete in bas ruffifche Generallonfulat, bas nach bem Gintressen ber britten Kompagnie bacte mit der ruffischen Abteifung in Fühlung trat. Beit Bezenwer früh begann die ruffische Artisterie die unanterbrodene Beidiegung ber Bitabelle, wo bie Denburafte ber Fibais fteben. Bier Rompognien gogen bin mit zwei Geschüten tampfend, von bem Stanbori ber mit gwei Geschafen inn Generalsonsulat gurud und haberien ben Weg.

Rolmar, 23. Dezember. In ber heutigen Berhandlung vor dem Oberlandesgericht wurde die Wahl des Mbg. Mifred Bolf-Suly-Untermwald-Borth (Bib.) nach mehr als gweistlindiger Berhandlung als ungulftig erflärt, und gwar aus bem Grunde, weil bei ber Wahl 13 Bürger, barunter 11 wegen Diebstabls, borbeftrafte Leute mitgefilment hatten, ohne wahlberechtigt gewesen gu fein. Die anderen Anfechningsgrunde wurden als nicht ausschlaggebend abgelehnt. - Das Oberlandesgericht bat weiter auch die Wahl bes Mbg. Bimmer-Diebenhofen (Loth-Biod) für ungultig erffart. Die Bablein-fpruche gegen Abbs Saffpell (Bentr.) futb abgewiesen worben.

** Dresben, 23. Dezember. Unbaltenber Baffermangel im oberen Ergebirge und im Bogifant veranlagte mehrere Ciabiverwaltungen gu verschiebenen Dagnabmen. Die Giabt Geber berbot bie Benutning aller Babeeinrichtungen. Morf fperrte fein Bafferwert. Schoneberg beidlog eine Berftarfung ber Leitungen burch Bergwerkstollenwaffer.

28 Wien, 28. Dezember. Wie die Abendblätter melben, wurde ber Kangleiborstand eines öfterreichisch ungarischen Generalfonfulats in Ruffand, ein gewiffer ruffifder Graf v. R., nach Wien berufen und verhaftet, weil er ber Konfulatistaffe einen Beirag bon fiber 50 000 Kronen unterlichfeit nach um bas Generalfonfulat in Warschau.

** London, 23. Dezember. Das Schlachischiff "Low-bon", bas gestern von Gibraltar in Dober anlangte, hat auf feiner febr ftfirmifchen Reife gwet Mann verloren, bie von einer Welle über Borb gefpult wurden. Mehrere andere Matrofen fotvie ber Rapitan wurden schwer verlett.

Heidelberg, 23. Dezember. Im Neubau der Billa des Gebeimrats Krehl in der Bergitraße wurden deute nacht zwei Eindreche in der Gergitraße wurden deute nacht zwei Eindreche in der Gerkliche bestehen der die Kondie der Mutomobil der Bestiers stehlen wollten, von zwei Schutzen ten überrascht. Die Diebe eröffneten auf die Beamten ein Schnellsen einer von acht Revolderschüffen und sind odne Sinterlasiung einer Spur unerkannt entkommen. Bon den Schubleuten erhelt der eine einen Schuß in den linken Oberarm. Die Kugel konnte dieber nicht entkernt werden. Der andere wurde am rechten Mittelssinger verwundet. Mittelfinger bermundet.

Legte Sandelsnachrichten.

Berliner Börfe. Berlin, 23. Dezember. Der Berfehr an ber bentigen Borfe gestaltete fich eiwas lebhafter und bie Tenbeng wurde recht feft. Bur bie Millen bes Montanmarttes bestand wieder gute Meinung, so bas fich bas Geschäft in Diesen Berten, die gwar stets bas Sauptintereffe ber Spelulation auf fich lenten, lebhaft entwidelte. Unregend wirften bie Breisftelgerungen für Gifenwerte. Much für Schiffahrtsaftion blieb Die gute Meimung befteben und ber Rurs für hapag war weiter gesteigert. Die gestern begonnene Bewegung in Eleffrigitätswerten fette fich auch beute fort. Auf ben fibrigen Gebieten zeigte fich gleichsalls Befestigung. heimische Renten tomten jum Teil eiwas anziehen. Tägliches Gelb war zu 4 und 31/2 Prozent erhältlich. Ultimogeld, bas leichter war, be-bang 71/4 Prozent und 75/8 Prozent. Privatbistont 4% Brogent.

Das Ende des Kaliftreis.

w. Berlin, 23. Dezember. Die Schwierigkeiten, welche sich infolge der amerikanischen Berträge dem Eintritt der Gewerkschaft Sollskädt in das Kalifundskat entgegenstellten, sind deseitigt. Die Kaliwerke Afchersleben und die Gewerkschaft Sollskedt treien noch der Jadreskaltuß dem Kalifundskat bei, welches nunmehr fämtliche Kaliwerke untäßt. Der über zwei Jahre dauernde Kalistreit ist damit endgultig erledigt.

w. Düffeldorf, 23. Dezember. Der Berfand der Werte des Stahlwerfeberbandes an Krodusten b.
Detrug im Nodember 1911 indgesamt 569 814 Tonnen (Nobisablegewicht), asgen 508 212 Tonnen im Chober d. J. und 477 650 Tonnen im Kobender 1910. Dierbon entsallen auf Stabetlen 328 786 Tonnen gegen 352 545 bezw. 267 1915 Tonnen, Wolfeberder 328 786 Tonnen gegen 72 992 bezw. 66 000 Tonnen, Wolfeberder 467 Tonnen gegen 101 828 bezw. 85 109 Tonnen, Nobren 104 463 Tonnen gegen 101 828 bezw. 15 464 Tonnen, Gub und Commeditude 48 718 Tonnen gegen 50 663 bezw. 44 500 Tonnen.

w. Engemburg, 28 Dezember. In der zweiten Dezemberdesde betrugen die Einnabmen der Lugemburg in Gring-Beinder Wring-Peinrich-Bahn 212 500 Franken (mehr 22 870 Franken)

Franken).
w. Wien, 23. Dezember. Die Bruttoehmabmen der Orientbahnen in betrugen vont 10. Dezember dis 26. Dez. 234 750 Franken (mehr 60 664 Franken), seit dem 1. Januar dieses Jahres bezifferten sich dieselben auf 15 648 357 Franken (mehr 76 666 Franken).

Schiffs-Nachrichten.

Red Star Line. Agent in Wiesbaden: W. Bidel,
Ranggaste 20. F 318

Bewegung der Danupfer; "Manison" am 10. Dez, in Botton
b. Aniwerben. "Boniana" am 11. Dez, in Baltimore b. Aniwerben.
"Georgian" am 12. Dez, in Baltimore b. Aniwerben.
"Georgian" am 12. Dez, in Baltimore b. Aniwerben.
"Geoland" am 13. Dez, b. Aem Bort n. Aniwerpen. "Finland"
am 14. Dez, in Thiwerpen b. Rem Bort n. Aniwerpen. "Binland"
am 14. Dez, b. Aniwerpen n. Boston n. Bhiladelphia. "Bbilabelphian" am 15. Dez, b. Aniwerpen n. Beltimore. "Aniand"
am 17. Dez, b. Aniwerpen n. Rem Joet. "Georgia" am 17. Dez,
b. Paltimore n. Aniwerpen. "Raniva" am 18. Dez, in Abisbelphian b. Aniwerpen. "Raniva" am 20. Dez, in Rew Port
b. Aniwerpen. "Lapland" am 20. Dez, b. Kew Port n. Aniwerpen. "Renominec" am 20. Dez, d. Kew Port n. Aniwerpen. "Renominec" am 20. Dez, d. Kew Port n. Aniwerpen. "Renominec" am 20. Dez, d. Kew Port n. Aniwerpen. "Renominec" am 20. Dez, d. Kew Port n. Aniwerpen. "Benominec" am 20. Dez, d. Kew Port n. A

Briefhallen.

(Sie Redefrinn des Thiebbabeuer Tagblatis beamwortet um körihilde Antraen im Brieffalten, und zwar abne Medisberbindlichtett. Belprechungen tonnen nicht gewährt werden.)

S. B. In der une mitgeteilten Schreibart ift uns das Wort Kalesteit aubelannt. Wie müßten schon wissen, in welchem Zusammenhang es gebroucht vorden ist. Ralaestheilt kante vielleicht mit Schönempfinden überseht werden, ist aber auch in dieser Schreibert nicht gebrändlich.

Bensionierter Staaisbeamter. Sie konnen die Bension auch im Apslande verzehren, so lange Ste Staaisangehöriger eines deutschen Bundesstaates, bezw. Reichsangehöriger bleiben. Die Auszahlung der Bension ist tedesmal von der Beisteinigung ihrer Staatsangehörigteit turch einen Konsul abhängig. Sinsubscheine werden für Roggen, Beizen, Geste, Dafer, Buchweizen, Gülsenfrückte, Kaps und Rühsen erteilt, d. h. für den gleichen Betraa der ausgeführten Frucht sann auslätzen

dische Frucht eingeführt werden. Die Zollsähe betragen pro Doppelsentier für Roggen 5 M., Weizen und Spelz 5.00 M., Mals, Gerste 4 M., Gater 3 M., Rops 2 M., Rübsen 2 M., Mutserm. Die Offiziersuntsorm darf im Original weder auf der Bühne noch auf Kostümseiten gelragen werden. Eine Abanderung läßt lich oder durch Abnahme der Achselstide oder auf inlige Weise leicht bewerftelligen. 3. D. Die Frau eines Arztes aber eines Sellgebüsen iht nicht berechtigt, die Briefe ibres Mannes zu öffnen, und macht sich im gegebenen Kalle strafbar. N. M. N. Ban Wiesbaden bis Aussig in Wöhmen fährt man mit dem Schiellzeug elwa 12 Stunden, don Oresben nach Aussig zwei Stunden (ab Wiesbaden 8.28 dorm, an Dresben 6.25 nachm., ab Oresben 7.06 nachm., an Kussig 5.40 nachm.). Langsähriger Abennent. Fragen Sie einen Arzt oder lassen, Sie sich in der Apothese einen Frostvalsam zusammen hellen.

stellen.

Interessent, Abeingau. Sobiel wir in Ermittelung bringen konnten, ist die öffentliche Anklage in der nachgefregten Berdandlung fallen gelassen worden.

D. 7. Der Hausberr hat dassit au sorgen, das die Limmer morgens genügend durchbeigt sind. Die Bentralbeigung wird nachts nicht abgestellt, sondern brennt durch: es werden nur weniger Kohlen ausgeschüttet, damit die Räume nicht überbeigt werden. Bestimmte Borschriften über die gegenseitigen Berpflichtungen bestehen nicht, doch einem um uns und genelnen au, das eine Lümmertenwerahur von ih die 7 Gerad verlanger

Veryflichtungen bestehen nicht, doch nimmt man im allgemeinen an, daß eine Zimmertemperatur den 15 dis 17 Grad verlangt werden kann.

Aller Abonnent. Sie sind zum Rieben derpslichtet. Die Warfen der niedrigsten klasse können Berwendung finden.

M. C. 36. Die Kündigung eines Dienstmädchens erfolgt in Wiesbaden nach dem Ortsgebrauch, und zwar täglich mit 14tägiger Frist.

A. 2. 36. Der Sauswirt ist natürlich für den Schaden ersabzlichtig. So odne weiteres den der Miete abzieden können sie sich ihre Forderung aber nicht. Wenn sich die Sacke nicht auf gütlichem Wege ersedigen läßt, nüßen Sie gerichtlich vorgeden.

vorgehen. B. G. 10 Prozent können nicht als Bucherzinsen ange-sehen werden, wenn der Darleiber nicht die Rotlage oder den Leichklinn des Schuldners beim Gewähren des Darlebens ausbeutete.

Familien-Nachrichten.

Standesamt Wiesbaden.

(Rathaus, Simmer Rr. 30; gelffint an Wochentagen von 8 bis bei Ubr; Mr Ches ichtlestungen nur Dienstags, Deunerstags und Samstags.)

Geburten.

16. Dez. bem Bostschaffner karl Münz e. S., Werner Jakob.
16. " bem Schubmacher Bet. Decker e. T., Schwig Elijabeth.
17. " bem Knitscher Karl Dauer e. T., Katharina Lina.
17. " bem Köbelträger Bölipp Seel e. T., Einna Elifabeth.
17. " bem Sausdiener Eduard Baerbeler e. T., Eärlife.
18. " bem Sausdiener Georg Ackermann e. S., Rubolf Sers

mann.

dem Bahnneister-Diälar Heinrich Sauerwein e. T.,
Marie Margarete.

dem Schuhmacher Wilhelm Thomà e. S., Karl-Heinrich Wilhelm.

Aufgebote: Geschäftsreisender Joseph Saieneder in Frankfurt a. M. mit Margarete Aullius daselbst. Bader Emil Knapp mit Sedwig Gebser dier. Kuchenches Georg Abein mit Maria Castor dier. Oberkellner Anton Gaster dier mit Elisabeih Markeinede im

Biebrich a. Rh.
Biebrich a. Rh.
Chefchliehungen:
Mufiker Johann Gourge mit Therefia Betrif bier.
Reftaurateur Billiep Buch mit Angulte Begenner bier.
Tüncker Bilbelm Büller mit Josepha Engelmann hier.
Rempergebile Alb., Karl Christ in Schwelm mit Christians Kaifer bier.

Stater hier.

20. Dez. Wwe: Maria Derrmann, geb. Dapp, 55 A.
21. Ela Luife, T. des Malers Joh Otto Weiland, 2 M.
21. Taglöhner Khilipp Röbler, 57 J.
21. Rentner Kribolin Maver, 84 J.
22. Tive, Josephine Wahn, geb. Frentag, 80 J.
22. Gerichtsbollzieber Gottfried Schweighöfer, 63 J.

Geschäftliches.

Der hentigen Glefamtaufloge liegt ein Flugblatt ber "Fortidrittlichen Bolfspartel" bet. F642

Verlobte und Interessenten

sollten nicht versäumen, meine Ausstellung von Wohnungs-Einrichtungen, Friedrichstrasse 34, an besichtigen, da dieselbe sehr viel Auregendes bietet. In über 80 Zimmer-Einrichtungen finden sie wertvolle Ideen, wie man eine Wohnung geschmackvoll, gemütlich und vorteilhaft einrichtet.

B. Schmitt, Wohnungseinrichtungen, Innenausbau, Wiesbaden, Friedrichstr. 34, Durchgang z. Luisenplatz. 14 Schaufenster, Haupt-Ausstellung im 2., 3. u. 4. Stock,



C.H. Schiffer, who both of Lannus fir. 24. 2016.

Der hentigen Stabtauflage liegt ein gingblatt ber Mationalliberalen Partei bei. F155

Die Morgen-Insgabe umfaßt 24 Seiten fewie die Berlagsbeilagen "Der Avman", "Der Landbote" und "Aumerierte Rinder-Seitung Wr. 25.

Biefrebaffeur: 28. Squite vom Brubt.

Berantwortlich ibr Colitif und Sanbei: A. Degerborft, Erbenbeint für Genificiau: B. & Rouenbort; für Sabr und Lind. C. Boborbet; für Bericketagen, Franchieb, Sport und Briefteben: C. Bobofer; für be Angelen und Refammin D. Bornauf; famtich in Miesbaden.
Dend und Bertige ber R. Cwellenbergichen, bei Elecherwiere in Bielogben.

Were

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. . Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

In We | Vert. Lizt.

| | | | M. | 1,70 |
|-----------|-----------|----------------|-----------------|-----------------|
| | Section. | 1. 4 | 2 | 2.10 |
| | ALCOHOL: | | 5 | 4 |
| | | 611 | | 4.20 |
| tache Why | Z | | | 1.50 |
| | tsche Whr | r Kredit-Rubel | tr Kredit-Rubel | tr Kredit-Rubel |

| - | | Ste | nis - | Pap | ier | 0. |
|------------|---|---|---|--|-----|--|
| 25 | L | | n) Da | utsc | hea | In 50. |
| 8. C. 31/2 | Bay | R. A. S. Contest. A. A | nt, unit chate-the-An a. unit | 101/102 101/10 | | 101.50 80.80 81.53 82.85 102.15 92.80 81.80 82.80 100.85 83.86 92. 92.40 101.30 92.40 101.30 100.10 30.80 100.10 92.80 100.20 100.20 100.20 100.20 101.30 90.40 90.40 90.40 90.10 |
| | | | Annil | Decella. | -1- | |

| 30 10 a 4 10000 B | B1.02 |
|--|----------------|
| | |
| 6) Auständing | |
| I. Buropüische | P. |
| 8. Belgische Rente Fr. | - |
| 3. Bern. StAni.v.1895 > 47/2 Bosn. u. Herzeg. 95 Kr. | 85. |
| \$1/2 > u. Herz.02 uk.1913 > | 100, |
| \$1/2 * U. Herz.02 uk.1913 * \$ * h. Herzegowina * | 91,60 |
| 5. Bulg. Tabak v. 1902.4 | 101. |
| 5. Francis. Rente Fr. | 97.80 |
| 5. Bulg. Tabak v. 1902 A 5. Francio. Rente Fr. L. Galir. Land. A. stir. Kr. Propination + & fl. | 95.30 |
| | |
| 19/10 Oriech, EB. stfr. 90 Fr. 12/4 > MonAnl. v. 87 > | 55.50 |
| * # 87 2500F * | 91 40 |
| 9 Holland. Anl., v. 96h.fl. 6 Ital. amort.89, S.3 u. 4 Le 6 Kirchgüt, Obl.ahg. • | 88.50 |
| 6 Ital. amort.99, 5,3 u.4 Le | 101.05 |
| 39% cons. stfr. Rte. i. O. | Section 1 |
| 38/4 10 000/20 000 Le | 101.50 |
| IAM * * 100-4000 * | 100 90 |
| Rente i. G | 103,90 |
| 31/2 Luxemb. Ant. v. 94 Fr. | 58,70 |
| 1 | |
| 31/2 Norw. Anl. v 1894 4 3 cv v. 1888 * 41/4 Ost. Papierrente ö. fl. | |
| Trail . Cholurence of H. O. | 07,30 |
| 64s . Silberreute ö.fl. | 93,00 |
| 6 einheitl, Rte., cv. Kr. | 91.00 |
| 4 Staats-Rente 2000v . | 92.30 |
| 6-1 5 h 20 000c s | 112.60 |
| S'G Portug Tab Ant 4 | 99, |
| 61/2 do. inn. amrt. stir. v.05 » 3 do. unif. 1902 S. 1410 » | 81,50 |
| 3. do. + + 5 111 . | 67.10 |
| 2 do. > 5. III (Spec.) » | 10.45 |
| 2 . Rum, amost, Rite, v. 03 s. | 201. |
| 4 Conv. | 92.70 |
| 6. s v. 1890 s | 95.60 |
| 4 inn. Rte. 15/2 599 . | 94.80 |
| 4 w auss. Rie. (1/4 80) . | 82.90 |
| 5. s * BIBOCL * V. 1894 A | 91,00 |
| 1 1896 + 4 1593 - | 91.70 |
| 4 * * * * 1593 * | 91.70 |
| 6 * * * * 1908 * | 81,70 |
| 4 1916 - | 91.45 |
| 41/2 Russ Stautsanl, affr.05 + 4. do. ConsAnl.v. 1880 > | 91.10 |
| 4. do. Gold- do. v.1889 • 4. do. C. E.B. S.lu.1180 • 4. do. do. S.111stf.v.90 • | 94.50 |
| 4. do, C. E.B. S.lu.1180 . | 97. |
| 4. do. do. 5.111stf.v.90 > | 92.75 |
| 4. do.Gold-A.Emlly.90 + 4. do. > Illy.90 + | 97.50 |
| | 93.50 |
| 4 do VIv. 04 . | 93. |
| 4 * StR. w. 94 a. K. Rbl. | 92.20 |
| 4 1902stfr | 01.86 |
| 31/8 . Goldani 94 | 88.10 |
| A | 93.20 |
| 31/r Schwed. v. 80 (abg.) . | 92.55 |
| 31/E * * 1580 * 31/1 * * 1899 * | 89,25 |
| 3. | 95.05 |
| 31/2 Schweiz. Eidg unk. | 200 |
| 1 1911 Fr. | 95.40 |
| 41/2 Serb, attr. Gold | 0250 |
| 4. Span. v. 1852 (ahg.) Pes. | 87.70 67.70 |
| BUE THER. ECYPE. TVD. I | 80.20 |
| 6 coms v. 1300 at | 95. |
| 4 > (Administr.) 1993 + | 83 /6 |
| 6 (Bagdad) S. I . 6 con. u.v.1083,06Fr. | 86.10 |
| 4 Anl. you 1905 . # | 32. |
| 4 - 1000 | 81.60 |
| L. Ung. Oold-R. 2025r . | 92.60 |
| 6 Staats-Rente Er. | 93.70 |
| 200 a 10,000e s | 90.05 |
| E > StM.v.1887 att | 80.00 |
| Ge at P Kills, NOT LIGHT P AL | 75,20 |
| e Grandtl. v.89 +6.ff. | 89.05 |
| 3 m m 500r m a | 95.50 |
| | - W-18 M |

| 5. Arg.i.QA.v.1837Pes 100, 5. * * * abgest . 100, 6. * 1907 unk. 1912 . 201.40 5. * 150righ abidio . 201.40 |
|--|
| 5. 100ftgb. ab 1010 100.50 10 |

| CONTRACT PROPERTY AND ADDRESS. | TOTAL PROPERTY. | WHEN IN DRIVE NAME OF |
|---|-----------------------|--|
| CONTRACTOR CONTRACTOR | elarante anno | - |
| Zī, | (p. 1/o | Vori. Ltzt. |
| . Egypt garantierte & | 04.50 | 7 7 Da |
| do. v. 1905 S. 12-19 .4 | 07.10 | 0 0.0 |
| Mex. om. iun. I-V Pes. | 87.10 | 81/3 61/2 Dr |
| Oold v. 1984 stfv4 cons. inn. 5000r Pes. | TO A HILLY | Mi + 0 1914 |
| 3 3 1250r w | 10 mm | 9., 9 . Fr 91/2 91/2 |
| . Tamaul (25 mex. Z.) » | 101.10 | 8. 8. |
| do. EB. in Cold | 100,40 | 8 ;9. ; Oc 51/4 51/4 Mi |
| | - | 0 0.03 |
| Provinzial-u. Com | munai- | 64/2 7 Na 11., 11., Ni |
| zi. Obligationer | | 544 66 65 |
| L. JRheimpr. 20, 21, 31-34 A | 100,10 | 60/2 7. Ot |
| 50/14 do. 30 a | 94. | 5 51/2 Pg |
| P/a do.10,12-16,19,24-27,29 P/a do. Ausg. 10 nk. 89 • | 01.20 | The State of the State of Stat |
| liu da. + 28ck.b.1910 + | 81, | 5% 0. 0 |
| 30a do. + 28aic.b.1950 + 5/4 do. + 18 + 5 do. + 9, 11 u. 14 + | 90. | 7 7 Rb |
| proceedings were accommodated as the ac- | E-S-MUSING IN | March 1981 Control of the |
| do.1907untigb.b.18 * do.1903unkdb.b.18 * | 100,30 | 7. 7. Rh 71/5 71/3 Sci |
| | 20.20 E 25 | 8. 8. de |
| 10 10 10 10 10 10 10 10 | 92,30 | 55/2 DIVE Set |
| Wa do. * T + 1891 * | 93,60 | 71/4 71/2 W |
| 1/2 do V > 1996 * | 93.80 | 4 |
| 1/2 do. Wv.98u.08 » | 93.00 | 7. 7. |
| do. v. 1901 Abt. I > | | - |
| 7/s do. * * A.II,III * 8/s do. * 1906 A. I,II * | 94, | Div. Nich |
| 1/2 do. + 1903 + | 94, 91,79 91.60 | Vort.Ltst. 15 |
| 1/2 Herlin von 1886-92 * | = | 99 Banq |
| Bingen v. 01 uk. b. 06 » | - | Aktien u. |
| . do. + 07 + + 12 + do. + 1895 + | - | Divid. 1 Vorl.Ltrt. |
| 4/h do. v. 05 ukb. 1916 * | 89.20 | 10 211/4: Oti |
| (/s do. = 1895 = Darmstadt v. 07 u. 14 = v. 79 u. 16 s | 100,20 | - Ost |
| * v. 89 a. 16 s do. abg. v. 79 s | 10020 | 5 71/2 Son |
| 'al do. v. 1888 u. 1594 * | 90,30 | |
| do. comv.v.01 L.H. = do. = 1897 = do. v.024m.ab67 = do. v.024m.ab67 = do. v.05 = ab1910 = | 90.30 | Aktien in |
| VI do. v. 02am.ab 67 * | 90.30 | Voil, List. |
| /s do. v. 05 * ab1910 * . Olessen v. 1907u. 1917 * | 99.50 | 12. 14. Ale |
| do. 00 u. 1014 a | 89.70 | 10. 10. As |
| Se do v. 1801 - | 91.40 | 8. 8. 10 ^{1/2} 12 ¹² Bac |
| do. v.1890 kb.ab 01 = | (Aur | 5. · 3. · Bat 15. · 15. · Ble |
| (a) do. v 03 nk b 08 a | \$1.40 | 8. 9. Bra |
| do. + 05 uk.b. 1910 + Hanan von 1909 v. 20 + | 100 70 | 6. 0 |
| Pleidelberg von 1901 * | 89,60 | 12. 12 > |
| do. v.1997u.1913 + | 99.80 £9,60 | 7. 7. 2 |
| /t, do. > 1003 » | | 1 2 2 4 1 Wast W |
| (2) do. v. 05edr. b. 1011 a | 90. | 6. 6 |
| Cassel (xbg.) . Côla you 1900 . | 99.70 | 3.0 0 |
| . do. * 1906 . do. * 1908 nk. 69 * | 99,70 | Dec See 3. |
| T. LAMBOURE TERE. 1: 8 | 100. | 5. 5. 3 |
| . Mainz v.99 kb, ab 1904 » do, v. 1900 uk, b. 1910 » | 89.80 | D. + D. + P |
| do, R. 1907 uk. 1916 . | 09.90 | 6. 0. > |
| /s do. (abg.)1878 u.83 a /s do L.J. v. 1984 a | 90,30 | 0. 0 > |
| 'a do, von 1886 u. 88 * | 90.30 | 10., 10 |
| o do. (abg.) L.M. v.91 * | 90.30 | 2. 3 > |
| do. * 05 uk.b.1915 * . Mannh. v. 1901 uk. 05 * | 80.30 | 61/3 61/3 + |
| . do. * 1906 uk. 11 * | | 4 . J |
| do. + 1907 uk.12 + | 100. | 8. 8. fire |
| 1 60. * 1885 * | | Bert See 3 |
| do. v. 1895 b. | = | 8. 8. Clta |
| 1 do. v. 1898 k. 03 * 2 do. * 1906/05 * 7 Offenback von 1877 * | = | BALL SALL CIPE |
| do. 1879 . do. v. 1900 k. 1906 . | - | 24. · 25. · · · · · · · · · · · · · · · · · · · |
| do. v. 1891/90abg. * | - | 30-+40 7 |
| u do. von 1895 * | 01.85 | 12. 12. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. |
| do. v. 1905 u. 1915 . Stuttgart v. 1895 k. a. 05 s | 91.10 | 0. 0. 1 |
| de. > 1900 u. 13 * | 100. | 20. 32. |
| do. > 1902 u. 03 a do. > 1904 u. 12 » | 80. | 12. 12. u U |
| Trier v. 1901 ak. b. 06 * | 80. | 11. 1252 . 1 |
| i do. + 1599 . Wiesbaden v. 1900 01 » | | A GALLET AND THE PARTY OF THE P |
| I also be THON to be ARLE - | 100.25 | 10. 10. E |
| do. v. 1903 S. IV n.12 s do. 1908, S. I. r. 1937 s do. 1908, S. II. u. 1910 s | 101.30 | 18. 12 |
| do. 1968, S.11, u. 1910 » | 10 m | 5. 4 W |
| do.v.1887,95,98,02 » | 08,30 | TARREST SEAL BY |
| Worms v. 1001 u 07 | 89.89 | 0 T L |
| do. 1906 H. 1913 . do. 1909 uk. 1914 . | - | 12. 12. 15 |
| do. 1000 uk. 1914 » do. > 1857/89 » | 80.10 | Zas 2-2 0 1 |
| do 1896 k.1901 . | - | 8 9 Pein 10 11 Files |
| do. * 1903 k.1914 * | I | BEAT BMF+(43/30) |
| Amsterdam h.ft. | - | 7. 7. Hed |
| Buk, v. 1858 (conv.) .4 | 97. | 9 12 Kali |
| do. + 1895 40507 + | 97. | 8.+ 0. + Kun |
| Christiania von 1894 » | 89,20 | 8. 0. Kun 12. 11. Lvd 702 702 2 |
| Kopening, v. 01 u. 11 a do, von 1386 s | 8940 | 10 10 Lud |
| do. von 1386 » do. » 1895 » Lissanon » 1886 "6 | 80.00 | 4. 51/2 2 |
| Moskan Ser, 30-33 Rhl. | 81.80 | 1212 + |
| Neapel st. gar. Lire | 97.50 | 7 7 |
| Wien Com. (Gold) + | 103.75 | 5.0 71/2 . 0 |
| do. * (Pap.) 5.ft, do. v. 1893 u. 05 Kr. | 93,48 | 14,. 10 |
| I do found Aul 4 | | 120/2 120/2 3 2 |

| 4. do. v. 1893 u. 03 kr. 83,48 4. do. 10vest Aul. 4 — 31/r Zürich von 1889 Fr. 83,50 6. 5t. Buen. Air. 1802 Fr. 102,10 5. do. 1900 i. G. (409) 4 100 00 41/r do. v. 88 L. O. 2 | 120; 120; * MannesmR. * 222.5 24. 15.; * Norons * 362. 4. 70; * Mot. Oberurs * 135.7 12. 14. * Scho. Frankeniii. 201.5 25. 16. * Willen St. * 276. 4. 6. Meh. u lir. Haus. * 127. |
|--|---|
| Div. Vollbez. Bank-Aktien. Vorl. List. 10 - 1 | 10., 11. MetalGeb.Bing.N. 202, 862 0 Clab Ver U 188, 249 3 Frz. Sig Wessel 264, 10. 10. Pressh. Sprit. abg. 262, 8. 5. Paiveri, Pl., Sci. 182, 9. 11. Schmidt, Vr. Frinst. 162, 7 7. 40. Franki, Fierz 123, 11. 14. Glassid, Signers 7 7/2 700 pinth. True, Bes. 105, 14. Glassid, Signers 7 7/2 700 pinth. True, Bes. 105, 8. 8. Westel Jate 1005,24 4. 6. D. Verings-Aust 166, 12. 17. Warpon Fuchs 162, 15. 15. Acciss Fabr. Waidb. 232,56 |
| 6. • • • • • • • • • • • • • • • • • • • | Div. Bergwerks-Aktien. Vari.List. is we 12121: Sock. No. n. O. A. 221. a 51: Stadera: Elsenw. # 115. 611., Conn. Sorge. O. */ |

| Vori. Ltzt. In | 590 |
|--|----------------------|
| 7 7 Deutsch, Hyp., B. Thi, 14 | |
| To Van A Contracenant a AVA | .40 |
| 902 10. Diskonto-Ges. a 191 | le l |
| 1 81 + 9. Fisenhalm, R - (t) - 174 | 40 |
| 9. 9 Frankfurter Bank > 206 9/1 9/2 do. HBk. > 213 8. 8. de. Hyp.CV. > 165 2. (9. Gothaer GCB.Thl. 171 | 150 |
| 8. 8. de. Hyp.CV. 16: | 1.00 |
| | .50 |
| 0. + 000 do. CrBank a 436 | 24 |
| 61/2 7. Natink. f. Dischi 126 11., 11. Nürnb. Vereinsbk 260 | 50 |
| Charles of the late of the lat | .10 |
| 10., 10., do Cred.A. A fl 20: | 1.25 |
| Dear Diet Public, Bank A 400 | 50 |
| 8 8 Preuss, BCB. Thi, 165 | .25 |
| DW D. do Mun. A. H # 122 | 1,30 |
| 7 7 Rhein, Credit . B 135 | 1.0 |
| | .75 |
| 7/1 Philipping Bankver, a 136 | .60 |
| 8. S. do. BodenkyB. a 178 | ,20 |
| 51/2 51/2 Schwarzh Hyp -B = 118 71/2 71/2 Wiener Bank-V. = 136 | 120 |
| 7. 7. Wurting Bankanst. v 160 | .50 |
| 5. 6. do Notenh a # 117 | 40 |
| 7 7. do. Vereinsbk. fl. 147 | |
| NII-ba 111 1-14- | |
| Div. Nicht vollbezahlte | - 1 |
| | 9/2, |
| 99. Banque Ottomane Fr. 136 | - |
| Aktien u. Obligat. Deutsch | er ; |
| Divid. Reionial-Ges. | On I |
| 10 210/ Otavimines We | |
| - Ostafr, Eisenb, Ges. | - |
| 5 71/2 South West Afr.C 155 | 25 |
| | _ |
| Aktien industrieller Unte | T. |
| Divid. nehmungen. Vod. Ltst. | No. |
| 12. 14. Almin Neuls (SottoWell - | 75 |
| 10., 10., Ascieffber Boutnan 4 - | |
| 6., 8., 8 Masch. Pap. 8 132 101/3 1219 Bad. Zckf. Wagh. fl. 203 5., 3., BaugSüdd. 160%E. # 105 | 25 |
| 5- 3. Baug Südd. 1.60%E. # 105 | 50 1 |
| 15. 15. Hicist Faber Nhg. > 278 9. 9. Granerei Hinding > 192 8. 9. * Daisburger > 112 | 723 |
| 8 9 * Daisburger * 112 | 53.00 |
| 6. 6. Fichbann 115 | |
| Tes Tes Strenningerright 200 | 0.13 |
| 9. 1 0.1 a Piervules Cassely 166 | 50 |
| 1. 3. * Mofor, Nicol. * | 4 |
| 3.4 0 * 1.00 cuby, Sin. * 52. | |
| 9. 0 Mainter AB. > 202. 3. 8 Mannia, Act 148. | |
| 9. 0. * Nurnherg * 177 | . 4 |
| 5. 5. s Parkbrauereien . 99. 6. 6. Rettenmayer . 122 | 30 1 4 |
| 6 0 > Rhein. (M.) Vz | 3 |
| 0. · 0. · » Stamm-A. » 0. · 0. · » Schöfferhef » 89. | |
| 5 5 Sonne, Speier 82. | 933 F 6 |
| 10., 10 » Stern, Oberrad » 199, 2 3 » Storch, Speier » 67. | |
| 14 14 . > Tuener * 255. | |
| 6/3 6:/1 * Umon (Trier) * 75. | |
| * Worms, Deriges | 9 |
| 18 f. Cem. Heldells 158. | 80 1 4 |
| 4. 5 . F. Karlst 132. | 75. 4 |
| 5 . S Cleam, u. Th - W. a 158 | 3 |
| \$42 740 Chem.AC. Quano. 118. 28. 25 Bad. A. u. Sodel . 522. | 75 4 75 4 80 4 |
| 0 0 Blet, Silb, Braub, . 124. | 56 4 |
| 30 . + 40 D Cold. St. Sels 10:30 | 50 4 |
| 12. 12 Fabr. Goldbg 228, 14 14 Griesh, El 269, | 50 4 |
| 27. 27 Farbw. Höchst > 557, 0 0 Mühlheim > 78, | 1 4 |
| 20. 32. Fahr., V. Mannh. 355. | 20 4 |
| 32. 32 Wester Albert . 495 | |
| Has 12 a Holzverkolden, a 273. | 3 |
| 12/1/15 H. Accum. Beelin . 207. | 60 3 |
| Total a Dent Depended a 170% | |
| 13. 14. • Oct. Ally Heri. • 204; 15. 12. • Herem. Werke • 239. | 75 3 |
| 4 4 W. Hamb.v.d. H | 5 |
| Jee Jee a Lucht u. Braft a 231 | to I |
| Idea Idea a Lint often Real a | 33 |
| 6. 7 Schnekert . 165, 12 12 Siem.n. Ifals, . 245, 6 6/2 . Siemens, Betr 230, | 25 2 |
| | 30 0 |
| | 50 5 |
| 10. 10. Chaires Prophing . 240. | 3 |
| Was St. and Street with Lines and the St. Co. Physics at the Physics at the Co. Physics a | . 3 |
| 5. O. Gelsk Guffer . 78. | 55 53. |
| 9 12 Kalk Rit. Westf 180. | 3 |
| 8. 0. Kunstseidel., Frkf. * 05. 12. 11. Luderl. N. Sp. * 174. | 60 3 |
| 71/2 71/2 a Modice Kremen a 7.7.0 | 0. |
| 25 30 Masch, A., Kleyer > 440. | so 3 |
| 4 51/s * Armat, Nilpert * S6.3 | 10 4 |
| 23 28 * Hielzfeld D., * 472. | 1000 |
| 5. 7/2 * Caum. Dents * 234. | 4. |
| 14. 10 Varianter . 290. | 4. |
| 14. 10. • Karbruher • 177. 120: 120: • MannesmR. • 222. | |
| 24. 16. * Mornin * 382. | 0 4 |
| 12., 14., *Schn.Frankenti., 201. | 10 3 |
| 120x 140x * MannesmR. * 228, 24, 26, * Morens * 392, 4, 70x * Morens * 392, 125, 12 * Morens * Morens * 135, 12 * Morens * 135, 12 * Morens * Morens * 127, 12 * Mo | 5. |
| | 5. |
| Sta a Prz. Str. Wened . 24 | 31 |
| 10. 10. Pressit Spirit ang Dat. | 1.6 |
| 8. 8. Chivers, Pl., Sch. 187. | 0 4. |
| 6. 11 behulat, V. Palda - 157. | 0 4 |
| 7. 7. 40, Franki, Hers + 122, 7. 70; builled (Wolf) + 124, | 40 |
| 15. 14. Clasing Siemens | 4. |
| 7. 70 bellied (Wolf) 124, 15. 14. Glasiad Siemens 77, 70 bessel, True, Bessel 105, 8. 8. Westel late 106,3 | 12 1 |
| 8. 8. Westd Inte 106.1 4. 6. D. Verings-Aust. 186. 2. 12. Warpon Fuchs 182. | 100 |
| S. 15 Keill-Yabr Waldh 202.6 | 22 10 40 |
| | |

| w | STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER. | NAME OF ADDRESS OF THE OWNER, WHEN | 77 |
|-----|---|--|----------|
| 'n | | In the | 1 |
| | 10., 11., Destach-Luxemb., a 8., 8., Eachweiler Bergw. | 102,50 | ł |
| 1.0 | 9. 10. Gelsenkirchen | 20235 | I |
| 10 | 8 7 Harpener Bergh. s | 106.45 | ١ |
| 50 | 0. 10. Kaliw, Aschersl. | 182, | |
| 50 | 41/2 41/2 do. do. PA. > | 161.50 | ľ |
| | B. B. Charcoh! Bin .ln . | 29,30 | 1 |
| 50 | 12., 12., Riebeck, Montan | 199.40 | 1 |
| 1.0 | 18., 19., Ostr. Alm. M. 5, 0 | 170.50 | ı |
| 50 | | | ı |
| 50 | (A B 15 | 13.4.2 | ŀ |
| 15 | - | - | ı |
| 0 | Divid. a) Deutocne. | instail | ı |
| 0.5 | Vorl. Lizt. | 184,50 | l |
| 0 | 0 v. Aug. D. Kleinb. | 159.70 | |
| 0 | | 188,10 | Ì |
| 0 | 61/2 61/2 Danzig 10, StrB. > 51/2 6. D. EisBetrGes. * | 134.20 | |
| 0 | 6. 61/2 Senant EBAkt | 126,75 | |
| 0 | 8. 8. Hamb.Am. Pack, a 0. 3. Nordd, Lloyd v | 144,10 | |
| | COLUMN TO THE PROPERTY OF THE | - | |
| 'n, | 6 6 V. Ar. u. Cs. P. ö. fl. | 1300 | |
| - | 5. 5. do. St.A | 54.50 | l |
| Г | 100/s110/s Buschiehr, Lit. A. * 100/s110/s do. Lit. B. * 110/m 110/s Czakafis-Agram * | 24. | |
| h. | 5 5 do. PrA.(I.O.) * | 101.60 | |
| 0 | 0% 6% Ost, Ung. 51B. Fr. | 158,88 155,38 19.13 | |
| 015 | 0. 0. do. Sb. (Lemb.) » 4. 4. Prag-Dux PrA.o.ft. 5. 502 do. StArt. | | 1 |
| | 1/c 3/4 RaxbOd - Ebenfurt > | 32.50 | |
| | Uotthardbann Fr. | | 1 |
| | 6. 6. Baldim. u. Ohio Doll. | 104. | |
| 000 | 6. 6. Ballim, n. Ohio Dell. 6. 6. Pennaylv, R. 8. 6. 5. Anato, EisB. 4. 40. 60. Prince Henri Fr. | 118.30 | |
| 000 | 10., 10., Grazer Tramway aft | 187.75 | Ġ |
| 9 | | - | |
| | PrObligat. v. Transp Zi. a) Deutsche. | In 4m | D |
| | 3. Alig. D. Kleinb. abg. # 4. Alig.Loc.u.StrII.v.98 * | | |
| 0 | 4 /T BOO, AND, L SCRILL . | 100,90 | P |
| | 4. Casseler Strassenbahn » 40s D. E.BBetrO. S. II » | 100.50 | |
| 0 | 4. D. EisenhO. Serie I + 4½ do. (Fl.) S. Hu. IV + 6. do. Serie I u. III + | 101.80 | |
| 0 | 1 - 41/2:Phoroid, Libyo ibe, b, on * | = | ĕ |
| 0 | 1 4/2 do. 50 HG 1913 * | 99,70 | |
| | 4 do. v.02 » 07 » 3% Südd. Eisenbahm » | 89.50 | |
| | M Ausländische, | | ŝ |
| 9 | 4. Böhm. Nord att. L. O4 | 98,20 | ě |
| | 4. Döhm. Nord atf. L. G & 6. do. Wath, atfr. l. S. ö. fl. 4. do. do. in G # 4. do. do. von 1895 Kr. | 63,10 | į |
| | | 96.70 | |
| 0 | 4. Elisabetho, stpft. I. G | 9710 | |
| 5. | 4. do. sifr. in Gold * 4. Fr. JosB. in Silb. 6. [1. 5. FuntkirthBarcs sif.S. * | 03.30 | |
| 50 | 4. (0.8) 8. 1. 8. 90 91. 1. 5. 9 | 90.00 | |
| 0 | 4. Ksch. O. 22 stf. i. S. 6. ft | 93.00 | |
| 000 | 4. do. v. 89 * i. Ci4 4. do. v. 91 * i. Ci. * 4. Lemb.Corn.J.stpff.S.ö.fl. | 93.60 87.20 | K |
| 9 | | 91,60 | ò |
| 0 | 4. Mähr. Orb. von 95 Kr. | 99,10 | |
| 5 | 4. do. Schles. Centr. 8 4. Cot. Loch. stf. 1. G. 4 4. do. do. etfr. 1. G. 8 5. do. Nwb.sf. 1. G. v. 74 s 31/2 do. do. cosv. v. 74 s 31/2 do. do. v. 1993 L.L. C. s 5. do. Lit. A. stf. 1. S. 6. ff. | 85.00 | ě |
| 0 | 31/2 do. do. conv. v. 74 * | 85.90 | |
| 0 | 3.0 do, do, v.1993Lil. C. » 5. do, Lit. A. aff. i. S. 6. ft. 3.0 do, conv. L. A. Kr. 3.0 do, do, v.1993L. A. » 5. do, do, L. B. atir. S. 6. h. | 102.70 | |
| 5 | 307 do. do. v.1903 L.A. » | 84.50 | ľ |
| | 1072 U.O. GO. SMILL FOR | 84,80 | 8 |
| 0 | 1/3 do. do. V.19031.5 5. do. Súd (last) sf. i. O 4. do. | 99.70 | |
| 5 | nation do the the | 55.40 | |
| | 26 os dos E. v. 1871 i. Q. + 5. do. Stsb. 7374 st.i.Q. 4 5. do. Br. R. 72 st.i.Q. Thi. do. Stsb. v. 83 stl. i.Q. 4 | 105.30 | ß |
|) | | 98. | 1 |
| | 3. do. IX. Em. stf. i. G | - | ß |
| 3 | 1. do. (Eg. N.) stf. i. Q 3. do. v. 1895 stf. i. Q4 | 50,40 | |
| 3 | 4. Pileta-Priesen af. i.S. 5. ft. 3. Prug-Dux i Swellr. i. Q. > | 78, | Š |
| , | 3. R. Od. Eh. stf. l. G 3. do. v. 91 stf. l. G 3. do. v. 97 stf. l. v | 77,78 | |
| 2 | | 07,50 | i |
| 2 | 4. Rescuife, etf. i. S | 80.80 | 4 |
| , | 6. Redelfo, stf. i. 5 | 9.000 | 9 |
| ۱ | 25to Tool, stg. E. B. S.A.E. Le | 70,75 | 400 |
| , | 24mLiverno Lit.C.Da. D.2 > | 78,69 | 100 |
| | 4. Sardin, Sec. stf. g. lu. II Le 4. Sicilian, v. 89 stf. i. G. > | 100.60 | 4 4 |
| 1 | | 114,50 | 4 4 |
| I | 5. Westsizilian v. 79 Fr. 5. 60 v 1890 Le 3/4 Optimerdhalm Fr. | 82. | S 577.00 |
| I | was introduction a satisfier | 80,20 | 200 |
| | 40.v lwang. Dombr. sti. gl .4 | 91.10 | 333 |
| ì | 4. Kursk Kiewssirgar > 4. do. Chark 82 * * * | 91,10 8870 88-60 | 44 |
| | 4. Mosk. Jar. A 97 stf. g. • 4/a Mosk. Kasan EB. 1999 • 4. do uk, 1915 stfr. Q. • a. do Wled. Rb.v. 97 * | 97-60 | 244 |
| ı | 4. do uk, 1915 sttr. Q. + a. do Wied, Rb.v. 97 + | CONTRACT OF THE PARTY OF THE PA | 444 |
| | 410 do. Wor abilitatir | 97.10 | 433 |
| i | 44. do. do. Serie H * 4. do. do. v. 93 stf. g. * 3. Gr. Russ. EHO stf. * | 88.00 88.00 | 1 |
| 1 | 4, 1 knss, mdo, v. 97 str. g | 79.30 59.60 | |
| | 4. Ryssan-Urasak ett. g. * | 89.00 89.00 | |
| 1 | 4 do. do. v. 97 stfr | 81.10 | |

| 3 | 207,50 | 3. v. v. eurmunteben deutst bate b | 170000 |
|-----|---|--|---|
| 8 | 161.50 | Pfandbr. u. Schuldver | rschr. |
| d | 29,30 | v. Hypotheken-Ban | ken. |
| į | 199.40 | SINIATIO D.A. Shutto. M | In 40. |
| | 178. | 31/2 Bay, Ver. B. München > 4. do, 11B. S. 5uk. 1912 > | 91.40 |
| ۰ | - | 340 do. do. Ser. I u. 15 * | 100.10 |
| e | St. 111 .46 | west on the second a | 100.10 |
| Ĭ | 142. | 31/2 do. do. (unverl.) > | 81.40 |
| ú | nstalt | 3-13 da. da. (III-ref.), 4. da. Bd. CA. Waby. 9 4. do. do. S. 9 u. 10 4. do. do. S. 11, 12, 14 4. do. do. S. 72, 23 3-3-4 do. do. S. 1, 3-6, 20, 21 3-3-5 do. do. do. S. 1, 3-6, 20, 21 3-3-7 do. do. do. S. 1, 3-6, 20, 21 3-7 do. do. do. S. 1, 3-6, 20, 21 3-7 do. do. do. S. 1, 3-6, 20, 21 | 84.50 |
| | | 4. do. do. 5.11,12,14 > | 94,50 |
| 1 | 184,50 | 31/2 do. do. S.1, 3-0, 20, 21 > | 88.85 |
| | 139, 159,70 188,10 | Emph alta service a resetted and antique and | 100, |
| | 188,10 | 4. do. 5. 29-32, unk.18 * | 100 |
| | 134.20 | 31/2 do. 4. Berl. Hyph. abg. 80% | 86.30 |
| | 124.75 | 31/2 * de. * 801/e * 4. D. GrCr. Gotina S. 6 * | 90. |
| | 128,50 | 6. do. Ser. 7 * | 99,20 |
| 8 | 105,50 | 4. do. 5.10,10a nk.1913 + | 99,80 |
| | | 4 do. 5.12.12n * 1914 * | 99.60 |
| á | 192. | 4. do. S. 17 unk. 1015 * 4. do. S. 14 * 1010 * 4. do. 5. 16 * 1010 * | 99.70 |
| ı | 54.50 | 200 do. 3er. 3 W. 4 . * | 101. |
| 1 | 24. | 30 do. 5 8, unk. 1905 . | 90, |
| | 101.60 | 1 3 m do - 15 - 1019 - | 80.30 |
| | 155,88 | 4. D. HypB. Hertin S. 10 + 4. do. S. 14, th. b. 1914 + 4. do. S. 15 u. 16 uk. 17 + 60 S. 20 u. 21 uk. 20 + 30 do. 13 u. 13a uk. 13 + 30 do. | 98.30 |
| | 19.13 | 4. do. 5.15u.16,u%,17 » do. 5.18u.19utlgh.19 » | 100. |
| | 32.50 | 4. do S.20 u. 21 uk. 20 * | 99,60 |
| | - | 1 241 60, #4860, #0 1902 * | 80. |
| I | = | 4. Frkf, Hyp. B. Ser, 14 * 4. do. do. S. 20 ck. 1915 * 4. do. do. Ser, 21 uk. 20 * | 99.40 |
| d | 104. | A late do 5 that if a | 20.20 |
| | 113.75 | 4. do. do. S. 18 kdh. 05 * 31/2 do. do. Ser. 12, 13 * | 99,80 |
| | 187.75 | 4. do. do. S. 18 kdh. 05 * 3/2 do. do. Ser. 12, 13 * 3/2 do. do. S. 15, kb. 1906 * 3/2 do. do. Ser. 19 * 3/2 do. do. Ser. 19 * 3/2 do. K. Ob. S. 1 k. 1910 * | 91.50 |
| - | - | 3/2 do K -Ob. S. 1 k, 1910 x | 92.50 |
| 2, | Anst | 21-27, 31, 34-42 tiligib | 99,40 |
| | In san | 4. do. do. S.45 kd kd 08. | 99.80 |
| ١ | 100,90 | 4. do. do. S. 47uk.1915 * 4. do. do. S. 48uk.1917 * | 100.10 |
| | 97,50 | 4. , do. do. S. 49 1k. 1919 . | 100.40 |
| | 94,50 | 4. do. do. 5.50 uk.1920 » | 100.50 |
| ß | 101.80 | 34a do. do. S.28-33 tt. 32 a | 91.50 |
| | 99.70 | 34y do. do. S. 45, tilgb. > 4. : Hambg. H. B. S. 141-400 > 4. : do. 5, 401-470 > 1913 > 4. : do. 471-540 > 1916 > | 99.50 |
| ľ | S 100 | 4. do. 471/540 > 1916 > 4. do. 541/610 uk. 1918 > | 100. |
| | 89.50 | 31/s do. S. 1-190, 301-10 * | 90.50 |
| | | 4 Mein. HypB. S. 2,5 u.7 a | 88.40 |
| į. | 98,20 | A I do do S S air Illia | 98.50 |
| | 93.80 | 4. do. do. S. II > 1916 > | 58,70 |
| | 83,10 | 4. do. do. S.12 * 1917 * do. do. S.13 * 1918 * | 99,10 |
| | 95.45 | 3-71 100, 00, 100, 100, 100, 10, 10, 11 | 89.50 |
| | 1000 | 31/2 do. Ser. 10 4. M. B. C. Hyp. (Or.) 2-4 | 89.50 |
| | D3.30 | 4. do. Ser. 6 uk. 15 * do. unk. b. 1905 * | 92. |
| | 80.00 | 4. Piliz HypB. uk. 1917 » 30 do. do. s | 100. |
| | 93.00 | 41/2 Fr. B. CrActB. Ser. 4 + | 114.20 |
| | 93.60 | 4, .do. do. 5.17u.18=0:10 + 4do. do. 5.21uk.1913 + | 88.80 |
| | 87.20 91.60 | 1, .do. do. S.22 ek. 1915 a | 99.30 |
| | 99,10 | 4. do. do. 5.25uli.1918 * 4. do. do. 5.26 * 1019 * | 99,00 |
| | 96, | 4. do. do. 5.27 * 1920 * | 99.20 |
| | 85.00 | 34/ do. do. 5.20 * 1913 * 34/ do. do. 5.23 * 1915 * | 92. |
| ı | 87.8 | 31/2 do. do. 5. 3, 7, 8, 9 > 4 Pr. CentrBCB. v. 90 > | 90.10 |
| ľ | 83.80 | 4 do. do. v. 1899 n. 61 * | 98.50 |
| | 84.20 | 4. do. do. v. 1903 uk. 12 * 4. do. do. v. 1906 * 16 * 4. do. do. v. 1907 * 17 * | 98.90 |
| | 84,80 | 4. do. do. v. 1909 + 19 + | 39.70 |
| | 99.70 | 31/2 do. do. v. 1885 . | BB. |
| | 65.40 | 31/2 do. do. v. 1894 * | 80,30 |
| 8 | 55. | 3½ do. do. v. 1995 kb.05 * 3½ do. do. v. 1994 kk.13 * | 89.80 |
| 1 | 96. | 4. do. do. do. 082k 17. | 101.10 |
| | 80,20 | 3/n,do. do. do. v. 1837 * | 91.30 |
| | | 31/2/do. do. do. v. 1837 * 31/2/do. do. do. 96 uk. 36 * 33/2/do. do. do. 00 * 15 * | 91.80 |
| | 77.20 | Blyado, HypAct Bank . | - |
| | 78, | 20/15/do, do, do, 4/4 do, do, Sr. 125 auf + 4. do, do, do, 800/d + 10/4 do, do, aby, 1 + 10/4 do, aby, 1 + | 88,30 |
| | 77.75 | 31/2 do. do. abig. 1 + | 88.20 |
| | 67.50 | 4. do, do, v.04 uk, 13 + 4. , do, do, v.05 + 14 + | 98.70 |
| | | 4, do. do. v. 07 mlc 17 + | 98.70 99,50 92,70 |
| | 00.00 | 4. do. dn. v. 00 uk, 19 + | THE RESERVE AND ADDRESS. |
| | 96.80 | 4. do. Kom. v. 08 uk. 18 + 4. do. do. v. 00 uk. 18 + | 100.80 |
| | 9.050 | 4. do. Kom. v. ot uk. 18 + 1 4. do. do. v. 09 uk. 19 + 1 4. do. Hyp. V. O (Ant Ctf) | 99. |
| | 70,75 | 4. do. Kom. v. 01 uk. 18 4. do. do. v. 00 uk. 19 4. do. Hyp. V. O. (Ant. CII) 10 do. do. do. do. 4. do. Piter Dk. E. 18 u. 19 | 99. 88.25 98.50 |
| 1 | 70,75 71.65 73,49 01 70 | 4. do. Kom. v. 01 uk. 18 4. do. do. v. 00 uk. 19 4. do. Hyp. V. O. (Ant. CII) 10 do. do. do. do. 4. do. Piter Dk. E. 18 u. 19 | 99. 88.94 98.50 98.50 98.75 |
| 1 | 70,75 71.65 72.49 0170 00.60 68.50 | 4. do. Kom. v. 01 uk. 18 4. do. do. v. 00 uk. 19 4. do. Hyp. V. O. (Ant. CII) 10 do. do. do. do. 4. do. Piter Dk. E. 18 u. 19 | 101.30 99. 88.25 98.50 98.50 98.75 88.75 89.20 |
| 1 | 70,75 71.65 72.49 0170 00.60 | 4. do. Kom. v. 01 uk. 18 4. do. do. v. 00 uk. 19 4. do. Hyp. V. O. (Ant. CII) 10 do. do. do. do. 4. do. Piter Dk. E. 18 u. 19 | 99, 88,94 98,50 98,50 98,75 89,75 |
| 1 | 70,75 71.65 72.49 01.70 00.60 68.50 14.50 | 4. do. Kom. v. 01 uk. 18 4. do. do. v. 00 uk. 19 4. do. Hyp. V. O. (Ant. CII) 10 do. do. do. do. 4. do. Piter Dk. E. 18 u. 19 | 101.30 99. 88.95 98.50 08.75 88.75 89.20 89.76 (00.50 98.60 |
| 1 | 70,75 71.65 72.49 01.70 00.60 69.50 14.50 52. | 6. do. Kom. v. 08 uk. 18 4. do. do. v. 09 uk. 18 4. do. do. v. 09 uk. 19 4. do. Hyp. V. O.(Ant.Cifl) 342 do. do. do. do. v. v. 4. do. PDr. Dk. E. 18 u. 19 4. do. do. E. 22 uk. b. 12 x 4. do. do. E. 22 x x 15 x 4. do. do. E. 22 x x 17 x 4. do. do. E. 29 x 17 x 4. do. do. E. 20 x 17 x 15 x 4. do. do. E. 20 x 17 x 18 x 10 do. do. E. 22 x 12 x 12 x 10 do. do. E. 22 x 12 x 12 x 10 do. do. E. 22 x 12 x 12 x 10 do. do. E. 22 x 12 x 12 x 10 do. do. E. 22 x 14 x 10 do. do. E. 22 x 14 x 10 do. do. E. 22 x 14 x 10 do. do. E. 22 x 12 x 12 x 10 do. do. E. 20 x 14 x 10 do. do. E. 20 x 14 x 10 do. | 101.30 99. 88.95 98.50 98.75 88.75 88.75 00.50 98.50 98.50 |
| 1 | 70,75 71.65 72.49 01.70 00.60 69.50 14.50 89. 62. 80.20 00.30 | 6. do. Kom. v. 08 uk. 18 4 do. do. v. 09 uk. 18 4 do. do. v. 09 uk. 19 4 do. do. v. 09 uk. 19 4 do. do. do. v. 01 dant Ctfl 3 3 do. do. do. do. v. v. 4 do. PDr. Dk. E. 18 u. 19 4 do. do. E. 22 uk. b. 12 4 do. do. E. 22 * * * 15 * 4 do. do. E. 22 * * * 17 * 4 do. do. E. 29 * * 19 4 do. do. E. 20 * * 19 4 do. do. E. 20 * * 19 4 do. do. E. 22 * * * 12 * 3 do. do. E. 22 * * * 12 * 3 do. do. E. 17 u. 18 kdb. 3 do. do. E. 17 u. 18 kdb. 3 do. do. E. 24 uk. b. 12 * 3 do. do. E. 24 uk. b. 24 do | 101.30 99. 88.35 98.50 98.75 20.50 98.75 98.20 98.75 98.40 98.50 96.80 |
| 1 | 70,75 71.65 72.49 01.70 00.60 69.50 14.50 89. 62. 80.20 00.30 | 6. do. Kom. v. 08 uk. 18 4. do. do. v. 09 uk. 18 4. do. do. v. 09 uk. 19 4. do. do. v. 09 uk. 19 4. do. do. do. v. 03 uk. 19 4. do. do. do. do. v. v. 4. do. PDr. Dk. E. 18 u. 19 4. do. do. E. 22 uk. b. 12 4. do. do. E. 22 * 15 * 14 4. do. do. E. 22 * 17 * 15 * 4. do. do. E. 22 * 19 4. do. do. E. 29 * 19 4. do. do. E. 20 * 19 4. do. do. E. 20 * 19 4. do. do. E. 20 * 14 * Dir. do. do. E. 24 uk. 12 * 17 do. do. do. E. 24 uk. 12 * 17 do. Kirish. E. 1 kb. abo4 * 19 do. Kom. S. 3 uk. h. 12 * 17 do. Kom. S. 3 uk. h. 12 * 4 do. do. Kom. S. 3 uk. h. 12 * 4 do. do. Kom. S. 3 uk. h. 12 * 4 do. do. Landuch Central * 2 do. do. do. Control * 2 do. Kom. S. 3 uk. h. 12 * 4 do. do. Landuch Central * 2 do. Kom. S. 3 uk. h. 12 * 4 do. do. Landuch Central * 2 do. Kom. S. 3 uk. h. 12 * 4 do. Landuch Central * 2 do. Kom. S. 3 uk. h. 12 * 4 do. Landuch Central * 2 do. Kom. S. 3 uk. h. 12 * 4 do. Landuch Central * 2 do. Kom. S. 3 uk. h. 12 * 4 do. Landuch Central * 2 do. Kom. S. 3 uk. h. 12 * 4 do. Landuch Central * 2 do. Kom. S. 3 uk. h. 12 * 4 do. Landuch Central * 2 do. Kom. S. 3 uk. h. 12 * 4 do. do. E. 10 uk. h. 12 * 4 do. | 101.30 99. 88.95 98.50 98.75 20.80 98.75 100.50 98.75 98.75 98.75 98.75 98.75 98.75 98.75 98.75 98.75 98.75 98.75 |
| 1 | 2.050 -70.75 71.85 72.49 01.70 00.60 69.50 15.50 52. 52. 52. 52. 50.20 00.50 91.10 88.70 88.70 | 6. do. Kom. v. 08 uk. 18 4 do. do. v. 09 uk. 19 4 do. do. do. v. v. 4 do. PDr. Dk.E. 18 u. 19 4 do. do. E. 22 uk. b. 12 4 do. do. E. 22 uk. b. 12 4 do. do. E. 22 3 * 17 4 do. do. E. 23 * 17 4 do. do. E. 29 * 19 4 do. do. E. 29 * 19 4 do. do. E. 20 * 12 do. do. E. 10 u. 31 * 2 20 1 30 do. do. E. 10 u. 31 * 2 20 1 30 do. do. E. 11 u. 18 kdb. 10 do. do. E. 11 u. 18 kdb. 10 do. do. E. 21 uk. b. 12 4 do. kleinh. E. 14 kb. abov. 17 do. kleinh. E. 14 kb. abov. 17 do. kleinh. E. 14 kb. abov. 12 do. kleinh. 12 u. do. Landych. Central 1 kb. abov. 17 do. kleinh. 17 u. 6. kleinh. 12 u. do. kleinh. 17 u. 6. kleinh. 19 u. 6. kleinh. 12 u. do. kleinh. 17 u. 6. kleinh. 19 u. 6. kleinh. 19 u. do. kleinh. 12 u. do. kleinh. 17 u. 6. kleinh. 19 u. 6. kleinh. | 101.30 99. 88.25 98.50 08.80 98.75 20. 88.75 20. 96.80 92.50 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. |
| 1 | 91.10 81.70 | 6. do. Kom. v. 08 uk. 18 4. do. do. v. 09 uk. 19 4. do. do. v. 09 uk. 19 4. do. do. v. 09 uk. 19 4. do. do. do. v. 04 uk. 19 4. do. do. do. do. v. v. 4. do. PDr. Dk. E. 18 u. 19 4. do. do. E. 22 uk. b. 12 4. do. do. E. 22 12 k. b. 12 4. do. do. E. 23 * * * * * * * * * * * * * * * * * * | 101.30 99. 99. 98.24 98.50 98.75 98.75 98.75 90.50 92.50 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90 |
| 1 | 70,75 71,65 72,65 72,65 72,65 72,65 72,65 72,65 72,65 82,65 82,20 91,10 82,75 83,20 91,10 85,75 85,75 | 6. do. Kom. v. 08 uk. 18 4 do. do. v. 09 uk. 18 4 do. do. v. 09 uk. 18 4 do. do. v. 09 uk. 19 4 do. do. v. 09 uk. 19 4 do. do. do. v. 0 uk. 19 4 do. do. do. do. v. v. 4 do. Plor Dk. E. 18 u. 19 4 do. do. E. 22 uk. b. 12 4 do. do. E. 22 * 15 4 do. do. E. 27 * 15 5 4 do. do. E. 28 * 17 4 do. do. E. 28 * 17 4 do. do. E. 29 * 19 4 do. do. E. 10 u. 31 * 20 3 30 do. do. E. 20 * 14 4 Dr. do. do. E. 10 u. 31 * 20 3 30 do. do. E. 10 u. 18 do. do. E. 17 u. 18 kdb. 12 4 do. kleinh. E. 1 kb abov. 17 do. Kleinh. E. 1 kb abov. 17 do. Kleinh. E. 1 kb abov. 17 do. kleinh. E. 1 kb abov. 18 do. do. E. 20 kb. 12 4 do. do. E. 20 kb. 12 4 do. kleinh. E. 1 kb abov. 17 do. kleinh. E. 1 kb abov. 18 do. s. 1017 s. do. s. 1019 s. do. | 101.30 99, 88,24 98,50 98,70 98,75 98,75 90,50 90,50 90,80 9 |
| 1 1 | 70,75 71,85 71,85 71,85 72,45 01,70 00,60 68,50 14,50 88,70 88,70 91,10 88,70 97,40 88,75 97,40 88,75 97,50 | 6. do. Kom. v. 08 uk. 18 4 do. do. v. 09 uk. 19 4 do. do. do. v. v. 4 do. PDr Dk.E. 18u. 19 4 do. do. f. 25 * * 14* do. do. f. 25 * * 14* do. do. f. 25 * * 14* do. do. f. 27 * 15* d. do. do. E. 29 * * 17* d. do. do. E. 29 * * 19* d. do. do. E. 10u. 31 * * 20* 3 do. do. f. 10u. 31 * 20* 3 do. do. f. 10u. 31 * 20* 3 do. do. f. 10u. 31 * 20* 3 do. do. f. 11u. 18 do. do. f. | 101.30 99.28 98.28 98.26 98.26 98.76 98.76 98.76 98.76 98.80 96.80 96.80 96.80 98.80 98.80 98.80 98.80 |
| 1 1 | 70,75 71.65 71.65 72.49 01.70 60.60 69.50 14.50 00.50 91.10 91.10 97.40 88.75 97.10 | 6. do. Kom. v. 08 uk. 18 4 do. do. v. 00 uk. 19 4 do. do. do. v. v. 4 do. Púr Dic E 18 u. 19 4 do. do. E. 22 uk. b. 12 4 do. do. E. 22 v. 15 4 do. do. E. 22 v. 15 4 do. do. E. 28 v. 17 4 do. do. E. 28 v. 17 4 do. do. E. 28 v. 17 4 do. do. E. 29 v. 19 4 do. do. E. 10 u. 31 v. 20 v. 386 do. do. E. 23 v. 12 v. 18 do. do. E. 12 v. 12 v. 18 do. do. E. 18 u. 12 v. 18 do. do. E. 18 u. 18 do. 18 do. do. E. 24 uk. b. 12 v. 18 do. do. E. 24 uk. b. 12 v. 18 do. do. Kom. S. Jak. b. 12 v. do. kleinh. E. l kb. abou. 19 do. Kom. S. Jak. b. 12 v. do. landsch Central v. do. landsch Central v. do. landsch Central v. do. uk. b. 1807 v. | 101.30 99, 88,24 98,50 98,75 98,75 98,75 90,50 9 |
| 1 1 | 2.050 70.75 71.65 71 | 6. do. Kom. v. 08 uk. 18 4 do. do. v. 09 uk. 19 4 do. do. P.Dr. Di. E. 18 u. 19 4 do. do. do. E. 22 uk. b. 12 4 do. do. do. E. 22 uk. b. 12 4 do. do. E. 22 * 17 4 do. do. E. 28 * 17 4 do. do. E. 29 * 19 4 do. do. E. 29 * 19 4 do. do. E. 29 * 12 30 do. do. E. 10 u. 31 * 20 3 30 do. do. E. 10 u. 31 * 20 3 30 do. do. E. 10 u. 31 * 20 3 30 do. do. E. 10 u. 31 * 20 3 30 do. do. E. 10 u. 31 * 20 3 30 do. do. E. 10 u. 31 * 20 3 30 do. do. E. 10 u. 31 * 30 do. | 101.30 99, 38,24 98,50 98,50 98,75 90,40 90,40 90,80 9 |
| 1 1 | 70,75 71,85 | 6. do. Kom. v. 06 uk. 18 4 do. do. v. 00 uk. 19 4 do. do. v. 00 uk. 19 4 do. do. blyp. V. Or.(Ant.Cull). 322 do. do. do. v. 00 uk. 19 4 do. do. do. do. v. v. 4 do. P.Dr. Dic. E. 18 u. 19 4 do. do. E. 22 uk. b. 12 4 do. do. E. 27 * 15 5 4 do. do. E. 27 * 15 5 4 do. do. E. 28 * 17 4 do. do. E. 28 * 17 4 do. do. E. 20 * 19 4 do. do. E. 10 u. 31 * 20 1 36 do. do. E. 10 u. 31 * 20 1 36 do. do. E. 10 u. 31 * 20 1 36 do. do. E. 12 * 12 do. do. E. 10 u. 31 * 20 1 36 do. do. E. 12 u. 14 do. do. E. 10 u. 31 * 20 1 do. do. E. 10 u. 31 * 20 1 do. do. E. 10 u. 18 kdb. bl. 12 4 do. do. E. 10 u. 18 kdb. bl. 12 4 do. do. E. 10 u. 18 kdb. bl. 12 4 do. Landsch Central 4 do. 10 do. 10 1 | 101.30 99, 88.24 88.50 98.75 98.75 98.50 98.50 90,50 9 |
| 1 1 | 2.050 70.75 71.65 71.65 72.49 01.70 69.50 69.50 91.10 88.75 97.40 88.75 97.10 88.75 97.10 88.75 97.10 88.75 97.10 88.75 97.10 88.75 97.10 88.75 97.10 88.80 88 | 6. do. Kom. v. 08 uk. 18 4 do. do. v. 09 uk. 18 4 do. do. v. 09 uk. 19 4 do. do. do. v. 09 uk. 19 4 do. do. do. v. 09 uk. 19 4 do. do. do. v. v. 4 do. Plbr Dk. E. 18 u. 19 4 do. do. E. 22 uk. b. 12 4 do. do. E. 22 uk. b. 12 4 do. do. E. 22 * 11 5 4 do. do. E. 22 * 17 4 do. do. E. 29 * 19 4 do. do. E. 20 * 19 4 do. do. E. 20 * 19 4 do. do. E. 20 * 11 4 do. do. E. 20 * 12 4 do. do. E. 20 * 12 4 do. do. E. 20 * 12 4 do. do. E. 20 * 14 do. do. do. E. 20 * 10 do. do. do. E. 20 * 2 do. do. do. L. 20 * 2 do. | 101.30 99, 88.42 88.50 98.75 98.75 98.20 98.80 98.80 96.80 96.80 96.80 96.80 98.20 9 |
| 1 1 | 70,75 71,85 | 6. do. Kom. v. 08 uk. 18 4 do. do. v. 00 uk. 18 4 do. do. v. 00 uk. 18 4 do. do. vi 00 uk. 18 4 do. do. vi 00 uk. 18 1 do. do. vi 00 uk. 18 1 do. do. do. v. 00 uk. 18 1 do. do. do. do. v. vi 00 uk. 19 4 do. do. E. 22 uk. b. 12 4 do. do. E. 22 uk. b. 12 4 do. do. E. 22 * 17 * 15 4 do. do. E. 22 * 19 4 do. do. E. 20 * 18 do. do. E. 20 * 14 4 do. do. E. 20 * 18 do. do. E. 20 * 14 4 do. do. E. 10 u. 31 * 20 2 3 do. do. E. 10 u. 18 kdb. 12 4 do. do. E. 10 u. 18 kdb. 12 4 do. do. E. 10 u. 18 kdb. 12 4 do. kde. E. 18 kdb. 12 4 do. kde. b. 1917 4 do. kde. * 1912 4 do. v. 1917 4 do. do. * 1914 * 190 do. * 1914 * 1916 do. | 101.30 99, 88,24 98,50 98,75 98,75 98,75 90,80 9 |

| The second secon | Total Country | |
|--|------------------------|--|
| ZI. | In No. | 1 ZI |
| 4 Warsch. W.S. XI ok. 11.6 | 1 - | 4. JRhWestLBC.S |
| 4 Wladikawkas sify, g | 101,20 | 4. do. 5.7u.s.s |
| 4 do, v. 1898 al., an a 5 Anatolische i. O | 87.30 | 4. do. > 10 mk. |
| #WiPort. EB. v. 891, Rg. w B. , Saloniki-Monastir b | 64.60 | 4. do. + 11 - |
| 5 Tehuantepec roke. 1914 . | 100.60 | |
| Pfandbr. u. Schuldve | rachr. | 30/2 do. his tald. |
| v. Hypotheken-Ban | | 4. W.BC.H., Côln do. do. |
| ZI. SUMAUG. RA., Stuitg | In 4% | 34/1 do. do. |
| Stafflay, Ver. St. München . > | 91.40 | 30g do. do. 4 Witt, HB. Em.) |
| 4. J dn. 11.48, 5.588,1912 * | 21. | 301 do, do. |
| 340 do. do. Ser. 1 u. 15 * 4. do. Hyp. u.W. 6k. * 4. do do. curveri.) * | 100.10 | Steatlish ad. pre |
| With the state of | 81.40 | 4 Ld. HessHB. S. 16, uk. |
| 4. do, Bd. CA. Wabg. > | 84.50 | 4 do. S.14-15u.17uk |
| 4. do. do. 5.9 u. 10 * | 94,50 | 35/2 do. Serie 1, 2 6- |
| 4. do. do. 5, 22, 23 . | 99.50 | 3/2/do. + 3-0, ver |
| 3/3 do. do. (naver),) 3/3 do. do. (naver),) 4. do. do. CA. Why. 4. do. do. 5.9 u. 10 4. do. do. 5.5 13, 12, 14 4. do. do. 60, 5, 22, 23 3/3 do. do. 60, S.1, 3/6, 20, 21 3/3 do. do. do. S.1, 3/6, 20, 21 4. Nemb. V -8, S.13, 20, 21 4. Nemb. V -8, S.13, 20, 21 | 88.85 | 4. 60. S.14-19 u. 17 us 6. 60. S. 15-29 us, 19 10 u. 00. Serie 1, 2 0 31 u. 00. Serie 1, 2 0 31 u. 00. 9 — 11 us, 1 6. do. 60. Serie 7- 6. do. 60. Ser |
| | 100. | 4. do. do. + 10- |
| 4. do. S. 22, unk. 1913 . 4. do. S. 29-32, unk.18 . | 10 mg (10 mg) | 31/2 do, Ser. 4 veyl, uk. |
| 342 do. Hyph, abg. 80% = 342 do. D. GrCr. Gotha S. 0 | 86.30 | 4. do. do. 19- 51/2 do. do. 1- 31/2 do. do. 1- 4. LK(Cass.) 5.70 u/ 4. do. 5.25 + 4. do. 5.24 + |
| 342 * do. * 00% * 4. D. GrCr. Gotina S. 6 * | 90. | 4. do. + 5.24 + |
| 4. do. Sar. 7 * do. do. * 9 m. 9s * | 99,40 | 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |
| 4. do. 5.10,101 Hk.1913 * | 99.80 | 3Mr do. do. Lit. U 3Mr do. do. Lit. J 3Mr do. do. F. G. H 3Mr do. do. F. G. H 3Mr do. do. Lit. R, 3Mr do. do. Lit. T 3, do. do. Lit. O. |
| 4 40. 5.12.120 * 1914 * | 99.60 | 31/2 do. do. F. O. H |
| 4. do. 5. 17 unit. 1015 * 4. do. 5. 14 * 1010 * 4. do. 5. 16 * 1010 * | 99.70 | 31/2 do. do. Lit. R. |
| 4. do. 5. 16 * 1919 * do. Ser. 3 u. 4 * | 101. | 30r do, do, Lit. T |
| 31/2 do. + 5 | 90, | A consult, 191. |
| 3/3 do. 5 8, unk. 1905 3/3 do. 11, 1913 . | 90, | 4. Centr. Pacif. I Rei |
| 4. D. Myn . R. Reclin S. 10 a | 88.30 | 1 31/b do. |
| 4 do. S.15 u. 16, uk. 17 » | 98.70 | 5. Chic. Milw. St. P., 4°. do. do. |
| 4. Go 5, 20 H, 21 HK, 20 * | 100. | 4° do. do. 4° North Pac Prior 3° do. do. Gen 5° San Fr. u. Nrth. P. |
| 394 do. 13 u. 13a uit. 13 * | 93, | h' . San Fr. u. Nrth. P. |
| | 89.40 | 4" + South, Pat, 5, B. |
| 4. do. do. S. 20 c/2. 1915 * 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 * 4. do. do. Ser. 18 uk. 7 | 100,80 | Diverse Obl |
| 4. do, do, S. 18 g. 17 + 4. do, do, S. 18 kdb. 05 + | 99.80 | Zf. 4 Aschaffb.Buntp.H |
| 31/2 do. do. Ser. 12, 13 * 31/2 do. do. \$15,kb.1905 * | PO.10 | 4. Bank für industr. |
| 3-/2 do. do. Ser. 19 * | 91.50 | 4. Branerei Binding 4. do. Frit. Essig |
| 3/2 do. do. Ser. 19 * 3/2 do K - Ob. S. 1 k. 1910 * 4 do. HypKrV. 5, 15-19 | 99.50 | 4. do. Nicolay Ha |
| 21-27, 31, 34-42 tilgb. > | 99,40 | 402 do. Rhein, (Alte |
| 4 do. do. 5.40, kdb.08 x | 99.80 | 41/2 do. do. (Main. 41/2 do. Storch Spe. 4. do. Werger |
| 4. do. do. S. 47uk.1915 * 4. do. do. S. 48uk.1917 * | 100.10 | 4. do. Werger 4. do. Oertge Wor |
| 4. do. do. S. 49 1k. 1919 . | 100.60 | 1.5. ABTHROTHOUGH |
| 3Ve do. do. 5.44 uk.1913 + | 82.90 | 4. Boderus Elsenwer 4. Cementw. Heidelb |
| 31/a do. do. \$.28-33 u. 32 * do. do. \$.45, tilgb. * | 91.50 | 4/2 Bei- u. SelbH., B |
| 31/2 do. do. S. 45, tilgb. > 4 Mambg. H. B. S. 141-400 × 4 do. S. 401-470 × 1913 × | 98. | 41/2 Fabr, Oriesholm 1 |
| 4. do, 471/540 > 1910 > | 100. | 482 Chem. Ind. Manu |
| 4. do. 541/610 uk.1018 » 31/s do. 5.1-190, 301-10 » | 100.50 | 4. do. Kalle & Co. 4. Concord. Bergh., 5. Dortmunder Unio |
| 31/1 do. 311-350 uk,1913 » 4, Mein. HypB. S. 2,6 u.7 » 4, do. do. S. 8 uk, 1911 » 4, do. do. S. 9 » 1914 » | 88.40 | 5. Dortmunder Unio 4. EsbB. Frankl a. |
| 4. do. do. S. 8 ab. 1911 * | 83.49 | 302 do. do. |
| 4. do. do. S. 11 > 1916 > | 58,70 | 4 /z EisenbReuten-Bk |
| 4. do. do. S.12 + 1917 + 4. do. do. S.13 > 1915 + | 99,10 | 40g El. Accumulat., Bo |
| 4. do. do. 5,14 : 1919 : | 89.50 | 4. do. Alig. Ges., S. |
| 3½ do. do. kb. ab05 u.07 » 3½ do. Ser. 10 » | 88.50 | 5 El. Disch, Ueberse 41/2 do. Ges. Lahmey |
| 4. M. BCHyp. (Or.) 2-4 + 4. do. Ser. 6 uk. 15 + | 100.50 | 4. da. do. do. |
| 304 do. unk. b. 1905 * | 92. | 402 Gelsenkirch, Gusst |
| 4. Piliz HypB. uk. 1917 » 302 do. do. * | 20.40 | 4. HarpenerBergh Ni Writtetel Nassau, Wit |
| 41/2 Fr.BCrActB.Ser.4 + 4 do. do. S. 17u.152010 + | 98.20 | 41/2 Seilindust, Wolff H 41/2 Zellist, Waldhol Ma |
| 4. do. do. S.17u.182010 • 4. do. do. S.21uk.1913 • 4. do. do. S.22uk.1915 • | 99.30 | 37 |
| 4. do. do. 5.74 uk. 1916 . | 00,00 | 4. Badische Prämien |
| 4. do. do. 5.25uli.1918 * 4. do. do. S.26 * 1919 * | 99,20 | 3. Belg.CrCom, v. 5. Donau-Regulierun |
| 4. do. do. 5.27 * 1920 * 3Vi do. do. \$.20 * 1913 * | 99.20 | 3i/r, Goth, Pr., Phibr. 1 |
| 344 do. do. 5.23 + 1915 + | 92, | 3/2 do. do. II 3. Hamburger von I 3. Holl. Kom. v. 187 |
| 3% do. do. 5.23 * 1915 * 3% do. do. 5.3, 7.3, 9 * 4. Pr. CratzBCB. v. 50 * | 98.50 | 3. Holl. Kom. v. 187 302 Köln-Mindener |
| 4. do. do. v. 1899 u. 61 + 4. do. do. v. 1903 uk. 12 + | 98.50 | 31/2 Lüberker von 186 21/2 Lütticher von 185 |
| 4, .ido, do, v. 1906 * 16 * | 95 90 | 3. Madrider, abgest. 4. Meining, PrPidla |
| 4. do. do. v. 1907 * 17 * 4. do. do. v. 1909 * 19 * | 99. | 4. Meining, PrPidh 4. Oesterreich, v. 186 |
| 4. do. do. v. 1910 * 20 * | 100, 88. | 3. Oldenburger |
| 31/2 da. do. v. 1839 * 31/2 do. do. v. 1894 * | 80.30 | 5. Ruse. v. 1854 s. K. 5. do. v. 1856 s. K. |
| 31/2 do. do. v. 1895 kb. 05 * | 89. | 204 Stuhlweisab., R., O. |
| 34 do. do. v. 1904 nk. 13 > 4. do. do. Com (1 kd. 10 > | 89.80 | Unverzinslich Zt. |
| 4. do. do. do. 08:1k.17 * 31/1 do. do. do. v. 1837 * | 91.30 | - Augsburger |
| 31/2 do. do. do. 96 uk. 36 * | 9180 | - Braunschweiger Th - Finländisch, Th |
| Wado, HypAct flank . | - | - Mailander 1 - Meininger 8. |
| 25/15/fo. do. do. * 41/8 do. do. Sr. 125 auf , * | - | - Octterr. v. 1864 8. f |
| 4. do. do. | 88,30 | - Pappenheim Gratt.s. |
| 4. do, do, v.04 u= 13 . | 98.13 | - Safm-Reiff.O. o.fl. 40 - Türkische Fr |
| 4. do. do. v. 65 * 14 * 4. do. do. v. 67 mg 17 * | 98.70 | - Ung. Stratsl. 6. fl |
| 4. do. do. v. 00 uk. 10 + | 100.50 | Venetianer L |
| 4. do. do. v. 09 ak, 19 | 101.30 | Geldsorten. |
| 4. do Hyp V O (Ant Ctf) - | 88.24 | Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St |
| 4. do. Pfbr Bk.E. 18u, 19 a 4. do do. E. 22uk, b. 12 s | 98,50 | Oesterr. II. 8 St. » |
| 4 . do do E. 25 · · 14 · 4 do do E. 27 · · 15 · 4 · do do E. 28 · · 17 · 4 · do do E. 29 · · 19 · | \$8.75 \$0. | Gold-Dollars p. Doll. News Russ. Imp. p.St. |
| 4. do. do. E. 28 17. | 89.20 | Crold al marco p. Ko. |
| *, GO BO.E. 300.31 * * 20 = 3 | 00.50 | Ganzf, Scheideg Hochhalt, Sither . |
| 38/4 do. do. E. 23 * * 12 * | 98,60 | Amerikanische Noten (Dell. 5-1000) p. D. |
| 107 do. do. E. 174, 18 kdb. , | 50, | Amerikanische Noten |
| 7 / do. Kleinh.E. 1 kb abot . | 96,80 | Belg. Noten p. 100fr. |
| Por do. do. E. 17u, 18kdb., Fra do. do. E. 24 uk. b. 12 s 17/ do. Kleish, E. 1 kb. abos s 17/ do. Kom, S. 1 uk. h. 12 s 6. do. Landsch Central | 96.60 | Engl. Notes p. 1 Lstr. Frz. Notes p. 100 Fr. Holl. Notes p. 160 ft. |
| 4. BURNELLEDING CONDUCT | 99, | Holl. Noten p. 100 fl. 1 hal, Noten p. 100 Le. |
| 4. do. uh. h 1007 s | 99,90 | O'CSL-10-24, p. 190 AT, |
| 4. do. > 1917 . | 99,60 | do. (1 n.3R.) p.100 R. |
| 11/4 do 1914 . | 59,50 | Schweiz, N. v. 100 Fr. |
| | 48,50 I | |
| Reichsbank-Diskont 500. | | olisel. In M |
| Ammerstam , U. 100 169.37 Antw. Brüssel Fr. 100 8367 | 4.90 | Paris . Pr. 100 Schweiz . Fr. 100 |
| tuber Lire 100 38-65 | \$1/15/19 \$1/25/10 | St. Petersb. SR. 100 |
| Lgedon , Lstr. 1 20.44 stadrid , Ps. 190 NVerk(3T,S.) D.109 | 43/05/0 | W an . Kr. 100 |
| (A) THE REST (S.) 10,109 - | - | l do Kr. m. S. |

| holl. er Gold Rubel bel, alter Kredit-Rubel so dar studentsche Warg. | 2.10 4.— 4.20 | |
|--|---|---|
| stidgestsche Wirg | 1.50 | |
| zi | fn 40 | 開 |
| 4. RhWestl.BC.S. 3 S. A. 4. do. 5.7 u. 6 S u. 60 S . 6. do. 5.7 u. 6 S u. 60 S . 6. do. 10 out. 1915 S . 6. do. 11 1918 S . 6. do. 12 1920 S . 6. W. 6. C. 31/32, 34, 43 S . 6. W. 6. C. 31/32, 34, 43 S . 6. W. 6. C. 31/32, 34, 43 S . 7 do. do. 5. 8 S . 7 do. do. 60 S. 9 S . 7 do. do. do. 5. 8 S . 7 do. do. do. do. 5. 8 S . 7 do. do. do. do. 5. 8 S . 7 do. do. do. do. 5. 8 S . 7 do. do. do. do. 5. 8 S . 7 do. do. do. do. do. do. | 98.44 99.50 99.50 | Sales |
| Startlish ad. previncial 4Ld. HemHB. S. 12-13 16. uk. 1913 .A 4do. S. 14-15 u. 17 uk. 1914 . 5. 14-20 u. 17 uk. 1914 . | 101.70 100.50 100.90 | 1/2 |
| 31/2 do. Serte 1, 2 0.8 s 31/2 do. s 9-5, vert. s 31/2 do. s 9-11 uk. 1/15 s 4. do. Con. Ser. 6-6 s 4. do. do. Serie 7-9 s 4. ido. do. 10-12 s 31/2 do. co. s 1-5 s 31/2 do. Ser. 6-vert. uk. 1/915 s 4. i.L. K(Cass.) S 72/uk. 1/914 s 4. do. s S. 33 s 1/916 s 4. do. s S. 33 s 1/916 s 4. do. s S. 32 s 1/917 s | 90 10 100 10 100 10 101 10 101 10 101 10 101 10 101 10 101 10 101 10 | 11/1/2 |
| 4. do. do. Serie 7-9 * 4. do. do. 10-12 * 3 | Ronds | Pott |
| 4. Centr. Pacil. I Ref. A 3/N do. 5. Chic. Milw. St. P., D. P. 4". do. do. do. do. 4". North. Pac. Prior Lieu 3". do. do. Gen. Lieu 3". San Fr. u. Nrth. P. 1 M. 4". South. Pac. S. B. I M. Diverse Obligatio | 700.59 70.59 93. | lath(|
| Zf. 4. Aschaffb Bunto Hyp. A | 95.00 95.00 | Peldat Priam |
| 4. Sank für industr. U. * 4. Brauerei Binding H. * 4. do. Frid. Essigh. > 4. do. Nicolay Han. * 6. do. Nicolay Han. * 6. do. Rhein. (Alteb.) * 81/2 do. Rhein. (Alteb.) * 81/2 do. do. (Mainz) * 41/2 do. Storch Speyer * 6. do. Werger * 6. do. Oertge Worms * | 81. 88. 85. 66. 101. | Lorgn |
| 5. Brincerkoblenings. ft. s 4. Bederus Eisenwerk s 4. Cementw. Heidelbg. s 44: Bad. And. u. Sodal. s 44: Blei. u. SilnH., Brb. s 44: Farbwerke Höchst s 45: Chem. Ind. Manub. s | 104.50 101.00 101.00 101.00 101.00 101.00 101.00 100.00 100.00 | hit In T |
| 4. Concord. Bergle, 11. 5. Dortmunder Union 4. EsbE. Franki a. M. 30:2 do. do. 40: EschRenten-Bit. 4. do. do. 40: El. Accumulat., Boese 40: do. Alle. Ges. S. 6 s | 10180 | Elektr |
| 4. do. Serie I-IV 5. El. Duch. Ueberseg. s 4/2 do. Ges. Lahineyer s 4. do. do. do. 4. Pranichtree Hof-Hypt. s 4/2 Gelsenhirch. Gusslahl s 4. HarpenerBergh. Hyp. s 4/2 Hittle Nassan, Wesb. s 4/2 Seilandust. Woll Hyp. s 4/2 Zellat. Waidhol Maunit. | 100.00 94.50 100. 98.50 100.00 100.00 100.00 | |
| Zf. Verzinal, Lose. 4. Badische Prämien Thir. 2. Belg.CrCom. v. 68 Fr. 5. Doman-Regulierung 6. fl. 3/r Goth. PrPfdbr. 1. Tair. 1/2 do. do. ll. 3. Hamburger von 1850 s. 2. Holl. Kom. v. 1871 h.fl. | 170.00 167.00 117. 100.50 135.50 | |
| 30x Köln-Mindener Thir, 30x Löbecker von 1883 » 20x Lätticher von 1883 » Pr. 3. Mastrider, abgest. » 4. Meining, PrPidbr-Thir, 4. Oesterreich, v. 1860 û. ft. 3. Oldenburger Thir, 5. Russ. v. 1864 a. Kr. Rbl. 6. do. v. 1865 a. Kr. » 20x StalibweissitROr. ö ff. | 150 157.50 157.50 157.50 157.50 | |
| Unverzinsliche Lo Zt. Per St - Augsburger fl. 7 - Braunschweiger Thir. 20 - Finlandisch, Thir. 10 - Mailander Le 45 - Molumerr 2 fl. 7 | THE REAL PROPERTY. | No. No. |
| Octter: v. 1864 5. it. 160 do. Cr. v. 58 5. it. 160 Pappenheim Oralla. it. 7 Saim-Reiff-O. S. ft. 40 Cat. Turkinsche Fr. 400 Ung. Stratsi. 6. ft. 100 Venetlamer Le 30 Geldsorten. Rrief. | 162 60 162 60 281, 40, | |
| Engi, Sovereig. p. St. 20.29 20 Frances St. 16.20 Oesterr. fl. 6 St. 16.20 de. Kr. 20 St. 17. Gold-Dollars p. Doll. News Russ, imp. p. St. Gold al marco p. Ko. Gazz, f. Scheideg. 2000 | 1971 | No. |
| Hochiall, Sitter Amerikanische Noten Coll.5 - 1000 p. D. Amerikanische Noten Coll. 1 - 2 p. Doll. Edg. Noten p. 1067; Engl. Noten p. 1067; Prz. Noten p. 1067; Holl. Noten p. 1060; Holl. Noten p. 1060; Ed. 1061; Ed. 1 | 4.1° 4.18 80.63 81.03 81.03 189.53 80.63 80.73 | 图/八 |
| do. (1 n.3R.)p. 100 R. Schweiz, N. v. 100 Fr. 80.90 * Kapital und Zinsen in Oc | 50.80 ld. | m sia |
| ChSel. In Mark. | 450 | Mary S |

01.



O-Beinschienen für Kinder und Erwachsene, sehr leicht ge-arbeitet, bei Tag u. Nacht tragbar.



Geradehalter Brust heraus' für Knaben und Herren, Hosenträger ersetzend.



Hessingschienen für Klump-, Platt-, Spitz- und Hakenfuß usw.



Bruchleidenden

empfehle ich meine Bruchbänder

nach Maß angefertigt unter Garantie für tadellosen Sitz und jede Bruchpforte sicher verschließend.



Elast. Gummiştrümpfe, Knie-u. Knöchelkappen für Krampladern, geschwollene Beine schwache Knie und Knöchel.



Geradehalter "Brust heraus" für Mädchen und Damen, zugleich Rockhalter.



X-Beinschienen für Kinder und Erwachsene, sehr leicht ge-arbeitet, bei Tag u. Nacht tragbar.





Sonds

86.01

ien. In Aff

101.80 108.90 104.80 100.40 98.80 100.80 100.80 100.80 100.80

35.00 665.0 105.0

74.50

4.11

4.19 80.63 90.43 81.03 89.33 80.93 80.93

50.60

Geradehalter und Stützapparate für schlechte und schiefe Haltung, ungleiche Hüften, Brust und Leib freibleibend, sehr leicht und in vollendeter Weise.

Vorstehende orthopädische Apparate und Maschinen, sowie alle Bandagen verfertige ich in eigner Werkstätte und bin ich in der Lage durch reichliche Erfahrungen und Fachkenntnisse jedem Leidenden nur das Beste zu liefern. Man wende sich bei Bedarf nur an einen ersten und durchaus erfahrenen Fachmann, als solcher empfiehlt sich der

prakt. Bandagist und Orthopäde Max Symank Telephon Nr. 3086. WIESBADEN. 26 Webergasse 26.

Den Herren Arzten empfehle ich mich ganz besonders.





Optiker ans Rathenow, Langgasse 47,

empfiehit Rathenower Brillen und Pincenez

in Gold, Double, Stahl und Mickel zu bekannt billigen Freisen.

perngliser in Leder mit prima Optik von Mk. 7.— an.
in Reclimatter mit prima Optik von Mk. 10.— an
bis zur feinsten Luxusausstattung.
in Reclimatter mit Griff v. Mk. 20.— an bis Mk 100.—
in Aluminium, Schi'dant und Email, moderns Muster.
in Aluminium, Schi'dant und Email, moderns Muster.
in Aluminium, Schi'dant und Email, moderns Muster.
ismen - Feldstecher von Meiss - Goerz, Mensott und anderen
zu festgalegten Verkaufspreisen. Ferner Rathenower
Spezialglas, 6 × Verge, Mk. 7b.—
Spezialglas, 6 × Verge, Mk. 7b.—
Mk. 3.— an.

Lesegläser, Lupen für alle Zwecke.

Esaronnoter

855.50 982.50 885.60 1.753.43 1.800.156 1.800.166 1.800. It la Werk von Mk, 6.50 as, sowie med. Muster von \$2.- bis 50 .- Mk.

Elektr. Tischlampen und Uhrständer in grosser Auswahl

Elektr. Taschenlampen von Mk. 1.25 an, sewie Ersatz-Batterien Mk. 0.50 und 0.60.



Männerfrantheiten, beren inniger Zusammenbang, Werhütung und völlige einen. Gon Sozgiolarzi Wer. werd. Kummler. Ereisgelröntes, eigenartiges, umen Geschitopunken bearbeitetes Pert. Wirflich brauchbarer, äußern lehre Idageber und bester Wegweiser zur Berbütung und Heitung von Echirns absteht und bester Kopping, örlicher, auf einzelne Organe fonzentriertr Mervenstütung. Folgen unterninterender Leidenschaften und Erzeite u. f. w. Kürn Wann ob jung oder oll, ab noch genund oder ichon erkraft, ib das Leign wiches nach fadmännischen Urteilnen von grudesn unschänderem Auchen. Für Geber in die Steine Mittel 1. 160 in Brichmarten von Br. med. Ramier. Genf 425 (Schweig).

Meinecke, Möbel u. Junendekoration, Schwalbacher Strasse 48/50, Ecke der Wellritzstrasse.

Grosses Lager in Möbeln aller Art

in garantiert guten Qualitäten, zu billigst gestellten Preisen.

Komplette Salons, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer u. Küchen in allen Holz- u. Stilarien. - Spezialität: Bürgerliche Braut-Ausstattungen. 1786

Prattifche bübfche Weihnachts-Geschenke,

Brieffaffetten, Brieftafden 3ig.:Etuis, enahatter,

Maltaffen, Porlemonnates, Meinzenge, Gefangbucher, Schulrangen, Beidenbretter, fowie alle Popiers, Schreibe u. Zeichens waren. — Christbaumichnuck, Lichter u. enorm billig. — Weitnachtsfarten.

Carl J. Lang.



Grösste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialität

A. Leischert Faulbrunnenstr NO. 1426 Reparatures.

Ren eröffnet! Mis Bihnachto-Befcheuf empfehle Manarienhähne eigener Judit in großer Auswahl v. Mlf. 6 b. 50, je nach Gefangleifung. Bogelfutter, Stafige. Franz Blissgon, Wellrishrane 18.

Grosses Lager in Soliden Schuhware

zu billigen Preisen empfiehlt

Bieber, Fernsprecher 2056. Oranienstrasse 19,

Aufträge nach Maas.

:: Alleinverkauf von Noella's drehbaren Gummi-Absätzen. :;

Teinungsfähignes Cincidiunashaus

100 Musterzimmer.

Eigene Werkfintten.

Wilhelm Baer,

Mahe Schwalda herftr., Friedrichftrage 48, nahe Kaferne



Empiehle als passende Beihnachis-Geichenke meine fetoftversertigten Sandichube in Glace, Daniiche, Jucktene, Wilde und Waschiteder. Für auten Sin und Salt-barleit vone Garantte. Umtauich nach den Feierfagen bereit-willigft genantet. — Prachtvolle Sandichuhtaften gratis. — grawatten ic äußerst villig. hofentrager, Rrawatten ic. auferft billig.

Fritz Strensch.

Sandiduh - Wabrifant, Mirmgaffe 50.

Der größten Beliebtheit auf der gangen Weit erfreuen fich die deutschen

Der mane

bärgt für

bervorragende Güte und unübertroffene Leiftungsfäbigkeit

Miederlage von Biaff-Rabmaidinen bei:

Medaniber Carl Kreidel, Webergatte 36.

Man achte darant, daß alle T)faffs Verkaufskellen



dieses Schild tragen!

1727

verkaufen wir jetzt unsere grossen Vorräte 1

statt 15

statt 9 bis 12 Mk. jetzt Mk.

bis 18 Mk. jetzt 27 Mk. jetzt. statt 30 bis. 40 Mk. jetzt

Es sind dies nur frische moderne Stücke in tadellosen, bestens sitzenden Fassons aus guten und besten Flauschstoffen, englisch gemusterten und einfarbig blauen Stoffen.

statt 27 BO Mk jetyt

statt 39 bis 48 Mk. jetzt

bis 60 Mk. jetzt statt 55 bis 70 Mk. jetzt

Es sind dies nur flotte, tadellos sitzende Fassons neuester Mode in guten Qualitäten, blau und engl. gemustert, teilweise auf Seide; die Ausführungen sind sehr geschmackvoll und kleidsam und dürften selbst dem verwöhntesten Geschmack entsprechen.

Solide Hauskleiderstoffe . Moderne Fantasiestoffe Neue Blusenstoffe . Reinwollene Cheviots

Neue Kostümstoffe

Mk.

Aparte Blusenstoffe Neue Tennis-Bordüren Reinwollene Cheviots, 108 cm breit .

Meter

Einfarbige Fantasiestoffe Elegante Kostümstoffe Neue Blusen-Bordüren Aparte Kinder-Schotten . . .

Einfarbige Chevroustoffe, 110 cm breit, Aparte Kostiimstoffe in grosser Breite . Moderne blaugriine Karos, 110 cm breit, Neue Farben in Damen-Tuchen

Meter 11.

Kirchgasse 21. Ecke Friedrichstr.

Bester Ersatz für echtes Silber.







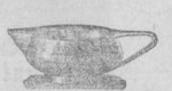






Unbegrenzte Haltbarkeit. - Seit Jahrzehnten bewährt.

= Alle modernen Muster. == Alleinige Verkaufsstellen:



Aussteuer-Magazin für Haus und Küche,

Kl. Burgstr. - Ecke Häfnergasse.

Hofmesserschmied, == Langgasss 46.



601.

rāte i

Mk.

00

Mk.

59. Jahrgang.



Conrad Tack &

Schuhwarenfabrik, Burg bei Magdeburg.

für den Weilmachtstisch erhalten Sie von jetzt ab bei einem Einkauf von Mk. 3.- aufwärts in unserer Verkaufstelle:

Conrad Tack & Cie., G. m. b. H.,

10 Harktstrasse 10 (Schlossplatz). = Fernsprecher 359.



kaufen Sie

Philipp Kraemer, Langgasse 26. Schleifen. Reparaturen. Ersatzteile.

Telephon 1927.

Gegriindet 1858.

Spezial-Geschäft für Bildereinrahmung. Vergolderei.

Spiegel- und Rahmenfabrik.

Kunstgewerbliche Werkstätte. Aparte Photographie-Rahmen in jeder Preislage

und reichster Answahl. Toilette-Spiegel. Reparaturen. Kunstblätter.

Aufnängen und Verpacken von Gemälden und Spiegein



Orangestern und Blaustern feinste Sternwollen Rotstern und Violetstern hochseine Sternwollen Grünstern, Gelbstern und Braunstern sind die besten Konsum-Sternwollen! Wunsch direkt oder Sternwoll-Spinnerei, Altona-Bahrenfeld.

Zu haben in Wiesbaden bei: S. Blumenthal & Co., Kirchgasse, Allius Bormass Kirchgasse 45, J. Bott, Wellritzstrasse 45, Chr. Benmer, Languasse 34, Jos. Molzmann, Burgstrasse, Joseph

nud Capes, herren und Anaben . Mninge, Joppen,

Sofen ze. ie. in moberner Musfuhrang (Belegenheitetauf. Unfeben geftatiet. Edwalbacher Strafe 41, 1. Ctod (Maecfeite).

Nieder age ucker und Darm Kranken empfehlen erste Angust Günthers Aleuronat Gebäcke Engel, Wiesbaden. FRANKFURT A M. 9, Hermesweg 10.

Grosse Einkaufsvorteile bietet Teppich-Spezialhaus

Emil

Berlin S. S2. Selt 1832 nur

Oranienstr. 158 mer Riesen-

Teppich-Lager

Smal-Grönse, & 45, 60, 75-1800 M. Portleren, Möbelstoffe, Tischdecken, Gardinen, Stepp- u. Tüllbettdecken.

Spezial-Katalog 659 Abbildungen gratis u. franko.

Carll, Lang, Bieichftr. 35, Bopler. Schreibe n. Beibenwaren für Bureau, Schulen. Sans. Speg.: Geställsbider. Ferner empfehle mob. Briefpapiere und Kasseiter, Portemonnales, Brieftaschen, Reiß-zeuge, Malfasten, Mobellierbogen und Mapren in großer Answahl, Billigste Preise. B 2 038

Straussfedern-Manufaktur

Export Engros Detail Friedrichstrasse 39,

1. Stock, Ecke Neugasse.

Grösstes Lager.

für Damen, herren und Rinber, nur prima Qualitar, mit practit. Stoden. rfaufe, um fcuell bantit gu raumen, gu außergemobnlich billigen Breifen. Angerdem gewähre einen Grtra-Rabatt

Fritz Strensch. Rirdigaffe 50.

beden ihre Gintaufe nur in ben Weichaften wo

Rabattmarken =

Schenken Sie:



Viele Neuheiten in

Baccarat- u.Val St. Lambert-Kristallen Versand prompt.

Kunstgläser de Vez, Rosenbowls m. Silbersieb etc. Sammelrömer



Fischbach.

Grosses Lager.

Anfertigung, Veberziehen u. alle Reparaturen. Kirchgasse 49,

zunächst der Markistraße.

Efg. Bilderbücher, Ingendschriften, Atassiker, Romane in eroger Anowahl. Bud- und Aunübandlung Marms. O
12 Friedrichstraße 12. Käbe Wilhelmstraße. Größere Werse o
30 allen Breisen. Gelegenheitokänfe in gerabuten Bildern
u. Lurus Vorzellan-Figuren wit 10-50% Nabatt. B2:115 12 Friedrichftrage 12, Rabe Wilhelmstrage. Größere Werfe of genalten Breifen. Gelegenheitokäufe in gerahmten Bildern u. Lurus-Borzellau-Figuren mit 10-50% Aabatt. B23115 0



Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sauform 15 Big., in bavon abmeidenber Sanausführung 20 Big, bie Beile, bei Aufgabe gabibar, Auswärtige Angeigen 30 Big, bie Beile.

Stellen=Ungebote

Wotbliche Berfonen. Raufmannifches Perfonal.

für beffere Brivattunbicaft, gebilbet, gefchäftsgewandt, für meine feinen überall beliebten Roben bei hohem Ginfommen gef. Off. u. 2. B. 5196 an Rub. Moffe, Leipzig.

für Bribatkundichaft von Maß-Kar-lett-Habrit bei hobem Einfommen gefucht. Off. u. L. D. 5194 an Rub. F150

Modes.

Tucht. Bertauferinnen gef. Joseph Ullmann, Wirdhalle 21.

nicht unter 16 Jahren, mit guter handschrift, in die Lehre für den Laben gesucht. Farberei herrmann, Emser Straße 4.

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Bewerbildes Perfonal.

Modes! Bebemadmen 3. gründl. Griernung für feinen Bus fucht Milein. Tounusstraße 13.

Lehrfräulein

Damenfriseur

Seiffe, Rengaffe 21. Bugeln tonnen Mabden u. Franen grundt, erlern, Sochftattenfir. 18, 1.

gründl, erlern. Hochftättenirt. 18, 1.
Berein für Hausbeaminnen,
Jahnstraße 11, 2,
sucht u. empf. Hausb., Erzieherin.,
Kindergürin. 1. u. 2. Al., Haushält.
und Stüten. Sprechftunden: Mont.,
Witten. und Freitags: 2—4 Uhr.

Junges Müdden gesucht g. Ausbildung in Ruche u. Sausholt burch geprüfte Saushaltungslehrerin in feinem Saufe. R. M., Leberberg 11s, 3. Etage.

Junges Mabden für Sanshalt gesucht Rheinstrage 68, Bart.

Bl. Dabden für Dengerei 1. Jan. gei. Scharnhoriffix Tüdyiges Mäbdien, weldjes locken farm u. faub. Sweit-madd. g. 15. J. gef. Rheinitr. 115, L.

Stellen=Ungebote

Manntthe Perfonen. Raufmanniffes Verfonal.

Bautednifer, tücktig, felbständig arbeitend und in ber Banfilhrung bewandert, jowie m. ben örtt. Berhältniff, bierf, vertr., p. 1. Januar gefucht. Offerten unter E. v. L. 15 hauptposttagernb.

Tuchtiger, beit empfohlener junger Mann als eriter Berlaufer gefucht. Schwante Radif., Biesbaben.

Gin in Wiesbaben u. Umgegend gut eingef. Reifender (Kim.), 20—28 I., tügt. Berfi., gef. Eenaue ihrifilide Offenden unier E. 169 an den Topol.-Berlag.

Tehrling mit iconer Sanbichrift finbet in meinem En-gros. Gefchäft zu Oftern Stellung. Dt. S. Wreichner, Luifenftr. 26.

Gewerotides Verfonal.

Abressenschiert, mehrere flotte, foi gei. Su melben Donnerstag, porm. Lugemburgplas 1. Part. r.

Reservision

und and. Leuie, 15—33 Jahre alt, in. herrich Diener in fürfil., gräft, und berrichaftl. Häufern merben woll., foiute gefücht. Diener-Hächschule und Sexpieriehranftelt, Frankfurt a. Bt., hermedneg 42. Krobnelt gratis. Bisber 8600 haushofmeister, Kammerbicher u. Diener verf.

Stellen-Gesuche

Weibliche Versonen. Gewerblides Berfonal.

S Suche T als erfie felbstänbige Arbeiterin Stellung in e. Aenberungs-Atelier. Rah. im Tagbl. Berlag. Zm

Mausdame

Geb. Frl. fucht, gest. auf g. Beug-niffe, balb. Stell., auch gu leibenber Berfonlichfeit. Offerten unt. E. 766 an ben Tagbl. Berlag.

fucht per 15. Jan. ab. 1. Bebrust Giellung in gutem Saufe. Angeb-unter B. 78 an den Loobl. Verlas-

Stellen-Gesuche

Manulide Berfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Budhalter, gefehlen Alters fucht Beichöftigung im Beitragen B. Abschliffen der Geschaftsbucher. Off-unter F. 757 an den Tagbl. Berlat

Gewerblides Verfonal.

31 J. alt, leb., tückt. u. zuverl., it allen Zweigen ber Gärtnerei burd aus erf., sucht, gest. auf langt. best Zeugn., sof. aber jolier Stellung is Brivate, Enise ob. Perrichaftsgiele. Offerten unter H. T. politis Lahr in B. erbeten.

bellen Sipplats. Geft. Offerien und D. 766 an den Tagbl. Berlag. Bertrauensitellung, Raffen, ober Botengange I. alt. Mann. Kautles I. geft. iv. Priedrichitz. 8, Sib. 4

≡ Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile. - Wohnungs-Ungeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

Bermietungen:

1 Bimmer.

Abelheibstr. 54, Dachst., 1 Zim. u. R. jos. zu vm. Räh. das. b. Lewald. iof. zu bm. Käh. daj. d. Leide.
Ibelheibitr. 85 Manfarde mit Kude,
fovie einz. Manfarde an finderl.
Leute zu vermizien. Käh. 8. St.
Ibleritraße 17, dih. Fip., 1 Zim. u.
Kück. ichone Auslicht. B 23744 Ablerstraße 11, D.a. Bist. B 28744
Ablerstr. 55 1 B. u. Kuche a. gl. o. sp.
Abolfsallee 18, Sout. 28., 1 B. u. R.,
an rusige Bers. b. gl. o. sp. 4579
Abolfstr. 3, D., 1-3.-28., Absch. Gas.
Am Römerter 5, Debus. 1 Zimmer,
Rüche, Keller zu bermieten.

fim Römertor 5, Debus, 1 Zimmer, Kücke, Keller zu bermieten.

Dismardring 29 (Tagblatt - Zweige stelle), Kart., 1 Zimmer-Wohnung mit gr. Dackemmer zum 1. April zu berm. Röb. "Tagblatt Haus". Kontor, Schalterhalle rechts.

Stückerkraße 7, Sib. Kart., 1 Z. K. Kah. Bismardring 26. B 24588

Blückerkraße 44, Sib., 1 Zim., u. S. Zu bermieten. Mäh. Sbh. 1. B24635

Datheimer Etr., 63 1 Zim., mit Klicke u. Keller, Sib. Dachgeschoft. B24481

Dath. Sir., 85, Nib., 1 Z. W. B2501

Datheimer Etraße 98, Wib., 1 Zim., K. Kell., iof. Näh. Bbh. 1 Us. 4120

Datheimer Etraße 98, Wib., 1 Zim., K. Kell., iof. Näh. Bbh. 1 Us. 4120

Datheimer Etr. 122 sch. 1 Zim., K. 121

Dribenter Etr. 123 sch. 1 Zim., K. 1 Zim., L. Zim., Zim., Zim., L. Zim., Zim., Zim., L. Zim., Zi

u. Kücke zu vermieten. 4101 Delenenfir. 12 Manf. Wohn., 1 2im. u. Kücke, Heller, zu verm. 4615 Delenenfirate 16, Oth., 1 3., S., S.

Celenenstraße 16, Oth., I S., A., A.
Delenenstr. 17, Arip., gr. Sim. u. A.
Delenenstr. 29 gr. 1-8. B. B. B.
Delmundhr. 29 gr. 1-8. B. B. B.
Delmundhr. 32 I S., Aude. Rani.
D. fof. od. fp. Räß. B., B. B.
Delmundhr. 39 I S. u. R. B. 25644
Delmundhr. 39 I S. u. R. B. 24005
Delmundhr. 42, S. Si. Sim., A. A.
Delmundhraße 49, Bdb. D., fdb. I S.
Bohn. fofort oder spater au berm.
Räß. Bleichitt. 47, Buream. B24128
Derberstraße 23 Brissa. u. Rude an
eins. Beri. 3u b. Nah. B. r. 4126
Dermundir. 20, B., I S., R. u. A.
auch für Buream geetgnet, der fot.
oder spater an berm. B23882
Diridigraben II I S. u. A. per fot.
A. Debring u. bermieten.
Bohnung zu bermieten.
Bohnung zu bermieten.
Bohnung zu bermieten.
Al80
Debutraße 17, Sib. I. Ch., I Sim. u.
Rücke, bollitänd. neu berger., fofort
sau dim., IS ER. Räh. B. B. 4171

Jahnstraße 20 icone Abicht.-Bohn., |

Jahnstraße 20 ichone Abichl.-Wohn,

1 Sim, u. Suche per lof. ob. spot.

3u verm. Zu crfr. 1. Et. r. 4049
Rohannish. Str. 9, S., 1-3.-33. 4132
Rariftraße 3, Sib. 1, 1 Z. u. R. frei.

Röh. Borderhaus 2. Stod.

Richricher Straße 9, Jip., 1 Z., 1 St.,

2 Bell., Roblenaufzug. B 24008
Riebricher Str. 10 gr. belles Brits.

Simmer, Rüche u. Reller. 4053
Wortschr. 23 1 N. u. R. Brits. 4663
Wartschr. 25 Rf.-33., 1 ob. 2 Z., S.

Rettelbedit. 18, D., 1-3.-33. B 24010
Rettelbedit. 28 1 Rim. u. Rüche, Brits.

Oranienstr. 22, Sib., 1 Z., 4692
Cranienstraße 62 1 Z. u. R. 399
Oranienstr. 62 1 Zim. u. Rüche, 4631
Zhilippsbergftr. 16, Sout., 1 Z., R. u.
Zuche auf elejin eb. höt. B 92011

Alle. dit f. Lette, Ran. 1 i. 4189 Blatter Straße 62 gr. Frontspike m. Rüche auf gleich ob. spät. B 24011 Rheingauer Straße 13, Sift., 1 Sim. u. Rüche zu bermieten. 4011 Rheingauer Str. 15 1 Sim. u. Rüche ofeich ober später zu berm. 4141 gleich oder iväter zu verm. 4141 Riehlstraße 4 1 8im. u. Rüche. 4328 Riehlstraße 7, Sib., 1 8im., Rüche. Riehlstraße 9 1 8. u. R. v. fof. 4391 Röberstr. 3 1 8im. u. Riiche. 4590 Römerberg 3 1 8. u. Ruche. 4145 Römerb. 6 1 8. u. R., v. herg. 4146

Mömerberg 3 1 S. H. Music. 9190
Mömerb. 6 1 S. u. R., n. herg. 4146
Mömerberg 14, Bdh. D., 1 S., R., neu
berg., fol. o. iv. Näh. B., u. 2, 4148
Nömerberg 34 Bohn. 1 Sim., Kunde
u. Stell., fof. ob. h. Näh. S. u. 2, 4149
Mübesheimer Str. 31 1 Sim. u. K.
Nübesd. Sir. 33, S., 1 S. u. K. 4338
Baulg. 16, Wid., gr. Mi.-B. u. S. 4538
Baulg. 16, Wid., gr. Mi.-B. u. S. 4569
Echadiftraße 24 fabone 1-B.-Bohn.
N. Laben od. Blatter Str. 71, 4150
Echadiftraße 24 fabone 1-B.-Bohn.
N. Laben od. Blatter Str. 71, 4150
Echadiftraße 3 1-B.-B. Nah. 1 Bim. u.
Küche zu vm. Nah. Bdh. B. 4599
Schillervlaß 3 1-B.-B. Nah. Berfit.
Schulberg 19. D., 1 B. u. S. B2892
Edwald. Etr. 23. B. 1, fa. Kinde p.
iof. oder ipater su verm. 4154
Eteingaße 13. 1, Mi.-Bohn., 1 B. u.
K., auf 1. Nahuar zu verm. 4616
Eteingaße 17 1 B. u. gr. Küche. 4070
Eteing. 34, 1, R. R. j. c. fp. B24016
Baltamftr. 5, S., 1 B. u. S. 4155
Walramftr. 13. 2, 1-B.-B. 18. St.
Walramftr. 13. 2, 1-B.-B. B24205
Baltamftraße 18 der. Riv., 1 B. unh
Silde ver tof. R. Batt. B24205

Watramstraße 18 ger. Kip., I R. unb Kiche ver fof. R. Bart. B 24017 Watramstr. 25, V. 1, 1-8, II. B24298 Welfkr. 6, V. Mi., 1-8, II. B24298, f. 4150 Wellrießtr. 11, Sib., I Zim. und II. Küche zu vermieten. 4157 Wellrießtraße 32 I Rimmer u. Küche. Wellrießtraße 35 I großes Zim. nebst Küche u. Kell. Röb. 2. St. 4625 Wellrießtraße 35 I großes Zim. nebst Küche u. Kell. Röb. 2. St. 4625 Wellrießtraße 3, D., 1 Z., R. 1, B24019 Bietenring 3, D., 1 Zim. u. R. 10f. ob. frät. Näb. det Geron, S. 2. 4158

2 Bimmer.

Marftraße 23 2-3im.-Wohn, s. b. 4161 Ablerftraße 17 fchone 2-3im.-Wohn, Aberitage 17 ichone 2-Sim-Asobn., Cheritod, der Aan. zu den B24020 Abierkeaße 43 2 3. A. Mil. iot. 4531 Abolisaltee 6, S. 2 8 im. m. Liche, Meller zu den Rah. Id. B. 4164 Albrechtfte. 10, Sib. 3, 2 8 im., Kuche d. 1, Jan. Rah. B, 8, 10—12, 4167 Albrechtftraße 35 2 8 im., Lücke uhv. iof. ob. id. Räb. Bdb. Bart. 4168

Albrechtite. 39, Kid., 2 S., K. 4590
Beetremite. 11, d., 2 S. R. B. B24021
Biebricher Str. 24 2 Giedelsim. u.
Kücke an ruh. Leute zu verm. Näh.
Kaitersfriede. Ming A., P. 4545
Bleichftraße 35. Dach, 2-Bim.-B. fot.
Vielchftraße 35. Dach, 2-Bim.-B. fot.
Vielchftraße 47. Oth. Dach, fct. 2-3.VI. f. c. id. R. Bur. i. Dof. B24024
Blichftraße 47. Oth. Dach, fct. 2-3.VI. f. c. id. R. Bur. i. Dof. B24024
Blichftraße 48. Darmann. B24027
Blicherftr. 17 2-B.-S. Ju dam. Nah.
Klicherite. 42. Darmann. B24027
Blicherftraße 44. Oth. 1. 2 S. u. R.
Ju derm. Näh. Bdh. 1. B24634
Baltowftraße 13, Etb., 2 Stm., Ande.
Keller evil. mit Breeflicht. 4617
Dambachtal 10, Gib., Mani. Bohn.,
2 Kammern u. Kücke, an rubige
finderf. Wieter zu derm. Käh. dei
Bbildion: Dambachtal 12, 1. 4173
Daubeimer Str. 6, S., 2 S. u. Bid.
Daubeimer Str. 41, Gib. Dachit., gr.
2-S.-B. der fot. od. id. bill. zu d.
Kah. R. Meurer. Architecht, Bdh. 1.
Doubeimer Str. 41, Gib. Dacht., gr.
2-S.-B. der fot. od. in. bill. zu d.
Kah. B. Meurer. Architecht, Bdh. 1.
Doubeimer Str. 48, St. B. 2-B., tofort.
Daubeimer Str. 85, Wib. 2-R.-B., tofort.
Daubeimer Str. 85, Wib. 2-R.-B., tofort.
Daubeimer Str. 98, Ditb., 2-R.-B.,
1. Dan, u. Kurl., W. S. I. B 24429
Daubeimer Str. 98, Ditb., 2-R.-B.,
2-Bableimer Str. 98, Ditb., 2-R.-B.,
2-Bableimer Str. 100 2-Sim.-WB. im
Sth. der tof. 3u dm. R. B. I. 4174

Ran. Borderh. 1. St. Us. 4178
Tosheimer Sir. 100 2-8im. VB. im
Sth. ber iof. 3u bm. R. B. I. 4174
Dosheimer Str. 101, Sib., 2 3im. u.
Kücke per iofort an berm. 4804
Dotheimer Strake 110. Gartenb. I,
2-8im. Bohn. mit Balf. u. gemeinf. Boh. 8u erry. Dotheimer
Strake 110, 3, bei Bolf. F 320
Tosheimer Sir 146, 9. Dim. Beha meinf. Bad. Bu errr. Dotheimer Strahe 110, 3, bei Wolf. F 320
Dotheimer Str. 146 L-Zim. Bohn, mit Rubeh. A. St., fotort. 4177
Dotheimer Str. 169 L-Zim. Bohn, der fof. od. fpdt. zu berm. Vah. der fof. od. fpdt. zu d. R. 1. B24031
Gernfürbektraße 3, Voh. 1. 2 R. 1. Kinde fof. od. fpdt. zu d. R. 1. B24031
Gernfürbektraße 5, Ith. L-Rim. V. d. 179
Eleonsrenkraße 2, Wid. Voh. D. R. 4179
Eleonsrenkraße 2, Wid. Voh. B. 2. R. 1.
R., au d. M. Wah. del. Kart. 4577
Eliviller Str. 4, Sib. 2-3, VB. B22288
Eliviller Str. 4, Sib. 2-3, VB. B22288
Eliviller Str. 4, Sib. 2-3, VB. B22288
Eliviller Straße 14, bib. D., n. derg. L. R. 2007
Executive Lange 69, Wid. 2 R. R. auf aleid. Preis 300 Mart. 4078
Executive Linguist u. Kidde auf fof. 4250
Exdader Tit. 6, Sib., id. 2-3, VB.
Baulbrunnenftraße 9, V. Mani-VB., 2 R. v. Kidde. auf gleich. 4068
Nelder, 24 ich. Dadw., 2 R. R. 4188
Kranfenftr. 7, dib. 1, 2 Rim. u. E.
Echander Kranfens u. Walermir, 8, Oodd. VB. 2 Rim. u. R., auf Anri.
Wranfenftr. 16, D., 2 R. u. R. auf Anri.
Wranfenftr. 16, D., 2 R. u. R. B24033

Echans Franken. u. Waleamite. R. Oodh. I. S. Sim. u. R., auf April. Frankenite. 16, D., 2 B. u. R. B. 24033 Frankenite. 17, E., B. B. I. R. B. 24033 Frankenite. 17, E., B. B. I. R. B. 24033 Frankenite. 17, E., B. B. I. R. B. 24035 Frankenite. 19 Lekim. II. g. art., pind 2 ris 8 Simmer, eb. Rüche u. Eubehör, bet fof. ob. iväter. Läheres bat. 2 St. bei Rt. Diitrich. 4189 Frisbergstraße 11 Rans. Bohnung. 2 Simmer, Rüche, zu berm. Räh. Taunusitraße 7, I r. 4124 Georg. Angust. Straße 8 2 Simmer, Rith. 3, per fof. ob. ipät. B 24034 Gneisenauftr. I fo. 2- u. I. A. 29. fof. zu berm. Räh. im Laben. B 24889 Gobenstr. 5, S., 2-8. IB. Aipping. Sibf. Gibenstr. 7, Sih., 2-8. IB. Aipping. Sibf. Gibenstr. 7, Sih., 2-8. IB. Ripping. Sibf. Gibenstr. 7, Sih., 2-8. IB. Ripping. Sibf. Gibenstr. 11, G. D., 2-3. IB. B 24038 Göbenstr. 11, G. D., 2-3. IB. B 24038

Göbenstr. 17, M., 2-8. M. gl. B21551

Göbenstr. 19, S., 2-3. M. R. B28413
Göetseltraße IS, S. I. 2 S., Rücke u.

Kell., jof. o. sp. A. B. B. B24040
Saligarter Str. 3, S., 2-3. M. 4196
Saligarter Str. 5 (ch. 2-3. M. Holf., Gos p. 1. Jan. 1912 M. B. B23885
Sartingstraße 6 2 Bim. u. Kucke au berm. Nah. bei Kleiti, B. F 852
Selemenstr. 12, Oth., 2-3. M. M. Juk.

ber 1. Januar ob. später. 4614
Selemenstraße 22, Sth., (ch. M., M.)
2 B. u. R. m. Glosabichl. (Gas) b.
2 B. u. R., au b. R. 5. Bril. B22510
Selmunbstraße 18, TSh. Mani., 2 R.

u. Subch. auf 1. Januar. B 24857
Selmunbstraße 26, B3h. Dach. 2 R.
Slicke u. Keller au berm. 4100
Sellmunbstraße 26, B3h. Dach. 2 R.
Siicke u. Keller au berm. 4100
Sellmunbstraße 23, S., 2 B. u. Sude p.
Spilippsbergstr. 2, S., 2 a. S.

u. Bubeh, auf I. Januar. B 24857
Tellmunbstraße 26, Bbh. Dach, 2 3...
Kilder u. Keller zu verm. 4100
Sellmunbstr. 32, B. 2 3. u. Kudie v.
Jos. od. hat. Mah. B. B. B. 22849
Sellmunbstr. 46, I. gr. 2-3. B. ver
jos. od. iv. dt. Mah. B. B. B. 22849
Sellmunbstr. 46, I. gr. 2-3. B. ver
jos. od. iv. dt. R. Betgerl. 4200
Sellmunbstraße 49, Bds. u. S., ichane
2-3. m. Bohn. per jos. ob. ichare.
Rah. Beichitt. 47, Bureou. B24124
Serberstr. 19, S., 2 8, R. R. L. 4201
Serrngartenstr. 12 Wf., 2 S., K. 4203
Sechstittenstr. 10 2-3. B. M. 1. 4581
Rahnstr. 10, Want., B. Mm. W. 1. 4581
Rahnstr. 10, Want., B. Mm. B. 204
Jahnstraße 29, S., 2 8, mit Wertst.
al. od. ivet. Käh. dat. 4566
Jahnstr. 36, Gih., gr. 2-8 m. Wohn.,
Jahanniss. Str. 5, S., 2-8. B. 4205
Rehanniss. Str. 5, S., 2-8. B. 24041
Richricher Straße 9, Bart., 2. Kim.
Bohnung au vermicten. B 24042
Stlarent. Str. 6, I. 2-8. B. 4018
Richrister Etraße 9, Bart., 2. Kim.
Bohnung au vermicten. B 24042
Stlarent. Str. 6, I. 2-8. B. 4018
Richrister Etraße 4 2 Stmmer, Muche.
2 R., jot. ob. jp. R. B. B. 4018
Richrister 26, Bib., P. Sim. u. Kuche.
2 R., jot. ob. jp. R. B. B. 4009
Langaste 10, 1 u. 2, 2-8 im. Bohn.
Rah. Kati. Br. King 55, 2, 4547
Everleyring 10, Sth. B., 2 Rimmer.
Bohn. au verm. Rah. B. B. 1, 4210
Lothringer Etr. 27 2 B., R., Bronsto.,
josort au verm. Rah. B., B., Bronsto.,
josort au verm. Rah. B. B., B., Bronsto.,

Bookl. 84 bm. Man. & 38. 1. 4210 Lothringer Str. 27 2 B. S. Frontis., iofort su verm. Rab. B. B23864 Lothr. Str. 28, S. 1. 2.8.9B. Rollof. Lothr. Str. 30, S. 1. 2.8.9B. B24044 Lothringer Str. 31, Stb. Memberg, iof. 2.8im. Bs. 240—300 Mt. 4211 Indennt. 6, S. 1. 3.8.9B. R. 1. 4212 Mengeraalie 25, Frontispie. B Stm. 1. Bilds. per iof. ob. inst. av. bur.

Retsergalie 25, Krontivipe, 2 Lim.

11. Rücke, der iof, od. ipat. zu dm.
Rah, Gradentiraße 24, 1. 4214
Moriestraße 9. Dachn. 2 Rim., Riche
11. Reller. Rah. 1. Etaae. 4612
Moriestr. 28, 1. dih., 2 St., adaetol.
Rodn., 2 graße ichone Rimmer,
Rücke, Reller, gum 1. den. 1912 zu
derm. Räh. 1. Stad. 4215
Moriestr. 31 ich. Frontip. M., 2 S.,
Kücke, Kannner an einz. ruh. Beer,
od. lindert. Ebep. zu derm. Näh.
datelbit Kouter im Sofe. 4216
Moriestraße 38, Frifa., 2-R.-M. an
1. L. d., iof. od. ip., Räh. 3, 4217
Moriestr. 39, Mid., M., M., 2 R. 4218
Moriestraße 43, Wid., Dachit., 2 R.

Merichtraue 43, Mib., M.-WB., 2 R. 4218
Morieftraue 43, Wib. Dadii., 2 B.,
Küche u. Keller fof, zu berm. 4185
Wilhlg. 17, D. D., 2 R., R., R. J. 4194
Recoftraue 10, D., 2 R., R., 2 J. 4194
Recoftraue 10, Doribit. 50, 4193
Mervitraue 19 2-Bim.-Bohn., Sth.
Bart., mit Küche u. Bubehör, fof.
aber später an rubige Wicter zu
verm. Räh. im Laben dof. 4192
Recoftr 25, Sin. 2 R. Diffe. Dell' Reroftr. 25, Sib., 2 3., Ruche, Rell. f. gr. Naume. 41 berm. 4581 Reroftr. 46, Grittofol, 2 3. u. Sub. or rub. Leube zu bm. Nah. P. 4886

Rettelbedir. 12, b. Steig, mehr. 2-8. Wohnungen per jof. Besteilbediraße 12, im Laden, Wohn, 2 &., mit Balton. Belle Rettelbediraße 12, im Laden, Besteilbediraße 12 & u. st., idsoft dronifpiym. And. b. Steig. Bed Rettelbedir. 13, Sth. 3 St., idsoft 3.-S. mit Zub. iof. ob. ipät. Rettelbediraße 17 ladine geräumbern. Köh. bal. bei Bader. Rettelbediraße 17 ladine geräumbern. Köh. bal. bei Bader. Rettelbedir. 18, S., 2-8. Bohn. Metselbedir. 20 2.8. Bohn. Metselbediraße 21 2.8. Bed Dranienfraße 14 2 Bim. u. Bublig ber gleich ober später au B. dernienfraße 22 jähöne Fip. Bed 2 Bim. u. Küde, zu berm. Ehillysbergiraße 1, g., 2 a 3 g.

Bhilipsbergitt. 2, y., 2 a. 3 %.
Bhilipsbergitraße 17/19 2 Kinnte Mohn., 4. Stod. auf fof. ob. h berm. Rah. 2 St. rechts.

Blatter Straße 10 2 K. u. Lude h 1. 12. 8u h. Rah. bei Krift. Rauent. Str. 7, M., ich. 2-3. M. Kheingauer Str. 4, O., 2-8. M. Kheingauer Str. 5, Fib., 2 K. u. Gth., ber jof. Rah. Boh. Kart. Meingauer Straße 13, Oth., 2 Jin Kheingauer Straße 13, Oth., 2 Jin Kheingauer Str. 15 2 Rim u. gud.

Rheingauer Str. 15 2 Bim. u. Sig

Sibeimanuer Str. 15 2 Sim. u. gleich oder später au berm.
Abeing. Str. 17, S., 2-R. Robin.
Au b. Woh. Ibh. 1 medis.
Abeinftr. 66, Sth., 2-R. IR. per logs.
Au berm. Rab. Vhb. 1.
Vichiftr. 6, V. D., fr. 2-R. Beb.
Abeinftr. 8, V. D., fr. 2-R. Beb.
Abeinftr. 19 (ch. 2-R. Beb.
Abeinftr. 19 (ch. 2-R. Beb.
Aberilan.
Abeinftr. 19 (ch. 2-R. B. billin au Mibberftr. 12, Sth., 6th. 2-R. B.
Abeinftr. 12, Sth., fth. 2-R. Beb.
Abberftraße 24 freundl. 2-R. Beb.
Abberftraße 37, Sth., 2 Jim., Abe.
Abberftraße 24 freundl. 2-R. Beb.

Ribesheimer Str. 34, im Gartens inb 2 Bohn. p. 2 u. 3 Jim. of renoviert, auf fofort au vm. b. Sausmeifter bafelbit od. Kailfe. Kriedrick-Ring 48, Bart. I. Edianititr. 4 2-8im. B. su vm. 40 Schachtstraße 26, 1, 2 Rim. u. Ris-folget ober später billig au E. Scharnhorstifte. 8, 1 Ifs., ichone bei L. Rim. Wohn, sot, ob, späte. An Scharnhorstifte. 19 2 R. S. D. B. B. B. Scharnhorstifte. 34 2 R. B. of ob a Scharnhorstifte. 44 (Rinh of a fine Scharnhorititr. 44, Girb., 2 R. ruh. Ram. an b. Mah. Bbl Schierfteiner Str. 9, Gib. B.

Schierfteiner Str. 9, Wife, 2-8, 25 an Schierfteiner Str. 32, Gife, 2 3ing, 9, ver 1, Non. N. A. 2 r. Schulgaffe 7 2-8, 198, 3u verm. Schwelbneier Str. 14 ichone 9.81m. Bobn. 20m 1. Jonnar, 1. St. 15 berm. Röh. im Restmirant.

Schwalbacher Str. 19 Frift. Mohn.
2 Zimmer u. Küche, au vernicht.
3 Chwalbacher Str. 27, 1, 2.3. Woh.
in Seitenbat au berm.
Chwalbacher Str. 29 ich. D. W. 375.
u. K., au b. Rah, Konditorel.

Schwalbacher Strafe 44, Sib., Raben Wohn. Mant, su perm-beim Sausmeister.

Edwalbacher Straße 53, Mife. 11. Rüche 311 b. N. Mtb. Back. Schwalbacher Str. 77 2-B.-B.

Steir

Beilf Serbi Berbi

Beite Befter Befter Börth Borif ber ber Berifft

Bietem Sietemi Simme 2/8im

Whether Study Molerit 1 Mi Bierfin Friin pleigift po ber i Bleichte Blader

Leute Minner

Singler BELOWN Billioto !! Milmett. Balowii Patricia Sabeir Sell.

Druben Cher Stuben Beriff T. Simbeni Eliviller berm. Birbiffer Citailler

lom. Sohn. Stanton Shickly Stanton frenten Stenfen! brichrich

Friebrid Seibbres Gridini Gridini meifene

mit 93

e

sinte

Cebanftrufe 5, S. 2 B. u. R., im Abiching, auf gleich ob. fpat. 8026 Steingaße 7 2 g. u. Küche, im Crb.
gelchoß, per jor. o. ipan. zu v. Näh.
Dei Oerrn Siamm. 1 St. 4245

kieingaße 20 2 kim. u. K. Off. 4246

kieingaße 20 2 kim. u. K. Off. 4246

kieingaße 24 2 g. u. g. R. 2. 4247

kiiftitt. 24. Dach. 2 g. m. Jub. 4106

kiiftitte 24. Dach. 2 g. m. Jub. 4106

kiiftitte 24. Dach. 2 g. m. Jub. 4106

kallufer Str. 3, Sth. R. Jch. 2-81m.

R. Schwalb. Gir. 53 Wid. R. 4620

Ballufer Str. 3, Sth. L. Jch. 2-81m.

Robert Str. 3, Sth. L. Jch. 2-81m.

Robert Str. 3, Sth. 2 g. R. B24030

Bebergaße 46 2 Kim. n. Küche. 4251

R. Bebergaße 7, Bart. 2-81m. 23.

Beilfit. 6, S. Kib. 2-3 W. I. 4252

Beilfitraße 8, Bob. Dach. 2 g. Wohn.

Ju berm. Rah. Sth. 1 St. 4253

Beilfitr. 14, S. R. 2 g. I. Jan. 4255

Bellrighte 21, I. 2 g., Küche. 4256

Bellrighte 21, I. 2 g., Küche. 4256

Bellrighte 21, I. 2 g., Küche. 4256

Bellrighte 21, D., H. abgeichoff.

2 d. W. Gobenite. 18, Ooch. I. 4257

Berbertteße 12, D., H. abgeichoff.

2 d. W. aum I. Mor. on rub. Wier.

Beitenbite. 20, S., 2 g. u. R. B24052

Beitenbite. 20, S., 2 g. u. R. B24053

Beitenbite. 24, Sth. Bart. neu herger.

abgeichl. 2-81m. W., Joh. Wäh. W. I. 1

Bötthitenber 26. Sth. John. Ju Dacht. 1e

2 Sim. u. R., Joh. Rah. Wäh. Wah.

Beitenbite. 24, Sth. Bart. neu herger.

abgeichl. 2-81m. W., Joh. St. 1. 4249

Borthitenber 22 2-8. Floch. Ju berm.

Borther, bei Roblhaas.

Beitenring 3, Sh. Frild. 2 g. u. R.

Beitenring 14, Sth. Dach. 2 g. u. R.

Beitenri 2-Bimmer-Pennung au b. oreleh-Ring 10, Sth. B. B24080 Rimmer-Bohn, zu verm. Theinstraße 88, Gth. B.

dione Frontip., nt. Balfon, 2 Stm., i Rücke, 1 Kelf., neu ren., for. 31 v. 1055. Bilhelminenstr. 2, 2, 4230 Beinner,

Beiheibstr. 54, Web. Dacht., 3 Bim., Suche u. Keller au berm. Wäh. Daletbit bei Lewald.

Betritraße 31 3. Gim., Wohn. 4262
kalfteraße 8, Gib., 3. Bim., Wohn.

1 Wans. u. 2 Kell., sof. ober spat.

1 Wans. u. 2 Kell., sof. sof.

1 Wans. u. 2 Kell., sof. sof.

1 Wans. u. 2 Kell., sof.

2 Kellebitraße 21 3 Bimmer und Kide.

2 Kellebitraße 23 3. Wohn. m. 2 kell.

2 Kellebitraße 23 3. Wohn. m. 2 kell.

2 Kellebitraße 24 3. Kel., 3. Bad. 2 Kell.

2 Kellebitraße 25 3. Kel., 3. Bad. 2 Kell.

2 Kellebitraße 25 3. Kel., 3. Bad.

2 Kellebitraße 25 3. Kel., 3. Kel.

2 Kellebitraße 25 3. Kel.

2 Kell 8 Pimmer. Tinbenfirase 10, B. B., 3. 3. B. for. Stiviller Str. 3 8 Jim. u. Kilche au bern. Rab. Sib. Bart. 4270
Itbiller Strasse 3, Stb., 3. 3. Bohr. a. u. Dermieten. bit bermiefen. Mibiffer Str. 6 fcbone 3.8. 22. m. r. Sub. cui al. ob. pat. au b. 4272 Sub. cui al. ob. pat. au b. 4272 Sub. cui al. ob. pat. au b. 4272 Sub. cui al. oblit. Tob. Speije. Lan. u. ionit. Sub., b. Mbril. 4549 Lan. u. ionit. 3549 Lan. u. ionit. Sub., b. Mbril. 4549 Lan. u. ionit. Sub., b. ionit. Trave 43 3-8.-W. ufm. auf Trave 43 3-8.-W. ufm. auf Travelle V. del. Softmann. B2293 Cut for, mon. 30 Mart. 4274 Transenfer. 7, Who. 1, ar. fcb. 3-8.-Wohn. per 1. April 1912 au verm. Transenfer. 13, D., 3-81m.-W. Gas. 25 Mr. au bermieten. B24441 25 Mr. au bermieten. B24441 kennfenftr. 13, Oth., 3-2, yr. R24460 brantenftr. 23, W. 8-2, yr. (1900) brinkenitr, 23, W. 8-8, Pp. 1, 480 ab briebrichfter, 8, Sih. 3, 3 Jim., Kuche All D. Wäh. D. Sautsmeister, 4273 briebrichfter, 57 fch. 3-3, 93, fof. ob. 1, April, Näh. bas. 1 St. 4682 Beisberaftraße 9 S-Zim., Bohn. und Jubehör, Röh. 1 St. r., 3-Zim., Sohn. ber iofort ob. ibater. 4277 Briebrichfter 21, 1, 3 Zim., Küche ii. Briebehör zu berm.

Beifenaufte, 18 ich, 8-8.-98., 1.

mit Wall, aleich ob. 1. Nan. 4067 Rabienaufte 33 8 Rim., fot. B24067 Der 1. Jan. od. fp. B21ther. B22841

Sountag, 24. Dezember 1911.

Lorefen-Ming 13, Neubau, Frontsp., 3.Jimmer-Bahnung, Balfon, Gas, eleftr. Licht, reichl. Zub., auf sof. ober später. Käh. das. 4289 Mouergaffie 21 8-8.-Mohn. mit Wi.
21 bm. Wöh. im Mehnerlad. 4293
Wichelsberg 13 3-8im.-Wohn. nehfi
Rub. ver fof. W. Menges. 4294
Moristrade 15, Stb. 1, 3-8im.-VS.
10, fof. ob. ip. Nah. Bhb. 1 1, 4047

n. 10f. 0d. ip. Nah. Sod. 1 f. 4047 Reroftraße 38, Neubau, n. Kochbr., 3-3.-W. m. Bab, Erfer, Baffon, cleftr. Richt rc., 1. Dan. o. fp. 4551 Netfelbeckir. 15 8-8.-Wohn. im 2. St. per fot. od. ibat. au vm. Läh. bei G. Schäfer, Barterre. F 240 Rettelbeckiraße 17 ichone 3-3.-W. b. au verm. Läh. bai. b. Backer. 4064 Rettelbeckir. 20. deb., ich. 3-8.-W., evil. mit Fleidenbierfell. u. Stall. od. Waschl. billig zu vm. B 25283, Silla Neuberg 2, Tiespart., ich. ionn. 3-8--W. on ruh. Leute z. 1. April

Silla Reuberg 2, Tiefverl., ich. ionn. 3-8-B. on ruh. Ieuir 5. 1. Avril 1912 zu verm. Möh. 2 St. 4296 Mieberwaldirehe 4 3-3im. Wohn. im Seitenh. ver jok. ob. ivat. 4297 Rieberwaldirahe 55. 2 l., wegsugsh. aufgegebene prachisolle 3-3.-B. u. Kude n., in gefunder, freier Lage, Eddi, zu 50 Mi. monatl. [of. zu v.

Rudic R., in aefandet, freier Lage, Gübl, au 50 Mt. monatl. sof. zu v.
Dranienstr. 17, Sib., 3 Zim. u. Kidze auf I. Zonuer zu verm. Käheres Kaiser-Friedrich-King 78, 3. 4208
Dranienstr. 26, Sib., 3-Rim., Robn., eb. mit Mans., sof. Käh. Idh. 30h. 3.
Dranienstr. 42, S., 3 Jim. u. Küdze ver ioi. od. spai. zu vm. Räh. bai. beim Sausmeister.

4300
Dranienstr. 60 3-R.-W. sof. od. spai. zu verm. Käh. Wich. 2 r.

4301
Dranienstr. 62 3 R.-W. sof. od. spai. zu verm. Käh. Wich. 2 r.

4302
Dranienstr. 62 3 R.-W. sof. od. spai. zu verm. Käh. Wich. 2 r.

4303
Drillivosberaftr. 24, 2. 3 3. u. 8 ub. v.

1. Ibril zu v. Räh. bai. 4555
Bhilivosberaftr. 24, 2. 3 3. u. 8 ub. v.

1. Abril zu v. Räh. bai. 4555
Bhilivosberaftraße 30, Bb., 3-R.-W., i. aros. 2 Ball., 2 Rell., Mans., b.

1. Abril 1912.

Rauentaler Straße 3, Bb., 3-R.-W., i. aros. 2 Ball., 2 Rell., Mans., v.

Bohn., 2 Ballons, Bod. 4629
Richlütz. 6 fcf. 3-R.-W., Gib. 1. 4540
Richlötraße 13, Oth. 1, 3 Sim., K., v.

1. Febr. oder früher zu v. ..

Röbrertraße 35 3 Sim. u. Küdze fof.
Römerberg 17 3 Sim. u. Küdze fof.
Römerberg 17 3 Sim. u. Küdze ver

1. Abril zu vermieten. 4670
Baalgaße 16, B. 1, 8 Sim., S., jof.

Mömerberg 17 3 zim. u. Ruche per 1. April zu bermieten. 4670 Saalgaffe 16. S. 1. 3 zim., R. jof. Saalgaffe 28, 1. 8 ep. 4 zim. u. Kuche per fof. ob. fpät. zu berm. 4541 Scharnhorftiraße 7 fcsäne 3-zimmer-Bohnungen, im Bhh. u. Sinterh., per 1. Jan. ober früher zu berm. Röb. bei L. Mober. 2 Tr. F. 554

per 1. Jam. oder truber au teem.
Röb. bei L. Weider, 2 Tr. F 354
Scharnhorststraße 12, 2, schone 3-3.
Robming obne vlant, b. 1. April 10 m. Mt. 540. Röb. Giermann.
Scharnhorststr. 31 ich. 3-3. B. Kart., m. Rub, a. 1. April M. I. B24961
Scharnhorststr. 34 3 R. u. R. al. o. in.
Scharnhorststr. 38, 1. 3-8. E. Bast., u. 8b., a. 1. April od. 1rüb. D25167
Schierst. Str. 20, Mb., 3 J. K. 4308
Schulberg 11 3 Jim. u. Rüche v. 1650 der deber schier du bern. 4593
Schulberg 11 3 Jim. u. Rüche v. 1650 der deber schier für en. 160, R. J. S. S. S. S. S. Schulberg 11 3 Jim. u. Rüche v. 1650 der deber schier du bern. 4593
Schulgaste It. Str. 69, B., ja. 3-31m.
Fohn., 1. Stod. sof. ed. später.
Seersbenste. 23 3 Rim., Brib., sef. o. ibil. Röbered Drudenitraße 9, 1.
Seersbenste. 24, 3. D., 3-3. B., 320.
Seersbenste. 31, 1, 3 Rim., Sublant. reich. Lubehör. su berm. 4312
Schifter. 24, d. R., 3 R. m. Mt. 4313
Zannustr. 44, 2, 3 Rim. m. Rüche u. Rub, der 1. Abril. 650 Mt. 4647
Balramstraße 5 ilt eine S. Rim. M. Gutel. od. focit. su verm. B 24076
Suterlandspie 4 B. Löden. 2016.

Balramstraße 5 itt eine S.Kim.-W. auf al. ob. spät, su verm. B24076 Waterlovstraße 4, I., scöne 3.2kim.-Bobn. ver sof, od. spät. Käh. daf. bein Sansveralter. 2 t. B24078 Webergaße 30, Ede Sankaße, 2 St., 3.3.-Wohn., mit Zub., auf 1. Abrit an verm. NSK, im Edloden. 4097 Weister. 12, Cith., schl. 8.3im.-Bohn., per 1. April zu vermieten.

Oranienstraße 4, 2. Ei., 4-Simmer | Emier Straße 62, Billa 1. Etage Leodn., Babeştin., Küche, Sprife fammer u. jaust. Bub., z. 1. April 1912 zu v. Nab. Bart., 2—4 nachm. 4674

für geschäftl. Iwede geeignet, per fasort du vermieten. Räh. Stift-itraße 20, Part.

Ede Abelheibstraße 58 u. Karlstr. 22 ichone Ksp.-Wohn. 4 Kim., mit all. Bubehor, an rubige Familie zu v. Räheres im Edladen. 4822
Mibrechtliche 38 ich. 4-Kim.-Wohn. m. Zub. iof. ob. sp. R. R. 4823
Vahnhofstraße 6 abgeschloß. 4-8-W. im Std., I St., sof. ob. svat. a. v. Räb. im Bur. Franke, Wilbelmittaße 28 ob. baj. Abb. 1. 4824
Vertramstr. 4 4-8-W. Wolf. R. B. Bertramstraße 28 ichone 4-8-W. per sof. ob. sp. Rat. R. B. Bertramstraße 28 ichone 4-8-W. nen berger., gl. ob. sp. R. 2ab. B24087
Villichertraße 20 4-8-W., sof. 4825
Richardraße 20 4-8-W., sof. 4825
Richardraße 20 4-8-W., sof. 4825
Richardraße 20 4-8-W., sof. 4827 4 Bimmer. Al. Burgitraße 19, 1, ich. 4-2im. 18.. Gaß, Eleftr., fof. ob. spöt. 4327 Dreiweibenstr. 8, 1, gr. 4-8.-2D., neu. Emser Straße 2, 2, 4 3., Kücke und Bub. per I. Ppril 1912 zu berm.

Emfer Straße 2, 2, 4 3., Kidde und Bub. per 1. April 1912 zu berm.
Krankenstraße 25. a. Ring. ich. 4-8..
Bohn. ver 1. April 1912, B 23431
Briedrichster 48, Oth. 4-8.....Bohn. mit Aubehör ver sofort zu verm.
Mäh. dei 3. Qaas, das. 4329
Friedrichster 57. 1, 4-8-3im. Wohn.
au verm. Räb. 1. St. 4831
Göbenstraße 15. 3. schone 4-8.-B. an ruhige Hamilie auf 1. April au verm. Räb. 18. 2. 4 Bru. m. t. Ruh.
au verm. Räb. 18. 3. schone 4-8.-B. an ruhige Hamilie auf 1. April au verm. Räb. 82. 4 Bru. m. t. Ruh.
au ruh. Kam. auf 1. April au verm.
Räb. Boh. Vart., Walther B24751
Qallgarfer Straße 4 4-3.-Bohn. m.
Ballon, Bad u. sonft. Ruh. 3. St.,
per sofo. ob. spat. Räb. Bart. 4331
Rahnstraße 9, 2. Et., schone 4-3im.
Bahn. nehit Aubehör zu verm.
Räheres Boh. 1. Grage. 4334
Jahnstraße 9, 2. Et., schone 4-3im.
Bahn. nehit Aubehör zu verm.
Räheres Boh. 1. Grage.
A334
Jahnstraße 2, 3. sp. sof. 4-3im. Bohn.
ii. Zubeb. zu vm. Räb. das. Bohn.
ii. Jubeb. zu vm. Räb. p. 105. ob. sp. zu
verm. R. Balfmihlitt. 17. 4341
Kleißtraße 2 schone 4-8.-Bohn. zu
verm. R. Balfmihlitt. 17. 4341
Kleißtraße 2 schone 4-8.-Bohn. zu
verm. R. Balfmihlitt. 17. 4341
Kleißtraße 2 schone 4-8.-Bohn. zu
verm. Rah. b. Qausm Beez. 4342
Kleißtraße 2 schone 4-8.-Bohn. zu
verm. Rah. b. Qausm Beez. 4342
Kleißtraße 4 bochberrichofil. 4-8im.
Bohnung auf 1. Sanuar, cv. sosort zu verm. Räb. Bart. 4343

Wohnung auf I. Samiar, eb. fo-fort au berm. Rab. Bart. 4843 Meltitraße 8 4.3.-W. 1. Abr. 4022 Rieititraße 8 4-3.-W. 1. Abr. 4022 Knausstraße 2, Ede Philippsbergirt. 1. St., 4 Kim. mit Libehör auf fof. od. spat. Räh. 1 St. r. 4845 Lorefen-Ring 11. Renbau, ich. 4-3.-Wohn mit reicht. Aub. auf sofer zu berm. Räh. baselbit. B 24091 Voresen-Ring 13, Renbau, 4-Kimmer-Rohnungen, bergleite Vall., Gas.

Boreley-Ring 13, Renban, 4-Simmer-Bohnungen, berglate Ball, Gas, eleftr. 2. reicht. Zubeh., auf fot. oder soater. Räh, baselbit. 4348 Euxemburgplas 1 moderne 4-Sim., Wohnung. Soody. od. 1. Get. 2059 Martificate 26, 2. Gf. 4 Rim., mit Zubehör, auch für Geschäftszwecke, ber sof. od. ibäter zu verm. 4347 Michelsberg 18, 1. Gt., it eine Wohn, beitebend aus 4 Zim., Rücke u. Zubeh. auf sof. od. ip. zu v. 4349 Maristit. 15 4 Z. u. Zub., 1. Gt., v. sof. od. sv. Mäß. 1 Gt., it ist. 2350 Moristit. 16, 2 r., 4 Rim., 2 Mani. f. sof. od. sv. Mäß. bas. 2 L. 4883 Moristitade 64 4-Zim. Wohn. mit reicht. Zubehör, ber sofort. B 24002

Woristrade 64 4-Kim. Wehn. mit reight. Andebör, der fofort. B 24002 Vereitr. 14 fcb. 4-K.-W. zu dem. 4854 Reroftrade 17, 2, 4-K.-W. mit Kulden. fofort oder spät. Mäh. Wish. 4004 Reroftrade 28, Neutam. n. Socher., 4-Kim.-W. m. Bed. Erler, Balfon, eleftr. Sicht m., 1, Kan. o. sp. 4552 Neugsse 21. 1, 4-K.-W. für Bridge ed. Elefchöftstwade, daselbti eleftr. Licht. Näh. 1 St. t. Nitoladstrade 24, Souterrain, 4 Kim. n. Bud. soc. od. idät. zu dem. Ku hef. indl. die 5 lihr. N. 3 St. 4352 Dranienstr. 22, 1, ich. 4-K.-W. m. Bod u. Bud., 1, Nor. R. 1 r. 4691

Dranienstraße 4, 2. Et., 4-8immerBohn., Babezim., Küche, Speitefammer u. janst. Uhris.
1912 zu b. M. Airchgasse 51. Abris.
1913 zu b. M. Airchgasse 51. Abohn.
4 Kim. u. Sub., tub. freie Baoc, zu
berm. Räb. 1 linss.

Bhistopsbergstraße 17/19, Bart., sch.
4-8. Bohn. ant jos. ob. häter zu
berm. Räb. 2. Et. rechts.
4-85. Bohn. ant jos. ob. später su
berm. Räb. 2. Et. rechts.
3ub., Gartenben., auf 1. 4. 1912.

Blatter Etraße 14, nabe Emser Eir.,
4-Bim.-Bohn. per sof. ober später
zu bermieten. Mietpreis 625 M.
Räb. Blatte restraße 12. 4632

Eche Pattter- u. Kiingerstraße 1 unc.
4-Bim.-Bohnungen auf gleich ober
instet zu bermieten. Mietpreis
700—800 BR. Räb. H. 4633

Bbeinganer Etr. 4 4-Bim.-V. 4633

Rbeinganer Etr. 4 4-Bim.-V. 4635

Meinstr. 60, 2, 4-Bim.-V. D. 1. Apr.
1912 zu bermieten. Wäh. Bert.

Miberstraße 42 eine ichone 4-Bimmer.
23 obnung der fosort au berm. Weil
zu erfraß. im Baudurrau baselsst,
bon 11—12 und bon 3—4. 4641

Mibesbeimer Etr. 22, 3. mod. stol.
4-3-VB. nt. t. 85. p. 1. 4. V. V.
3. L. Mibesbeimer Etr. 22, 3. mod. stol.
4-3-VB. nt. t. 85. p. 1. 4. V. V.
3. L. Mibesbeimer Etr. 21 4 Simmer u.
Subehör. modern, zu berm. 4559

Ribersbeimer Etr. 22, 3. mod. stol.
4-3-VB. nt. t. 85. p. 1. 4. V. V.
Schiefteiner Etr. 12. 1, berrickeist.
4-Sim.-Bohn. der Reugeit entjer.
auf 1. April 2 ubern.

Echtickerftr. 12 gr. 4-Rim.-Pohn.
6. auf 1. 4. 1912. Räb. Bert. 4548

Echtwassener Etraße 44, sch. 4-Sim.20 den 11 4. 1912. Räb. Bert. 4548

Echtwassener Etraße 44, sch. 4-Sim.20 den 11 4. 1912. Räb. Bert. 4548

Echtwassener Etraße 44, sch. 4-Sim.20 den 11 4. 1912. Räb. Bert. 4548 Schualbader Strede 44, ich. 4-3im. Bohn. mit Zubehör fof, ob. frott. zu vm. Nah. b. Saudmeister. F589 Samulhagier Strade 52, 8, 4-8-83, 1. Bubeb. infl. Sentralb., 900 Mt. Rah. Emjer Straße 2, 2 linis. Seersbenftraße 25 fcdone 4-8.-Woh. Der jofort ober judt. zu bm. 4359

Webergaffe 15 ift ver fof. od. fv. eine Wohnung von 4 Jin. mit Zubeh. in der 25 Jahre ein Bureau ber. vo., su verm. Näh. im Lad. 4380

D., su verm. Nah, im Lab. 4380
Bebergaffe 39 4-Rim.-W. mit Zub.,
1. St., sofort ob. später zu verm.
Näheres daselbst Ediaden. 4361
Beilftreite 18 sind in 1. u. 2. Etage
te eine schone 4-R.-Woohnung auf
tofort oder später zu vermieten.
Näheres daselbst. 4220
Beisendurgstraße 2, 3 St., 4-R.-W.,
Lad. A. I. I. o. sp. R. B. r. Bestrog
welltister. 22 sch. 4-Rim.-Wohnung
nehst all. Lubeh. auf sot. ob. in.
u vm. Näch. det Kübn, och. 4382
Bestandstraße 13 schone 4-RimmerRohn., 2. Stock, der sich, oh. später
au derm. Näch. Bert. links, 4542
Binteler, Ede Donkeimer Str. 162.

Biohn., 2. Stod, der fof oh. späler au derm. Rah. Bott. links. 4542.

Binteler. Ode Dolksimer Str. 102.

2 St. ichdine t-Rimmer-Bohn. mit Bad u. reicht. Sub. der fof. ob. in. Rah. 1 L. deim Gansberm. B24025

Porffirade 7. 8. schöne saub. 4 u. 3. Rim. Bohm, mit Bellon. d. 1. Wer. dikig au dermielen. B 25239

Porffirade 18. Batt. geräumige 4. Rim. Bohmung der gleich billig au derm. M. dol. der Aben. mit ellem Rübeh. der Reugeit entspr. einger., der 1. Abril 1012 au dermielen. Röheres Borderh. Batt. I. 4672

Birtenring 8. E. I. 4-Rim.-B. mit Rubeh. der fof. oh. späl. Räheres Batt. L. dei Steinmann. 1266

4-Rim.-Bahn. mit Klade. 2 Keller, im 4. Stod. At dim., Räh. Morightode 21. 1 rechts.
3n rubigem des Ganie. Beilindsdertaliz. 18. ilt der 1. St., 4 Rim., mit Terrase, Läder. Reller und Rani. nedit Gartenbeuus, dald. au dermieten. Räheres datelöst. Recis 630 St. 4868.

5 Bimmer.

Abelheibstraße 37, Subf. 1. Ott., 5 A. u. Aub. su berm. Rab. 2. 4870 Mbelheibstr. 54, Part., 5-R. M., groß. Ball., Garten, 1. 4. 1912 su berm. Rab. Abeinstraße 78 ober Sonnen-berger Efraße 49. Tel. 2159. 4001

berger Strage 48. Zel. 2159, 4091
Abelbeibstraße 161, 2. Ct., 5 Arm. n.
r. Aubehör zu bm. Röb. Kart. 4875
Abolfsaller 51, 3. Ct., iit eine schöne
5-Bim. B. bet sei, o. su. su. b. 4371
Mibrediftraße 16 iit bie 1. Ctage.
beitehend mis 5 Rimmern u. Rubehör, sofort zu bezm. Mäheren
Kaller-Briedrick-Minn 18. M. Fran Un ber Mingt. 9 fc. bereich. 5.3.28.

Mn ber Ningt. 9 ich bereich 5-3-22.
Bidmardring 3 5-3-5666ii., 8. Reug.
enispr., der Adril zu dem BE1812
Bidmardring 44. 1, ich 5-8-28. ich
od. ipaier zu dem T55. D. 4974
Ge. Burchrade 18. 3. idelier, belle,
luft. 5-3-28., nebil Index., für ich
oder iväter. Aah. Edioden. 2004
Dambachtel 8 5-8immer-Addhuma auf 1. Adril zu bermielen.
Dambachtel 12. Geb. B. 5-8immer.
Ballon. Barmbachter-Aime., Tod u.
Bubehör, der 1. Adril oder früher
an berm. Acheres dei Bhilioni.
Dambachtel 12. 1.
Detheimer Straße 28. Erdorifich.
5 Jim. der fofort od. ipät. B22084
Daubeimer Str. 40 bereichelt. mod.

5 Jim. per isfort ab. frât. 822084 Dobfeimer Str. 40 ferrickeftl mad. 5-8im.-Wohn. 2. St. mit ell. Juk. b. 1. Kan. ob. 1. Abril. B.20311 Dohheimer Strobe 105. Abh., mod. 5-6-Rim.-Wohnung, mit refchild. Rubehör lof. ob. fp. billig. B24117 Dreiweibeuftr. 10. 2. gr. herrich. 5. 3. Wohn. fof. ober iboter. Böh. R. r. Emfer Straße 47, Cith., besteh. gus. 5 Rim. m. Bub., neu berger., fofort

5 Bim. m. Bub., neu herger., fofert gu bermieten. 4878

Rerotal, Grang-Mbi-Strafe 6, berrich Reroid, grand-morestrage 6, kerton.

5. Sim. Bedn. Had. Noch. eleft.

2. Sidt it. reicht. Rusebbr. Dockpart.

3. usermieten. Nach. 16. d. 4379

Franz-Bet-Str. 12. Reroid. Dockp., fedore 5. Sim. Bohn. Babesimmer, oeberf. Baffon. Gas in. elfer. Rich. reicht. Baffon. Had. Asso.

Both. S. der Richter 16. Baff. 4880

Friebrichte. 46. J. febr fabous 5. Nim. Robin. mob. answeit. Beb. eleft. Rich. m. Baffon. Baff. Reicht. Rich. M. Baff. Seng. Britestiffer 28. 4881

Gestheft. 23. S. Ch. eine bet Fleugeit entlyn. 5-8,-28. m. r. Aub. fof. ober 3. J. Hyrif gu bun. Rich. bed. 4671

Gastfieft. 23. J. Et. 5-3-28. ml r. 3ub. Der fof. ob. bafter. Baffon. Baffer. Reicht. Rich. Baffer. Reicht. Re G. Rub., auf 1. Abril. Röh. 2.
Taunnsftrede 40, 1. 5-3im. Bohn.,
Glos, cieftr. L. mit Rub., per al.
oder tväter. Räh. 2 St. 4408
Tennusftrede 73, Billa Montand.,
Bohnung von 8 gr. Sim., Balt.,
Diele, Bades., H. Garten 11. auf
Phril su bermieten. Ginaufehen
töglich von 11 his 1 lift. Röhrers
Cranienitraße 24, 2. 4640

Cranienitraße 21, 2, 4840 Zaunusstraße 55, Entrefol, 5 Sim. nim. ber 1. Abril 1912 zu berm. Wah, bai, b. Sausbermelter, 4409 Wah bei. b. Dausberkmeiter. 1400 Wallufer Sir. 8. 1. 151., 5-3im. W., neu berg. A. Rheinfer. 99, 1. 4411 Blärthar. 17 ift ber 2. St., entball. 5 Rimmer und Aubehör, sofort nder später an dermieten. Näheres Kaiser-Priede. Ming 56. B. F 240 Schlare 5. Sim. Wehn. H. Garten, der Meuzeit entster. einger., ist mit

Neuscit entfor, einoer., ist mit Bedelag fofort eb, spiter au berm, was, Aistenring 2, Wort, L 4415

6 Jimmer.

Abelheibftr. 86, 3, 6 A., Baft., Glas. Gleftr., 1, 4, Reb. Sig. Anb. 4416 Abalfsaffer 41, Bef.Ct., 6 - 7 Jim. u. Bubebor, bollit, neu berg., 311 berm. Gr. Buroffraße 16, 3. ichone belle luft. 6-3.-25., nehli Bub., fof. ober ibaier. Nah. Gellaben. 3995 Bu permieten.

An vermieten. Ariebrickstraße 48. 3. prochlo. 6-Sim.-Wohn., mod. ausgest., Fad., el. Licht M., reichl. Nebenr. Räh. b. Sans-meister Saas, dis. 2. ob. Architekt Pr. Wolft-Lana. Luifenstr. 23. 4418

97r.

23

mit 3

Bere

Mab.

Laben 1 Dreit

1 belle

1 ho.

2 601 1 50.

Per

Roben i

300

bainers

Jeben

legoner

Borgi

in al nofie, Lange

ourse.

permi Pann L. Me

Mar

ranni M. B

laden

Morthin men i mit s

J 30 9

nhing no. H

laden

guf 1.

Behr

en. 36 ichāfti Nāh.

15 mg m 7 20 - 2

genen r Szunbji

A LINGE

buf nut Offerter

and 140 Tonna Terbitte

of E

1

Shi

mei

Bul

Gin

bele

Lich

gen crbi

an

Bit r

Ralfer-Briedrich-Ming 61 homberrich. 6-Bim. Bohn, mit all, Komfort, Bentrolheis, Gas elettr. Licht, ber I. April zu bin. Rab. 3 r. 4422 Knifer Friedrich Ming 62, 3. Etaps. fchone 6-Zimmer-Bohn, mit reicht Zubehör zu bermieten. Näheres dafelbit Bart, lints. 4423

baselbit Bart. lints. 4423
Raiser-Friedrich-Ning 63, 2. Stock.
hodberrsch. 6. Zim. Wohn. m. reicht
Aubehör, Bah. mit sombt. Einrichtung, Verande, swei Baltons,
Zentroldeigung, Gas und elestr.
Licht usw. auf 1. April, en früher,
zu berm. Raheres 3. Stock. 4424
Raiser-Friedrich-Ning 64, 3. Etage,
6 Lunner, Bah. Zubehör, für
solr oder später. Rah. Bart. 4425
Raiser-Friedrich-Ning 74, Bei-Etage.

fof, ober fpater, Ring 74, Bel-Stage, 6 3immer und reichl. Bubehör auf fof, ober fpater gu berm, 4426

6 3tmmer und reicht. Zubehör auf ist, oder später zu verm. 4426 Raifer-Kriedrich-Ring 88, 1. Stod, 6 Stmmer mit reicht. Zubehör auf 1. 4. 12 zu verm. Rah. B. 1. 4191 Vanggaste 10, 1 n. 2, 6 od. 8 3. Näh. nur Kaij. Kr. Ming 55, 2. 4427 Vussenstraße 24 6-Sim. Bohn., eleg., der Neuseit entsprech, eingerichtet. Raberes Tabetengeschäft. 4428 Moriust. 15, 3. 6 gr. 3. m. reicht. Aubeb. für 850 Mf. auf fof. oder ipäter. Näh. 1. St. links. 4429 Wisserstraße 1, 2. Grage, große 6.3. 22., mit all. mod. Zub., Mpr. 4574 Neenstr. 46. Ede Moristr., 3. Et., 6 Sim. usp., Erler, isfort ober ipäte. 46. Ede Moristr., 3. Et., 6 Sim. usp., Erler, isfort ober ibat. Abbermietung gestattet. 4079 Rübesheimer Etr. 14, 2. Etage, berrichaftt. 6.3im. Wohnung, reichten. Zub., Bast. (Berf.-Must.) isf. od. ibat. au verm. Räb. Bart. links. 4431 Eaunusstraße 22, 3. berrichaftt. 6. Zim. Bohn. ab 1. Zam. zu verm. Bab., Balfon, Erfer, reicht. Beisoelaß, elestr. n. Gaslicht. Bab., Zamusstroße 22, B., Kentor. 4432 Gebergaste 11, 2 ob. 3 St., 6 Sim. nebit Zubeb. der is, zu vermieten. Räberes bei S. Densel. 4433 Bilbelmitraße 16 eine Wohn., 6 3, n. Subeh., 68 f. feine bohn., 6 3, n. Subeh., 68 f. f. feine bohn., 6 3, n. Subeh., 68 f. f. feine bohn., 6 3, n. Subeh., 68 f. f. f. f. f. for ob. bat.

Bilhelmftraße 16 eine Wohn, 6 3., n. Zubeh, Gib. 1 St., for. ob. fpat. gu verm. Rab. im Laben. 4434

7 Bimmer.

Abelheiditt. 54, 1. Et., 7 &., B., Küchen. reichl. Jud., auf aleich ob. fpöt.

zu bm. Rab. Mbemitt. 78, B., ob.
Sonnenb. Str. 43, Tel. 2159, 4092

Gr. Buraftraße 16, 3, ichone belle luft. 7-8, PS., nebit Jub., for ober fpöter. Röh. Edladen. 2997

Dambachtal 20, Eingenville, 7 Bin., reichl. Bubehör, sum 1. April zu berm. Rah. def. Hodbort. 4438 Friedrichtene 37 7 Bin., Kuche, Wani. Meller, im 2. Stock, per jot. oder ibäter zu bermieten. 4437 Goetheftense 6, 1. ilt wensunsbalber eine ichone Mohn. 7 Binmer mit 2 Bolf. Bad u. Bub. mit Gartengriell jofort zu berm. 4624 Kailer-Friedrich-Ring 34, Parterre, ichone 7-8.-Bohn. per fof. od. fodt. 30 bermieten. Käh. dafelbit. 4438 Raifer-Friedrich-Ring 38, 1. u. 2. Ct., ic eine arohe eleg. 7-3im. Bohn. mit reicht. Bubeh. ver fof. od. spot. su bermieten. Räh. defler-briedrich-Ring 38, 1. u. 2. Ct., ic eine arohe eleg. 7-3im. Bohn. mit reicht. Bubeh. ver sof. od. spot. su bermieten. Räh. 2. Ctage ober Abolfsallee 28, 3. 4439 Cailer-Friedrich-Ring 48, 1. Ct., eine

Caifer-Friedrich-Ming 48, 1. Et., eine große, elegante 7-31m.-Bohn. mit reichl. Judeb. ber Januar ober große, elegante 7-Zim. Wohn, mit reicht. Zubech, ver Januar ober später zu bermielen. Nah. Kaiser-Friedrich-Ming 50, Barterre. 4588 Tannusstraße 52, 4. Etoge, 7 Sim., Kiche, Bod, mit Warmwasseries, n. Berjorgung, eclestr. Versonen-enizug, Vaccuumreiniger n. Zud., für sofort oder später in berm. Käheres Bandurem Stiffstraße 5. Telephon 6623.

Bilbelmitrafe 15 7 Bim. mit reicht. Bubebor. Rab. Boubureau. 444r

Raifer Triebrid Bling 68 7. Bimmer-Bart. Bohn., mit Bad, in berr-ichaftlichem Saufe, in befter Lage.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

S Jimmer und mehr.

S Jimmer und mehr.

Gr. Burgitraße 16, 3, schöne größe helle luftige 8-3.-B., event. auch 14 Bim., nebit reicht. Zub., sof. od. später. Auch Gediaden.

Friedrichtenße 45, 3, 8-Jim.-Bohn. neugeitt. einger., Lift usw., per josort zu berm. R. Laden. 3587 Friedrichste. 57, 1, 8-Jim.-B. sofort od. hat. Auch. de. 1. Et. 4680 Kirchgesse 29 Bimmer-Bohnung. 1. Eiage, vollständig nen u. elogant beroerichtet, mit Zubehör. Breis 2500 Bet. sofort event. später zu berm. Näh. deselbst. 4066 Taumusstraße 54, Bart., 9 Bimmer, Küche, Bad, mit Warmmosserige u. sonitigem Auberbot, für sofort ober ibater zu verm. Näh. Beiehbot Gozz. 4444 Taumusstraße 55, 3. Et., 8 Bimmer. Bad, Lift usw., per sof. zu berm. Näh. beim Dausmeister. 4445

Läden und Geschäfterürzur.

Aberkeibstr. 64 Lagerr. 11. Rell. 4446 Laben Abolikrafte 7. 6u bermieten. Näheres Stb. 3 St. 4448 Bertramficaße 22, Bart., gerönsmige belle Werflichte zu beruncten. 4023 Bismardr. 32 Lad. mit Ladz. B24102 Bismardring 37 schöner Edladen mit Bohnung u. Logerraumen, ober auch ohne Bub f. R. 2. St. B24103 Bliderstrafte 27 Laben ober Werfit.

mit sehr groß. Lagerraum ber so A. Saberitod, Albrechtite. 7. 408 Detheimer Str. 39, B., 2–8 Bint. Bur. iof. oder spat. A. 1. 461 Dobheimer Str. 61, Mtb. B., Berfit. ober Lagerroum zu verm. 4450 Dobbeimer Str. 84 gr. belle Berfit. Dobbeimer Str. 105 Berfitätten und Logerräume, gang ober geteilt billig zu bermieten. 4451

Dobheimer Str. 150 gr. Lager- und Rellerraume in. Bur, eb. getr., für Rellerei geeig. Rab. baj. B21240 Eleonorenstraße 7 Laben mit Wohn., Räb. Rr. 5 au verm. Rab. Rr. 5. 4452 Effviller Strafe 12 belle Berfitatte

für Gdyreinerei gu berm. Frankenstr. 7 fc). helle Werkstätte u. Remije mit elektr. Anschlug, auch als Lagerr., per 1. April 1912. Frantenftr. 19 Laben m. 2-8.-23. fof.

Briedrichftenbe 29, Vort., 3 Zint. als Burcau, fof. ob. fpat., evt. mit noch 2 Zim. u. Rücke, zu bm. Räheres Bierstabter Graße 9. 4454

Briedrichstr. 44 Lagerr., ca. 48 Om., evt. auch 95 Om., per fot. od. spät. zu b. R. bei Beinr. Jung. 4455 Gebenftr. 15 50 Omtr. gr. h. Wersit. auf sofort oder spät. zu b. 4269 Golbgaffe 2 trod. Lagerraume anderitig per 1. April zu verm. 4668 Sallgarter Str. 3 Berlit., Lagerr. u. Reller zu bm. Rab. bafelbit. 4456

Delenenftr. 9, Rolonialm., Gemufe-u. Obitgeschäft zu vermieten. Delenenftr. 17 Böderei mit schöner Einr. n. Bohnung zu berm. 4658 Gint, n. Wohnung zu berm. 4658 Belenenstr. 22 ich. Wit. od. Lag. bill. Geienenstraße 27 Laben mit Lim. u. Lagerraum zu b. Näh. b. Krif. n. Emjer Etr. 43. Hoffmann. 4457 Dellmundgr. 49 ich. Lod. m. 1 Lim. n. Rücke n. gr. Mani., für jedes Geich. pan., per ist. od. spöt. Röh. Bleudstroje 47. Burrau. B 24107 Gerberkt. 1 Lab. zu b. N. 1. Et. 4458 Karistraße 22. Ede Abelheibstroße, Laden m. Rebenraum, mit oder ohne Wohnung ber ist. od. spöt. Räh. Bei Louid Hoffmann. 4460 Berrngartenftraße 12 Wertit.

Serengartenstraße 12 Wersit. 4459
Artigasie 19 Logerraume, f. jed. Gejdaft basjend, zu bermieten,
Tahnstraße 4 Laden mit LezimmerBodnung auf josert billig zu dm.
Hellmundstraße 48. Laden. 4461
Lereled-Ring 4 Backinde u. Backraum der josort zu bermieten. Räß.
Bart. r., der Weck. 3062
Lugemburgstr. 7 ichone Wersit. 4028
Martistraße 14, 1. Et., ind die Geichaftsraume der Fa. R. Baer,
Tuchberjandgeschift, 62 gm groß,
d. 1. April anderid. zu berm. Wäß,

Tuchberjandgeichäft, 62 am groß, p. 1. April anderw, zu berm. Röh. im Ediaden b. P. Quint. 4014 Widgeleberg 8 Laben mit Ladenzim. m. od. a. Pooden, per jojort. 4580 Woribit. 23, B., Wertit, od. Logerr. Woribitraje 28 gr. Näumlichfeiten, daß für EngroseGeichäft, 1 Lab., 2 Kim. für Bureausten, geeignet. 1 Logerdolle mit Conjol, 1 Keller, ca. 210 Omtr. groß, mit Krafigustage, 1 Stall für 1 Pferd, mit Sen. u. daferhoden, der 1. Jan. 1912 zu den Näß. 1. Stod. 4488 Woribitraße 44 Laben, ebt. mit W., auf gl. cd. jpä. zu benn. 4463

Abeinürahe 30 gr. Goulervain-Naum für Klaidenbierdardt. Tüncher-tverfiatt u. bergl. geeignet, für 200 90% zu vermieten. 4464 Nichtürahe 17 fl. Werksiäfte zu ver-mieten, Käheres Kart. 2070

Mamerberg 24, Laben mit ober ohne

Wober billig, Rab, 1 I. 446 Scheffeltraße 1 find 2 -3 ichor belle Souterrain-Raume für But Boger ob. Bobnung au bern. 4468 Schierft. Str. 9 Werfil m. Bur. 3760 Schierft. Str. 11 Lad. zu vm. 4469 Schierftein. Str. 11 Werkftätte. 4470 Schwalbacher Straße 2 1 ar. Bart-raum f. Bur. ob. Log. for. 4478 Schwalb. Str. 23, 1, Buroau m. gr. berickleid. Baum, a. old Verfit.

Schwalbacher Str. 41 fc. belle Bert. ftätte, ev. ols Lagerr. zu v. Schwalbacher Str. 44 gr. Laben mit Rebenraum, fehr geeig, f. Mollerei, Wälcherei ob. Specketveriich, ber 1. Morsl. M. b. Sausmesster, F580

Schwalbacher Str., Gde Micheloberg, bei Götiel, Laben ut. o. o. 98, 4477 Baframur. 31, bei Schmidt, Laber mit Bohn, woort zu verm. B 22136 mit Wohn, fofort zu verm. B 22136 Weilftraße 8 gr. belle Werfft. 4476 Bestenburge 8 ff. Bertftatt. B24108 Weftenbitrafe 15 Schoffermerfifatte, 5 Mir, breit, 10 Mir, lang. B24100

Biclandftr. 20 kd. h. Lagertäume, ebtl. als Werfhäten ob. Burcaus fof. ob. spät. au bermieten. Räh bol. Eth 2. St., b. Kiefer. 4478 Hortstraße 29 ein Laben met Lin. fof. Rah. Abh. bei Kohlhaos. 4087 Bimmermannstr. 9 Ediad. R. B. T. Graf, Bureauraumlichfeiten u. Wert.

fiatten preiswert zu berm. Gerner, Gobenfit. 18, Socio. Laben mit 2-Rim. Bobn, foi, gu n Raberes Gobenstraße 22. B 23001 Bureau-Näume, Bentralbelg, Rabe Bahnhof, K.-Andr.-Ring 78, 3, 4481 Laden mit I Zimmer u. Kuche fofoet au bermieten. Näh, E. Malling, Karlitrahe 41.

Sartifrage 41. 4096
Aberfatt mit Bobnung zu borm.
Röh. Webarranfie 31. Laden.
Laden mit 3-R.-Robn., für i. Geld.
von., auch für füllele, peziell für Kaffesgeichaft, isfort zu bermieten Oranientfraße 55. Bart. 4634
Lagerräume zu b. Widelsberg, Ede.
Schröße. Sir., bei Göttel. 4484
Lagerraum, and als Garage gegignet, zu bermieten Schwalbacker

Große Werkflätte mit Glashalle, lange Jahre als Ladierer Berit. benunt per 1. April 1913 zu berm Näh. Steingaffe 13, 1 St. 4896 Werffiatte, begiv. Lagerraum gu bm. Rah, Biefenring 10, b. Log. 3909

Billen und Baufer.

RI. Billa, nabe Revotal, f. 13—1500 Marf zu berm. od. f. 26,00 Mf. su berf. Näh. Scharnhoritir. 22, B. i. Rieine Billa, Eigenheim, zu bermiet. oder zu berfaufen. Raberes im Tagol.-Beriag. 4042 Ge

Wohnungen ohne Zimmer-Angabr.

Biüderftraße 17 Wohnung m. Stall.
u. Memife zu bermieten. Näheres
Wickerier 42. Dormann. B 24110
Loreley-Ring 4 ichone Frontipity-Wohnung per 1. 12. zu bm. Näh.
Kart. r., bei Weck. 3061
Nitolaskraße 33 H. Rohm zu berm.
Näh beim dausmeister. 4488
Schulbers 11 einige Wags. Wohn

Schulberg 11 einige Mani. Bobn. berm. Raberes 1 St. r. 4

Möblierte Wohnungen.

Emfer Strafe 25 1 8., 2 B., Ruche. Möblierte Bimmer, Manfarden gir.

Albrechtfir. 3, 2. möbl. 3. m. Benf. Albrechtfiraße 34, B. I., möbl. 3. fr. Bleichfir. 17, B. 2 I., gut m. 8., 2 B. Er. Burgiraße 13, 2 m. Ion. 3u b. Göbenfir. 19, With. 1, ich. m. 8., 15 W. Mackles 2, 2 B. a. möbl. 2 m. Bir.

Gibbenfte, 19, Mab. 1, ich. m. 8., 15 Me. Osethefte, 23, B., g. mödl. 3. m. Bi. Oelenenstraße 2, 2. Et. 1., jchon mol. Rimmer jofart sit bermieten. Sellmundstr. 23, 1 L., mödl. Limmer. Oermanustr. 9 Mans. m. 2 Verten. Jahnstraße 13, B., gut mödl. die Me. Wischen 13, B., gut mödl. die Me. Wischen 18, 2, g. m. B., sep., frei. Kirchgasse 17, 1, ich. mödl. Limmer. Kirchgasse 17, 2, Mohn. u. Schlarz. mit Schreibtisch zu bermieten, Kirchgasse 51, 2, ich. mbl. 8., 20 Mt. Lebritraße 33 gt. g. m. sep. B., 1. 3.

Lebritraße 33 gr. g. m. jed. 3., 1. 3. Luifenstr. 17, S. 2 L. jed. mobl. 3. Kurfistr. 21, d. id. m. B., 1 o. 2 B. Marfistr. 25, 1, gut mobl. 3., jed. E. Manergasse 21, 1, mobl. Simmer m. jedat. Eingang an Serri au bern.

Manergasse 21, 1, mod. Simmer m. sepat. Eingang an Herri zu derm. Moribitr. 17, 1, gr. jch. möbl. Zimmer. Moribitr. 17, 1, gr. jch. möbl. Zim. Moribitr. 17, 1, gr. jch. möbl. Zim. Moribitr. 23, 8, 3, möbl. Z. zu der Mod. Zim. mei u. ednæ Penston.
Moribitr. 30, 2 1., nr. Mi. n. B. (50). Moribitr. 52, 8, mb. 3, m. Bi. b. Cranienstr. 22, 1 r., ich möbl. Zim. Bhilipphbergstraße 27, 3, freundt. m. Zim. an dest. Art. od. Herri zu d. Moribitraße 115, 4, ichönes großed möbliertes Zimmet, mit ungem Kaufm. zus. die herrieten.
Mheinstraße 115, 4, ichönes großed möbliertes Zimmet, mit ungem Kaufm. zus. die herrieten.
Mheinstraße 26, 2, möbl. Zim. disse die herrieten.
Mheinstraße 36, H. Schlasst. fr., b. Schuslberg 21, B. L. ichön möbl. Zim. Schwalbacher Str. 27, 1, ich. pc. m. 3. Schwalbacher Str. 27, 1, ich. pc. m. 3. Schwalbacher Str. 27, 1, ich. m. Mi. Schwalbacher Str. 57, 2 r., ich. m. B. diff. Schwalbacher Str. 57, 2 r., ich. m. B. diff. Schwalbacher Str. 73, 1, gut m. Zim. Schwalbacher Zir. 73, 1, gut m. Zim. Schwalbacher 21, 28 r., ich. m. B. diff. Schwalbacher Zir. 73, 1, gut m. Zim. Schwalbacher Zir. 28, 1, ich nibbl. Zim. Mi. M. Wara. Restize munnet. 20 Mei Seerobenftr. 28, 3 t., ich. mobi. Bebergaffe 23, 3, gut mbl. fcp. 8 Bebergaffe 38, 1, 3 gim. 1—3 B Bu fcon möbl., groß., fröl. Simmer jucht jung. Kaufm. einen Bartner. Breis mit Kaffee a Mt. 22.—. Rheinitraße 115, 4.

Gin mobl. Simmer für 18 Mt. Rab im Toobl. Berlog. B 25077 Bw im Loodl. Berlag. B 25077 1 Sch. Frontin. B., möbl. ob. unmöb au bm. Näh im Lagbi. Berl. V

Leere Bimmer und Manfarben eie Mbolfftr. 3, Gib. 1. St.

Bismardring 42, B., sch. Manjarde Dambachtal 36 Leere Jimmer at rub, Mieter. Rah. 1. St. 385 Franfenftr. 22 1 I. Sim. g. b. Rab. pellmundstraße 31, 1805, B., Jim. 5.
3u berm. Näß. ISS. B., Jim. 5.
3u berm. Näß. ISS. B., Jim. 6.
Bellmundstr. 31, Bdb., beigd. I. Beard.
M. I. Moni., geteilt zu berm.
Iadmstraße 10, 2, 2 oder 1 Im. 31 B.
Jahnstraße 10 eine Manjarde zu die
Kaiferoffe. Inin 32, Gedelzim. an
iol. Berjon zu benm. Naß. Kart.
Körnerite, 5. Frantib., auch m. Kinkle.

Morisitr. 5, 2 L. ein leer. Simmer. 25 qm, su Möbeleinitell., eb. mi Mars. 4um 1. Sam. 1912 au bri Morisitrafie 14 Mars. 3, Mobeleinite Morisitrafie 14 Mars. 3, Mobeleinite Riebermalbfir, 11, B., B. a. Mobelst Oranienftr. 50, 1 r., feer. beigt. 28] Schachtfirnbe 22 f. Bim. fofort gu b Scharnhorfifte. 15 eing. Frifp. Bin p. fof. gu v. R. baf. Dacht. Bat Rietenring 17 Monf. mir Of. u. Wal

Memifen, Stallungen etc.

Adolfftraße 8 großer Beinkeller

Blücherftraße 17 Stallung u. Remill mit od, ohne Wohnung, s. v. 940 Budberjir. 42, b. Tonmonn. B2411 Calienfiraße 9 Stoll. mit 28. zu bei

Debheimer Straffe 61 brima Welff feller in, Aufg., 200 Cim. gr., gen überbaut, jofort ob. fpat. Bollo Dobbeimer Strafe 63 Logerfeller 90 Omte. fofort gu berm. B3179

Felditt. 15 find die Maumlidfleiter Stall. f. 8 Pferde, gr. Nemrie freie Bedadpung, für jeden Be-polit, der 1. Hebr. od. ipät, zu gr. Räd, dofelbit Sch. Bart. 461

Beimunbite. 31, Bob. 1 I., Stallund Remife uiw., n. Lagert, gu vern Rleiftftrafte 10 Meinfeller mit Schwenkroum fof, gu bern. Buifenftr. 37 Bierfeller mit Stallun

u. Bureaus zu berniteien. 40 Moristir, 23 beil. Majdienbiert. 44 Morishrabe 29 ift ein grober Meh feller mit Burecu, Werfichtle. Aufgug gu berm Rab, Bureau Sansbel, Bereins, Luifenftr 406 Röberfir, 20 Ciall, m. Sbb., jot. 40

Schwalbacher Str. 23, 1, gr. 29ci fcb. Burcau, mit Badraum, bil Sebanblas 3, 1 r., großer Soffell billig au bermiegen. Bimmermannftr. 3 Stall., Was

Auswärtige Wohnungen.

Sonnenberg, Jungferugarten 4, 2-Fimmer-Wohmung mit Bub per 1. Januar zu bermeten. 9 dafelbit Sochpart.

Sonnenberg, Biesb. Str. 32, fd. 48 Wohn, bill, su but. Ra

Balbitraße 94, neben ben Stafeen icköne 2. u. 4-Rim. Ebebnungen benm. Räheres Bari. B24

Bierfiabt, Tannusftrafte, in neu (* Legantilien Sino, Bart. B., 4 Bab, große Diefe in Garten, Ander Stragenb., an berm. R. Bischen Bobe 76 ober Tellephon

Mietgesuche

Dauermieter fucht & 15. Janua. 1—2 möbl. Jim. mit fep. Eing. 18. 169 Tagel.-Swaft., Bismardt.

Bermietungen-

2 3immer.

Briedrichftr. 27 abgefchl. 2-8 .- 2B. an Roribftrafe 70, Seitenban, gwei auf 1 Januar, Rab. 23. 5. 1.

Ml. Webergaffe 2 Bimmer und Ruche gu berm. Dab.

8 Bimmer.

Friedrichftr. 50, 1. 3.Bim. Wohn, nebit Rubeh, ber fof, ob. fpat, gu um. Rah, bai. 4501

Raifer-Friedrich-Ring 55, Barierre, 8- Stumer - Wohnung mit allem Zubehör fofortob. fpäter au bermieten. Näheren Samer. Blücherftr, 10. Tel. 3074, B24115

Stletifter. 11.
hochberrfcbaftl. Bohnungen, 3 Sim., Rüche, Mani., Reller, Bob, eleftr. Licht, Kohfenaufs., im 1. o. 2. St., per fofort ober fpat. zu vermieten. Rat. bafelbit, Gartenhaus Sare.

Michlyrake 11 ichone froi. Wohn, 3 Jim, N. n. And., wegzugeb p. 1, Jan. 1912 od. fp. 3n. verm. Preis 500 M. Rab. Lart. 4677

4 Bimmer.

Theinstraße 101 große 4-Binmer-Balt, n. Bub. zu verm. Nab. 2 Ifs.

Mendan, Vobleimer Str. 49, am Ring, mod. 4-3immer:Pobn. mit Bafferheitung auf 1. April 1912 gu verm. Rab. Bismardring 2. 1912 gu verm. Rab. Bie 1. St., bei Rulldmer.

Renban Barfitr. 101, ichonite Kurlage, 1. Et. 4-5 Aine, or gefchi. Beronda, mit Andebör, Eleffr., Gas Bormbafferbeigung Gleffer, Gas Barmtvafferbeigung, gu berm. Gür Benfion geignet. Raberes bafelbit ober bei Bagner, Biebricher Strafe 58.

Herrfchaftl. 4-Bim.-Wohnung Schenfenberfftrafie ; (am Ruifer-Friedrich-Ring) auf 1. April (anch fruber) ju b. Rab, Bart. r. 4578

5 Bimmer.

Billa Backmenernruke 7

1. Etage, 5 große meb. Sim., Rüche, mit elefer. Licht, geb Beranda, Garten, fofort ober fpat. in verm. Rab. Bart. u. Weberg. 43. 4505 Dambachfal 43 herrich. 5. Jim.s. Dabus. v. fo'ort gu vermist. Räheres Erch. Meuger. Br. 41, Bart.

Franz-Abtftr. 12

Nevotal -— Revotal —
ift eine herrich. 5. Limmer-Wohn., Hodd, gebedter Balfon, Gas u.
eiefte. Licht, reichl. Lubehör, zum
1. Eft. a. c. preisvort zu berm.
Nüb. Nerotal 10, Hochpart,, 11—1
n. 3—5 libr ober Langgaffe 16
(Bank).

Subehar, fof, od. fp. au v. Min. Bade mayerftrage 8 over Lion u. Cie, 4665

Mitolasfirafie 20, 4. Et., Wohn., 5 ar. Rimm, m. Aubebor u. Balon Mf 900 fof. ob. ipater zu berm. Mälleres bei e art Recels. Sabubofftr. 16. 4508

Wielandstraße 7

(Edbaus ohne Sinterhaus), bochberrich. Bim. Bohnungen neft Bentralbeis, im 1. ober 2. St., ber infort ober fpater zu vermiet. Rah, Manering, bal. 1 St. Zel. 273.

Withelminenftr. 6, 2, 5-3im, Wobs. mit reicht. Jubehör fof. ob. 1. April zu verm. evil. mit Nacht.

6 Blummer.

Schübenhofftraße, Laudhaus, 6 B., Bab, Terraffe u. reichl. Bubehor, p. fof. 98ah, Schugenhoffer. 15. 4312

Herrichaftliche Billa mit Garten, Sochpart, 6-7 3im., Beranda, Barmwaffer, Bentralh., eleftr. Licht und Gas, zu vermiet. Theodorenstraße 3. 4688

FIL Willa mit Garten

(feine rubige, et vas er ibhte Lage) mit b trlinger Musliat, Ge bis 7# gimmer. Bobnung, Binter-garten, Balfon u. reichl. Bubehör io', ober ipater iehr preiswert gu vermieten. Offerten unt. K. 636 an ben Tagbl. Berlag. 4513 Priedrichftrafe 27, 8. Et., mobern einger, 6-7- gimmerwohn, mit reicht. Bub., gang o. get., fo'ort o. fpater gu permieten. Dab, Bart. 3088

7 Bimmer.

Molfballee 11, 2. Stod od. 8 ginmer nebft richt, gubeh, für fot. ob. fpater zu verm. Rab, Bart. 4514 2. Stod od. Mheinstraße 90,

1. Giage, bollfiandig nen bergerichtete berrichaftliche Wohnung (eleftr. L.), besteh aus 7 grob. Zimmern, grob. Badezim., fofort zu verm. Rab. Abeinstraße 90, Bart., ob. Mainzer Straße 50, Barterre, 4516

Sochherrichaftliche Wohnung von 7 Bimmer mit reichlichem Bubehor Bilbelmitrage 15, per fofort o. fpater gu vermicten. Raberes Bauburean.

Sehr geeignet für Spezialärzte. Wilhelmstraße 16,

Stod, hochberrichaftl. 7-3immer-Bohung mit Aufgug, Zentralbeig-fließend. faltem u. warm. Waffer, Batunmanlage, mit reichl. Zubeh., für fogleich zu vermieten. Näber. bafelbit bei Kathan Deß. 4518

8 Bimmer und mehr.

Wheinstrake 108,

Selestage, unt Seins, feither ind bie 1. Etage an verm.: 8 Simmer berrichafilich reicht. Indeen und Garten u. Autogarage, auf Garten u. Katogarage, auf Garten u. Katogarage,

In ber Villa Bodenstedt, Ede ber Bobenftebt, und Bierftabtel

Strafe Ar. 34,
cine der elegenischen in vornehmitt Billen Wiesbedens, ift die best herrschaftliche 2. Giage, mit größ Romfort ausgestaltet, ber 1 Bill an vermeeten. Die Wehrt beftebt aus 8 großen Salons, die Joseph besteht aus 8 großen Salons, die jewie reichlichem Jubehot, die jewiere mit warmer Kafter of jewiere Weitericher Performantique Behrung kann auf 15—20 Kärbergrößert werden. Befichtigt ben 11—1 Uhr vormittags. Austumit bei Chr. Besel, Parodickle Beitropole, oder Bierking Sotal Reitropole, oder Bierking Sitraße 32, Bart.

Rirchgaffe 43, 00

2. Etage, 8 Simmer, Babesin. co. und eleftr. Licht, por fafort og fpåter su bermieren. Australia. Rifolasjirahe M. 1.

Schütenftraße 3, Dicte und reight, Anbehor fofort od, frater gu vermittell Raberes bafelbft.

8-10-3im.-Wohnung Bel-Gage, mit Beis, feinfte Bill

lage on der Barfitraße, mit Garten u. Antogarage, auf Watch mit Siellung zu vernt Bah. u. Z. 762 an Tagbt. Be

faben und Gefdaffarannt.

Laden Morititr.

n etc

Sim

Bertramftr. 3 Edladen mit 3.3.001., bisher bem Konfum-Berein für Wiesb. u. Umgeg. (fl. Geickäft) auf fof. ob. hat. zu bm. Rah. Millstner, Dogh. Str. 43.

Bismardring 4, Leben mit Wohnung fofort preiswert gib bermieten. Rab, bei Graber, bu bermieten. Ru Dreimeibenftraße 1.

Friedrichstrafe 10 1 belle Berfftatte, 190 qm groß, Bang ober auch geteilt, 1 to. 90 gm, auch für Runftmaler febr geeignet,

2 Conterrain. Ranme, je 120 qm, 1 ba. 180 qm groß, gang ober geteilt, ber fofort gu vermieten. 4885

Grabenitr. 3,

kaden m. Einr. u. Bub., ganz, a. acteilt, dreism. zu bermieten. Drei 200 Def. sofort zu berm. Raberes Dausbefiger Berein ob. das 4587 diftergaße 5 Laben u. Labenzius. tb. auch 2. Jim. Lobinung, der sof. zu vermieten. Räberes Saitlerleden Ragel. Jaben Ragel.

Kirchgasse 5, Isoner Laben in guter Geschäftslage Dit reicht. Zubehör auf infort ober Ibat preisn. au bermieten. Rah. bat preistit. Ju bermieten. Rah. dafelbit ober beim Eigent. Scheid.

Langgaffe 48, 1 Dorzügl. Geschäfts - Etage in allererster Lage, Ede Webergafie, 4 große Schausenster in ber
Langgasse. 1 Badraum, Barferre,
durzeit Neiseburean, wegen Berlegung der Januar ober April zu
vermierten. Glasschilber-Austhatt.
lann übernommen werben. Mäh.
Rettenmaner, Attolasser. 5. 4103
Diarfiffer. 22 find große Lagertaum und Kontor au verm. Näh. bei

aum und Konior zu verm. Rab. aben, Mauergafie 12, aufchl. 3Raume, ab. obne 3-R. Der April. Rab. 1 r. oribireafe 15 Laben, 28 Omtr., ben hergerichtet mit 4-3.-28. ent. mit Loger, u. Keller-Raumen, ber Jan. ober später an bm. 4611

Nerostraße 10, aben mit Labensimmer, mit ober obne 2.8im. 28., gr. Lagerränmen ob. Werfhätte auf gleich ob. spät. Au vm. Räh. Moriostr. 50. 4619 Mell Metofit. 38 mit Wohnung und 1. Kanuar ober spätet. 4564 mit hand hand bei haten vorin settber autschware be laben worin settber autschware be laben worin settber autschware begeben. Homerberg 5 Laben, worin feither gut-Beb. Butter. u. Giergeich, betr. wurde,

Bebergaffe 5, Entrefol, ca. 300 Omtr. großer, beller Ge-ichafteraum ver i April 3u verm. Nab. Mainger Strafe 44. 4050

Al. Schwalbacher Str. 10. Saal auch Maleratelier 140 gwaros, sofort ober späier zu vermiet. Rich, baielist ob. Kailer Kriedrich Ring Al. 1924129

Caden Gebend ober deuend som sofort ober in fortung der der in berein 1826 bat fort ober fpater ju berm. Rab. baf Drogerie Mochan. 4100

Webergasse 23 Laben ju vermiefen. Aah, Lugenbant, Biebricher Strafe 37, Fart, 4107 Webergaffe 49 Laben

Webergasse 49 Laben mit Wohnung, svezielt sie Kaffee, geschäft geeigu., evtl. mit schöner Ginricht. du verm. Näh. 1 l. 4020 Wietandire. B Laben, für Kurzwaren-gesch. geeignet, m. Wohn, zu verm. 4109 Ladelt mit Labenz. und Lagere. Erde zu verm. pest. f. Lebensmitel, Drog n. x. R. daj. b. Moob. 4110

Mis Buro

preiswert zu bermieten fofort ober fpater 2-3 Raume Friedrich-ftrage 29 Barterre. Rah, baf, eb, Bierfindter Str. 9, ft. Saus. 3879

Großer Laden mit 6 Schaufenbern, 118 Quabratmeter Bobennache und ebenio großem Souterrain, in vertebroreicher Strafe, fof, ob. fpater gu vermieten. Raberes Bismardring 38, I linfe. B 17896

Schöner Edladen, Gde Große Burgftrafte u. Miftg. mit Souter. Ranmen, fof. ob. fp. ju verm. Ran, bafelbft. 4678

Laden für Färberei und dem. Wafdanfialt, Manu-fafturmaren ob. befferes Gregial. geichaft mit 2.8.-Wohng, (Seig.) Bism.-Ring 2 gu vern. Raberes Hildner, Dogheimer Str. 43. B28278

Zwei Läden verschieben. Größe im Renbau Dobleiner Straße 49, am Ning, auf 1. April zu verm. Näheres wildmer. Dobleimer Str. 43,

Magazin oder Werkstätte per fofort ober fpater gu bermieten Friedrichfir. S. Di. b. Sousmeifter. 4112

Laden=Lofal

Ede Friedrichftr. u. Rengaffe, felther Teppid-Geldait ber Frina e. Ixers & Fieper, it auf fosot ober später zu vernichen. Oroge, belle Sonterrain-Räume. Der Laben kann auch beliebig abgeteilt werden. Mäh, dei Krieser. Marburg, Neugasie 3. 4678

Edladell mit Bohnung n. reicht. Inbehör ju bermitten. Derberftrage 17, Rab. Bart. 4114

Waler=Altelier gu bermieten Mimeleberg 6, 1. 8758 Schöner Laden

it Labengimmer und Magagin, reip. 2Berfftatte fofort ober fpater gu verm. Morigftrage 22. 4116

Laden mit Beginnmer-Wohnung, mit Bedeneinrichte, pall. für jed. Gelchäft, per 1. Januar 1912 zu berm. Auch für e. Flicale paffend. Cranienfir, 60. Näh. Mitb. 2, 4528

Laden, Sawaidader Sir 45, mit großem Laden simmer und Kellerräumen auf 1. April 1919 billig an bermieten.

Laden n. Lagerräume (Bentrum) für alles paffend, bifligft gu vermieten. Schwolbocher Stroke 57. Geladent Webergaffe 14 mit und Lagerraumen per 1. 4. 12 au permieten, Rab, Rleine Webergaffe 13

Bertfintte ober Lagerraume Rah, Al. Webergaffe 13 bei Stappes.

Großer Laden mit Bimmer und Rab. Bortbitrake 28.

escraumige reerffiatten, and als Bagerfinne verwendbar, bilig an ver-mieten. Rab, Borfirage 29, 2 linte, und Blauritiusftraße 7, Bart. Fibz Bäfferei (Adl. m. Einr. n. Wohn. Blückerit, 18, 1 r., 30 v.

Bäckerei nebit Laden und Wohnung ju vermieten. Rab. Rheingauer Strage 6, Bart. 4526 Baderetraume mit ober ohne Laben gu vermieten Römerberg 5.

Villen und Saufer.

Billa

Freseninsstraße 33, Dambachtal, 8
bis 10 3., Sentralh., eleftr. Licht,
ber subert zu verm. Räh. KaiserKriedrich, Ring 3, 3 Tr. 4527

Plervial, Bina Pseinderggraße 18,
mit Garten, 6 Haupt, 3 Rebenzimmer,
2 Kaminern, Bad x. per solort zu
vermieten oder zu verlausen. B24121
Bitse & Bohlmann,
Telephon 2708. Hellmundstraße 13.

Wohningen ohne Jimmer-Augabe.

Ml. Burgfir. 2

gr. ichone hochberrichaftl. Wohn., 1. Grage, per fof. ob. fpat. zu verm, Nah. Blumenhaus C. Jung.

Möblierte Bimmer, Jitanfarden

Albrechtstraße 12, 2, el. Sal. u. Scha.
Arnbistraße 8, Bart. r., eleg. möbl.
Kohne u. Schafztumer, nit allem Romfert, mit ober v. Bent., auch einz., dum 1. 1. 1912 zu vermieten. Briebrichter 48, 1, 16. m. Paltz. fep. Friebrichter 48, 1, 1-2 möbl. Zim. mit klavier zu vermieten.
Rheimst. 94 Zgroneeleg. Rim., 1 od. gut. Bent. 70 Mt., Ravier, a. f. Kurfr.

Shon mobl. Zimmer mit und ohne Benfion Bina, Bierfiadter Gir. 3.

In f. Saufe ichones Sudg. m. voller Benfion à 100 Mi. mil, an geb. Dame abz. 280 ? fagt b. Tgbl. Berl. Yr

Leere Bimmer und Manfarden etc. In herrichaftl. Daufe, in ber Giage, amei ichhne rubige unmöblierte Zimmer an leinen alt. Derr, ab-augeben. Rab. Tagbl.-Berl. Wt

Remifen, Stallungen etc.

Gr. Weinfeller A. Sib. 3,4528 Anto-Garage.

Schoner groß. Raum f. 1-5 Bagen, tabeilofe Ginfahrt, großer fauberer Sof, auf 1. Rebruar ober ipater au vermieten. Gefbitrage 16.

Muto-Raum mit Raval. Baffer-Chanffeurs, zu verm., monatl. 85 9RL Rab. Monftonffrage 5. 4952

Mietgesuche

Wohnungs-Nadweis

Immobilien. Verfehre: Gefellicaft in. b. &. Man verlange foftentofe Bus in fendung ber Wohnungeliften. A

Gesacht z. 1. April 1912

eine Wohnung von 4 Zimmern mit Bad, Lalfon und Zubehör, 1. oder 2. Etage, in der Umgegend des Bahnhofes. Angedote mit Preis u. R. 765 an den Tagob. Berlag.

Diffgierswittve fucht rubige 3-8. Wohn., Billa und gerade Manfarbe bevorgigt. Diferten unter 20. 756 an ben Zagbi. Berlag.

-5=Bim.= Wohnung auch etwas außerhalb, zu mieten ge-fucht. Offerten unter 2R. 764 an den Tagbl.-Berlag.

1 ober 2 möblierte feparate Zim., mit Frühftud, für länger

gemait.

Offerten mit Breisangabe u. A. 766 an ben Tagbt. Verleg. Jür ein größeres technisches Bur. der Chemischen Großudustrie wird per balb eine

6-7-Bim.-Wohnung

im Sodiparterre, Kähe Sauptbahn-hof, gefucht. Offerten unter T. 766 au den Tagbl.Verlag.

Meddi. Wolanung.

mindestens 4 od. 5 Zimmer, m. Küche, hochherrschaftlich eingerichtet, ab An-fang Januar auf zirka 3 Monate ge-sucht. Sofort, Ang. mit Prais unter M. R. 5291 an Hausbesitzer-Verein.

Gin älterer Derr, alleinstebent, fudit in einem Bribat.

haufe ein mobilertes Rimmer, mit Renbftud, eventuell and voll. Bent. Off. u. D. 767 an ben Tagbi. Bertag.

E Laden mit 4-5.3.98, im O. gefucht. O. M. L. pofilag. Schitzenhofftraße.

Meuberst soivente Itma findit 8. 1. April 1912 in guter Lage, Langagie bevors, einen Heineren Leden mit einem großen od. zwei flein. Fenstern für feines Spezial Geschäft. Best. Offerten unter G. 787 m den Zagbl. Berlag.

Große Räumlichkeiten, two Bäderei-Großbetrieb fich eine richten lätt ober einger, ist, sofort zu mieten gesucht. Gest. Off. unier h. 766 an den Zagbl.-Berlag.

Fremden Benfions

Samilien-Benflon

Bism. Ming 37, I, gutmobl. Simmer mit borguglicher Roft bon 55-73 Mt. per Blonat. == Private Diittagetifd. ===

Marburg a. L.

Behagliches Heim in Pension findet a't. Dame oder Herr in rub, gelegener Villa. Gr. Gart., Bad. Balk. Ausk. Wagner, Rheinstr. 101, Wieslanden.

gammile

mit 2 Knaben b. 7 u. 8 Jahren fucht z. 1. Jan. für mindestens 2 Monate vollitänd, gute Bension in besseren Hotel od. Brivat. Gewünscht zwei Schlafzinner mit je 2 Betten und geräumiges Bohnzinmer. Off. uit Breisangabe und Lage unter A. 81-an den Tagdl-Berlag.

Jeder Wieter

verlangadio Wohnungslisten des Hans- u. Grandbesitzer-Vereins El. W.

Geschäftestelle: Lyleenstrasse 19. Telephon 489. F 375

EBohungs-Nachweis-Bureau Lion & Cie.,

Bahnhofftraße 8. Telephon 708.

Größte Auswall von Miet- unb Raufobieften jeber Art.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marti" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar.

Geldvertehr

Bapitalien-Angebote.

15-20,000 Mart 1. Supethel, aufe Land, au vergeben. Offert. aufe Land, ju vergeben. Off. 765 an ben Tagbl. Berlag. 20-25,000 Mil. 311 41 4 0 o Ben nur 1. Supoibel auf Saus-

anb 140,000 Mart auf 1. ober gute Gebutte Befcheid unter M. 767 an ben Lagbl. Berlag.

Bie gu 150,000

8 92

A.

Shpothek gebe ich, falls meine in vorzüglicher Lage befindliche fleine Ginfamilien . Billa, unbelaftet, gur felbgericht. lichen Tage in Zahlung genommen wird. Off. erbitte nuter W. 765 an den Tagbl. Berlag. gapitalten-Gefuche.

Weldgeber erhaltenfoften freien Radmie S guter Supotheten

burd Landwig distel,

Gute zweite Hypotheken

Gute weite Jupotheren
find eine vorzägliche Kapitalanlage.
Veit fuchen für Bereinsmitglieder
folgende Beträge:
Melbeiditraße 30,000 M.
Bleichtraße 20,000 M.
Bleichtraße 20,000 M.
Bleichtraße 20,000 M.
Gläßler-Blaß 29—30,000 M.
Grigenbeim 7—8,000 M.
Grigenbeim 7—8,000 M.
Grigenbeim 7—8,000 M.
Grigenbeim 7—8,000 M.
Griedrichtraße 25,000 M.
Griedrichtraße 25,000 M.
Bereitraße 15,000 M.
Scheritraße 15,000 M.
Bleititraße 30,000 M.
Gurenburgitraße 50,000 M.
Gereitraße 12,000 M.
Gereitraße 12,000 M.
Gereitraße 12,000 M.
Gennenberg 12—14,000 M.
Gennenberg 12—1

35,000 Mart, 2. Suporthei, aur Abfoling auf hief, Sans ber 1. April gesucht. Offerien n. St. 767 an ben Logol.-Beriog.

2. Shpother

in Sobe bon 10,000 Mf. auf Saus in Biebrich gesucht. Einzige Belasung 14,500 Mart. Zage 31,000, Rictein-gang 2200 Mf. Crierten unt. S. 767 on ben Laght. Serfag.

Mert 12,000 an 2. Stelle co. 00 % ber Taxe auf gutes Geickäftshaus 3. 1. April 1972 anderweitig gefucht. Angebote unter anberweitig gefucht. Anget R. 764 an ben Tagbl. Berb 25—30,010 Wir.

Rm 2. Shpother innerhalb 70 % amtl. Sare von febr berm, Reniner auf bochf. Atnabans gefucht, Offerten u. W. 762 an ben Taabl.Berlag

Immobilien

Immobilion-Werkanfe.

So Banfer u. Mieter de für Billen, Rentenhaufer, Bouplage n. Supothetengeber it. Suder erbalten fachfundigen foften-

lofen Nachweis burch bie 3m mabilien: Berfehre: Gefelicaft m. b.S. Marthart. Barte

STORY OF PROPERTY OF STREET Berfione-Billa, - Bul am Rurhaus und Theater, alle renommiertes Dans ju verfaufen, auch ju bermieten. Julius Allstadt.

in feiner flaubfreier Lage febr

Gelegenheitskauf O Villa Alwinenstr. Gelegenheitskauf.

Moderne Billa, 8 Zimmer n. Bubebor, mit hübidem Garten ift erbfeilungshalber gu ben gunftiaften Bedingungen au verfaufen burch bie 3mmobiliens Mgeninr bon J. Chr. Gliicklich,

29:Ibelmftr, 56. 1000000:00000B

Billa,

hochmobern, mit iconem großen Garten, Rurlage, Stallung genehm., wegen Sterbefall billig gu verfaufen, cvil. zu vermieten.

Jos. Menus. Rheinftraße 21, neben Honptpoft. Empf. Mict- u. Laufobietie j. Art. Gelegenheitst. Eff. u. Aust. gratis.

Sichere Eristenz.

In einem Rheinflatchen mit lebigitem Berfebr ift ein attes gediegenes, ichon über 50 Jahre bestehnnes Wefchaft ber Rolomial, Manufafture it. Aury warenbrandte en detail, Das erfie am Plate, aus Gefund-heiterudfichten und wegen anderweitiger Inanfpruchnahme bes Befigers zu virfaufen. Zahlreiche und treue Kunbichait

borhanden, und bietet bas iBe-

Erificul.
Alles Raber: burch bie Im-mobilien-Agentur von F. d ber Gellebellielle. Bicobaben, Bilbeimfreage 56.

neugeitlich eingerichtet, mis großem Garten und Liab für Stallung, gu verf. Rab, bei ben Agenten, in ber Billa, ober Binteler Etrabe 4, 1 Ife,

Villa -

m, all, Comfort, neuerbaut. 1e Zimmer, ist wegen anderw, Unter nehmen dusserst preiswert zu ver-kaufen. Off. n. E. 767 Tagbl.-Verl.

Billen 3tt verlausen. Derfentere icone Billen, tieine unt arofte, in biblider Lage, hier, fint billigit an verlaufen. Bitte brieflich angufragen unter 0. 767 an ben Tagbi-Berlag.

Billa, an Glefte, 2×5 u. 1×2 3.

2 illa, an Glefte, 2×5 u. 1×2 3.

2 50,000 Mt. Micte 5:000 Mt. And Wuntid bleist eine Einge läng. Labre fest vermietet. Dif, nur v. wirft, entsicht. Käufer u. K. 746 Zagbt. Bering. Mt. Vitta, nabe Recotal, f. 26,000 Mt. an vert, od. für 13–15:00 Mt. zu verm. Näb. Scharnborder, 22, A. L. B21319

Villenbesit,

mobern anogestattet, großer, alfer Bart, 12 Rimmer u. reidel. Zubehor, Stall für 4 Bierbe, ift gu verlaufen, Dff. u. D. 765 an ben Engbl. Berlag.

Haus,

mit grobem Obligarien bei Sonnen-berg, ww eine Raffe. Geffligels, ein-gerichtet ift, welche gut. Abfab hat u auch f. Dame geeignes ift, umftanbe-balber billig gie verlaufen mit fotem

n. leb. Juventor. Debus, Am Mömerter 5. Sehr rentabl. Saus wegzugshalber fof. au vert. Dit. M. 33, Boftam: &

Einfamilien-Wohnhaus

an ber Lutberfte, in Biebrich a. Mb 8 Jimmer, Diele und reichl. Jubed. modern eingerichtet, zu berfaufen. Raberes G. Schnere, Biebrich a. Kin. Rabbausstroße 4. Jernspr. 278.

Saus Balramftrage 27, men beogerichtet, ur. Laben, Torjahnt und gr. Sof zu berfaufen. Räheres Emfer Straße 38, 1. St.

Raffaus ift eine Miihle

mit über 80 P. S. Bassertralt (2 Tut-binen) zu verkausen. Breis Mt. 90,000. Ungahlung Mt. 30,000, Bermitsler verb. Gest. Anstragen u. A. 51 a. d. Tgbl.-Berl. billig zu verk. Postlagerkarte 1.5.

Aleines Sans mit Garten gu

In perfehrereicher Breisftabt Beffen-

Bhilippobergftrafte 11.

In ber Rabe Wiesbadens ift eine

mit größtem Sool am Plate zu berf. ob. zu verm. Offerfen unter E. 752 an den Togbl.-Berlag.

Feud. Mittergnt, Weitf., 3000 Mg., 1800 Mg. Bald, Rotm., Schlot, be-queme Berbindung, zu bert. Sum-bridt, Oberrentmeister, Tortmund.

Villen - Bauplake

in bevorgigter Bage an ber Des bader Gtrage, Front gegen D tu verichieben in Grogen, von 25 bis 44 Muten, 1/2 Bebauting, preite wert git verfaufen. Maß, Mitolas-ftrage 20, 1. F 238 Bauplage

und gebe amelte Smothet ouf bal darauf su erbanepbe Saus. Anti-unter D. 737 an d. Tagbl. Berlob

Immobilien-Raufgefuche.

Manje rentabl. Hans gegen 2. Oup, it fl. Silla gegen bot. Offerten nur von Befiger u. 3. 767 an ben Tagbl.-Berlag.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

2stale Ungeigen im "Meinen Mugelger" toften in einheitlicher Caufarm 12 Big., in bavon abweichenber Cayansführung 20 Big. bie Beile, bei Mufgabe gabibar. Auswartige Angeigen 30 Pig. bie Belle,

Verfaufe.

in gute Sande bill. zu berfaufen Zaunustirage 7, Kontor.

3g. Bog-Milbe (Stammb, pram.) 1,1 fowarze Minorfa, erfill. Tiere, preiswert zu verfaufen. 3. Bender, Rettelbeditraße 14.

1,2 Zwerghühner (Willefleurs)
zu 15 Mt. zu vf. Webergaffe 51, 2 I.
Schönen Wachthund.
icharf u. wachfam, Webch., Kreuzung Bernd. u. Schotte, für Billar. Fabrifu.
u. Hofbewachung, gebe ab. Gefl. Off.
u. H. 786 an den Lagbl.-Verlag.
Daten (Kela.) zu verfaufen.

Dafen (Belg.) gu verfaufen. Dant, Mainger Strage 160.

3. Dant, Mainzer Straße 160.
ff. Aanarienhähne von g Mt. an.
L. Halt, Raventofer Straße 4. B. ar.
ff. Kanarienhähne
bon 6 Mt. an bei Sache, Philippsbergitraße 38, 3 r.

Ranarien, St. Seifert,
hillig an vert. Bleichftr. 40, 3 rechts.
Kanarien-Höhne (eigene Zucht)
bon 6 Mt. an in großer Austvahl,
Agnarien-Hicke, Vogelfutter an verf.
Ph. Belte, Wichelsverg 18. Zel. 3108.
Kanar...D., Gara, Ebelrell., Selbita,
b. 8 Mt. an Mheinite, 66, 6, 2 r.

Ranarienhähne zu verfaufen

Ranarienhaune ju verfaufen nienitrafte 62, Dl. 2. Oronienitrofie & M. 2.
Aanarienvögel, fleiß. Sänger, billig gu verf. Hellmunditr. b2, Riefer.
Ranarienhähne (Seifert) abzugeden Luifenütraße 26, Bart. I.

Rangrienhabne billigh. Schoolfinder Strafe 43, Bath. Bart. Golb. Herren-Uhr, neu, zu 50 Mf. u verf. Rheingauer Strafe 20, P. f. Bofren reinwollener Aleiberftoffe Beihnachtogefdenfe!

Beihnachtsgeschenke!
Dockeleg. Gest. Aleid., Mäntel, Bluf.
u. Hite, alles wie neu, im Anfreag billig au verl. Steingasse 31, B. 2 L. Mod. Kleider, Jaden u. Hite u. weises Kinderbeit zu verlaufen Cranienstraße 50, 1 r. Edw. T.-Jadett, auf Seide, Gr. 46, die Schn. Mod zu verlaufen Retteldecktroße 22, Bart. r. BOSODO Bast neuer Wintermantel u. Jaderskeid billig zu verlaufen Bortinafreize 18, 3 links.

Paft n. Gehrod, Weite, Salto-Anaug billig Bertramitrohe 2. 3 r. B25280 Gleg. Sportang, einmal getc. 2 Heberg. Maharb. à 12, Nod und Beile b. Schwald. Sir. 43, Wb. r. 1. Schr ich Itebergieh. 10, Oichr. u. 29. 3 Mf. Gienorenjirohe 7, 2 r.

gu bert. Mbeinftraße 100, Stb. Ulfter, fast nen u. mobern, bill. Ludwig, Karlstraße 1, 11/4 Treppe.

Reue Umlege-Stoffleagen, 28—30 Beite, Did. 20 Bf., tieue eleg. Borfalb-Stiefel (48) titr 8,50 Wf., 2 ichwarze Rode u. Baleiot, f. mittl. dig., 130 groß, runder Rugb. Tifch 13 Mt. Borenftraße 7, 3.

4 Banbe Allgem. n. Braft, Wiffen ftatt 50 fftr 12 Mtf. zu vert. Schwafbacher Streke 43, Mib. r. 1. 825296

Menera Konverfations Legiton, neucite 6. Aufl., 20 Dd., itati 200 DR f. 95 29f. zu bert. Gedenpfah 7, 2 r. Silb. Raffeciervice, fteil., n. Gemicht, Raffeciervice, Alt. Dresd., u. 2 Molfa Gerbice billig su bert. Derberitrabe 13, 1 linfs.

Bastogr, Apparat (Stafinfamera) 30 Ber. zu bert. Oranienfir, 6, 1 r. Gebr. Schreibmaide, fichtb. Schr., ill. su berf. Klauß, Lleichtraße 11.
Salen-Bianins u. Pebal-Parmon., n Lon u. Spielart bocht bollendet, ill. su berf. Peders komzerbatorium,

Biano, fabellos erhalten, billig abaug. Helenenitraße 18, I rechts. Wob. ichwarzes Biano, w. gebr., bill. zu verk. Eifäffer-Plat 6, Bart. I. au bert. Mulleritrage 0, Pari.

Bither, faft neu, billig zu verf.
Schwalbacher Strehe 43, 90. r. 1 L.
Gute Gitarre
gu verf. Rettelbeditraße 26, 2.

Grammablion in Llatten, erftft., bill. zu vi. Mauh, Gleichftraße 11. Haft n. Erammobhon, m. ob. v. Bl., billig Kirchgasse 72, Bbh. 2 St.

Billig straggane 72, Soh. 2 St.

Wegen Aufgabe e. Saushalts
8 berjah. Betten 20—45, Edirante 12
11. 15, Küdeniğir. 16, Dedbeit 10 M., Spieg. u. Bilb. h. Jahnir. 20, Bart.

Billig zu berfaufen:
1 bollitänbiges Bett. einz. Betteile,
1 Kiener Schaufeljuhl, Sofa und
Schel, Berlib, Meibers u. Küdenstürant, Tijde u. Stübte, Spiegel u.
Wilder. Vorflitake 17. 1 J. B 25223 2 neue Robhanrmatraben & 30 Mt., Rabmaich, 35 Mt., Jahnitr. 20, Bart. Addungled, 30 Mt. Jagnitt. 20, Bert. Mod. Galen. Garn., Sofa, 2 Seffel, rot Mofett, Diwan, Alub-Seffel in Acher u. Stoff, neu, billig au berk. Albrechtüreige 23, Oth. Bart. Chaifel, nur 16 Mt., Ruht. Spirgel, Umdau, 62 Mt., rot u. grüm Tuch. Diwan 30 Mt. Kauenfeler Str. 6, B.

Diwan, Chaifelangue, Bertifo, Kleider- u. Küdenidrant, Baichton., 2 gute Betten, 2 Decidetten, Trum-Spicael, Kinderbett, Tifche u. Stühle josort zu verkaufen. 1925/286 Ettviller Straße 4, Part.

Diman v. Chaffelongue, neu, r bill. Gobenftrafie 9, Gif. B. r. 2t. Aleiberfdir, 12, 2 Raditt., Gingere Rad. n. Athidirt, Bafdit. Bert. Beit. n. o. b. Mouritinspl. 3. B. Damen Schreibt., g. Singer-Rabm, billig Frankenbrage 13, Otb. 1 r.

Gaft neuer Berren-Schreibtifd. Spiegelicht., Bertife, Trumeaufpirg., Cefreidr bill. Bleichftt. 15, &. B. IIs.

Afein, Raffenidrant für 75 Mt. u. Mobel u. Betten b. c. g. Saushalt billig Ocanienstraße 27, 1. B28290

Gelegenheitofaufe! Reue Rabmaidinen mit 5 Jahren Garantie gu billigften Preifen bei Jafob Goiffried, Grabenstraße 20.

6. neue Rahmafchine wegingeb. bill. gu vert. Bleichtrohe 18. D. B. r. Rähmafchinen, neu, ber. n. rüdaris nah., hopft u. hidt, bill. War Baurich auch Teilsablung Griff, Rahmaid., 5 Jahre Gar., bill. gu bert. Rloug, Bieichftrage 11.

Rähmaldine, nen, 5 Jahre Garanic, pahl für Weihn-Geichenf, Waper, Wellright, 27. Schneiber-Rahmafdine, gut nabenb, Belleinige 27, Seb. Bart. B 25013

Bellvistivage 27. Och. Bart. B Gut erhalt. Wafchmange zu verf. Walkmühlstraße 55.

Au bert, Maifrauhlftrage do.
Rafp. Theater u. and. Spicliachen bill, zu verf. Namenfaler Str. 19, 1 f. Wenagerie, masits gebauf, zu verf. Edeunfördeitrage 15, 3 f. Schiebsch. Armbrust, Lustd., el. Bahn u. Buppend. b. Biucherstrage 33, P. Buddengestelle

n. Köbse wegen Ausgabe fpotibillig zu berf. Wellribitraje IS. Laben. 100 Burbenwagen, biesj. u pori.,

Gebrauchter Meiger. oder Wildwagen, sehr gut erbalien, billig zu berfausen Sebanstraße 11. Rahrräder, nen n. gebraucht, frahrräder, nen n. gebraucht, für Weihnachesgeichende, Maber, B 25014

Gut erh. Serr. Rad, Torp. Freil, bill, su bert. Rlauh, Bleichitraße it Rnab., u. Räbch. Rad. Torb. Freil, bill, zu bert. Mauh, Bleichitraße it Mobelfclitten, nen, lenfb., Bat. g., 15 Mt. Erbacher Straße 4, Sth. 1. Derb (Majolita) 65, 40, 25, 16 t. 12 Mt. Defen b. 6 Mt. an. Osens weber Kaus, Rudesbeimer Str. 20.

Borgeffan-Defen u. 5 Ginfabe dorzellandfen, runder Told Misardfrage 16, 2. Tel.

vert. Misardirrade 16, 2. Tel. 901.
diasheizelen 8, Schwitzsch 10, Trum.
30, Bur. u. Schneibert. Küchenfür.
1- u. It. Bilb. h. Blücherfür. 33, B.
Spettbillig! Spettbillig!
Das gange Loger, beitebend aus Gestäter. Ruglamben, Ampeln, Bendel, Bandarmen, Perbrangen und. Gaschiter. Ruglamben, Andern. Bedemannen, Gascherenten, Beicheren, Geschenen, Gescheren, Beicheren, Treiffeh, Möseits und., Japidabusen, Ibitelskäbern, Ibitels

Schüner Salonlöfter billig 311 verf. Frankenjirahe 8. B25180

Gaslampen, Gastodi., Gifthfarper,

Buglampe, Gas u. Betroleum, au bert. Riebricher Gir. 9, 3. bill au verf. Kiedricker Sir. 9, 3.
Annarium, Adenitänder, Eingere, berick Politz u. Weppielfe. Kom., Berrick, Kohlie große u. K. Ticke. Spiegel, Vild, Teppich, Reigh. Watr. Sofa, Flauteil., Schafdiwan, zwei einel. weiße Bettiell., Puickelleit, Out. Aleverfarante. Weichlom. m. Warmor, de. Rachtisch. Decke. Kiff. u. d. and. Wöb. Rauentaler Str. 6, B. Agnarium mit Springbr., u. 1 Terrarium, 115×146×60, dill. advan. Nah. Emper Str. 2, Part. I.

Raufgesuche

Affenbinicher (Rübchen) ju faufen gesucht. Richt unter % 3. git. Rob. Emjer Str. 2, b. Bittich.

Bianing, gebraucht, gegen bar zu fauf, gesucht. Off, n. E. 160 an den Togol. Beriog. Kaute Spiegelfchr. Weißz., Bettfen. Molonioliv., Geweiße, 2 egaze Betten. Bron Schmit, Sedanttraße 12 Ald.

Bierediger Ausziehtisch zu laufen gesucht. Am liebst. eichen. Räberes Göbenstraße 30, 2 lints.

Birla 1200 Beinflaschen zu faufen ges. Rab. bei Aumuller, Gestmirt, Plückerstraße 22.

Bervachtungen

Rafie Bierfieder Chauffee gining belegene, große Lagerbläte, auch für proviforische gewerbliche Anlagen geeignet, au berhachten Anfr. u. G. 766 an d. Tagbl. Berlag

Bachtgesuche

Techtige Wirtsleute suchen per 1. April in guter Loge Virtschaft zu pachten. Off. u. R. 167 Tagbl. Iweigitelle, Bismardring 28. B25288

Unterrity

In idmierigen Ballen wende man ich in Bezig auf einerg. Edminaliste und Rezu Anternicht — Rochhite, Sorber, a. Eramina — nist. D. 745 an den Tooble-Berlau. Solländer eder Hollanderin) gefucht. Lift, unt. 28, 766 an den Anghl-Berl. Ein. Lledier-Unterricht

But. Alabier-Unterriat

(911). Alabier-Unterriali erteile billig nach leicht. Welhode. F. Kinder v. 6 J. an. Annelbung. t. Januar rechtzeitig erbeten. Olto. Bestenditraße 3. 2. B25270

Minvier-Unterricht w. grbi. erteil& Ciebilb. Lehrer ert. Bislin-

u. Klavierunferricht, monail. 8 ML wodentf. 2 Stunden, Johnitt. 17, Bielin-Auterricht erteif; grunbfid

Gefangunterrickt, Atemgymnaß-vorzüge. Meibede im Torchisd. u. So-trag erteikt Camilla Heuft, Konste fängerin, Jahnitrage 29, 3. Bedi Damen-Briffer, u. Onbul.-Unterrift err. Ropo, Dof-Theat.-Frif., Bimmen mannfet. 6. Much & Gelbiffriffere

Berloven Gefunden

Mittwochnbenb Bortemannaic mit Schluffel u. Inhalt verlore Geg. febr gute Bel. abzug. Katter Friedrich-Ring 68, Parterre.

Berloren goldene Brofche mit Bild (Soldat). Geg. Bel. alsuf Kirchgasse 74. Hutter.

bon Kaifer-Friedrich-Ring bis Balbager Straße verloten. Geg. Beleinabzug. Kaifer-Friedrich-Ring 68. Schott. Schaferhund, weiß u. fd.

Geidjäjtlidje Empfehlungen

Beientzeichnungen, Bauu. Majdinenzeichnungen, Lichtpark u. fonit. Bervielfältigungen ichnet bill. Ghreisenauftrage 15, 1 teats Derren Schneiberei wenbet fisde neue Dolen 5, Nebers, 12, Ref Bein, Samiftag, Ung, Anfing R. s. D. D. Aleber, Schminbitt, B. Tückt, Schneiberin bat Tape fre (Tag 3 Li.). Langgaffe 54, Bbb.

Berfette Weißftiderig empf. fide, Bertramitrage 18, Bunt, u Weiftiderei wird billist angefertigt Roberftrage 40, 2. Buglerin empfiehlt fic.

- Verschiedenes

au leiben oder billig ju faufen gi fucht Ballufer Strate 9, Bart.

Mufrichtig.
Mucinsteb. itatti. Kerr, 40er. 3.
8000 Mt. Berm. ub. 2500 Mt. 5.
m. Seivat. Bermög. Time ob. Timb midden in ausgeicht. Inst. inter T. 763 m b. Taght. Berli Suche f. Albdin, 30 J., 10 Mill. The boli, fath. Herrm sweds heirat. u. Bolilagerfacte 43, Schupenbell.

Berläufe-

1 deutsche Schäferhundin,

schwarz, 1 Jahr alt, prima Tier und Stammbaum, sehr ichart, bisher im Bolizeidienst geführt, ist unmändeb, zu verk. Dieselbe eignet sich auch zur Luckt. Riehland, Bolizeisergeant, Biebrich am Ah., Rathausste. 86, 2. Prachtv. fcottische Coulehundin, erstlass. Eltern, 15 Wonate alt, präm., billig abing, Kheinste. 109, 3 Tr.

Beihnachts-Geschenk

30 Etud Rangrienhabne, A rein, Gt. Geilert, pramitert m. golbener Mebaille, bill. gu vert. Lang, Goldgaffe 8, 1.

Vall. für Weihnachtsgeschenk. Radzucht bon pröm. Konarien-hähnen zu verf. Römerberg 28, Boh. I. St., Eishals.

1000 Mit. Belohnung gable ich isicht, ober 80 bis 100 Langrieutähne von 6 Mt. an, oobe ich ab. Pramiert unt gold. u. lilb. Revaille. Schannsorftitz, 26, H. 3.

Eleg. neue geld. Damenuhr, 585 gestemp., mit Sprungbedel, an-fratt Mt. 60, für Mt. 39 gu ber-taufen Gerberstraße 13, 1 linis.

Ein Salbftud Wein, garantiert naturrein, 300 flaidenreif (Rheingauer) gegen bungeben. Off. unter B. 767 Raffe abungeben.

Gelegenheitstant

in Brillantringen für S. u. Domen, Brillantbroiden, G. H. u. D. Aben, G. H. u. D. Metten, G. Armbinder, ich. Kaiser-Gerbice u. jonit. Silber-lacken, Anaförbe, Peirede, 1 Aarti-Gerbice f. 24 Peri. bill. Weigerg, 25.

Einige dunfle neue Uebergießer ans best. Stoff (Weite 58–51) zu vf. Schwalbacher Straffe S3, L. Australia Semben, "Hosen, icht ichone vassende Weidnachtspeichenke billig abzugeb. Schulgasse 4, http. 1 r. von 10–13 und 4–6 Uhr nachm.

Ramethaaridube für Riuber bon 90 Bf. an, für Damen 95 Bf., f. Derren von 125 Bf. an. Echenfelde Schub-bagar, Martint, 25, gegenüber Malbaner.

Monversations= Lexita

von Meger und Brodband — Brebmo Lierleren, fowle Liffanten bon Andree und Stieler, familich elegant gebe., antiquar, gu billigen Freifen Morits und Minzel, Wilhelmftraße 50.

Untite Binutannen, Dofen, Teller, ant. Baffennbr (Dirfabaum) gu bert. Boriftrage 3. Oth. 1 r. B251.7

Großer Vogelhäfig, im Rirdenbau (Mobell ber fathol iden Samptfirde), preiswert au berfaufen. Beinnu's Schreinerei,

Gin porguglicher, fair neuer Welditecher, fomplett, für 25 90ff, febr billig gu bert. Bibeinfrafte 115, 1.

Reue erittlaffige Mene erstingige Gereibmaichine, mit fichtbarer Schrift und Garantieichein, verbältniffehalber, ebent, mit Ratengablung, 25 % unter Breis, ge 300 Mt. vert. Rieberwaldfreabe 12, 4.

Dianos, tur sel'de l'abrikate, vor-St. Etween. Potzbeimer Strasse 21. (Kein Laden.) B25801

Grifflaffiges Nufbaum-Pianino

mit großem, eblem Ton, pornehmem Gebäufe, noch neu, wird billigft ab-gegeben. Wille. Armold, Mifmaffent urg.

Alle italieuische Geige,

mit fußem Zon, befanbers afs Damen-Beige geeignet, für 400 Mt. gu verlaufen. Offerten unt. DR. 749

Pallende Weignachtsgefolenke. Fahrraber, Rahmafdinen, Grammophone tauft man am tilligften bit Trangoit Bilauss, Bleichfir, 11.

Halbuerdeck oder Break folies ausrangiertes) zu loufen gef. Offerten mit Breis unter R. G. 27, Bolt Mildelbach (Raffau).

Motorrad, f. neu, vaffend für Weibnachtegeschente bill. Maber, Wellribstraße 27. Zel. 4362.

Stahrrab, faft nen, leicht, Luxus, puffent für Weifnachtsgeich. In ber-faufen Wellritftrafte 27, Oth. Bart. Baffenbeb Weihnamiegescheur!

affammiger Aronfeuchter f. Gas u. Eieltr., sowie 2—5ffammige f. Gas und Pendel billig zu bertaufen. Jakob Zimmermann, Spengler u. Install., Worthitt. 66.

Da ich bis Januar mein Berbennt Dfenlager, Belbitr. 14 raumen mus, verfanfe famtliche am Lager habenbe Berbe und Defen gu berab. gefebten Breifen. Beter Rilb, Steingaffe 32. Tel. 2629.

Petrolenm-Beigöfen ganz billig an perfanier. F. Fillmaner. Wellripfirate f.

6-8 Rmtr. trodenes Buchen. Scheitholi,

4 Rmtr. Giden-Gartenpfoften

gu verlaufen Gelburage 16.

Raufgeluche

Gie finden fofent Mänfer oder

Zeilhabel burd mid, ba ich it notarieller funbung über 2000 fotbente Men biete an ber Sanb babe unb burch Jufertion in co. 800 Tages Fachgeitungen immer wieber net idente. 23bid iffe nachweisbariall inneraalb weniger Zage erich Berlangen Gie foft u.r. Befum.

Emil Kommen Nacht-Solu, Rreugg, & Seenfpr, B. 1898. Dreeden, Berlin, Letheig, Damburg, Oannoger,

Jähriger

Spih ober Neinere Raffe, unbeding finbenrein u. wachfam, gefucht gegen 6 Mon. alten prima Sosie mann zu taufden. Rafche, Polit höhe, Raffauer Straße 16.

Alterfillet, porzellane, web-attes Jinn, An- 11. Berfanf

36 Grabenfirage 36.

non Li 2811 Gold, deine,

ar

Sil

A. G Mile lauft gu Get Bir Ser tabit tr Lo

Meis 15 L.C bett., 2 Bett Bah Wa

一 Bolb. t hahft m 13 men Betra auft B

Bian

Summing alle Dafenfi WY: Benrit Weh: tolt ab a

einer betrieb. Benering Benering

mit 23 Riftbeet bechten i

Der T Monta

m

Anme lich, au lagen, v bugnis, tchein T A NB. lichen

nen n Ostern in Fr spätes 1912 i getret Erfa

tricit Soracien Me Stail Lolons (Jarisianne Sagotarisianne Farisianne Sa Pollez,

F bad Statt.

THE

1 500

DIE CONT

SOT SOT

ninte S

ic lores

20848

de

ire of

her

e B.C.

80 P

delle

Un= und Berkauf bon Antiquitaten aller Art. Luftig, Goldgaffe 21, nächft ber Langgaffe.

Alte Zahngebisse, Gold, Gilber und Brillanten, fat erhalt, Rleiber, Uniformen, Bfanb-A. Geizhals, Rengergaffe 25.

Alte Zähue, Kleider n. Schuhe lauft gu hob. Br. Ludwig. Karlftr. 1. Getragene Kleider bit herren, Damen-n. Kinberfl., Schube ind Beige, Zahngeb., Gold, Giber 20. labit nachweistich am besten nur

L. Grosshut, Meigergaffe 27, Teleph. 2178. Viati Sinina in Ol'9

1. Wobergasses. I. fein?aden, indit die allerhöchsen Breise f. gutech.

etr., Damen n. Kindersleib., Schube.

edik, Gold, Silber, Radi. Boil. gen. Betr. Mleider, Schuhe, Bahngebiffe, a. Stüde,

gablt a. beften B24747 Wagner, Bleichftr. 27. Getragene fileider, -

Belb, und Silberfachen, Bahngebiffe unftreitig am besten Rosenfeld,

Setragene Kleider, Schuhe 20. lauft D. Sipper, Richlift. 11, M. 2. Pianinos aus Brivarbel, fauft EVols, Mainz, Cormelitenfir. 7.

Linfang

bon altem Gifen, Metall, Lumben, Bummi, Bentindabfalle, Bapier a. Corontle bes Ginft.), Flafden und bafenfellen bei

Wilhelm Kieres, Bearighr. 39. — Telephon 1834.

Rehe und Safenfelle, toltab s. Sipper, Flaiden, Gilen x. fft, u.

Berpachtungen:

Die Refiguration

in einem erifflassigen Bereinshause, derbunden mit offenem Wirtschafts. bettieb, su Wiesbaben, ist vom 1. April 1912 ab zu verpachten. Gest. deverbungen sind su richten unter B. B. 4449 an Rud. Mosse, Wiesberg.

Gärtneret

Mitteetfuften ufm. balbigft gu ber-bacten ober zu verlaufen. Offerten b. E. 765 an ben Tagbi. Berlag.

Unterricht

Militärberechtigte

Der Unterricht beginnt Montag, den S. Jan. 1912, morgens 8% Uhr.

anmeldungen nehme ich täg-Anmeldungen nehme ich ist ausser an Sonn- und Feier-lagen, von 11—12 Uhr entgegen, ich bitte dazu das letzte Schultongnis, sowie Geburts- u. Impfwhein mitbringen zu wollen.

C. Faber, Hofrat, Adelheidstr. 59.

NB. Nach den gesetzichen Bestimmungen können nur solche Schüler Ostern für die Versetzung rinnen im Hause. h Frage kommen, die spätestens am 8. Januar 1912 in meine Schule ein-Betreten sind.

Erfahrener Cand. phil. feiner für das histere Kochlach im Lotte-Haus zu Berlin gopräft, auch für dikte Küche nuch ärztlicher Belehrung und chemischer Zusammenteinen. Prix modéré Mile Mermond Pollez, Bartstrasse 5, 2.

Wieshadener Pädagogium,

Sonntag, 24. Dezember 1911.

staatl.conc.höh.Privatschule. Gründliche Vorbereitung für alle Schul- und Militär-Examina.

Arbeit- und Nachhilfestunden für Schüler sämtlich. höherer Lehranstalten.

Aufnahmo v. 9, Lebensj. an. Kl-Klass., dah. strong indiv. Behandl. Vorzügliche Erfolge. Direktor:

Dr. E. Loewenberg, Rheinbahnstr. 5. Sprechst, 11-1 Uhr. Fernspr. 1583.



Intitut Worbs. gaatl. fouz. u. Auff. d. Schuiden., hob. priv. Lehre n. Erzieh. Anfalt, Borbereitungsanst. auf alle Alass. (Sept. d. Ch. Prim. intl. d. fämti. Schul. a. f. Mädch.) u. Gram. (Gint. Erim., Bahnr., Geefad. u. Abitur.)! Etudienanst. f. Grw., Spraching.! Arbeitssund. bis Prima intl.! Beft. Erf. f. 17 J. b. Abit. inhl.! Die erfolge, Bruft. in d. Ginj. Br. b. 14.10.11 waren alle v. mir bord. Priv.-Unt. i. an. Pach., a. f. Unbl., desgl. für Gauficufe u. Beamten! Nachhilfcau. Ferienturfe. Penfion.!

Worbs, Brivatiauldirettorm. Oberlehrerg, Luifenfir. 49 u. Salwalbacher Str.

Gewerbe-, Kunstgewerbe-, Kochu. Haushaltungs-

A. Elbers, Marktplatz 3.

Eingerichtet für erwachsene junge Damen der besseren Gesellschaft.

Neubeginn aller Kurse

in gewerbl, u. kunstgewerbl, Arbeiten.
Unterricht in allen Maltechniken auf
Porzeilan, Leinwand, Seide usw.
Probeauslagen sind täglich im Ausstellungstokal frei zu besichtigen.
Erlernung der ff. Küche, Garnieren.
Tranchieren, Backen, Berechnen und
Einteilen der verschiedenen Juhreseinkommen, Einkauf etc., Dekorationsund Servierkungs. Arrangigen von und Fervierkuraus. Arrangieren von Festlichkeiten u. grösseren Festrafein. Ferner beginnt nach Weihnachten ein Sammariter- und ein Kursus für Stäuglingspfloge:

Anmeldungen können noch statt-finden. Pension für auswärtige Schüle-

Nüheres durch die Vorsteherin A. Elbers,

stantlich geprüfte Handarbeitslehrerin für höhere Schulen, privat ausgebildete Industrie- und Kunstgewerbelehrerin, staatlich geprüfte Koch- und Haus-haltungslebrerin, ferner für das Istilisere Kochfach im

(vorm. Ridder) Industrie-, Kunstgewerbeund Haushaltungsschule, Pensionat -

Wiesbaden, Adelheidstraße 25.

Am S. Januar:

in den Kursen für Handnähep, Flicken und Stopfen, Wäschenähen, Kleidermachen, Weiss-, Bunt- und Goldsticken, Kunsthandarbeiten jeder Art.

Spitzenklöppelu, Zeichen, Malen und alle kunstgewerbliche Techniken,

Sprach- u. Fortbildungkurse für Dentsch, Französisch, Englisch, Literatur, Geschichte, Kunstgeschichte und Geographie.

Verbereitung für das staatliche Handarbeitslehrerinnen-Examen.

Kochkurse u. hauswirtschaftlicher Unterricht, Bügeln.

> Anmeldungen durch die Vorsteherin: Antonie Schrank.

Sprechstunden täglich 11-12 und 31/2 bis 41/2 Uhr. Samstag nachm, und Sonntags ist keine Sprechstunde.

Frangof. Untereicht erteilt Frangofin. Barifer Sof.

Suissesse

donne leçons de français à prix modérés. Off. D. 639 au Bureau du Journal.

Institut Bein



Unterricht

i. d. gesamton Handelswissensch., Stenogr., Schönschr. etc.



Unterricht

in sämtlichen handelswissen-schaftlichen Fächere, namentlich in allen Buchtührungsarten Rachnen, Korrespondenz, Stenographie, Maschinenschr.

Schönschreiben. Zeugnis, Stellennachweis, Prospekte.

Wiesbadener Konservatorium für Musik, Rheinstrasse 64.

Beginn des Trimesters: Donnerstag, den 4. Januar. Anmeldungen werden täglich entgegengenommen

Anfangs Januar 1912 beginnt ein neuer

Abend-Tanzkursus.

Gefüllige Anmeldungen nehmen wir von jetzt ab gern entgegen.

Fritz Sauer u. Frau

Unterrichtssäle im eigenen Hause Adelheidstrasse 33.

Rheinisch-Westf. Handels- u. Schreib-

Lehranstalt ersten Ranges



(3nh : Emil Straus). BE Rur: TE 46 Rheinstraße 46,

Ede Moritfir. Bom 4. Januar an: Beginn neuer Kurfe.

Bormittage, Radmittage und Albend-Anric.

Befondere Damen-Mbteilungen.

Straus Inhaber und Leiter

der Rheinisch-Westf, Handelsund Schroiblehranstalt.

46 Rheinstrasse 46

Anfangs Januar 1912 eröffnen wir noch einen

Profpette frei.

Abend-Tanzkursus.

zu dem wir Anmeldungen von Damen und Horren in unsorer

Wohning, Adelheidstr. 85, ent-gegennehmen.
Privat-Einzelunterricht in allen Tänzen, speziell im medernen Walzer, Boston, Deppel-Boston u. Two-step, er eilen wir jederzeit. - Grosse Unterricht sale im Hause der "Loge Plato", Friedrichstr. S5.

Julius Bier u. Frau, Lehrer u. Lehrerin der bildenden Tanzkunst an höberen Schulen und Pensionaten — Tel. 3442.

Mitte Januar 1912 beginnt wieder ein neuer

Abend-Tanzkursus im Kasico d. kathol. Leseverelns, Lulsonstrasse 27, und nehmen wir geff. Anmeldung. in u. 58 olinumg. Mellmundstrasse 51, sowie in u. Zigarrengeschäft, Michelaberg 21, jederreit

freundlich entgegen.
Privat-Einzel-Unterricht in allen
Tänzen, sowie nuch Two-step und
Boston-Walzer erteilen wir zu jeder
gewünschten Tageszeit.
Anton Be-Herr und Fran.
Mitel d Bond deutsch

Mitgl. d. Bund. deutsch. Tanniehrer.

Two step u. Boston-Walzer

lohren jederzeit einzl. u. in Kursen

Fritz Sauer u. Frau, Inh. der Wiesbadener Tanzschule. Enterrichtssäle im eig. Hause. Adelheidstrasse 33.

Hotel-Angestellte

erlernen ichnell und gut bes Tangen Michelsberg 6, 2.

erlernen fcnell und gut in

Brivat obne Rebenspefen, Studierende, Beamte, Lebrer, höbere Beamte, Offiziere, Kaufsleute, Kurfrembe und Damen allein sowie in Gesellichaft.

G. Diebil u. frau. Withelbberg 6, 1.

Ungenörter Tang-Muterricht für altere Damen u. Berren Blideleberg 6, 2, G. Miehl u. Frau.

Taugichule M. Aramer, Biesbaben. Unterrichtslofal: "Münchner Sof", Sochfättenftr. 12.

Mufang Sanuar 1912 Beginn eines neuen Zanifurfes, Griernung famti, moberner Munde u. Gefellicattstänge unter Garantie. Mäßiges Honorax. Geft. Anmelbungen werden in meinem Linterrichtstofal od. meiner Bobnung, Dermannfir. 1, 8, gern entgegengen. Addungsool August Mrlisner.

Dandwerker

erlernen ichnell und gut bas Tangen Michelsberg 6, 2.

Berloren Gefunden

Verloven

gold. Damen-Uhr, grab. A. B., m. ff. holoferte. Abzugeben gegen guie Be-lohnung Wielandftrafe 3, 1.

Bigaretien-Eini

(Ruff. Tula) verloren, Gegen 20 Mt. Belohn. abaug. Langgaffe 17, 2. Kleiner alt. Seidenpinscher auf ben Namen Sampa hörenb, ent-laufen. Abgugeben gegen Belebn. Abglisallee 26, 2.

Geigaftliche Empfehlungen

Guter durgerl. Mittagstift gu 1 Mt., bestebend aus: Guppe, Fleischgang, Deffert in Taffe Raffer.

Botel Benfion Burghof,

19 Longgaffe 19. Vorz. Privat-Mittagstifc bei gebilbeter Dame & 1 Mf., Benfion Martiftrage 9, 1 Ite.

3—10 BBk fägl fonnen Berion.
burch Rebenberdenft banet, p. forifit.
Arbeit, Berjandfelle, Hausfahrifat, Bertreiung uim. Rah, im Brojpelt v. Reform.
Berlag Fribelberg 42, F 144

Steuer-Einschätzung.

In all. Steuerfragen gibt ficerite Ausfunft Lachmunds befrempfohlener Steuer-Ratgeber. Breid 8.25 ML. Rachn. 3.45 Mf. Besug b. Königl. Steuerfefreiar Lachmund, Breblau I.

Massage, ärztl. gepr. Marie Languer, Saalg. 24/28, 9. Durch elefter. Maffage, Roturs verlahren u. Homsopathie beb. Kranf-beiten b. Lunge, Meuma, Magen, Torm, offene Beine mit Erfolg um. Wermine Ermus. ärzif. gept., Moriblir. 12, 1.

Gesichts- und Nagelpflege Withelmine Miller. 7 Shulgafit 7, 1. Stage.

Manifure Frieda Michel. Zanausiir, 19, 3. Berühmte

Chiromantin—Phrenologia langiabrig febr erfahren. Brau Klise Fielcopsele, Zanganfe S9, 2. Ginge.

Berühmte Phrenologin Anna Bellbach. Midelsberg 26,2 Syllem Lenormand, Ebrenologie, Bri. Elian Gimmach. Sonlauffe 24 m Phremologin -

Golbgaffel 6.1. Bran Ida Schlegel. Phrenologin. Mrs. C. Schultes, Tocht. v. Mrs. Lendsey, Tägl. zu sprechen, Helenenstr. 12. 1. Frau Merger Ww., Phrenologin Friedrichftrage 8, Mith. 1. Berühmte Phrenologia Gde Dolh. u. Barifir, 2, Bob. 2 r. f. Berren u. Damen. Kathe Hauser.

Phrenologin. B 20268 Fri. Emmy Bausch, Sermannftr. 21, 2 r. Berfthmite Barenologin Ropis u. Handlinien, sowie Chiromantie, siur Herren u. Damen, d. erste am Playe. Blise Walf. Historica 10, 2.

Bergang. u. Jufunft, Lebenseriola u. Schidfal beurtellt n. Sanbibig. u. Ang. b. Geburtsbatums

Mr. Charli, Bu ipred. v. 9—12 u. 2½—0 Ubr. gud Sonntags.

Berichiedenes

Verreist. Dr. Haeffner,

> Augenarzt, Mittelbeutsche

Watent= Berwertungsgei., Miesbaden, Guifer Gtrage. Bei Berwertungsübertrag, noch unge-

fdigter Grfindungen Batenterlebigung bei billigft. Berechnung.

An einem hiefigen, angesehenen, lukrafiven Fabrikationsgeschäft mit konkurrenzlosen Artikeln kann sich Kapitalist mit 30—50,000 At. kur oder tätig beteiligen. Für Ihrozent. Berzinsung wird garantiert. Ernill. Keflektanten, die über obige Wittel verfügen, wollen Offert. u. T. 765 an den Lagbl.-Berlag einreichen.

Teilhaber

mit 30—35,000 Mf. für lufratibes Unternehmen gesucht. Kapital wird fichergestellt. Geft. Offerten unter 3. 766 an den Zagbl-Berlag.

Geld-Darlehn obne Birg. Raten-ichnell v. Selbfig, Schlevogt, Berlin, Rösftrage & Rudporto. F160

ficete Berfonen auf Bemiel,

an ichete Perjonen auf Wemiel, Schuldschein, Dansstand zu 6 % ichnellitens. Brobision vom Darlehn. Bu daben durch Rekling. Rheinstrake 47, 2 r. Darlehn reell. Beuten. Betriebskap. Schnell. diskr. Erforster, Berlinguiten. 58, Berlinerijr. 18. Rüchp. F89
Ghrenhafte

Chrenhafte fichere Bersonen erhalten Darleben, ebil in 24 Stunden, ohne Bürgich. Bielhunderte erhielt, bereits. Keine Auskunftsgebühr. (Ohpolib., Sanier., Erbichaften jeder Art). Caftner, Verlin-Beidmannsluß.

Geld-Darlehen Binfen, ratenm. Biidg. v. wirfl. Gelbftgeber, Se hallimatey, BerlineCb. 147, Lohmeperfir. 10. F140

Tüchtige Dermittler gefucht für Darleben und Sypothefen. Begener, Berlin R. 4, Invallben. frane 156.

Wegen Aufgabe bes Gefchäfts ift einem Serrn, ber etwas rebegewandt ift, Gelegenheit gesoten, felbständ, zu werden, 150 Mt, erforderlich, Klarentaler Straße 4, 1 St. r., 2-6 Uhr. B 25289

Teehanbler und Sausierer. Anfr. an Endie, Chemnin, Plan 9. F150 Lohn. Verdienst

burch Engros- od. Detailversand die. Reubeiten, popul. Broschüre ic. bet einf. beau. Tätigkeit im Sause. Off. sofort erbet, an Lagerkarte 2, Mix-bers 1 bei Berlin, Abt. 74. F168 311 Verleihen Gebröcke

Martifirage 10 bd Riegler,

Glänzende Existenz

150-700 Mark I. Monat verdient inteilig. Dame od. Herr d. ein Postversandgeschäft nach uns: glänzenden Erweibssystem. Tä-tigkeit 1-8 St. tigl. i. Hause. Fast ahne Kapital, k. Lager nětig. Kosteni. Auskunff Dr. G. Weisbrod & Co., Berlin 58. 149

Reklamefadymann,

gewandt im Abfaffen bon gugfraftig. Inferaten, Aundenbriefen ufm., von einem Gefchaft ber pharmagentifcen einem Geigart ber paarmagentigen Branche balbigit gesucht. Bewerber muß auch die gesetlichen Bestimm, für die Anpreisung pharmagentischer Prävarate genau kennen. Der Bosten kann nebenamilich verwaltet werden (nur eiwa 1 Stunde tögl. Arbeitsgeit). Ausführt. Off. mit Gehaltsford, unt. U. 766 an den Lagdt. Bert.

Bonigl. Schanfpiele.

Mittelloge, 4 Sibe, 10 Borftell., 1. Rang, 1 Sib, 10 Borftell. ur die Satson abstygeben Reisebureau L. Engel,

Soiel "Bier Jahreszeiten". Rönigl. Theater. Gin Biertel, Edvlat, 1. Rang, erste Reihe rechts, Rr. 16, Abonnem. C, ab-guneben Abolisalier 24, 3.

Diefr. Entb. und Bent, bei Debamme, Schwalbad. Etr. 61, 2 Et. Offerierblatt
MARIAGE
Leipzig, Grössle
e.verbreit.tieiratsztg, Probe-Nr. grata,

Fran Friederike Wehner, Chevermittlung, Friedrichftrafic 55, 1. - Wegrundet 1994. -

gerren u. Bamen aus erit. Rreif. m. Beirat.

Fräul. 23 3., 138,000 Mf. bar, Witwe 30 3., 18,000 Mf. bar w. fich fidnell zu berh. herren a. ohne Ber-mög, Briefe a. Frau Aug. Scott, Berlin, SW. 61.

Weihnachtswund.

Gehilbeter Serr, in guter Stellung, mit Bermögen, m. Dame, nicht über 22 Jahre, mit Bermöge, zwecks heirat fennen zu lernen. Offerten unter E. 765 an ben Zagdl.-Berlag.
Er. Frl, m. 200,000 BR, fath., Köwe., 80,000 Kr., Jübin, 300,000 Kr., jow. viele 100 and. Damen w. vaff. heirat derr, i. Stand. (w. a. s. Berm.) erh. lostent. Aust. Schlefunger, Berlin 18.

evang., anfangs 3der, felbständig, mit einem Bermögen von 35 Mille, w. passende Dame fennen zu sernen, zwecks Heirat. Tächtigkeit und ein Bermögen von mindestens 10 Mille erwünscht. Diskretion zugesichert u. verlangt. Offerten unter J. 765 an ben Tagbl. Berlag.

3d heirate hübsch gesund. Hern, nicht über 40, Bermögen Rebensache. Bin 22jährige vermögende Deutsch. Amerikanertn. "Humen", Berlin 18.

"Sumen", Berlin 18. F300 Rentmer, alleinsteh., 47 Jahre, sehr verwög., gut. Char., seit 2 Jahren verwiswet, w. sich nochmals glüdlich an verheiraten. Damen mit verzögl. Char. u. Serzensbild, bitte Offert. u. A. 80 an den Tagól. Berlag zu send.

Weihnachtswunsch.

Ginfach erzog. Frl., mit innigem Gemut u. 150,000 Mt. Bermigen, w. vornehm bent, w. a. vermögentofen herrn, event. Bitwer, gwede Beirat fennen gu lernen. Abreffe: "3beal", Berlin R. B. 7 poftlagernb.

fucht die Befanntschaft eines gutlit Gerrn gweds Beirat. Offerten uns B. 768 an den Tagbl. Berlag.

Single State Seamer,

33 T., b. Statis Seamer,

3000 Mt. Gleb., Stein Dis 6000 Mt.

bermög. 10. mit gebilb. Frant.

Bitter beibige Seirat. Anon. short

Off. n. D. 766 on ben Togbl. Seiles Annge unabhäunige Bitwe. Ann. 39. bübiche Erich, v. beit. Eber. 55,000 Bet. Bermög. n. Einricht. bald. glüdl. Deirat mit best. gebilde Berrn in geordnet. Berh. Richtsung. Off. n. 3. 766 an ben Tagul. Berlat.

Weihnachtswumm.

Gebildete Dame, alleinstehen, musikalisch, tüchtig in Soussolt in Kitche, wünscht gutstieteten, aller der Geren trautes bedogsiches Seim dur Seiral zu bereiten. Geil. Difert. R. 765 an den Tagdi. Verlag.

Wünsche f. 2 arb. ig. Damen, für u. ev., ca. 100 Mille, sie Verren in g. E. zuch Seir. Dif. Bestlag. R. 43, Schüber

Deirat!

Bitwer, 42 Jahre alt, etc., tick Geschäftsm., m. eigen. Besitt., oerwacht. Kind, wünscht mit t. Arc. Rähden, angenehm. Neuß., gemin Jerion, mit Box. Vermögen, in den utreien zw. spät. Heiter Botor, wenn mögl., erwünsch. Anonnaueell. Berim verb. Ernstgemeine Off. u. J. 169 an d. Taght. Berist Witwe, 183 J., evg., mit etwas gemögen, schäner Einricht, und ein Inight wir feld braven Mann, in sich. Lebendiel am siehien Ath. Deamlen, in Verbängu treten

gweds Heirat. Bitwer mit Kind nicht ausgeschlich Anonhm zwedlos. Angebote unbt A. J. 55 haupthoftlagernb.

Umtliche Unzeigen

Befannimadung. Begen Geritellung des in der Ber-längerung der Rosbacher Straße liegenden Feldweges wird dieser Beg dis zur Bedelichen Liegelei auf die Dauer der Arbeit für den Puhr-

berkehr gesperri. Wiesbaben, 21, Dezember 1911. Der Oberburgermeister.

Befanntmadjung.

Befanntmachung.
Dienstag, ben 2. Januar 1912, vermittags, soll in dem Endbtwalde, District Klatienborn, bas nachfolgend bezeichnete Gebölz öffentlich meistbietend versteigert werden:
6 Kmtr. Eichen-Scheitholz, 331 Kmtr. Buchen-Scheitholz, 38 Kmtr. Buchen-Scheitholz, 38900 Kmtr. Buchen-Vellen.
Freibibewiligung dis zum 1. September 1912. Zusammenfunst vormittags 10 Uhr, vor Kloiter Klarenthal. Restauration Aagerhaus.
Biesbaden, den 20. Dezember 1911.
Der Wagistrat.

Befanntmadung.
Die Kasse der Wasser- und Licht-werfe, Kriedrichtraße 13, Karterre, bleibt Wittwoch, den 27. Dezember webmender Abschlügarbeiten parzunehmender Abschlügarbeiten wegen für den öffentlichen Verfehr geschlössen, den 22. Dez. 1911. Die Verwaltung der städtischen Wasser u. Lichtwerke.

Befanntmachung. Der Fruchtmarkt beginnt während der Windermonate — Oktober bis inschlichlich Märs — um 10 Uhr pormittags. Stabt. Afgife-Amt.

Jagd-Verpaditung.

Die Jagbnuhung in:

1) bem Eigenjagdbegirt Sattenheim mit etwa 490 Seftar Walbflache,

2) bem gemeinichaftlichen Jagbbegirfe Sattenheim mit 170 Seftar Grunbflache, ma drion

Montag, ben 29. 3an. 1912, vormittegs 11 Uhr,

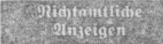
in bem Maihausfaale in Sattenheim öffentlich meiftbietenb perpachiet werben.

Die Bachtbebingungen werben im Termin befannt gegeben; fie tonnen auch vorber auf ber Burgermeifterei eingesehen werben.

Beibe Jagben finb von ber Babnftation leicht erreichbar.

Sattenheim (Mheing.), ben 20. Dezember 1911.

Der Jagdvorfteber. Seimes, Bürgermeifter.



"Sunde = Ruchen" = Reform



Galon-Einrichtung

fomplett, in Mahagoni mit Uebel garbinen und Teppid biffig au ver faufen. Raberes im Tagbi, Rontel rechts ber Schafferballe.



Merkel-Korsetts: Erstkla:sige Fabrikate Weinnachts-Verkani Ausnahme-Preisen. Billige SchaufensterAccerdi

Lah'u

Wi

AUS

Auf

Ver

Ver

Ver

bie ihr bapierer

Amerikanischer Korsett-Salon

A. Merkel, Schützenhofstr. 2, Ecke Langgast

Rod 2 Retiame-Jeiver in der Durchgangsballe bes Tagblet Haufes jahrweise zu bermieten. im Tagblatt Kontor, rechts Schalterballe.

Makulatur

in Packen zu 50 Pig., der Zentner MR. 4.m haben in Tagblatt-Verlage Langgasse at

erfiffaff, Fabrifate Apoth. Otto Siebert, Drog. (Schloß). Familien Nachrichten

Clara Schwartze Karl Schäfer Verlobte.

Sonnenberg, Jungferngarten 1, Wiesbaden-Hannover, Frankenser, 1.

Weihnachten 1911.

Fir bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei ber Beerdigung meines nun in Bott rufenben Batten, für bie gahlreichen Rrangipenben, fowie bie troftreichen Worte bes herrn Pfarrer Schufler unfern innigften Dant.

3m Namen ber trauernben Sinterbliebenen:

Frau Anna Heerlein.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, meines guten Vaters, sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank.

> Frau Elsbeth Kolbe, geb. George. Charlotte Kolbe.

Wiesbaden, den 24. Dezember 1911.

Erste und grösste Beerdigungs-Anstalten am Platze "Friede" und "Pietät", Inhaber: Adolf Limbarth, S Ellenbogengasse S und Manergasse 15, Telephon 265. gegrlindet 1865. empfehlen alle Arten Wols- und Metallslärge nebet Ausstattung derselben zur sofortigen Lieferung. Aufstellung von Batafalis mebst Mandelabern bei Leichenfeiern, sowie Dekoration derselben, Uebernahme von Leichentransporten nach allen Gegenden unter kulanten

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung nach Mainz,

Offenbach, Heidelberg und allen Krematorien. Lieferant des Beamten-Vereins.

Transport durch eigene Leichenwagen, Eleganter Kranzwagen bei Beerdigungen. Tolegramm-Adresse: .. Friede oder .. Pietit".

Behren-Strasse 9-13.

Behren-Strasse 9-13.

Aktienkapital

200 000 000 Mark 107 781 000 Mark.

Im letzten Jahrzehnt (1901-1919) verteilte Dividenden: 11, 11, 11, 12, 12, 12, 12, 12, 121/2, 121/2 %.

FILIALEM:

BREMEN:

Deutsche Bank Filiale Bremen, Domshof 22-25.

BRÜSSEL:

Deutsche Bank Succursale de Bruxelles, rue d'Arenberg 7 u. 9,

DRESDEN:

Deutsche Bank Filiale Dresden, Ringstr. 10 (Johannesring),

mit Depositenkasse in Meissen,

FRANKFURT a. M.: Deutsche Bank Filiale Frankfurt, Kaiserstr. 16. Deutsche Bank Filiale Hamburg, Adolphsplatz 8,

HAMBURG:

KONSTANTINOPEL: Deutsche Bank Filiale Konstantinopel, Galata, Rue Voivoda 25-27,

LEIPZIG:

Deutsche Bank Filiale Leipzig, Rathausring 2,

LONDON:

Deutsche Bank (Berlin) London Agency, 4 George Yard, Lombard Street E. C..

MÜNCHEN:

Deutsche Bank Filiale München, Lenbachplatz 2,

NÜRNBERG:

Deutsche Bank Filiale Nürnberg, Adlerstr. 23,

AUGSBURG: CHEMNITZ:

Deutsche Bank Depositenkasse Augsburg, Philippine Welserstr. D. 29,

Deutsche Bank Depositenkasse Chemnitz, Königstr. 3 u. 5,

Deutsche Bank Depositenkasse Wiesbaden, Wilhelmstr. 22 (Ecke Friedrichstr.).

Eröffnung von laufenden Rechnungen. Depositen- und Scheckverkehr.

An- und Verkauf von Wechseln und Schecks auf alle bedeutenderen Plätze des In- und Auslandes.

Accerditierungen, briefliche und telegraphische Auszahlungen nach allen grösseren Plätzen Europas und der überseeischen Länder unter Benutzung direkter Verbindungen. Ausgabe von Welt-Zirkular-Kreditbriefen, zahlbar an allen Hauptplätzen der Welt, etwa 2000 Stellen.

Einziehung von Wechseln und Verschiffungsdokumenten auf alle überseeischen Plätze von irgend welcher Bedeutung.

Rembours-Accept gegen überseeische Warenbezüge. Bevorschussung von Warenverschiffungen.

Vermittelung von Börsengeschäften an in- und ausländischen Börsen, sowie Gewährung von Vorschüssen gegen Unterlagen.

Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust im Falle der Auslosung.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Die deutsche Bank ist mit ihren sämtlichen Zweigniederlassungen und Depositenkassen amtliche Annahmestelle von Zah'ungen für Inhaber von Scheck-Konten bei den Kaiserl. Königl. Oesterreichischen Postsparkassenamte in Wien.

Ziehung 10. u. 11. Januar

Marcus Berlé &

WIESBADEN.

Bankhaus.

Wilhelmstr. 88.

Telephone No. 26 u. 6518. Gegründet 1829.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Aufbewahrung und Verwaltung v. Wertpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten und Pakete mit Wertgegenständen.

Vermietung feuer- u. diebessicherer Schrankfächer in besonders dafür erbaut. Gewölbe.

Verzinsung von Bareinlagen in laufender Rechnung. (Giroverkehr).

Männer: 7.27

Frauen: 7.00 7.96

Diskontierung und Ankauf von Wechseln.

An- u. Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.

Vorschüsse und Kredite in laufender Rechnung. Lombardierung

börsengängiger Effekten. Kreditbriefe, Auszahlungen und Schecks auf das Inund Ausland.

65

11.53

11.18

70 Jahren

13.42

-: Einlösung von Kupens vor Verfall. :-

9.63

9.33

Bei dem gegenwärtig niedrigen Zinsfuß empfiehlt sich der Abschluß einer

Leibrenten-Versicherung

und erhalten im Alter von 50 55 60

Prozent jährliche Rente. Kein Lebensatiest. Keine Policekosten. Strengste Diskretion. 215

A. Berg, General-Agent, Rheinstrasse 52. — Telephon 4169.

Kapitalisten!

bie ihr Geld in abfolnt ficheren, hochverzinslichen Bergwerfs-

apieren anlegen wollen, werben um Abreffe unter T. 550 an Emil

8.29

Automobil-LOSe à 1 Mi 11 Lose 10 Mk. Perion Listem Pf. artnin all. Lottenegeschaft

Lud.Müller: Co.

is Berlin C., Breitestr. 5.

Lose hier bei: Carl Casset, Kirchgasse 54, Markt 10 and Lang-gas e 33, 3. Winssen, Kirchgasse 51, Mindolf Stassen, Bahnhofstr. 4, J. Roseman, Wilhelmstr. 28, Carl Menk, Kirchgase 29, Ernst Muhl-mann, Wilhelmatr, 34, E. Gross, Marktur, 8, A. Werner, Nerostr, 8, Gustav Weyer, Language 26, Meinr, Schindling Jr., Neu-gasse 1s, J. Mein, Friedrichstr, 44.

Forderungen an ben Rachlag ber hier verftorbenen Fran Baronin v. Kalenberg, geb. v. Baumbach, bitte ich umgehend bei mir angumelben.

Wiesbaben, 21. Dez. 1911. Der Rachlagpfleger:

E. Kurth, Abolfcalice 31.

Um Mittwoch, den 27. Dezember, abends 81/2 Uhr,

findet im großen Saale bes Saalbaues Turn= Gefellichaft, Schwalbacher Strage 8, eine

ftatt, in der die Berren:

Reichstagskandidat Albert Sturem von hier, Reichs= u. Landtagsabgeordneter IDr. Wiemer aus Berlin

iprechen werden.

Wir laden alle liberalen Wähler zu gahl= reicher Beteiligung ein.

Der Vorstand des Wahlvereins der fortidrittlichen Boltspartei.

Sapern-Perein Bavaria. G. V.

Dienstag, den 26. d. Mis. (2. Friertag), abends 8 Uhr, im oberen B 25281

Weihnachts-Feier,

mogn Mitglieber und Freunde boffichft einladet Der Borftand.

Achtung! Vereine etc. Zu allen Festlichkeiten erhalten Sie alimtliche Bedarfsattikel zu den

billigsten Prei en im Spezialgeschlift von Marel Weber, jetzt: Laden Heilmundstr. 45, l Ecko Wellritzstr. Wolmung und Lager Kaiser-Friedrich-King 53.

geig. zu günn. Beding. abgug. Gelt. Geleg. Berm zu verd. Refl. braugt etw. Rabital. 18. Foctst, Prantfurt a. W., Wossertstr. 2. F92

Sonhaus, Annoncen-Expedition, Durfmund, gebeten. obne Ront, bebe langi, Rent, nacho, f. Ann. Bur, Bucht, Aim, Kapit, auch Riditfacim.

Damen, Herren,

Elegante Ausstattung. Nur erprobte Qualitäten in jeder Preislage.

Reparaturen. — Beziehen.

Spazierstöcke.

Schirmfabrik mit Kraftbetrieb,

Goldgasse 23. Langgasse 29. Wilhelmstr. 42. Grösstes Detail-Geschäft Deutschlands mit nur eigenen Fabrikates

Geffentlicher Borfrag. Grien Beiertag, den 25. Dezbr., abends 3 1/1. Uhr, im Saole des "Conservatoriums", Rheinste 64. — Redner: M. Behr.

Thema: Das Weib mit bem Ruablein und ber rote verichlingende Drache. (Bas ift bie Bebentung von biefen Symbolen?) Gintritt frei. 3edermann willfommen. B 25268

MANNONNANNONNANNANNANN

Zyklus von 6 Abenden

mit Erläuterungen am Klavier

(Brahms: Vokalkompositionen; Reger: Hiller-Variationen, Serenade; R. Strauss: Symphonia domestica; Wagner: Siegfried, Tristan.)

am 4., 11., 17. Januar, " 14., 22., 29. Februar,

8 Uhr, in der Aula der städt. höheren Mädchenschule, Schlossplatz.

Karten (numeriert 12 Mk., unnumeriert 8 Mk. für den Zyklus) in der Musikalienhandlg. Heinr. Wolff, Wilhelmstr.

perfaufe ich bie

lebenden Balmen, Blatt u. blühend. Bflangen Albrechtstraße 11.

Balmen von 95 Bf. an. Reigende Reuheiten in Geft-Wefchenten! Bormittage Stand auf bem Blumen-Marft.

Fritz Sauer's Privat-Turnschule, Adelheidstr. 33. - Turn-Abteilungen Preis Mk 4 .- monatl.

für Damen Montag und Dennerstag 10-11 Uhr vorm.
Dienstag und Freitag 10'/s-11'/s Uhr vorm.
5-6 Uhr nachm Uhr nachm. Mittwoch und Sonnabend 10%-11% Uhr vorm.

Meidelben Montag und Donnerstag 5-6 Uhr nachm.

Mittwoch und Sonnabend 2%-3% Uhr nachm. Uhr nachm. Uhr nachm. Merron Diensiag und Freitag 91/s-101/s 6-7

Hanbon Dienstag und Freitag 4-5 Mittweeh und Sonnabend 5-6 Uhr nachm. hr nachm.

Tiefatmungsgymnastik Mk. 2.— monatl. für Damen Montag und Donnerstag 111/2-12 Uhr nachm. 9-94 Uhr nachm. Merron Montag und Donnerstag 81/1-9
Mittwoch und Sonnabend 61/1-7 Uhr nachm.

Einzelunterricht unter streng individueller Behandlung. Einrichtung besonderer Stunden für Pensionate und geschlosssene Gesellschaften. Eintritt jederzeit.

Schnittmufter - Atelier u. Zuschneide - Cehr - Anstalt

empfiehlt Mufter nach genauem Rorpermaß. Bebrfurfe für die feine Damenschneiberei beginnen jed. Montag. Monatl. 19 Mt. Alabemische Ausbildung. Rieiber werben auf Bunfch gebeftet, zugeschnitten und anprobiert bei tabellosem Sip für 2.50 Mt.

H. Müller, Al. Burgitraße 2, 2.

in allen Preislagen empfiehlt Papierhandlung Hahn, Kirchgasse 51.

Reiche Auswahl. Billigate Preise.

Carl J. Lang Bleichstrasse 25.

Bum Renjahrofeft! Mastraten, 7—12 Kfb. faw., à Pfb. 65—70 Pf. Kapaunen, Boularden und fette Suppenhühner à Pfd. 65 Pf. Ja. Habnen à Kfb. 60 Pf., verf. g. Nach. M. Karopat, Potraten (Oftpr.), Gestägelgrohmätieret. Gearündet 1884.

Reifes, Sands, Echiffes, Raifer-toffer, Sandtafchen aus Rindleber werben billig verlauft Reugaffe 22.



Taunusstrasse No. 49. System .. P :: Imosanstor D. R. P. a. unter ärztlicher Aufsicht.

Gellinets Werkings von 9-1 Uhr und 3-6 Uhr, Sonnings von 9-12 Uhr.

Einzig existierende reine restlose Vergusting der Inhalationsfüssigkeit Pulmopurgin. (Berine Brampf-Zerstärbung.)

Vorzüglicher Erfolg bei allen Erkrankungen d. Atmungsorgane als: Schnupfen. Keh kopf- u. Bronchislkstarrh. Asthma. Keuchhusten der Kinder, Lungenleiden vom Lungenspitzenkatavrh bis Lungentuberkulose.

:: :: Glänzende Zeugnisse :: :: erster Professoren und Aerzte.

Verkauf von Apparaten daselbst.

prämiiert mit der Goldenen Medaille und Ehren-Diplomen,

Kunstgewerbliche Werkstätte für alle Arbeiten der Möbelbranchs-Ansertigung ganzer Zimmer-Einrichtungen u. einzelner Möbel-- Reparaturen aller Art. -

Albrechtstrasse 12. — Telephon 3014.

Herrichten von Möbeln u. Umarbeiten in jedem gewünschten Still

Neues Abonnement



1912 I. Quartal (Januar-März) Preis vierteljährlich (13 Nummern):

on gn

tilleki

unse

M

für Deutschland 3 Mk. 50 Pf., unter Krenzband 3 Mk. 90 Pf., durch die Post 3 Mk. 62 Pf., einzelne Nummern

für Oesterreich-Ungarn 4 K. 20 h., unter Kreuzband 4 K. 46 h., durch die Post 4 K-40 h., einz. Nummer 36 h,

für die anderen Länder des Weltpostvereins 3 Mk. 50 Pf., unter Kreuzband 5 Mk. 25 Pf.

Die "Fliegenden Blätter" - das älteste deutsche, im Jahre 1844 gegründete Humoristische Blatt - zeigen in charakteristischer Eigenart und Fülle die unverwüstliche Lebenskraft, den ewig jungen

Humor — kurz alle jene Eigenschaften in Bild und Wort, wodurch diese Zeitschrift dem deutschen Volk lieb und wert geworden-Als gute Bekannte werden die "Fliegenden Blätter" besonders in der Familie allwöchentlich mit Freude erwartet, denn getren ihren Traditionen, haben sie es sich als erste Aufgabe gestellt, den Humor in Wort und Bild nur in vornehmer Weise zu pflegen-

Frei von jeder verletzenden Tendenz, wird alles, was gegen Religion und gute Sitte verstößt, vermieden; gleichwohl wird in gesundem Fortschreiten das Alte mit dem guten Neuen

Am 5. Januar 1912 erscheint Nr. 3467, die erste Nummer des neuen Jahrgangs.

Wir laden zum Abonnement freundlichst ein, und werden Bestellungen durch alle Buch- und Kunsthandlungen oder Postund Zeitungsexpeditionen und wo sich hierzu keine Gelegenheit bietet, auch durch uns ausgeführt.

München, im Dezember 1911.

Die Expedition der Fliegenden Blätter.

Infolge unseres Aufruses im Monat November und für Beib

Infolge unseres Anfruses im Monat Rovember und für Weisenachten gingen folgende Gaben bei uns ein:

Bon Ungenannt 700 Mf.; Ungenannt 200 Mf.; durch Serri Kentner A. Dieh von Frau Franziska Goeh 10 Mf.; Hräulein Aufsberg 5 Mf.; Frau Rentner Betersen 5 Mf.; Frau A. Schellenderg 5 Mf.; durch Herrn Kentner C. Hensel von Herrn Christian Balzer 5 Mf.; durch Herrn Rentner J. Drehler von Ungenannt 150 Mf.; auf dem Bureau von Frau Kh. Abegg 20 Mf.; Frau Hopfrat Dr. Günh 10 Mf.; Frau B., Kapellenstraße, 3 Mf. und getr. Keider und Schuhe; P. Pacholtow 10 Mf.; Kentner Oscat Ficker 10 Mf.; Frau Dr. M. 1 getr. Herrenanzug und Schuhe; Frau A. Speher Rachs. 4 Paar neue Schuhe; Frau M. Sch. getr. Frauentleider; Fräulein v. Köder von Blumenthal & Cie. Kindersachen; Kentmeister D. getr. Derrentsteider, 1 Paar Schuhe; Firma J. Herh, Langgasse 3 Coupon fielder, 1 Paar Schuhe; Firma J. Derh, Langgasse 3 Coupon fielder, fleiber, 1 Paar Schuhe; Firma J. Dert, Langgasse 3 Coupon Flanell, Firma A. Lange 2 Baar Unterhosen, 15 Kragen seche Taschentücher; Ungenannt, Oranjenstraße, diverse Kleidungsstide und Kindersachen; durch den Berlag der "Biesbadener Zeitung von Ph. A. 10 Mt.; durch den "Tagblatt"Berlag; von E. H. Indi-C. W. 10 Mt.; B. B. Indi- Indi- Indi- Indi-C. U. H. Mt. 7.50; Mentner C. Kolbe H.; Oberst A. D. Indi-under Gütigen Gebern sprechen wir im Ramen der Armen hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.

Biesbaden, den 23. Dezember 1911

Biesbaden, ben 23. Dezember 1911, Der Borftand,

Teersprecher Nr. 1949.

Uhr nachm.

1901

は一次大大大大大

6

p,

che

Stil

ein neues oder ge-spieltes gediogenes

gegen Kasse oder auf TeSzahlung kaufen oder mieten will, eventl. mit Anrecht auf Eigentumserwerb bei Anrechnung der Miete it. Vertrag, versäume nicht Auskunft einzuholen von

L. Lichtenstein & Co., Hofl., Frankturt a. M., Zeil 102.

Bahnamtlich bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden.

Bureau: Südbahnhof.

Teleph. 917 u. 1984.

Abholung und Spedition von Gütern und Reise-Effekten zu bahnseitig festgesetzten Gebühren.

Verzollungen.



Wir empfehlen uns zur Ausführung von

jeder Art von Zimmer zu Zimmer, sowie zur

.agerung

on ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelttleken, Flügeln, Pianinos, Koffern u. Reisegepack

unter Garantie

unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien

Lagerhause Adolfstrasse 1, an der Rheinstrasse.

Bureau: Adolístrasse 1.

Telephon 872.



Möbeltransporte von u. nach allen Plätzen.

Umzilge in der Stadt. Webersee-Emalige per liftvan ohne Umladung.

: Grosse moderne Möbel-Lagerhäuser. :-: 1880



Inhaber:

L. Rettenmayer,

Hofspediteur Sr. Majestät, Großfürstl. Russ. Hofspediteur.

Spedition u. Wibeltrausports Bureau: 5 Nikelasstrasse 5.

Möbeln, Hausrat, Privatgutern, Reisegepäck, Instrumenten. Chaisen, Automobiles etc. etc.

Lagersiume nach sogenannt. Wilrfelsystem. Sicherheits-kammern, von Mieter selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schrankfüchern für Wertkoffer, Silber-kasten etc. unter Verschlufs der Mieter.

Prospekte und Bedingungen gratis und franko.

Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kosten-vorunschläge.

1288



aller eratklass. Systems, besonders Urania, mit Tabulator, Mk. 400.

Stoewer, 1- u. 2 farbig, Mk. 8=0 und 400, Centinental etc. empfiehlt

Schreibmaschinenhaus

Rheinstr. 115,

Eigene Reparatur - Werkstätte, Reinigungs- u. Erhalt. - Abonnement, Ferbhünder, Koldepapiore, Vervielfältigen, Abschriften etc. etc. Unterricht in allen Handelstächern.



Scharnhorststrasse 24. Lagerung - Verpackungen Ferntrapaporte.

1912.

Triest.



sind in allen besseren Geschäften

der Branche käuflich. Man achte genau auf die Firma:

Aug. Kramer & Co. Nachf., in Cöln a. Rhein

Vertreter: W. Anacker, Wiesbaden. Bismarckring 25. - Fernspr. 603.

F172

Neue hervorragende Marke. Alleinvertr. f. Wiesbaden (eventl. auch für grösseren Bezirk) zu vergeben. Direktor der Gesellschaft auf 2-3 Tage jetzt anwesend. Grössere Bade-Unternehmer oder sonstige geeignete Persönlichkeiten wollen sich melden unter 9258 an Haasenstein & Vogier, Wiesbaden.



Kein Laden, daher sehr billige Preise!

Tapeten .. Linkrusta .. Lincleum e Grösste Auswahl. - Muster sofort. eeo

JULIUS BERNSTEIN I. Etage BB- G Michelsperg G - L Etage.



Verspätet

ist eine grosse Sendung

eingetroffen, welche, um noch damit zu räumen, extra billig abgebe. 1990

Rudolph Haase,

Kleine Burgstrasse 9.



Majeuroie vectr "Blanca". Gat, unich, Zahlr, Unert. Berfaufdiellen f. Wiesb.: Drog. u. Bari, Wlorbus, Taunne-ftraße 25. Tel. 2007. Guitav Teiten. born, Grafe Burgftrafe 8.



Garanties Versand diskret ger, Nacha, ed, Voreinand (auchBriefin.)

Parjūmerie **M. Iun**g, Wilhelmstr. 10. Telephon 2815.

Fette ig. Hafer Maftgante, feinfte Ware, 8—12 Bio. idwer, a Lid. 60 Bi., fette Enten, 3—5 Lid. idwer, a Pid. 65 Bf., ige. Mafthähnden, 3a. 5 Bid. idwe, a Pid. idw. a Pid. idwa, a Pid. in gegen Vadu.

A. Reropat, Geflügelgroßmäßerei, Kanadiaren, Aifff.

Langsjargen Tifft.

bon foftlichem Aroma u. reinem Gefchmad bereitet man sich selbst am beften mit ben berühmten

"Original-Reichel-Essenzen" Schlummer. Schwedisch.
Pensch u. Grog (75 Pf.),
Pensch mit Glühwein(25 Pf.) u. Burgunderge. schmack (90 Pf.), Blissel-dorfer Punsch (90 Pf.), Royal-Bousch (8 Mk.) jur

Berftellung bon je 2 Ltr. Punsch-Extrakt. Reichel's Rum-, Arac- etc. Extrakt. Eine Original asche à 75 Pl. Extra-Qualität *** 1,25 M.

Reichel-Pussehe find bon befon erer Gute und werben im gangen Beicht getrunten. Wer bisber noch nicht berfuchte, überzeuge fich gleich-falls von ben enormen Bortellen ber Scloftbereitung.

.Die Destillierung im Mauntenten. Wertvolles, reich imitriertes Regeptond jur reellen Belbstbereitung jämilicher Likore kostenfrei.

Otto Reichel, Berlin So.

Baffe fich niemand burt Rachabmuns en idnichen, fondern man faule nur eie echten "Kolchol-Essenzon" mit Blarfe "Lichtherz". In Wiesbaden und Umgegend in den befannten, meilt durch meine Schilder fenntlichen Orogrien,

pothefen at erhaltlich.

E Kohlen, Koks, Brennholz und Unionbriketts

in nur besten Qualitäten zum billigsten Tagrapreise.

Westerwälder Brannkohlen

Marke "Vulkan", gut trocken, billigster und bester Ofenbrand. Singemehl z. Räuchern für Metzger.

W. Gail Wwe.,

Friedrichstrasse Nr. 18. :: Ecke Schillerplatz. :: Fernsprech - Anschluss Nr. 84.

Annahmestells: Leadwig Becker, Gr. Burgstr. 11.

Der edite

Kölligsberger Marzipan, täglich breimal frijde, lange haltbar, eigene Fabritation, allein ju baben bet L'auf Golonstey, inter ben Bies. babenern genannt:

Der füße Onkel, Wiesbaden, Rirdgaffe 44. Berj. nad 3n-u. Mueland. Fernipr. 2378, Rirdigaffe 44.



1. "Zum Karnenal nach Mizza." Vom 1. bis (Triest, Korfu, Syrakus, Malta, Tunis, Palermo, Neapel, Nizza, Genus.) Fahrpreise mit Verpflegung von K 380.— oder ca. Ajaccio, Palermo, Tunis, Malta, Koriu, Ragusa, Triest.) Fahr-preise mit Verpflegung von K 300,— oder ca. M. 257.— an. III. Hadi Nordafrika u. Italien: Vom 5. bis (Triest, Korfu, Malta, Soussa, Tunis, Palermo, Livorno, Genua.)
Fahrpreise mit Verpflegung von K 300.— oder ca. M. 257.— an.

(Genua, Nizza. Palermo, Tunis, Soussa, Malta, Korfu, Triest.)
Fahrpreise mit Verpflegung von K 300.— oder ca. M. 257.— an.

的 citt cste art nt all 10 ar. jej tr. 300 Tt# 014 10 de

von K 370. oder ca. M. 315.- an. DL. "Nach Spanien u. den Kanacifchen Infeln" Vom 20. April bis 19. Mai. (Triest, Korfu, Palermo, Algier, Malaga, Cadix, Madeira, Teneriffa, Barcelona, Genua.) Fahrpreise mit Verpflegung von K. 700.— oder ca. M. 600.— an. Im Juli and August 1912: Brei Nordlandreisen.

Landauaflüge durch Thos, Cook & Son, Wien. Au kunfte, Prospekte in Wiesbaden bei:

Internat. Verkehrsburean Nova & Schottenfels, Malser-Friedric plats 3.

TWATIA"_Vergnügungsreisen

奶

Ia Q

Langs

Gar

Sän

1500.

B 2450

Taglich von 4-unter p

Aben

Im C

Sonn

Anmeld

Die gewaltigen Umsätze, welche ich erziele, und die sehr grossen Vorzüge im Einkaufe ermöglichen mir unerreichte Preiswürdigkeit dieser Affi Infolge ausserordentlich grosser Abschlüsse, welche ich unlängst wieder tätigte, empfehle ich als

Nur so lange Vorrat reicht.

| Eine moderne Schlafzimmer mit Intar- Partie moderne Schlafzimmer sien-Einl. |
|---|
| hell NuBb., 2 tür. Spiegelschrank, Wasch- kommode mit Marmor- und Spiegelaufsatz |
| 2 Nachtschränke mit Marmor, 2 Bett- stellen |

Partie Moderne Schlaffimmer, Nußb. pol., mit Intarsien - Einlage, 2 tür. Spiegelschrank, eleg. Waschkommode mit Marmor- und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke, 2 Bettstellen · · · · · · · à Mk

Eine MODETHE AUGEN mit Messingver-Partie MODETHE AUGEN glasung, à Mk.

Enfe Bildpine-Riden, Küchenschrank werglasung und Linoleumbelag, Anrichte, Topfbrett mit Schränkchen, 2 Stühle à Mk.

vorrat Ca. 30 Aidhen in Preislagen bis Mk. 295.-

Eine Mugbaum-Bertifos mit Spiegel-Intarsien-Einlage von Mk.

Eine 3ugfff@e, pol., saubere Arbeit, Partie 3ugfff@e, Wachstuch-Einlage, von Mk. 22.— bis 150.—

Partie Borplah-Toiletten, Beizt, mit geschliffenem Spiegel von Mk. Partie Aleiderichtante, Nußbaum poliert von Mk. von Mk.

Partie Aleiderfctante, Nußb. lackiert

Partie Spiegelichrante, Mußbaum pol.,

Mahagoni-Salons, mit soliden Polster-Garnituren u. Sofa-

à Mk. 465, 575, 630, 751, 854 bis Mk. Wohn-, Fremden- u. Ainderzimmer= Einrichtungen

Eine moderne Schlafzimmer, Nußb. poliert, innen ganz Eiche, mit In-tarsien-Einlage, mit großem ztür. Spiegel-schrank, Waschkommode mit mod. Marmor- und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke, 2 Bettstellen à Mk.

Eine moderne Schlaffimmer in echt Partie moderne Schlaffimmer in echt Nussb., innen ganz Eiche, mit Intarsien-Einlage, mit großem 3türigem [Spiegelschrank, Waschkommode mit mod. Marmor- und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke, 2 Bett-

Partie Moderne Sulaisimmer, hell Eichen mit Schnitzerei und Intarsien-Einlage, 2 Bettstellen, Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke mit Marmor, 2tür. Spiegelschrank, à Mk. 265.-, 275.-, 295.-, 300.-,

Romplette Speijezimmet in Eichenholz, a Mk. 360.—, 445.—, 546.—, 658.—, 750.—, 876.— bis Mk.

Eichenholz herrenzimmer. gebeizt -, 436.-, 554. , 674.--, 798.-

= Einzelne Möbel ≤

in enormer Auswahl.

45.- bis 98.-

65.-

68.- bis 160.

Ausstellung

von komplett zusammengestellten

Wohnungs-Einrichtungen von Mk. 435 .- bis Mk. 6000 .-.

Ausstellung

v. Musterzimmern, Salons, Speise-, Herren- und Schlafzimmern.

Partie Bücherichtäuse, Mußbaum pol., Partie Bücherichtäuse, mit Messingverglasung. von Mk. 64. bis 300. Eine Trumeans mit geschliff. Spiegel, Partie Trumeans Mußbaum pol. von Mk.

Partie Diwan-Umbanten m. Paneelbrett spiegel, Nußb. pol. von Mk. Pluid-Diwans, eigenes solides v. Mk.

Eine Salon-Politergarnituren, eig. Fabrikat, Sofa n. 2 Sessel . . von Mk. 125.

Jahrelange Garantieleistung. - Frankolieferung auch nach auswärts.

Blücherplatz 3/4.

Blücherplatz 3/4.

Schofoladen=

Gerie II: Serie III: 6 Tafeln 5 Tafeln 4 Tafein Schololade 95 St. 95 Bf. Schotolade 95 mf. Shotolade Serie IV: 8 Tafein Shotolade 2 Zafeln Ochotolade und | Karton Rapolitains 95 Bf. und 1 Rolle Croquettes 90 Bi.

5 Riegel Mild. und Blod . Chotolade 95 Bf.

elix Beysiegel, Etraße 29. Telephon 8822. Telephon 8822. Ronditorei und Café.

NB. Bum Berfauf fommt nur Schofolade erfter Firmen. In Bieber- perfaufer mirb nicht abgegeben.

Prattifche habiche

Weihnachts-Geichente,

Herren-, Damen-, Kinderwäsche Aragen,

Krawatton, Unterzeuge, Erikotagen, Handfduhe,

Morfetts, Höchte, Schürzen, Hofenträger empfiehlt enorm billig

Wollwaren,

Strumpfwaren,

M. Hübinger, Seerobenftr. 21, Gde Drudenfir.



n echtem Beber gearbeitet, von 100 Mart an. -Wilhelm Baer, Friebrichftr. 48.

Lager in amerik. Schuhen. Aufträge nach Mass. 1616 str. 2. Stickdorn, Gr. Bu Edonftes Beihnachtogefdent: Eau de Wiesbaden? Apoth. Otto Siebert (Schloß).

in Mainz.

Freitag, den 29. Dezember 1911, vormittags 11 Uhr, im Kongell banfe ber Liedertafel in Maing, Große Bleiche 56, lagt herr

Schlamp, Weingutsbesither in Rierstein a. Mhein

10/1, 42/2 und 3/4 Stild 1910 et Riersteinet,

worunter eine größere Angahl Raturweine aus den befannteften und hervat ragendsten Lagen dieser Gemarkung versteigern. Probenahme im Hause des Bersteigerers in Rierstein am 23. Dezembei, sowie in **Mainz** vor und während der Bersteigerung. Bezugefrift bis 1. April 1912. Tage Mt. 1100-1300 p. Stud und Mt. 550-2000 p. Salbftud.

Am Samstag, den 30. Dezember 1911, lassen die Erben des versiedenen Landwirts (der Wintermeyer zu Connenderg ihre in des Thalstraße 10 gelegene Besitzung, bestehend in Wohnhaus, Scheune und Stallustunter günstigen Bedingungen im Marbause zu Sonnenderg, abends 8 libr, öffentlick freiwillig versteigern. — Benerst wird, dass isch das Anweien sur Landwissen und Kuhrmerschleiber auf einest. Wöhren Muskunst erteilt. Rutider und Fuhrwerlebefiger gut eignet. Rabere Ausfunft erteilt

Der Beauftragte: Willi. Wagner, Sonnenberg, Gartenftrage 14.



Der Reft meines diesjährigen großen Boftens Bels wird gu jedem annehmbaren Preis abgegeben.

Goldberas Gelegenheitstaut Ginmalige Gelegenheit! - Rengaffe 21

bis jum 1. Januar, um basfelbe ju raumen, verfaufe

Wegen Aufgabe meines Ladenlokals





Alleinverkaut:

Ecke Lang- und Webergasse.

ss-kestaura

Schlossplatz.

"Hotel Grüner Wald".

Telephon 350.

Während der Festtage: Auserwählte Menüs à Mk. 1.60, 2.25 u. 3.00.

Soupers à Mk. 1.60, sowie reichhaltige Abendkarte.

la Qualitäten in Rhein- und Moselweinen. - Künstler-Konzert. - Münchner Hofbräu (Alleinausschank) und Pilsener Bier.

Wintergarten

An den 3 Feiertagen, 24., 25. und 26. Dezember:

■ KONZERT. ■

Europäischer Hof.

Langgasse 32-34.

00.

96.

24307

ger

[Ch THOR

Langgasse 32-34.

Während der Weihnachtsfeiertage:

Ganz vorzügl. Zusammenstellungen von

Mittagessen.

Sämtliche Leckerbissen der Jahreszeit.

Webergasse 8 I. Etage.

Telephon 315.

Als Spenialität: 1908er Haut Saint Emilion grosses Glas 50 Pf.

restwoche

80. Dezember 1911 - 7. Januar 1912. Frankfurt a. Main - Festhalle.

Täglich nachm. Grosse Promenaden - Konzerte, von 4-7 Uhr: Grosse Promenaden - Konzerte, unter persönlicher Leitung der populärsten Berliner Komponisten u. Dirigenten Franslateur. — J. Einödshofer. — Joh. Strauss aus Wien. Abends: Grosser historischer Bayerischer Festzug

(ca. 300 Mitwirkende).

Clou: Hexenkessel, Taifunrad, Karussell, Cakewalkspiel etc. etc. 2 Oberbayerische Riesenrestaurants.

Oberlandler-Kapellen Winkler, Jos. Aschenbrenner, Weinrestaurant — Cafés — Bonditorei. Rudi Winkler,

Entree 50 Pf. Sonntag, den 31. Dezember: Frankfurts grösste Silvesterfeier. Bestellungen von Tischen für das Weinrestaurant rechtzeitig erbeten.
Anmeldungen im Bureau. Telephon 452, Amt II. F 150

Zu den Weihnachts-Feiertagen

empfehlen wir unser als hervorragend bekanntes

Kirchgasse

Eröffnung der erweiterten Lokalitäten.

rosses onzer

Prachtvolle Weihnachtsdekoration.

ff. Bockbier, Weine und reichhaltige Speisenkarte.

Es ladet freundlichst ein

Jacob Bien.

(Loesch's Weinstuben.)

Menii à Mk 1.30, im Abonnement Mk. 1.20.

Sonntag, 24. Dezember: Ochsenschwamzsuppe

Warmer Schinker Gem. Gemine

Gefüllt. Truthahn Kompott

Weincreme

Montag, 25. Dezember: Königin-Suppe

Fr. Ochsenzunge sc. mad. Stangenspargel

Junge Gans m. Kastanien u. Kompott Prinz Pückler-Eis

Dienstag, 26. Dezember; Echte Schildkrötensuppe

Kalbskeule, sc. Tomat Blumenkohl Gefüllter Kapsun

Maraschino-Eis

8 Mk. 1.75.
Obiges Menti und Zander mit Butter Obiges Menti und Karpfen in Bier Obiges Menti und Filet von Seezungs und Kartoffeln.

Anerkannt gute maturreine Weine aus eigener Kellerei.

bevorstehenden



nach Münchener Brauart.

eihnachten 1911.

Diner von 12-21/2 Uhr :-: von SO Pfg., Mk. 1.20 und höher. :-:

Spez. Mild u. Geflügel. Reichhalt. Speisenkarte.

nam Pilsener und

Münchener Brauart.

Brauereigesellsmaft Wiesbaden.

Mainzer Aktien-Export und Münchener Pschorr. ff. Weine. Auton Bayer.

Zanzichule F. Klick. Montag, 1. Feiertag, im Sotele Reftaur. "Bater Rhein", Bleichftr. 5: Groke Beibnachtsfeier

mit Chriftbaum-Berlofung, NB. 2. Weihnachtstag, Schierftein, "Deutscher Dof": Weibnachts-Reier, Canzinstitut Brechtel,

3. 3. Reller u. A. Gifenbarth. Ru unferem Musffinge am 26. Del. 1911 (2. Weihnachtofelertag), berbunden mit Zang und fonftiger Be-luftigungen ac., nach B25282

Connenberg, Raffaner Sof, find Freunde und Gonner nebit Ange-borigen berglich ft eingelaben. Die Ber-anftaltung findet bei Bier fiatt und für janlige Unterhaltung ift beftens geforgt.

Linfang nadmittage 4 libr. Gintritt frei. XXXXXXXXXXXXXXXXX

Kalender 1912

für Besitzer von Wertpapieren. Praktisches Handbuch Filir Jeden Mapitalisten: X wird gratis versandt von Bankbans E. Calmann, Hamburg. X (Etabliert 1853.) F 200

Etabliert 1858.) F 200 X

Wesen mit 15-20% Rabatt wegen borgeichrittener Gaifon.

Menti am I. Feiertag Mk. 1.50 Ochsenschwanzsuppe. Weihnachtskarpfen, blau. Butter und Meerrettig, Roastbeef à la Princess, Welschhahn mit Trüffelfaree. Salat.

Pückler-Eis mit Walleln.

F 57

Menii am II. Feiertag Mk. 1.55 Geffügeleremsuppe à la Wilhelmine. Salm Grillé maître à Hotel. Gespickte Kalbanuss, Blumenkohl. Franz, Masthuhn mit Kompott,

Crem Diplomat.

Reichhaltige Abendkarte. Ausschauk des beliebten böhmisch Eoppelbieres der Mainzer Aktien-Brauerei und Spaten-Brän München. Frühschoppen-Monzert der Hauskagelle. L V.: O. Weidmann.

Der Borftand.

beiden Feiertagen: Grosse Komzerte im Haupt-Restaurant und Keller.

3 Kapellen.



Montng, 1. Januar 1952 (Neujahr), abends 8 Uhr, im Saalbau der Turngesellschaft, Schwalbacher Strasse,

all a

zu dem wir unsere Mitglieder und Inhaber von Gastkarten ergebenst einladen.

Die Damen werden gebeten zum Konzert ohne Hut zu erscheinen. — Für Nichtmitglieder ist eine beschränkte Anzahl Eintrittskarten bei Julius Bernstein. Michelsberg 6, 1, erhältlich.

Nach dem Konzert: Ball. - Ballanzug Vorschrift.

Der Vorstand.

Männergesang

Cametag, den 30. Dezember 1911, abends 81/2 Abr, findet in ber Turuhaffe, Gellmunoftrage 25, unfere biesjährige Weibnachts-Keier,

besteh, in Konzert, Solovorträgen, Theateraufführungen, Bertofung u. Tang (Tangleinung herr Tanglebrer M. Soll), rufere Gefamtmitgliebschaft, sowie Freunde und Gönner bes Bereins freundlichft einlaben. NB. Die Beranftaltung finbet bei Bier ftatt. Der Borftand.

mar du.



Montag, den 25. Dezember (1. Feiertag), nachm. 4 Uhr, im Saal "Jur Germania", Seienenftrage:

Weihnachtsfeter,

wogu wir un'ere ber bri. Mitglieder, Preunde un' Gonner boflichft ein aben. Gir Unterholtung ift beftene geforgt. Der Borftand.

NB. Die Feier findet bei Bier flatt.

(Jur. Person.) Versinshaus; Schwalbacher Strasse S.



Elienstag, den 26. Dezember (2. Weihnachstag), abends 8 Uhr, im grossen Fertsanle des Saulbanes, Schwalbacher Strasen 8:

mit Ball.

Wir laden unsere Mitglieder und Angehörige hierzu erg, ein.



Dienstag, den 28. Dezember, im reservierten Saale des Restaurants "Taunusblick", Chaussechaus, machmittags 31/s thr:

bed mit Tombour.

Der Eintritt zu dieser Veranstellung ist nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarie oder Einladung gestattet.

Der Reiserung wird lediglich den Armun im westl. Taunus und Rheingaugebirge zugewendet.





Gegründet 1884. Eingelr. Verein Gesang-Abtellung.

Die Weihnachts-Feier

findet am 26. Dezember er. (2. Weihnachtstag), abends präsis 7 Uhr, in ber Männer-Turnhalle Matter Strate, fiart. — Gistrin 50 Bi., eine Dame frei, sede weitere Dame 30 Bf. — Die Berankaltung findet bei Wier fiatt.
Glaben zur Verlosung find bis zum 26. d. M., vorm., dei Carl Gersch, Schulgasse 2. ober in der Männer-Turnhalle abzugeben.

Jugendvereinigung der Rüdtischen Fortbildungsschule.

Montag, Den 25. b. Dits. (1. Weilnachtefeiertag), in ber Turnhalle, Bellmundftraffer

Weihnachts = Familienabend,

unter gütiger Minvirlung bes Doppel-Onarrents tes Männergesanavereins "Concordia", bestehnd in theatralisten, ociongt, w. musikat. Darbierungen, sowie Tombelo. Mot Bortrag: "Rotnendigieit der Jugendpflege im Anichiek an die Fortbildungsichnle" FATO Behörden, Eitern, Lehrberren, Freunde n. Conner werden höst, tingeladen. — Brogramme am Saaleingang. Der Borftand.
Saalöstung 7 Uhr. Linfang puntt 8 Uhr.

Genfer Verband der Hotel- und Refaurantangestellten, Zweigverein Wiesbaden. Gegrünbet 1877.

Mittwoch, den 27. Dezember b. J., abende 81/2 Uhr, findet unfer

34. Stiftungs- und Weihnachtsfest, bestehend aus Konzert, Comvola, Bau,

unter gutiger Mitwirfung bes Mannergefangvereins "Schubert-Bundes", bes Bicsbadener "Dilletanten-Orchesters" und ber Konzerifängerin Frau Frieda Maxheimer, hier,

in den oberen Salen der "Cafino-Gefellschaft", Friedrichftr. 22, ftatt. Bir laben unfere Mitglieber nebft Angehörigen, sowie Inhaber von Gaftfarten bierburch nochmals böflichst ein-

finbet unfere

Hotel Erbbring. Conntag, erfter Feiertag und ameiter Feiertag:

Grobes Franchoppen-Konsert und bon 4 Hhr ab:

Konzert des erfillaff. Damen-Ormenters Bien.

Erderinz-Kestanrant Wilhrend der Feiertage: Ausgewählte Diners

A 80 Pf. u. 1.25 Soupers Mk. 1.25. Beichhaltige Abendkarte. Tauz-Inflitut W. Klapper. Dienstag, ben 26. Dezember 1911 (2. Friertag):

Weignants-Leier mit Cauz me und Berlofung im Saale "Inr Baldlufi", Blatter Strafe 78.



Sichtbare Schrift.

Vorführung kostenlos durch den alleinigen Verireter: WILH SULZER John Ernst Nagel Hoflieferant > · WIESBADEN ·

Cognac

(in Originalfüllung) empfiehlt unter Garantie für feinste Qualität

Ad. Haybach. 43 Hellmundstrasse 43.

Engl. spoken, On parle français,

Reform-Korperkultur Elektr. und medizin,, sowie

Wannen- und Sitzbäder, Massage

durch gepr. Krankenschwestern. Emmy Ploch, Frankfurta M., Kaiserstr. 68, I. Grosse Bockenheimerstr. 6,

Tel. 4974. F 150 vm. bis 8 abds., auch Sonntags.

Arieger- u. Militär-Verein Färft Otto v. Bismard. Dienstag, den 26. Dezember (gweiter Feiertag), von abends 7 Uhr ab

Weihnachts-Feier

im Romerfaal, Stiftftraße 3, ftatt, bestebend in Kongert, Tombola u. Ball-Wir laben hiermit uniere Mitglieber mit werter Familie und Freunde bei Bereins ju gablreichem Besuche ein. Der Borftand. Bereins ju gablreichem Befuche ein. Die Beranftaltung finbet bei Bier fatt.

Bäckergehilfen-Verein Wiesbaden, E. D.,

gegr. 1882.

Dienstag (2. Weihnachtsfeiertag), abends 8 Uhr, auf ber "Miten

weithnachisteter -

verbunden mit Rongert, Theater, Tombola und Ball. Die Berren Meifter, fowie Freunde und Gonner bes Bereins labet biergu Der Borfiand.

Bäcker-Alnb "Jeiterkeit", Wiesbaden.

Dienstag, ben 26. d. Mts. (2. Feiertag), abends 8 Uhr beginnent finbet in ben Raumen ber "Deuen Mooffshohe" unfere biesjährige

Weihnachts=Seier

bestehend in Rongert, Theater und Ball fratt, wogu wir unfere verehrten Mitglieder neb't ihren werten Angehörigen, fomit Freunde und Gonner bes Mubs boflichft einlaben. Der Borfand.

NB, Bielfeitigem Buniche entsprechend, beginnt ber Tang mit humor-Unterhaltung bereits um 5 Uhr, bem fich bas Programm um 8 Ubr aufchlieb

Gegr. 1886.

Unser 26. Stiftungsfest,

perbunden mit Weihnachte-Tombola,

findet am Mittiwoch, den 27. Dezember d. 3., abende 9 Ubr, in bet Beffielen ber "Loge Plato", Briedrichftraße 35, flatt, und laben wir hiermit nochmals unfere Gesamtmitgliedichaft nebft Angehörigen, sowie Inhaber pas Gaftfarten höflichft ein. Der Weftaubiduft. - Der Borftand.

Gegr. 1903. Der Berein halt am 25. Dezember (1. 2Beibnachtofeierlag) feine

Weihnachts-Seter auf ber "Alten Andifshone", (Bef. Bauly) bestehend in Rongert, Theatel und Ball, wogu wir alle Landsleute, Freunde und Conner berglichtt einlabes

Der Borffand. Anfang 41/4 Ubr. Gintritt fret. "Germania" Sport-Gesellschaft

21m 2. Weihnachtotage: Gr. Weihnachts-Feier mit Zand

im Saole "Bum Taunus", Labuftrage 22, Der Borfiand. wogu höflichft einlabet Gintritt frei. Tei,

Kanindjen-Zudjtverein 1907. Bu ber am Dienetag (2. Beibnachte-Feiertag) fiattfinbenben

momen Weihnachtsfeier momen

laben wir unfere Mitglieber und Freunde höflicht ein. Die Feier beginnt nachmittags 4 Uhr, im Saale ber "Germania", helenenfir Für Taug und Unterhaltung ift bestens Sorge getragen.

Der Borftand.



direkte Bahnverbindung mit Frankfurt &M. u.Wiesbaden heilt Nervosität. Asthma. Schlaflosigkeit. (Nachkuren.) Prospekte frei durch die Stadt Kurverwaltung.

Grand Hotel Königstein. Hotel L. Ranges.

Sanatorium San.-Rat Dr. Amelung für Magen- und F146

I Röui **Bonnis**

> D Bei 利

Dofm Die Fe Berb Der the Octavia Quin

Berr Dans berr bo Sophie, Balgaco Smaina

Der Da Der E bei in Mo Gin Win Sich Deffen (

Lafaien !

Drei ab

Bebiente Rellner Rutider Benebie Bufffan Gin fleir

Betrien. Baditer. 311 29 Rad ber nach ben anjang

801. Bor Dienft-Die g Oper in Mr.of Sonia e

Ser Soll Salamit Baal-Oc Lie Ston Tie Stin Tempe Briefter, Leibmad

Britter Sti Bierter 1 . * 6 Bertomn cus hefith Boulet

Mafang Bog Bar Bei o Gla

Lie Tro

== Tages=Deranstaltungen. * Dergnügungen. ===

Theater Concerte

Ronigliche Schauspiele

T.

11.

ill.

65

all.

2154

cah

四個

Bonning, 24. Desember: Gefchloffen.

Montag, ben 25. Dezember. Bei aufgehobenem Abonnement, Bum erften Wale:

Der Rosenkavalier. Romabie für Mufit in 3 Aften bon Sugo

Dofmannethal, Mufif b. R. Straug. Die Feldmarichallin Gurftin Werbenberg . . Frau Willer-Beiß

Detrebenau. . . Derr Schütz Ortavian, genannt Duinquin, ein junger Oetr aus großem Dens . . Frau Brobmann a. G. berr von Fanisal, ein

reicher Rengeabetter Dr. Geiffe Bintel Cobbie, feine Lochter Fran Engell Ingfer Marianne Leitmegerin, die Duenna Frausingelmann Ballacchiein Intrigant herr be Leenwe

Anning, feine Begleiterin Ger Raminsty Gin Boligeifommiffar Derr Rehfopf Der Daushofmeifter bei

ber Gelbmaricallin herr Spieg er Saushofmeifter bei Maninal . . . herr Schub Gin Rotar Gin Blirt
Gin Sänger
Gin Gelehrter herr Doring herr Benrau a herr Striebed Berr Borntrager herr Unbrinne

Wel. BBinel Eine abelige Bitme ! Frl. Schwart Frau Krämer Drei abelige BBaifen Fri. Boigt Fri. Haas Gine Mobiftin . . . Gin Tierhanbler . Fr. Doppelbauer Derr Gerharts

Serr Gelfel herr Breug Lafaien ber Marichallin herr Barth Derr Carl

herr Bertram herr Behmann herr Deutsch herr Marte berr Boutemann Bebiente Berchenaus Berr Rerfing Serr Barth

Rellner | herr Maner herr Schmibt Auticher Dathes derr Bracht kuticher Derr Mathes derr Beder Dansdiener Gert Berrauch Mustanien der Gart, derr Bertram din kleiner Reger . Dies Gerharts Lafaien. Läufer. Habuden. Küchenderlonal. Gäfte, Mustanien. Rwei Wächer. Vier fleine Kinder. Gerdieben berdächtige Gefalten. In Wie in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias.

Rach bem erften Aufgug ritt eine langere nach bem gweiten eine fürgere Baufe ein. Erhöhte Breife. anfang 7 Uhr. Endenach 10% Uhr.

Dienstag, ben 26. Dezember. 201. Borftellung. 20. Borftell, im Mb. ID.

Bienft. u. Freipläte find aufgehoben. Die Königin von Saba. Oper in 4 Aften nach einem Tegt bon Mojenthal) von Carl Goldmart.

Berjonen: Berjonen: Der Golomo . Heiffe-Binkel En Cobepriefter . herr Schwegler Blamith, feine Tochter Berjonen: Ball Sanan, Balafts

aufleber Genalen Gerr Erwin Lie Konigin v. Saba Fr. Lefffer-Burdard Khuroth, ihre Sligvin Frau Kramer Die Stimme bes

Lempelmachters . herr Schmibt Briefter, Beviten, Ganger, Darfenfpieler Stibnachen, Brieger, Grauen bee Sareme, Bajaberen, Bolt.

Schauplay ber Sanblung: Schauplas der Danotung.
The Aufgug: Hale im Palafte Calomos Beiter Aufgug: Garten; dann Tempel.
Titter Aufgug: Festhalle.
Bierter Aufgug: In der Buste.

Sulamith: Frl. Irma Raon aus Billamith: 1981. Frind Radit aus Bartommende Tänge. Gruppierungen u. Githentang arrangiert von A. Balbo, Ballo-Berjonal.
Dalle: Perjonal.
Daulen bon je 15 Minuten statt.

Erhöhte Breife.

Anfang 7 Hhr. Ende gegen 101/2 Hhr.

Bog Borftellung, Unfang 2 a libr. Bei aufgehobenem Abonnement. Claube und Beimat. Die Eragobie eines Belfes in 8 Aften pon Rarl Schönherr. (Bolfspreife.)

208. Borffellung. 20. Borftell. im Ub. B.

Sonntag, 24. Dezember 1911.

Die Eledermans.

Operette in 8 Aften von Joh. Strauf. Gabriel bon Gifenftein: Berr Rammerfanger Frang Cofta vom Stabitheater in Rurnberg a. G. Der ausführliche Theater-Beitel er-icheint in der nächsten Abendausgabe,

Refidens-Cheater.

Sonntag, ben 24. Degember: Gefchloffen.

Montag, ben 25. Dezember. Radmittags 164 Uhr (halbe Breife).

So 'n Windhund. Schwant in 8 Mften bon Gurt Straat und Arthur Soffmann. Anfang 1/24 Uhr. Enbe 1/26 Uhr.

Abends 7 Ilhr. Dugende und Finigigerfarten gultig gegen Rachzahlung,

Ein Tropfen Gift. Schauspiel in 4 Alten v. D. Blumenthal. Berfonen:

Bothar, Freiherr bon

Sohn Rubolf Bortat Baron Brendel . Theo Tachauer Affeijor von Drewig Theo Minch Prafibent Rehnhardt Branbent Behnhardt

Billn Schafer Baroniu Breitenbach Theodora Borft Werner, Diener . Lubwig Repper Frang, Diener . Garl Graey Rach bem 1. u. 2. Afte finden geoffere Baufen ftatt. Anfang 7 Uhr. - Ende 91/2 Uhr.

Dienstag, ben 26. Dezember. Nachmittags 364 Uhr (halbe Breife)

Meyers.

Schwant in 3 Aften bon Frig Friedmann-Brederich. Ainfang 1/14 Uhr. Enbe 1/16 Uhr.

Abends 7 Uhr. Dugende und Gunfgigerfarten gultig gegen Rachgablung.

Budenjanber. Bufifpiel in 4 Atten bon Wilh. Jatoby und Sans Schmidt-Refiner,

Berfonen: Dellmuth bon Bar, Oberft eines In-

RurtReller-Rebri Leutnant Müller . . Leutnant v. Reimann Belter Taup Leutnant von Drewig Billy Schafer Bentnant Geltrig Rifolaus Bau Leutnant Geber . Theo Munch Leginant Geger . Theo Münch Leginant Abramowsku Carl Winter Biggi Dollinger . Stella Richter Frau Meler, Aufwartes Mitolaus Bauer Stella Richter

frau Mabden bei Luife, Din-pon Bar . Buriche

Joseph, Diener im Ziviltafino . . .

Dret junge Damen

Claire Dorel GineRafino-Ordonnang Billy Langer Gin Mustetier . . . Gail Graet heren und Damen ber Gesellichaft. Drt ber handlung: Gine mittlere Garnifonftabt.

Rofel von Born

Theo Tachauer

Rubolf Chrift

Milice Wenglors

Grucgfun

Matujdia

Der 1. Alt spielt in den Festräumen des Zivisfasinos. Der 2. u. 4. Alt in der Wohnung des Leutnants Müller. Der 3. Alt in der Wohnung des Oberits von Bar.

Nach bem 2. Abte findet die größere Baufe ftatt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 91/4 Uhr.

Mittwoch, ben 27. Dezember. Dugend. und Fünfzigerfanten gulbig

Cpifode. Blauberei bon Arthur Schnigler.

Anatol . . RurtKeller-Nebri Mar . . . Ebobora Porft Sierauf:

Hochenjas. Rourobie in 1 Aft von 3at, Waffermann. Bum Schluß:

Lottchens Geburtstag. Luftipiel in 1 Alft von Lubrs. Thoma. Anjang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Walhalla-Operetten-Theater. Sonntag, 24. Dezember,

St. Breife. Rachm. 81/2 Uhr. St. Breife. Bum letien Male; Alein-Dänmling.

Beihnachtsmärchen in 7 Bilbern bon Otto Boges. Mufit von Bilbelm Bleber - Stolgenau. 1. Bild: Rlein-Daumling borcht. 2. Bild: 3m Balbe verirt. 8. Bild: Beim Menfchenfreffer.

4. Bild: Am Dote König Bim-Bams.
5. Bild: Sulvanus u. iein Zauberfchlog.
6. Bild: Am Beihnachtsabend.
7. Bild: Apotheofe.

Montag, ben 25. Dezember Nachm. 31/2 Hbr:

Der fidele Bauer. Operette in einem Borfpiel und 2 Aften bon Bictor Beon. Diufif bon Beo Fall: Abends 8 Uhr:

Die moderne Gua. Operefte in 3 Uften v. Sg. Ofonfowsto und Alfred Schönfeld, Mufit von Bean Gilbert.

Cafimir Caffabier, Brivatier . Emil Nothman Fran Riniche Caffabier . Rechtsanwältin . Helene Gorell Mense, Malerin | ihre Camille Borel Camille, Ox. med. (Töcht. Frf. Meinhardt Henry Cibolet, Rechts Emil Nothmann

anwalt . . . Sans Rugelberg Baronin be la Roche

Bouquet bes Dfs, Ge- Friggt Berona richtsprafibent . Malben Deutsch Jean, Diemer bei Bontgirard . Gurt Kramer Amslie, im Dienfte Martha Roth Gullanne, Cassadiers Else Dagen

Relln Stammergofe ber Baronin . . . Marn Meiffner Gin Berichtsbiener . Sarry Beller Ort ber Sanblung: Baris.

Beit: Wegenwart. Anjang 8 Uhr. Enbe gegen 103/4 Uhr.

Dienstag, ben 25. Degember Machmittage 31/2 Uhr:

Gin Walzertraum. Operette in 3 Alten von Felix Dörmann. und Leopold Jacobson. Musik von Ostar Strauß. Albends 8 Uhr:

Die moderne Gua.

Polks-Theater. Sonntag, ben 24. Deg.: Gefchloffen.

Montag, ben 25. Dezember. Nachm. 4 Uhr, bei fleinen Breifen: Muttersegen ober: Die Perle Bollsschauspiel mit Gesang in 5 Alten von B. Friedrich. Abenba 8.15 Uhr.

Bum 1. Male: Maria Stuart. Traueripiel in 5 Mfren bon Friebrich pon Schiller.

Dienstag, 26. Des., nechm. 4 Uhr: Liebesmanöber, Abends 8.15 Uhr: Die Doppel-Ehe.

Mainzer Stadttheater. (Bollfianbig umgebaut.) Direktion: Dofrat Mar Schrenb. Telephon 268. Telephon 268. Routag, den 25. Dejember 1911, (1. Weihnachtsfeiertag) abends 61/3. Ubr: Die Meistersinger v. Nürnberg.

Eva: Frau Pitt-Peranech aus Wiesbaden als Gaft. Bedmesier: Franz Roha bom Hof-ibeater in Karlsruhe als Gaft. Breife ber Mabe intt. Billettfleuer und Barberobegebühr von 55 Bf. bis Bl. 4 .-Dienstag , ben 26. Dezember 1911, (2. Beibnachtsfeiertag) abenbe 7 Uhr:

Die Hugenotten. Maoul: Frang Potter vom Opernhaus in Caln als Gaft.

Breife ber Blase intt. Billettftener und Garberobegebuhr v. 65 Bf. vis Dt. 4.50. Kurhaus zu Wiesbaden

Sonntag, den 24. Dezember. Vormittags 11,30 Uhr Konsert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle. Nachmittags 4 Uhr im Abonnement.

Weihnachts-Konzert des städischen Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jymer.
I. Feierlicher Marsch aus "Dies Ruinen von Athen" von L. v. Beethoven.
2. Ouvertüre zur Oper "Die weisse Dame" von A. Boieldien.

3. Santa notte (Heilige Nacht) von G. Orlando. 4. Traumpantomime a. d. Op. "Häpsel u. Grettel" von E. Humperdinck.

5. Weihnachts - Glocken aus "Der Kinder Christabend" von N. Gade.
6. Damkgebet, altniederländ. Volkslied von A. Valerius.
7. Fantasie aus der Oper "Undine" von A. Lortzing.
8. "Stille Nacht, heilige Nacht" Weihnschtslied.

Montag, den 25. Derember.
Abonnements-Konzerte
des städtischen Kurorchesters.
Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer.
Nachmittags 4 Uhr:
Nachmittags 4 Uhr:
Leisenlicher Marsch von A. Gosmod.

Ochsenmenuett von Jos. Haydn.
Chapten.
Schairisches Rondo von J. Haydn.
Leinzug der Götter in Walhall aus "Rheingold" von R. Wagner.
Entr'acte, Gavotte für Streichonchester von E. Gillet.
Gallet.
Abonnements-Konzerte
des städtischen Kurorchesters.
Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer.
Nachmittags 4 Uhr:
Leisenlicher Marsch von A. Gosmod.

Abends 8 Uhr:

Nachmittags 4 Chr:

1. Feierlicher Marsch von A. Gounod.

2. Beethoven Ouvertüre von E. Lassen.

3. Cavatine von Joh. Raff.

4. Fantasie aus der Oper "Carmen" von G. Bizet.

Nochwan für Vol. C. N.

5. Nocturne für Violine, Cello und Harie von Fr. Doppler.

Die Herren:
Konzertm. W. Sadony, M. Schildbach und A. Hahn.
6. Scherzo aus "Ein Sommernachtstmum" von F. Mendelssohn.
7. II. ungarische Rhapsodie von Frz.

Abends 8 Uhr: Richard Wagner-Abend.

1. Ouverture zur Oper "Rienzi".
2. Vorspiel zur Oper "Lohengrin".
3. Vorspiel und Liebestod aus der Oper "Tristan und Isolde".
4. Tonbilder aus dem Musik-Drama "Die Walküre".
5. Ouverture zur Oper "Tannhäuser".

Dienstag, den 26. Dezember. Vormittags 11,30 Uhr im Abonnement im grossen Saale: Orgel- Matinee.

Gesang: Frau Elisabeth Dietrich-Kaiser Grossherzogl. Hess. Hofopernsänge in, Darmstadt. Orgel: Herr Friedrich Petersen. Cello: Herr Max Schildbach. Harfe: Herr Adam Hahn,

Narie: Herr Adam Hahn.
Vortragsfolge.

1. Allegro aus der Sonate, op. 22 für Orgel von C. Piutti.
2. a) Jerusalem, Arie f. Sopran von F. Mendelssohn.
b) Weibmachtslied für Sopran von W. Bergen.
3. "Ave Maris" für Violoncello, Harfe und Orgel von Fr. Schubert.
4. Zwei Weibmachtstücke für Orgel:
a) "Bemedictus gui venit in nomime

Zwei Weibnachtstücke für Orgel:
 a) "Benedictus qui venit in nomine
 Domini. Osanna in excelsis von

Domini, Osama in excelsis von Max Reger.

b) Heil. Nacht", als Hirtenmusik-Duett swisch. Flöte u. Schalmei gedecht, von R. Bartmuss.

5. Drei Weihnachtslieder für Sopran:
a) Am Heiligen Weihnachtsubend von Georg Scheel.
b) Weihnachts-Lied von Amold Mendelmachts-Lied von Amold

Mendelssohn.
c) Christ ist geboren von Engen
Hildach.
6. "Air" von J. S. Bach.
7. Weithnachtsgessang für Sopran, Violoncello, Harfe und Orgel von Adam.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement. Konzert d. städt. Kurorchesters Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer. Ouvertire z. Op. "Die Entführung aus dem Serail" von W. A. Mozzet.
 Perlen aus Lamner's Walzern von Kremeer.

E. Kremser.

3. Miserere aus der Oper "Der Troubadour" von G. Verdi.

4. Serenade von Jos. Haydn.

5. Festouvertüre von E. Lassen.

6. Lergo von G. F. Händel.

Violine-Solo: Herr Konzertmeister

W. Sadony.

7. Phantasie aus der Oper "Der Barbier von Sevilla" von G. Rossini.

8. Mit Gott für Kniser und Reich,
Marsch von J. Lehnhardt.

Abends 8 Uhr. im grossen Saale. Abonds 8 Uhr, im grossen Saale: Symphonie-Konzert

des Eurorchesters. Leitung: Herr Kapellmeister H.Jrmer. Solist: Signor Nicolinia, Mailand (Tenor) Klavier: Herr W. Fischer von hier. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. 2, G-moll, von
W. A. Mozart. a) Allegro molto.

a) Allegro molto.
b) Andante.
c) Menuetto: Allegro
d) Finale: Allegro assai.
2. Romanze "Celesto Alda" aus der
Oper "Alda" von G. Verdi.
Signor Nicolini.
3. Waldweben aus dem Musikdrame.
"Siegfried" von R. Wagner.
4. Arie "Ciel e Mar" aus der Oper
"Giocondo" von A. Ponchielli.
Signor Nicolini.
5. Aus Böhmens Hain und Flur, symphonische Dichtung aus dem Zyklus
"Mein Vaterland" von B. Smetama.
6. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Du bist die Rah", von Schubert.
b) Durch den Wald von F. Mendelssohn.

Signor Nicolini. Mittwoch, den 27. Dezember. Vormittags 11 Chr: Konzert der Krepelle Lucien Dupuy in der Kochbrannen-Trinkballe.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer,

Nachmittags 4 Uhr: 1. Ouvertire zur Oper "Die Belagerung von Corinth" von G. Rossini,

Abends 8 Uhr:

Ouverture zur Oper "Die Stumme von Portici" von D. F. Auber.
 Nell Gwyn Dances von E. Germain, a) Country Dance;
 Pestoral Dance;

c) Merrymakers Dance.
3. Larghetto aua dem Klarinettens-Quintett von W. A. Mozart.
Klarinette-Solo: Herr R. Seidel.
4. Konzert-Ouverturs in A-dur von

Jul. Rietz.
5. Tenor-Aris aus dem "Stabat mater"
von G. Rossini.
Postune-Solo: Herr Frz. Richter.
6. Phantasie aus der Oper "Samson u.
Dalila" von C. Saint-Saëns.
Wilderen Month von C. Wemberger. 7. Wikinger Marsch von C. Wembeuer.

Schloß= Restaurant

Hotel Grüner Wald.

Beden Sonntag abend: 1752

Rünftler-Ronzert

Das Damen = Orchefter (Dir. 301. 31leit)

fongertiert täglich bon 7 libr ab im Erbpring-Aestaurant

Perfaumen Sie nicht banfelbe zu hören.

Restaurant "Kaisersaal, Senntag, den 31. Dez. Abschiedskonzert des beliebten Original Wiener Schrammel-Quintett. Ab 1. Januar täglich Monzert des Elite-Bamen-Grebesters. Dir.: Emma Möhne.

77 Wo gehen wir die 77 Zeiertage bin 3um Konzert der ersttlaffigen Damentapelle "Nobificed". "Deutscher Hof", Goldgasse 4.

Inhaber: S. Bernhard, — genannt Nofichild. — Biograph

Schwalbacher Strasse 57.

Programm für die Feiertage vom 23. bis 25. Dezember, Unter einer Decke! Drama. Der Stiefvater! Das Goldstück! Verschlungene Herzen! Tonbild-Einlage! Tonbild. Elektrische Villa! Humor. Weg zur Unsterblichkeit! .. Fritzchen ist verliebt! Das Kostume im Laufe der Zeit!

Koloriert. 2. Weihnachtstag: Dr. Gar el Hama! Kriminal-Roman in 3 Akten.

Unter den Klauen der Löwen! Wild-West-Schlager,

sowie erstklassige Einlagen. Sonn- und Festtags Anfang 2 Uhr. Die Direktion.

Wiesbadener Kurleben.



Weihnachten im Kurhaus.

In diesen Tagen zicht ein zarter Duft nach frischem Tannengrün durch die in ihrer reichen Pracht so kon-ventionell dreinblickenden Räume des Kurhauses und den Besucher begrüßt beim Eintritt in die Vorhalle der strahlende Lichterglanz eines Weihnschtsbaumes, der in seinen Dimensionen der Größe des Kuppelbaues entspricht und dadurch allein schon zur Bewunderung herausfordert. Das Weihnschtsfest wird also auch auf dem sonst immer als international bezeichneten Boden des Kurhauses in der bei uns üblichen gut deutschen Art

War es in der letzten Woche schon merklich still in den Sälen und der Besuch der Konzerte infolge der Vor-bereitungen für die Festtage nicht so zahlreich wie sonst, am Weihnachtsabend, oder vielmehr am Nachmittag vor dem Bescheerabend finden sich die Gäste aber doch in größerer Zahl ein, um dem für den besonderen Anlaß zusammengeasal ein, im dem für den besonderen Amas zusammengestellten Programm der Kurkapelle zu lauschen. Mit den vorgetragenen Weihnachtsliedern und den sonstigen Konzertpiecen werden wieder alle die Erinnerungen geweckt,
die uns und unsere Kindheit mit dem Fest der Liebe und
Freude verbinden. Das Publikum, das demWeihnachtskonzert beiwohnt (im vorigen Jahre fiel es leider aus), ist
vielleicht nicht so beifallsfreudig, aber darum nicht weniger
dankbar. Es 1808 des Geböste viel eindeinelieber eit sonst dankbar. Es läßt das Gehörte viel eindringlicher als sonst auf sich wirken und steht noch in seinem Banne, wenn die Melodie des Liedes längst verklungen und die Musiker mit mehr Eile als sonst ihre Instrumente verpacken. Erst die weit geöffneten Türen des Saales und der durch sie dringende Liehtschimmer von dem nunmehr ange-zündeten Weihnachtsbaum bildet wieder den Übergang zur Wirkliehkeit und das Geläut der Glocken, das gedämpft von außen hörbar wird, verkündet den Beginn des heiligen Abends.

Für die Weihnachtsfeiertage hat die Kurverwaltung ein reichhaltiges Programm zusammengestellt, das mit einem Militär-Promenadekonzert an der Wilhelmstraße am ersten Feiertag mittags 12 Uhr (bei geeigneder Witterung) eingeleitet wird. Mit einem "Richard-Wagner-Abend" schließt der Montag. Der zweite Feiertag beginnt mit einer Orgelmatines, die vormittags 11 Uhr im Abonnement vor sich gehen wird. Abends findet ein Sinfoniekonzert statt, in dem Kapellmeister Irmer dirigiert und der Mailänder Tenorist Signor Nicolini als Solist mitwirkt.

Die eigentliche Weihnachtsfeier im Kurhause aber findet erst am Samstag, den 30. Dezember, statt, an welchem Tage der übliche "große Weihnachtsball" stattfinden wird, der schon jetzt das Tagesgespräch der tanzfrohen Jugend bildet und den Auftakt für die Ballveranstaltungen der Karnovalsaison bedeutet,

Die Aufgaben des Kurortes.

Schwieriger als die Entfernung der Wasser aus dem bebauten Gemeindebezirk ist vielfach deren Unterbringung außerhalb desselben. Die unmittelbare Einführung in einen Wasserlauf ist nur dann unbedenklich, wenn derselbe einen Wasserlauf ist nur dann unbedenklich, weim derseibe Etarkes Gofälle besitzt und seine geringste Wassermenge die Menge des zuzuführenden Schmutzwassers mehr-hundertfach übertrifft. Ist dies nicht der Fall, so wird eine je nach den Verhältnissen mehr oder weniger weitgehende Beinigung des Schmutzwassers erforderlich.

Zur Reinigung der Schmutzwasser kommen außer der Berieselung noch mechanische, chemische und biologische Verfahren für ich allein oder mitzigender verhanden zur

Verfahren für sich allein oder miteinander verbunden zur Anwendung, denen in der Regel eine gröbere Reinigung durch Sandlänge und Rechen vorangeht. Unter besonders günstigen örtlichen Verhältnissen kann letztere auch für sich allein als ausreichend befunden werden. Die meisten Aussichten für die Zukunft scheint das sogenannte biologische Reinigungsverfahren zu bieten, bei welchem durch die Tätigkeit kleinster Lebewesen unter Luftzutritt die prgamischen Beimengungen der Kanalwässer zersetzt werden. Die hervorragende Bedeutung dieses Klärverfabrens, das strengen hygemischen Ansprüchen zu genügen imstande ist, liegt wohl darin, daß es außerordentlich anpassungsfähig ist. Gerade die mittleren und kleineren Kurortbezirke sind durch dasselbe in die Lage versetzt, sich eine Entwässerung zu schaffen, die allen wesentlichen Anforderungen genügt, ohne die hohen Kosten der Schwemmkanalisation (wie in Wiesbaden üblich. D. Red.) aufbringen zu müssen. Zu den fundamentalen Aufgaben der Gemeindever-

waltungen namentlich derjenigen Bezirke, in denen das Kurleben begründet ist, gehört ferner die Beseit ig ung der Luft verunreinigung.

Der Mensch fühlt sich am wohlsten in guter und

frischer Luft. Den Schwachen und Genesenden werden Luftkurorte empfohlen, und wenn es irgend möglich ist, verlißt auch der Gesunde für einige Wochen im Jahre die enge Stadtwohnung, um sich in frischer Landluft zu erholen und zu stürken. Denn die Luft in unseren Aufenthaltsräumen und in den Straßen erfährt durch das Leben und Treiben der Bewohner, zum Teil auch durch Zer-setzungsvorgänge, durch Beimischung von Grund- und Kellerluft, durch Heizung und Beleuchtung mannigfache Veränderungen, welche ungünstig auf das Wohlbefinden der Bewohner einwirken.

In der Luft geschlossener Räume atmet der Mensch nur oberflächlich, und diejenigen, welche sieh längere Zeit in schlechter Luft aufhalten, bekommen ein Gefühl von Unbehaglichkeit, Mattigkeit und Kopfschmerzen. Allmählich stellen sich segar schwere Störungen des Verdauungs- und Blutbereitungsapparates ein, welche dem Laien häufig unter dem Bilde der Bleichsucht entgegentreten. — Da nun der Kulturmensch den größten Teil seines Lebens in geschlossenen Räumen und geschlossen bebauten Straßen sieh bewegt, so ist es eine Hauptaufgabe der Gemeindeverwaltungen, für die Erhaltung guter

Luft besorgt zu sein. Leider geschieht aber noch viel zu wenig im Interesse der Reinhaltung der Luft; hauptsächlich wohl deshalb, weil man die Verunreinigung der Luft nicht immer sieht und auch nicht immer durch Geruch wahrnehmen kann. Der Mensch beschtet die Luft, welche er zu atmen gewohnt

ist, weniger als das Wasser, das er in der Regel trinkt, weil für ihn die Luft eben kein greifbarer Gegenstand ist; der Gebildete aber weiß recht wohl, warum er im Sommer einen Landaufenthalt wünscht, und diejenigen, die so glücklich sind, einen solchen wählen zu können, tun es nicht des Wassers wegen, sondern mit Rücksicht auf

Im Interesse einer reinen und gesunden Luft ist namentlich die weiträumige namentiich die Weltraumige Bauweise den neueren Ortsteile, die Anlage breiter, in der herrschenden Windrichtung gelegenen Straßen, durch welche die Zufuhr von Luft nach dem Innern des Ortes auf alle Dauer gewährleistet wird, von unschätzbarem Werte.

Bis zum vorigen Jahrhundert bemmten fast überall die beengenden Gürtel der Befestigungen jede freie, gewahrleiste der Befestigungen jede freie, gewahrleiste der Befestigungen jede freie, gewahrleiste der Befestigungen jede gestelle gestelle der Befestigungen gede gestelle g

sunde Weiterentwickelung, denn selbst die Ortsteile vor den Werken mußten sich dem Verteidigungsinteresse nach straßenführung. Bauweise, Gebäudehöhe usw. unterordnen. Als diese Rücksichten wegfielen und allerwürts
grüne Promenadenringe auf den geschleiften Wällen entstanden, war man der engen, winkligen Gassen, der kleinen
Plätze mide geworden, und die Erbauer der neuen Vorstädte schweigten in geradlinig-rechtwinkligen Straßennetzen, die auf dem Reißbrett entstanden und ohne Rücktsicht auf die Gestalt des Geländes abgesteckt wurden. sicht auf die Gestalt des Geländes abgesteckt wurden. Jetzt hat man sich wieder eines Besseren besonnen; man

nucht für die Bebauung jedes einzelnen Gebietes eine wirklich zweckmäßige und künstlerische Lösung zu finden. Die Vorurteile, die in früheren Jahren dem Wehen eines frischen Luftzuges alle möglichen Erkrankungen zur Last legten, sind mehr und mehr im Schwinden begriffen. Wir wissen jetzt, daß ein solcher kräftiger Luft-wechsel das wirksamste Mittel ist, die durch die wirtschaftliche Tätigkeit der Ortsbewohner verbrauchte und verdorbene Luft, den Rauch, Ruß, Staub und allerhand Dünste und Dämpfe aus den Straßen und Plätzen, Häusern und Hofräumen hinauszufegen und dafür eine neue, reine und frische Luft herbeizuführen, die frei von Ansteckungskeimen und frei von Stoffen ist, welche die Atmungswerkzeuge reizen und belästigen und ihre Widerstandskraft gegen Erkrankungen herabmindern. Die Herstellung von Baumpflanzungen und Vorgärten, die Vorschriften über beschränkte Bebauung, die Reservierung ganzer Plätze für gertnerische Anlagen, sie sind begründet in den modernen Anforderungen der Hygiene.

begründet in den modernen Anforderungen der Hygiene. Auch der direkte Einfluß der Pflanzungen, die Luftverbesserung durch den Sauerstoff, den sie ausatmen, die Verminderung des Straßenlärms und der Staubentwickelung sind wichtige Faktoren für die vermehrte Anwendung der Vorgärten.

Überaus wichtig für einen Gemeindebezirk zur Gewinnung reiner Luft ist der Waldbestand und beziehentlich dessen Erhaltung. Die Waldluft ist frei von schädlichen Gasen, von Rauch und Ruß. Der Wald mit seinen zahlreichen Ästen und Blättern wirkt auf die bewegte Luft filtrierend und bilt so die von außen zugebewegte Luft filtrierend und hält so die von außen zuge-führten Staubteilchen und Mikroorganismen zurück, be-günstigt also die Reinhaltung der Luft in seiner Um-gebung. Er schwächt ferner die Luftbewegung in den untersten Luftschichten ab, olme die allgemeine Venti-lation erheblich zu hemmen; an seiner West- und Südwestseite schützt er gegen die direkte Einwirkung rauher Winde, ein Umstand, der bei Beurteilung der Kurorte von Bedeutung ist. Und dann sind die Eindrücke, welche der Weld mit seinem domartigen Laubdach, mit seinen mannigfachen und oft wunderbaren Farbentönen, mit dem wechselvollen Spiel von Schatten und Licht, mit seiner stillen Einsamkeit, die nur zuweilen durch das Rauschen der Baumkronen unterbrochen wird, auf den empfänglichen Menschen ausübt, von wohltuender, erquickender Wirkung und deshalb von heilsamem Einfluß. Die hygienische Bedeutung des Waldes liegt aber nicht allein in dem Verhalten der Waldluft, sondern auch in der Eigenart des Waldbodens. Es handelt sich hier insbesondere um die Bedingungen der Lebens-fähigkeit, welche die pathogenen Mikroorganismen im Waldboden gegenüber den übrigen Bodenarten finden.

Fremdenstatistik.

Die Statistik sorgt dafür, daß die Verhältnisse ziffern-mäßig klargestellt und die Frequenz für einen gewissen Zeitraum, gewöhnlich den eines Jahres, den Interessenten ekannt werden. Aber auch die Statistik ist nicht immer einwandfrei. Sie ist in der Regel an die Wiedergabe toter Zahlen gebunden und individualisiert selten in dem Maße, daß sich der in die Verhältnisse nicht tiefer eindringende Beobachter ein vollständiges und sieheres Bild machen

(Fortsetzung folgt.)

So verzeichnet auch der vom städtischen statistischen Amt herausgegebene Statistische Jahres-bericht der Stadt Wiesbaden (III. und IV. Jahrgang 1909 und 1910) den bekannten und oft nach den verschiedenen Seiten hin erörterten Niedergang der Fremdenziffer in 1910, dem Jahre, in das die Einführung der Kurtaxe und alle, diese Tatsache begleitenden Umstände fallen. Die Tabelle für 1909, die nach den polizeilichen Feststellungen aufgestellt ist, verzeichnet da insgesamt 208 620 Fremde und zwar 140 999 Passanten (mit weniger als eine Woche dauerndem Aufenthalt) und 67 621 Kurgäste mit einem länger als eine Woche dauerndem Aufenthalt). Für das Jahr 1910 erscheinen dann die wesentlich ungünstigeren Ziffern, die wohl nach den genaueren Eintragungen des Kurtaxbureaus aufgestellt sind. Hier sind es zusammen nur 179 674 Fremde; davon Passanten: 124 990 und Kurgäste: 54 684.

Die Angabe in 1909 dürfte keineswegs den Tatsachen Es ist zu unserer Kenntnis gekommen, daß alle Umzüge der Kurfremden innerhalb Wiesbadens seitens der Polizei nicht in Rücksicht gezogen und von der Frequenzzahl nicht abgesetzt worden sind. Infolgedessen sind alle die Kurgäste, die einen oder gar mehrere Umzüge innerhalb Wiesbadens vorgenommen haben, als zwei Köpfe oder gar als noch mehr gezählt worden.

Nehmen wir an, daß von 100 Kurgasten 30 Kurgaste die Wohnung wechseln — dies ist durchsus nicht zu hoch gegriffen, da naturgemäß die großen Hotels als Absteigequartiere auf einige Tage benutzt werden, um sich in Ruhe eine passende Wohnung zu suchen — so dürften von der Zahl der Kurgäste in 1909 (67 621) rund 20 900 Per-Herrn Vorredner gute, künstlerische Musik.

sonen in Abzug zu bringen sein. Es bleiben dann noch 47 000 Kurgüste übrig.

1910 sind diese Doppelzählungen beim Kurtaxbureau selbstverständlich ausgeschieden und nur 54 684 Kurgäste gezählt worden; das wären dann also nicht etwa weniger, sondern eine annehmbere Summe mehr als 1999. Im ersten Moment erscheint dies unwahrscheinlich, da man annehmen sollte, daß durch Einführung der Kurtaxe die Kurgäste an Zahl abgenommen hätten, aber nach unseren Untersuchungen ist der Grund für diesen merkwürdigen Umstand darin zu finden, daß 1909 als Kurgäste die betrachtet wurden, die mehr als eine Woche hier. wurdigen Umstand darin zu finden, daß 1909 als Kurgaste die betrachtet wurden, die mehr als eine Woche hier waren, 1910 aber diejenigen, die bereits nach vier Tagen Kurtaxe entrichteten. Die Fußnote unter Tabelle 71 in dem statistischen Jahresbericht stimmt nicht.

- Man sieht aus diesem Exempel, daß die amtlichen Darstellungen sich nicht ganz mit den Tatsachen decken Vor Jahresfrist wurden der Presse wegen Veröffentlichung verschiedener Artikel über die Frandenfraguenz herbs

verschiedener Artikel über die Fremdenfrequenz herbe Vorwürfe gemacht. Heute gibt die Verwaltung solche Berichte beraus, die für Uneingeweihte einen tatsächlich nicht vorhandenen Rückgang in der Fremdenfrequen zahlenmäßig nachweisen.

Reklame.

Der kürzlich an dieser Stelle von uns veröffentlichte Aufsatz, der die Bestrebungen der Kurinteressenten inbezug auf die Hebung der Propaganda für Wiesbaden näher darlegte, hat zustimmende Meinungsäußerungen aus ver-schiedenen Kreisen unserer Leser zur Folge gehabt. Über-einstimmend kommt da immer wieder zum Ausdruck, daß endlich einmal etwas geschehen müßte, wenn die werbende Kraft, die Wiesbaden an sich besitzt, nicht hinter der mit weniger Zurückhaltung arbeitenden Konkurrens zurückhaltung zurückbleiben soll. Das Beste und Bekannteste wird schließlich einmal vergessen, wenn es nicht immer wieder in Erinerung gebracht wird.

Betrachten wir nur die eifrige Tätigkeit anderer Badestädte, ja kleinerer Badeorte inbezug auf die propa-gandistische Tätigkeit, so sehen wir Ziffern, gegen die sich die Ausgaben der Weltkurstadt für solche Zwecke ver stecken müssen. Abgesehen von der indirekten Reklame in bedeutendem Umfange, wird auch auf direktem Wegedurch den Versand von in hoher Auflage hergestelltes Drucksachen und Propagandaschriften eine durch greifende, empfehlende Tätigkeit veranstaltet, deren Folgen nicht ohne günstigen Einfluß auf die weitere Aufgestaltung des Bäder- und Kurlebens sowie die wirtschaftliche Entwickelung der betraffenden Geweiter der betraffenden. liche Entwickelung der betreffenden Gemeinden bleibes

und zwar nicht billige, in ihren Wirkungen sich aber bezahlt machende Reklame auf sich aufmerksam mach ten und nun, im Fahrwasser der stetigen Entwickelung schwimmend, die Gäste weniger regsamer Kurorte über nommen haben.

Als Schulbeispiel für eine ohne Engherzigkeit is größerem Umfange geübte Propagandatätigkeit mag des Vorgehen Karlsbads angeführt werden, das, um für sone Vorgehen Karlsbads angeführt werden, das, um für seine Kurmittel Reklame zu machen, vor zwei Jahren ein preisgekrönte Schrift drucken ließ und zwar allein in deutscher Sprache in 20 000 Exemplaren. Diese Schrift wurde sämtlichen Ärzten in Deutschland und Österreicht Ungarn zugesandt. Von derselben Schrift wurde 15 000 Exemplare in französischer, 15 000 Exemplare in englischer und 15 000 Exemplare in russischer Sprach hergestellt und, was die Hauptsache ist, den Interessente unentgeltlich zugängig gemacht. Dagegen kann Wieselbaden, das seiner Bedeutung nach seither noch immer vor Karlsbad rangierte, nicht ankommen. Die past tausend Exemplare, die von unserer Preisschrift den Ärzten zugesandt wurden, verschwinden gegenüber solchen Ziffern vollatändig.

Das Ausland, dem wir einen bedeutenden Teil unserer

Das Ausland, dem wir einen bedeutenden Teil unser Fremden immer zu verdanken hatten, dem aber der Erhaltung der ziemlich gleichen Höhe der Frequen ziffer in den letzten Jahren keineswegs zu danken ist, dabei noch garnicht einmal berücksichtigt wegen. doch könnte ein nicht geringes Mehr an Fremden nach Wiesbaden gezogen werden, wenn das Ausland insbesonder die ausländischen Arzte in hinreichender Weise auf Wiebaden aufmerksam gemacht und für seine Cinteressiert würden. So was kostet natürlich Geld. die Auslagen werden reichlich Zinsen tragen und Folgen der werden reienlich Zinsen tragen und bemerkhar werden Tätigkeit werden bald über bemerkbar werden.

Meinungen und Wünsche.

Ein Freund humanen Rechtsinns

den Freund guter Musik. Heute erst fallen mir Ihre Zeilen vom 3. Dezembel in die Hand und ich gestatte mir, ein paar Worte erwidern. — Sie verlangen Schluß des Interregnums Kurhauskonzerte. Gesagt ist schon, daß die Wahl einer neuen Leiters, hier sehr seine Schwierigkeiten hat-Zugunsten des seitherigen Dirigenten möchte ich erwähnen daß es immer schwer sein wird, eine große Lücke ausge Das Vergangene erscheint stets als das Besso besonders noch hier, da Herr Kapellmeister Afferni durch die elegante Eigenart seines Dirigierens die Prierität voraus hatte. Der derzeitige Leiter der Konzerte, Her Kapellmeister Irmer, hat außer Eifer und Pflichtgefühlt wie Sie selren betouten, auch sehen und Pflichtgefühlt eins fehlt dem Herrn, und das hatte sein Vorgänger, ihm vorans, des ist — ein erster Konzertmeister, wie Herr Irmer war, der mit fester Hand den Ton and wünscht wäre vor allem das Engagement eines guten erstelle Violinsolisten. Wenn das Kurhausorchester auf der Höllschen will, die in einer Weltkurstadt erwartet wird dann gehören zuerst. das Orchester führte und uns schöne Soli brachtedann gehören zuerst zwei erstklassige Konzertment ans Steuer (für den Konzertmeister van der Voort

geit bedurfte, bis

fich gang. Degeni-

arm 25.

lägt troe 4

Trimfen 1 Beit wur

valen.*) In

allgemeth beforberd

allgemetht und Sas Effen und Teinten läßt man ho gang befenders schmeden. In alter Zeit tombe am 26. Dezembet, mit dem Geburschag des undesgigten Sommengottes, gleichgeitig dem Sein Alfres Zeit tombe am 26. Dezembet, mit dem Geburschag des nudesgigten Sommengottes, gleichgeitig dem 1. Zammar schäeftigt vor de für geber Anfrang des burgerlichen Zahres auf dem 1. Zammar schäeftigt vor de für geber Anfrang des burgerlichen Zeit zu ist dem dem 3. a. p. e. m. prechen.

This dem 1. Zammar schäeftigt vor dem schäefte Zahrgang der Zeinst dem Annunkt für keit dem Annunkt für Zeithmedizgeschent. Mit für dem Prechen.

This dem Eester und bie Handelsgeschent, Bie sin herden Kannunkt für Eesterman schäeftigter ein Prechen Schäeftiger in der Schäeftigter Reinkungen vorfansten für derechend vor de in jurger Buriche gefaust. Für dem Bertrette feine Zähigfeit in der Beget mit 3. M. bezahlt; der Buriche berühlt fich int vorliger Berühlungen vorfansten fich Gefause dem Spiece und Spiece Leighe, nöchend dem Stiece von Stiece bei Schült in der Reinkund dem Stiece des Schültungen vorfansten fie dem Biedensten dem Stiecen sein nehmen men und Stiecen ankägeleit, fleine Geschente ettegagengenem men und Stiecen der Reinkunder Schült in der Berühlungen. Der Bei der Bei der Berühlungen dem Stiecen bei Berühlungen dem Stiecen bei Berühlungen dem Stiecen bei Berühlungen dem Stiecen dem Schültungen der Schültungen dem Schültungen dem Schültungen dem Schültungen dem Schültungen der Schültungen. Der Berühlungen dem Schültungen dem Schültungen der Schültungen dem Schültungen der Schültungen dem Schültungen der Schültungen dem Schültungen dem Schültungen dem Schültungen der Schültungen dem Schültunge

2) Die Behanntung, daß die Scherzinge beute auf dem Rande nach all de un ein gefelett werden, beharf unferes Ergaben auf eine einfärkänkende Bemerkung. Ber fennen biele ländliche Gebrete Raffaus, in denen man beute für die stuficken Registationen Regelighenden und Bereigde liegenden Zagen mur der Begeichnung ibbergenigten den Raden den Raden der Saberfaum ficher handt nicht fennt und offender der ein paar Renichendifern foon nicht mehre gegenten und offender der Saberfaum ber Saben ben Saben Ingereden in den mis befannten Gebieten auch nicht gestert; wem de Ergeistellt gwischen Werbandtem und Renight neunger groß ist als fouß, so ist das nicht eine ellen der Ländliche Geschenung, die Reichnachte mit der Reichnachte Geschenung, die Reichnachte für der Reichnachtstätimmung macht für den auch auf der Reichne Schendaße fann bon einer allig em elnen de den Sabern und mach der Reichner den Reich der Reich den Reich den Reich der Reich der

Minfoau.

We man Bagelfquisheden aniegt. For Bogelfreunder als Terfelighern wird allgemein sine durch simmle Bod durch bung beseichgten vor allgemein sine durch simmle Bod durch seinen Begelfchurg beiten beite Bereich geneten bei Bogelschen beite Griebert, in helder Sinsten ben Berlechfe sich desonates besammt gemacht beit. Dem guten Besleich mit Pludge einer zweckenschen Borscher beiten Bogelschen ber Boden tigset, und Bogelschen ber Boden tigset, und Bogelschen ber Boden tigset, und Boden Berleich will bei stellende Bod ber Boden tigset, und Boden beite beiten und Echanischen der Boden tigset, nochte beite beite beite beite Borschussen ber Boden tigset, werden Boden beite beite Borschussen ber Boden Gestlichen ben berchschusch und Bestlichten und Echanden ben berchschlichen ben berchschlichen und Bestlichten ber Bestlichten und Bestlichten ber Bestlichten und Bestlichten ber Philaden ferfelchen Bestlichten und Bestlichten ber Bestlichten ber Bestlichten bestlichten bestlichten bestlichten bestlichten ber Philadelsche nicht wiede Bestlichten bei Bestlichten bei Bestlichten bei Bestlichten bei Bestlichten bei gestlichten bei Bestlichten bei Bestlichten Bestlicht

The Act on pelatis der tunner unrenkalder bereichen Kaltratus hat eingelichts der tunner unrenkalder berbeiden Kaltratus hat einen Berhach mit dem Auffangen von Ruft des une n. zu machen. Die edere Forschödigere filmunk zu Es die Kaltratus Berhach mit dem Auffangen des prieden Berhach beite. Deute holls, der mit sow Phyläumen berhaust beite. Deute schen mit sow Perlin, ericheinenden Promatischen Kantschaftlichen Berlin, ericheinenden Promatischen Kantschaftlichen mit, an denen nam einen aus verlaßen beschaftliche Gaschelber fann. Den Beifall der Beifaller feine unzerligte Freude baden fann. Den Beifall der Beifaller kriebe baden fann. Den Beifall der Beifaller kriebe beite hont.

Des Beigeichen desteniger über den Uchener Ratsteller:

Des Beifalleren in Behinger in der Bem Uchener Ratsteller:

Des Krimtenbolde baden nicht ein am Beiche Gottes."

Sin "Balbbater" in Behinger in der Elineburger helbe finden sow ersten mich ein an ber Elineburger helbe finden sow ersten wird ein der Elineburger helbe fan en fiche in der Ratsteller.

die beachtensverten Sprücklein: Ber reifen will, der faweig fein kilf, Geb steien Schrit, nehn nich diel m Tret, an am frühen Norgen Und laß debeim die Sorgen.

Seimat iff, wo man dich gern erscheinen und ungern von — unsere Leserinnen wollen verzeihen —: Wenn's Weib beim Wegaeb'n predigt, Nimm's mit, dam ift's ersedigt, Benner

Duellenaugabe einubt, ber Abrud after anderen Deiginal-Artifel ift ogen Gerigmigung ber Editifelung nicht geftattet.

Schlige, und die Mehren Ander tourben in folge Angift gelagt, das es längerer Zeit bedurfte, dis sie sie sied vieder dernichten. Dan nächsten Morgen sanden danen die Kinder frieden Eringen Bernstigten. Am nächsten Morgen sanden der bildig reiht weise under eine Ansit gestallt wurden, die Gerrlichkeiten, welche der Ridels dasst gestallt wurden. Da gad es and Appel, Ridse, bunte Zudenseren und als Haupslade die and Appel, Ridse, bunte Zudenseren und als Haupslade die nud genz ordinärem Wackelg bergehellen We est has en und Sie dan änn e., welche and heuse nach zum Ridelsen gebaden und des und den ein Rieden Perspenden zu der eines gebaden und derzehrt werden. Werden konte kegte seinen Rieden wohl auch ein Reidenungsstüd oder einas Spielzeng bei.

idiroffen 200

berflärt.

Bolksilimliche Wochenbeilage des Wiesbadener Tagblatts.

-o Ericheint jeben Samblag Abenb. o-9kr, 51.

6000



och

ur-wa 09.

da

axe ach rk-iste

gen 71

hen ung erbe che lich

hte zag

erer sich verame egenicht verame egenicht veramt versiem ab keit ten
ab keit ten
ab keit ten

in dass

erer dia

allen die die

24

Meihnachten.

Es zieht ans weiter Ferne Ein Lied zu euch blinein. Das klingt vom Beihnachislierne Und hellem Lichterschein, Das klinget wohl auch leise Bon Trene manchen Tag. Die frender Luft und Beise Sich nimmer khieden mag.

Macht. Beilige

friecht er bas feute ben beer Duft quillt aus ber Schlucht des Schwarz-8. Langlam, in sablen Schwaden friecht er ssen Sängen des Geierhorns hinan wie ein Undold der After. Bald muh er das setzle 8 da oben noch editick-violett um den der Gipfel gittert, in seiner kalten Umarmung Binterbild aus ben Alpen bon Freng Bichmann,

Tenn ist es Zeit. Rur darauf hat der Begaller Flori gewartet. Zen Stugen nach richwärts verferd, iderschreitet er entschlossen den aus zwei nebeneinandergelegren glatten Stämmen gebildeten schwanken Steg. Am sensettigen Stellrand aber bleibt er stehen und blickt zurück. Dort, wo bsauspanze Schatten stoon die Ziefe umbillen, liegt das Dort. Her med dan den ein einfaures Richtein auf. Bald werden ihrer mehr erwachen, das de beilfge Rocht.

— der Kerzenglang, der seuchtend die heilige Rocht.

die Augen blendet. Er hat es fließen seben in den sondurchglübten Bisten Sidnesstaffeirikas. — aus den schwesteilschen Beibern autotygetroffener Arieger. Sie waren seine Feine Feinde, weil er sich übrer erwehren nuchte. Gebacht aber hat er sie nicht, — nicht gebacht wie dieße, — die all' sein erträumtes Cliick dernichet haben.

Wer Labre baren es jeht, seit er gegangen. Und eigentlich war es doch nur der Best Biberger zu Liebe gescheben. Ihr Bater batte das Mänden, das er schon als Kind geliebt, ihm nicht seit Bulunft dersprecken wollen. Wer um sie freite, der nucht etwas Dedentsticken indes sein und bedeuten in der Best, am liebsten eine Uniform tragen, sei es als Förster oder Grenner, und im Staalsdienst stehen. Der Flori aber war nur ein armer Bauernfriecht, dessen Affert aber war nur ein armer Bauernfriecht, dessen alse Mütterlein sich sinne merstich mit Botengängen ernährte, und nach dagu von senstlich mit Botengängen ernährte, und nach dagu von senstlich mit Bater ber, der als Bildskins unter der Rugel des Försters grenndet, micht im besten Rugel

Erfi als der junge Regaller zum Militär fam, —
begann er sich zu süblen. Schon batte er sost ausdrach,
den den Zusten ber Bondelzvarts ausdrach,
lind damals hatten sie ihm zugeredet, Kameraden und
Greunde, sein Estig zu nachen, als Freinvilliger mitzge
gehen. Er batte nicht lange überlegt, so schoor und
auch die Arennung von der Selebten siel. Abenn er
glicklich wiederfam, konnte ales gewonnen sein,
und Zugend dentt nicht an Zod und Sefahr. Seine
Phontasie gaufelte ihm erbeutete Schäbe vor, zum
mindelten die sichere Aushächt auf eine seine Anstellung.

Reliere bathe er auch, nachdem er fich als tichtiger Soldat bewährt und das Ehrenzeichen erhalten, mit beingebracht und den leinen Ersparnissen war immerbingsbracht und den leinen Ersparnissen war immerbing gekreten, daß er, einmal in den Halbernis diestst gekreten. Die Best ohne weiteres beimführen fonnte. Der Rille des Baters dot ihm fen Halbernis mehr. Der war, wie ihm die Mutter nutgebeilt, ichen bald nach seinen Fortgang gestorben. Es war der einsige Brief gewesen, den er in der langen Beit aus der Seimat erhalten, damals, als er dermundet im Spital zu Seinen erhalten. Den er in der flangen Beit aus der Seimat erhalten. Den er histreiche Schullehrer batte das Weiste dabei ihm missen. Die Begallerin tat sich schwer nich den Scheiben und der histreiche Schullehrer batte das Weiste dabei ihm missen geweiß, und der Gedanfe an die Geliebse, die er als 17 jähriges Wädden verlassen, hat schie ihn die ganze Beit voie ein Kalismann begleitet, der tibn schiebe in Wet und Gefahr.

Das rauße Soldatenleben hatte den Flori bart ge-macht. Und doch, — mit welch weichen, febnliichtigen Gefilhlen war er jest, nach Beendigung des Krieges, in die Hebling gurücgerehrt! Am Weibnachtsabend die Riebste überrafchen, um bald für immer mit ihr bereinigt zu sein, — eine Welt don Seligseit kan ja in dem Gedanken,

und Berfag be invefitte får bie Schriftfellung: D. Biefenbach

Jest wie er über dem Stellrand der Schlicht steht er schon deuten das Forkhaus liegen. Ein Licht schwerter durcht, Es seuchtet dem Verderben Nur einen Blid wirft der Flort noch auf die jähen Wände des Geierhorns. Da droben schlummern die Lawinen, die im Frühjahr wie weiße Drachen zu Lal schiegen. Sie sind ihm verwandt. Den gleichen Bernichtungs-drang fühlt er in seiner Seele. Und in finsterer Entschlichen bereifen.

einfenden.

Plöhlich strauchelt sein Fuß. Fluchend bildt er sich nach dem Gegenstand, der ihn falt zu Falle gebracht. Ein Stüd Heine Gegenstand, der ihn falt zu Falle gebracht. Ein Stüd Heine kannd zurück. Er hat einem weichen störper berührt den der pulderige Schnee zur Hölfte pugedeckt. Und setzt trifft ein lesses Stölmen sein Ohr. Sin Mensch, ein Verungsliedter! Der Flori beugt sich nieder, doch das Dunkel, das sich schwarz über die Berge wälzt, läßt ihn die Züge nicht erkennen. Im nächsen Augenblick slamt ihn des siege nicht erkennen. Im nächsen Augenblick statt er zurück.

Der Lalhofer Lenz, sein Todseind, ist es, — der der ihm liegt. Er seht noch schwerz atmet die auf und niedergebende Bruit. Richt lange mehr. Mit disterem Blit zucht eine wiede Freude über Floris Gesicht. Img. dich die hier schul den Kender inder Aricht lange mehr. Mit disterem Blit zucht eine wiede Freude über Floris Gesicht. "Ind des der Leht noch sich bes Gewoehrs fnacht lange richtet. Doch ehe der Dahn des Gewoehrs fnacht lange richtet. Doch ehe der Schuß fällt, läßt der Röcher die Blüchser richtet ihn, — er kann sich den Mord ersparen, der ber schule, der schule ser siche der Mord ersparen muß. sparen, der Schnee, der einge erron, Wert für ihn. Aber der Gehahte foll er sterben muß. — Und sich niederwerfend, rüttelt er de wach. Der schlögt die Augen auf, — er meintlichen Retter.

ben Ben ennt den ber-

"Du. — Flori! — Um Gottes Barmherzigkeit, berlaß mich nicht. — Einem Wilberer schich ich nach,"
"Wie dem Vater dem moinen" — kritsch der Flori.
"Denke nicht daran. Er tat nur seine Pklicht. Auf dem eisigen Gesells gkitt ich aus. — brach mir den Tus und blieb hilflos liegen. — Bringe mich heim zu netnem Weibe." —

dich nie nehr seinend lacht der andere auf. "Sie soul dich nie nehr seinen!"

Der Förster saltet slehend die erstarrten Hönde, "Flort, — ich weiß. — warum du mich haßt. — Aber es war nicht meine Schuld, nicht die ihre. Eine unwiderstehliche Macht dwang und. Ich weiße wider der der Vest der Weißer widerstehliche Macht dwang und. Ich wollte die nichts Göses tun. Und wenn Gott das Serd der Best zu nitr senste, konnte ich es aurücklößen! — Sie war zu jung, als du gingt. — sie kannten ver nicht wehr einen, als du gingt. — sie fudend, konnten ver nicht nicht wirder lassen. Darum las und Krieden, die Areigen und gibt es keinen Frieden, — in alse Ewigkeit nicht, Wer einem Menschen das Leden nimmt, der soll sterken, Tu hast mit gnädiger sein, als ich es kann."
Mag Gott dir gnädiger sein, als ich es kann."
"Alärder, — mitseidsloser Mörder", — schreit der Unglücklich verzweiselst auf und die Sinne schwiden ihm dan genen Schnee zurück und die Sinne schwinden ihm dan genen Schnee zurück und die Sinne schwinden ihm dan genen Schnee zurück und die Sinne schwinden ihm dan genen Schnee zurück und die Sinne schwinden ihm dan genen Schnee zurück und die Sinne schwinden ihm

non agreem.

Kalt, gefühlles wie die frostige Winternacht, die ihn ichauert, ist der Magaller Flori weitergegangen,

und nund in Dafein vie das hat

Briefkasten,

Der Shinkm

G.

S. Bach

Auchtig gedimete Tür heht der Flort dem gepungen Einrittaum stehen. Rur seine Kerzen krennen noch nicht. Er weiß warum. Wie ungeduldig mag das Kind auf den Anblid des strahlenden Wunders warten. Zieht schreitet die Förstersfrau, das Gesicht von qualvoll bangender Sorge beschietet, zum Ferster, und der Kleine, dem Weinen nahe, klammert sich aus ihr Kleid. Unversehens öffnet sie den Flügel, um in die kalte, sahse Racht hinauszuschauen.

Wlicksich, dass sich am Haus entlang zieht, Ahnungslos sieht sie über ihn hinveg. Roch einmal schlägt der Teustel der Versuchung die Kralse in sein wundes Herz, Bitternd sucht er die Büche zu heben. Zeit wäre die rechte Selunde. Tehe Büche zu heben. Zeit wäre die rechte Selunde. Tehe Kralse ihn so nahe ist, daß er sein zie. Ich Sielen kann Leicht dem das Christind so sein von des Kralses an sein Offic.

Jang auß?"
"Weil der Bater erst heimkommen muß."
"Barum kommt er denn nicht! Sie werden ihm doch nichts tun?"
"Zei unbesorgt, Kind. In der heiligen Nacht haben die bosen Wenschen kine Macht über uns."
Der Arost des jungen Weibes klingt matt. Und plöglich überwältigt sie die Anglt. Sie faltet die kleinen Handschapen des Knaben und flüstert mit bebender Stimme: "Bete, bete mit mit, — daß der Bater uns sedend wiederkohrt!"

Braud und Siffe.

Fernab von der großen Heetstasse des Bölkemerkehrs, in den einsam gelegenen Törfchen Rasssaus und Heisen bei einschaft und Heisen ber beit genes kauf aus und Heisen ber urgeofväterliche Bichfenranzen Heimatrechte des stehen, die bestehen beit alten Ledenskreiden bestehen, die und noch Sielen und Sedräuche aufrecht erhalten, die und einen urberspielen Einbild in des Leden und Treiben einer längt verschwundenen, teilz im Nerdongenen noch kinnnersieh verschwundenen, kalturiveit gewähren. Das gilt besonders von einer Reihe von Weich nachts- und Neu-

Christioc, angedrannt wurde, Ars heilkräftig und legendringend had nan die Reibes oder zum Schusfrand auf dem Petugunne des Feldes oder zum Schusfrand auf dem Petugunne dem Seichnachtenvorgen, zum Frühzgotesdert ich ein Schut tilt auch nach der Juhdert det, aur Zich erreit cher dem teith auch nach der Juhdert, zu geschachten wird, wie es in alen Zeiten geschah, Nach herr Schipsdecken wird, wie es in alen Zeiten geschah, Nach herr Schipsdecken wir is is de vom "langen Abend" die auf munden Weschen der Springsden Jum Leptenmat versammet. Ihm auf auch der Springsden im keit Sahre zu der Springsden im der Schipsdecken wird der Springsden der Vergender des Schipsder des Springsder des Springsder des Springsder der Springs Geschwitze bringt. Jur Zeit des Wintersonnenwendtags, dem Sest der neuerwachten wärmenden und beschenden Gonnenkraft, galt das flammende Feuer als besondert beilig. Der Hausdater entsachte es in der geweißten Nacht auf dem Herd des Hausdater entsachte es in der geweißten Nacht auf dem Herd des Hausdater entsachte es in der geweißten Nacht auf dem Herd des Hausdater entsachte ein Wacholder, oder Buchenklot, der Julid od, späterer Christika deilkräftig Ehrftfied, angebrannt wurde. Als heilkräftig fonnenwendsche ungerer Vorsachen erkennen. Nach er-innem an Wodan und das allgermanische Julfest der Lebkuchenreiter und die manchersei Backvaren in Hisch, Eber- und Hasensorn, welche sie Landjugend bei Paten und Vosen am Weihnachts- oder Neujahrshell ahrabrauchen, die mit dem Chriticulum seineswegs im Zusammenhang siehen. Sie sühren in ihren ursprüng, lichsen Erundswehten vielnehr in die seine Urzeit zurück und lassen noch heute deutlich ihre Beziehung zum Winterabholt. Noch verweidet man in manchen Segenden poch heute während der Weihnachtstage den Genuß von Hilenfrüchten, ber nach bem aften Bolloglauben boje

Die Tage zwischen Weihenachten und Renjahr heihen and "Scherzstage". In den meisten Orien Oder. heihen and "Scherzst" am dritten Weihnachtäfag das Gestüde ist eine Ackleunt wirten Weihnachtäfag das Gestüde ist est weckleit seine Selfe und erhält sein "Scherzgeld". In Vasion beist seine Wasze und diem Branch Anschie und Währe wandern". In Vasion beist gericht dieser Tag der "Ban der "Nachtenschung", jum Zeichen, das sie sie werden Branch Ander ihre "Alteinssonlich", der Wage, die ihre diedern der Stahr "gedingt" und der Tage, der Wage, die ihre diederige Stelle dehält, und des Tocher des Heiles werden der Genes der "Kalten oder das "Beit gerückt", woster was Wede gespielder werden muß. In einzelnen Dörsen des Wede gespielder Beiter ein Stahr von der Genuß der Kalte von des Erhält der nachten vor Beitid erhält. Der Genuß des Votes schiebt nicht nur vor Zehrende und andenthalben des korten heit der heute auf dem Sanderschung der Schreit der heute auf dem Sanderschung der Schreitschaften Grinke und dem Sanderschung erfeient; die Anderschung ist

^{*)} Der Hert Verfasser teilt uns dazu mit, das sich die in der vorliegenden Arbeit erwähnten Brünche speziell auf einen Leif des Oberlahnfreises sowie den Kreis Biedensohf und das anschließende Oberheisen beziehen. Die Rod.

Alie die Schachsche betreffunden Zuschriften nied en die Redaktion des wiesbeit. Wissb. Taginat: au richtes mod mit der Aufscheift, "Schache au varschau Vissbaden und Biebrieß. Redigiest von G. Bartmann in Bonnenberg.

Wiesbadener Schaehverein. Vereinslokalı Café Maldaner.

Wiesbaden, 24, Dezember 1911,

Aus der Schachwelt,

Capablanca, der erste Sieger von San Sebastian 1911, hat jetzt Dr. Lasker, den Inhaber der Weltmeisterschaft, zu einem Wettkampf herzusgefordert. Nun hat Lasker seine B edingungen Capablanca eingereicht. Der Wettkampf kampf soll auf 6 Gewinnparlien gehen, wobei Remisen nicht zählen. Wet zuerst 6 Zähler erreicht, gewinnt den Match. Die Partien sind Eligentum von Dr. Lasker, dem auch das Recht zusteht, für das Zuschauen und die Ver-Öffentlichung der Partien Sestimmungen zu treifen. Wenn Dr. Lasker den Wettkampf gewinnt oder der Match unentschieden bleitt, wird er an Capablanca 250 Doll. für jede umentschiedene Partie zahlen. Der gegenschige Einsatz soll 2000 Doll. betragen. Es sollen 12 Zäge die Stunde gemacht werden. Fünfmal wechentlich wird gespielt und soll jeder Spieltag in 2 Abschnitte von je 24, Stunden zarfallen. Der Wettkampf wird wahrscheinlich im Winter 1912 beginnen. Wettkampl um die Weitmelsterschaft zwischen Dr. Lasker und Capablanca.

Schach-Aufgabe.

Von A. König.*) Preis im Svetozor-Turnier 1871.) 26 000 司 0 6 0 Q 404 = (et 10 10

Auflösung der Schuch-Aufgaben vom 10. Dezember. Von W. A. Shinkmann.

Matt in 3 Zögen.

1 1, Td1-f1 2, entspr. matt.

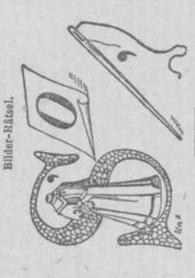
of xd3 Von F. M. Teed, 1. Tb1—b3 04x 2. Tb9—c8† 09 3. Td7—b7 † 09 4. Tc8—a8 matt,

Richtig gelöst von F. Schneider, F. Bott, Dr. M., Adolf Gilberg, Wdw., J. Schapiro, E. Körper, Albert Gernandt, sämtlich in Wiesbaden, sowie von Hans Fuchs, Ransbach i. Westerw., u. Siegfried Münr, Offenbach a. M.

*) Der Verfasser des heutigen Dreizügen, sowie des in der letzten Namnoer unserer Schachzeitung veröffent- lichten Problems An ton König ist am 1. Oktober d. J. in Smichow im Alter von 75 Jahren gestorben. Unter den zahlreichen Meistern der "böhmischen Schuls" genoß König, der schon im Jahre 1867 mit einzelnen Problemen anfgetreten ist, als Problemkomponist Ansehen. D. Red

Hrn. G. Der Shinkmannsche Zweizüger vom 10. Dez, läßt sich in der Tat durch Einschlebung eines weißen Bauers auf f2 bei sonst gleicher Stellung in eine leichte Zugzwangssufgabe umgestalten mit der Lösung f2—f3, worsuf das Matt im zweiten Zuge erfolgt.

Rätsel-Ecke



Tauschrätsel

Damm, Last, Bier, Tonne, Wolle, Hagel, Boden, Rost, Rede, Gelächter, Bonn, Wiese, Busen.

Von jedem Wort ist durch Umänderung eines Buchstabens an beliebiger Stelle ein anderes Hauptwort zu bilden derart, daß die neu eingefügten Buchstaben im Zusammenhung ein Gebirge in Deutschland bezeichnen.

Silben-Rätsel.

Die Weihnachtszeit ist nicht mehr weit,
Da gibt es manche Heimlichkeit.
Manna läßt jetzt die I nicht ruh'n,
Hat aller 2 4 2 3 4 zu tun.
Sie muß im Haus auf Ordnung seh'n,
Denn alles soll am Schnürchen geh'n,
3 allen Sorgen muß sie bedenken,
Was sie will ihren Lichen schenken,
Papa muß gleichfalls 2 3 4,
Deen Geld und Geld ist die Loemg hier,
Die Weihnachtszeit ist wunderhold,
Doch kostet sie eine Stange Gold.
Gern gibt man ja — wenn man nur hat,
Das ist das Motto in Dorf und Stadt,
Des Hauses hübsches Töchterlein
Sitzt in der Karumer bei Lampenschein;
Ganz heimlicher Weise, verschlossen die Tür,
Natürlich macht sie I 2 3 4,
So sinnt und sorgt ein Jedes still
Wie er die Andern erfreuen will,

Werde zur Ferne geschickt, ich treffe, zerschmettere, töte. Aber im friedlichen Haus diene zur Wohnung ich dir,

Weihnachts-Arithmogriph.
4 5 6 7 8 9 10 Symbol eines hohen Festes.
10 Gemütserregung.
6 erquickt den Müden.
8 Fluß in Bayern.
8 9 1 2 Gewächsform.

2 Gewässer, an Baum und Strauch, 1.2 Stadt in Württemberg, 4 8 weiblicher Vorname. 50 50 10 00 00 mmm 40 00 00

- Schiebe-Rätsell Auflösung der Rätsel in Nr. 589, Känguruh, Kakadu, — Sei

ber 2. Satiffenberaiden bof. Buchendred in Wicebaben,

Smid and Series

orille ifte bie Schriftfeftung: R. p. Rauenborf in Bleiftaben,

Morgen-Beilage des Wiesbadener Tagblatts. 8

Countag, 24. Dezember,

Mr. 301.

¥

Der heilige Aliend (Bu bent Gemalbe von Relf von Uhbe.)

Das frägf in der Bruff wohl ein bitteres Weh, Steht giffernd ein IBeib in ärmlichem Aleide, Perwelt ift der Weg vom gliffernden Schnee, Fernab der Welf auf einfamer Beide,

Doch ilber des Haupfes verworrenen Strähnen Berfregt find die Wuellen befreiender Ernnen, Liegt feltsam Leuchten, - ein Beiligenschein. Cief grub der Gram fich ins Rullif ihr ein;

Inbelnd verkünden den Bölhern der Welt!" Rus Goffes Perzen vom himmlischen Bell? "Ariede und Arende wollfe ich wieder Beiliger Abend, fliegit bu hernieder

Mart Being Bill.

Bills und gellend locht der anocce aut. "Sie loll

William of theill

a with South you wine

Sein erster Weg nach der stundenlangen ubande-

*



1911.

einm

barg Rech ung

gebli Dono tand

ber liberi leite

den ei,

mehr Wien

Boll in ber Figure tefolic Wet 3

skemi kal i bie fi und i fice (Lung Buric tives

Mang Man Hen tierig itäun itäun bei b begei Cante Sante Holeis ichleis

Staffe

bie Sochzeit, Walter? blidte bent Berlobten Walter?", frug Marlis 1 in die

nichts berraten", lagie mir ber Angeredete die Frende

Sie fagte nichts mehr, aber beruhigt war sie nicht. Wie ernst, wie dringend hatte Walkers Stumme gestungent Sollte sie überrascht werden, da verstand es sich von selbst, daß Tante nichts verrät. Von was datten sie gelvorocken?

Sie blieb den gangen Abend filler gleich Walter alles aufbot, die alte fr wieder herzustellen und Aante Sophies e alte frobe Stimmung Sophies Blid fie öfters

ungufrieden streiste. Sie uniste immer denken: Was hatten die beider?

Der Häfen die Märzionne in das Kimmer der erwachenden Arant. Sie erhob sich von ihrem Lager, dum kehtennal in ihrem Mädenstlibchen, machte Morgentoriette und karf ein gartvollenes Pkatinee über.

Tann schlipfte sie himmter in das Wohngemach der Tante, das heute — traulich wie inuner und don deni Höchgentsdurcheinander underührt — als Frühstlicksgrünner dienen sollte.

Tante Sophie bereitete gerade den Tee, als Martis eintrat, und umflug nun mit gärtlichen Armen ihr gestiebtes Kind.

"Gott fegne dich heute und immerdar", fogte fie weich und küßte das reigende Gesicht der jungen Braut. Tann geseitete sie das Wöschen nach ihrem alten Lieftlingsplat, "Das letze Wal", sogte sie mit fenchtem Blan, "von morgen ab ist deine Heimen Dann und dort sall det liedster Plat", sogte sie mit fenchtem Mann und dort sall dein liedster Plat seinen Dien deinem Mann und dort sall seine des sienstes Plätzen bier doch nicht verlieren! Wie besaglich es ist, sesse sie leise sie lesse sie kinzu, "es wird mit schaptlich es sien zu gehen!"
"Das glaubst du nur", schüttelte die Tanke sede Risbrung mit Energie ab, "morgen denkst du schon ausders. Und nun kentem Seinen Tee und is ordentlich, danut du an deinem Schap gefälltt."

Und Markis frühftlicke wie im Traum und iaß dann noch lange weltvergeffen an ihrem alten Kinderplag, bis Tante Sobhie fie hinaufrief: "Es ift Zeit zum Anziehen, Herzchen, in einer Stunde ist Walter mit dem Wogen zum Standes-

"Es ift Beit gunt ! Stunde ift Balter m aunt da!" —

Röftliche weiße Seide umfloß sie und ein vonnder-barer alter Spizenschleier, ein Erbstück überr Mutter, fiel aus der Neprenkrone in übrem Goldhaar auf die koftbare Brauttchleppe hernieder, als sie den Berlobten zum letten Male in übrem Mädchenslichen empflug, Entzickt und sielz siog er sie in seine Verne. "Folgt du mir gern?" frogte er leis, beinahe schen, dicht an übrem Shr.

in die seine.

"Mo du hingehit, da will ich auch hingehen!" berklang es in den Emporen der dichtbesehten Kirche und
brausend sehte die Orgel ein. Tas junge Paar erhob
ich von den Knien, die Trauung war zu Eude.
Ton allen Seiten beglichwünscht, verließen die Mendermählten das diumengeschmückte Gotteshaus und
fuhren nach der Ailla Sodhie von Altenrachs hinaus, wo der Emphang der gratusierenden Freunde und Ackannten stallsinden sollte.

Wie ein summender Bienenschtvarm solgten ihnen Verwandte und dreunde durch die Kirche. Alle warer sie einer Weinung, daß die Braut entzüdend ausgessehen, daß ihr "Ja" weithin vernehmbar war, und daß die Haltung des Bräutiganns und die Predigt des Valtung des Bräutiganns und die Predigt des Valtung des Absulfganns und die Predigt des Valtung einem Schauspiel befriedigt, sprochen sie ein-zelleit der Vermonie durch, um sich dann dor der Kinche in die vorsahzenden Waagen zu verteilen. Bortfehung folge?

> III Bunte well. III

Die talferliche Hamilie am helligen Abend. Die Ladung der Ciprifichunen für die leiferliche Kontifie II forsem er lock, und javor dei Jorden alle Kongastoge den kuffrag besonnen, die Weitwackschune zu volgene den die gestellt den Citet in die eine Zennen, die eine Zennen die eine Ciprifichen Citet in die eine Zennen Gestellt den Citet die eine Zennen Gestellt den Citet die eine Zennen Gestellt den Citet die eine Lind zu die eine Lind Auf unt einem gleichgalt jeder löber Krimen und die Aben für Aufer doch in. Die der Abend in die eine Lind zu die eine Lind Aufer liebe der in die Echien und fich zu der eine Lind zu die Liebe der in die Echien und fich zu der eine Gestellt in het die eine Gestellt in die eine Krimen die Zelobaten der die Seinen und fich zu der eine Krimen die Zelobaten der die Echien die Gestellt in Gestaft eine Krimen die Zelobaten der die Echien der Gestellt die Echien der Gestellt die Gestellt die Echien der Gestellt die Gestellt die Echien der Gestellt die der die Gestellt die der die Gestellt die der die der A Miscrib, 2.

Wie berhindert man den verdurdenen Weihrachtsnagen? Die Verleslung von Westhnachten nit all seinen Gerrlickeiten erweckt underdingt in und den Begriff der
materiellen Genüsse und der Aberladung des Wagen3 durch
all die schören Kuchen und das Schäch, das sehn zu Weihnachten gehört. Die besorgte Mutter kann sich von der Angelt, das das Kind sich den Magen verdreht, nicht freimachen, demvoch aber will man nicht hartherzig sein und die Schöber streng anweisen, den Lederbssehen, auf die sestenzugen der ein Nittel, um den verdorbenen Magen entgegenzugarbeiten, und dieses Wittel sei hier emößhat. Es gibt aber ein Nittel, um den verdorbenen Magen entgegenzugarbeiten, und dieses Wittel sei hier emößhat. Es itt einach und beises Wittel sie hier emößhat. Es itt einach und beises Wittel sie hier emößhat. Es itt einach und beises Wittel sie hier emößhat. Es itt einach und beises wättel sie hier emößhat. Es itt einach und beises wittel sie seinen die keinen, das Kind unterernährt werde, von de seine Seiter

sentest. Der Lucken, das Manghom und die Schokstase sind reich an Röcketosten, und die beiden der Seisen Feier inder der der Seisen Reier inde der der Seisen Reier inder der Auftern. Peisten ziehen der Kinder sich in der Auftern. Weisten zu ernähren. Peisten siehen der Kinder inder der Ebenfigung gegen die Spieden der Kinder eine Kinder der Tährter den Staten, mad es wäre Teochi sie Kinder der Aufternähmung an den Tingen leden, die Spieden siehen siehe gelein kinder der nehm der den den Staten, an den Tingen leden, die Kinder der nehm sie unch sie gestocht siehen Ausgen fahren wolken, dassen ist der Eiste Pagendersstämmung. Bestonders siehen Begen fahren wolken, dassen jacken, das des Vorends auch nicht dat, dassen Kinder wer dem Beitächen Begen bei der der Kinder wer dem Beitächen Begen der wied gegesten pried. Einst Luck gewingen kinder der der dem Ragen Kinder werden, die friede Luck und Kertebillen zugaführt dat, dauft des Tentebillung der einem Kertebillen zugaführt dat, dauft des Tentebillung der einem Kertebillen zugaführt dat, dauft des Tentebillung der einem Kertebillung der eine Bestengung den mehren werden. Die friede Luck und die eine Bestengung der michten werden. Die friede Luck und der siehe Bestengung der michten werden, da sertiget in nicht nur eine Bestengung der michten werden, da sertiget in den Seigen des sogenamien Leichter zu bestellt find dehen Bestengenderen Kinder und des siehen Bestellt find, soßen den Sogen des siehen Seigen nach inde eine Besten der den Leine Sichgen nach sie den Kanten der Siegen nach ind siehen den Begen nach fich eine Keine Seigen nach inde den den Leine Seigen nach sieden nach fich eine Keine Bestellt find, soße eine Bestellt find, der eine Bestellt find best

Reancite bon Maint